

Evaluation der Förderung von „Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND)“

Abschlussbericht zur Studie im Auftrag des
Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz

14.07.2023

Ansprechpartnerin:

Charlyn Gädckens

Mobile: +49 (152) 54908472

E-Mail: charlyn.gaedckens@accenture.com

Autorinnen und Autoren:

Charlyn Gädckens

Prof. Dr. Frank Wallau

Judith Michels

Margot Ossola

Na-Hyeon Shin



Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	3
Tabellenverzeichnis	4
Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse	5
1 Einleitung	13
2 Gegenstand der Evaluierung und methodisches Vorgehen	15
2.1 Struktur und Fragestellung der Evaluierung	15
2.2 Zielsetzung der Förderung von BAND durch das BMWK.....	17
2.3 Methodisches Vorgehen	19
3 Das Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. im Überblick und Kontext	22
3.1 Das Business Angels Netzwerk Deutschland e. V. im Überblick	22
3.2 Business Angels im wirtschaftspolitischen Kontext	26
3.3 Einordnung der Förderung von BAND durch das BMWK in die deutsche Förderlandschaft und Alleinstellungsmerkmale von BAND (Kohärenzanalyse).....	39
4 Entwicklung der Mitgliederstruktur von BAND	46
4.1 Entwicklung der Mitgliederanzahl und Mitgliederstruktur	46
4.2 Strukturmerkmale der BAND-Mitglieder	47
4.3 Bewertung der BAND-Leistungen durch die BAND-Mitglieder	57
5 Einschätzung zur Zielerreichung der Förderung (Zielerreichungskontrolle)	67
6 Einschätzung zur Wirkung der Förderung (Wirkungskontrolle)	71
6.1 Intendierte Wirkung und übergeordnete politische Ziele der BAND-Förderung	71
6.2 Nicht-intendierte Effekte.....	78
7 Einschätzung zur Wirtschaftlichkeit der Förderung (Wirtschaftlichkeitskontrolle)	80
7.1 Vollzugswirtschaftlichkeit	80
7.2 Maßnahmenwirtschaftlichkeit.....	81
7.3 Bewertung des Förderprozesses	82
8 Bewertung des Finanzierungskonzepts von BAND	85
9 Internationale vergleichende Betrachtung	93
9.1 Fallstudie EBAN.....	93
9.2 Fallstudie Großbritannien.....	96
9.3 Fallstudie Spanien	103
9.4 Übergreifende Erkenntnisse und Ableitung für Deutschland aus dem internationalen Vergleich	107
10 Diskussion der Ergebnisse und Empfehlungen	112
11 Quellen- und Literaturverzeichnis	122
12 Anlagen	130
12.1 Anlage I: Beschreibung BAND-Kernleistungen	130

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Wirkmodell der Förderung von BAND durch das BMWK.....	17
Abbildung 2: Projektdesign und methodisches Vorgehen.....	19
Abbildung 3: Verortung Business Angels auf dem Venture Capital Markt.....	29
Abbildung 4: Bewertung der Entwicklungen des Business Angels Ökosystems von befragten BAND-Mitgliedern.....	37
Abbildung 5: Befragte nach Mitgliedskategorien.....	48
Abbildung 6: Befragte nach Mitgliedsdauer im BAND.....	49
Abbildung 7: Erfahrung als Business Angels in Jahren zum Zeitpunkt des Eintritts bei BAND.....	50
Abbildung 8: Befragte nach Hauptsitz oder Wohnsitz.....	51
Abbildung 9: Aktivitäten der Befragten nach Regionen.....	52
Abbildung 10: Befragte nach Tätigkeitsbranchen.....	53
Abbildung 11: Befragte nach Motivation für BAND-Mitgliedschaft.....	53
Abbildung 12: Einschätzung der Befragten zur Weiterempfehlung von BAND.....	54
Abbildung 13: Bewertung der Alleinstellungsmerkmale von BAND.....	55
Abbildung 14: Befragte nach Phasen, auf die sich die Investitionen richten.....	55
Abbildung 15: Befragte nach Mitgliedschaft bei weiteren Business Angels Netzwerken.....	56
Abbildung 16: Branchen der Mitglieder der befragten BAN.....	57
Abbildung 17: Bekanntheit von BAND-Leistungen und Aktivitäten.....	59
Abbildung 18: BAND-Leistungen, von denen Befragte profitiert haben.....	59
Abbildung 19: Bewertungen der BAND-Leistungen durch Mitglieder.....	61
Abbildung 20: Bewertung der Arbeit von BAND seit der Mitgliedschaft.....	64
Abbildung 21: Bewertung der Mitgestaltungsmöglichkeiten bei BAND.....	65
Abbildung 22: Bewertung des Beitrags von BAND zur übergreifenden politischen Zielerreichung.....	72
Abbildung 23: Entwicklung der Beteiligungen seit 2012 bzw. seit Mitgliedschaft.....	74
Abbildung 24: Auswirkung der BAND-Mitgliedschaft auf Beteiligungen der individuellen Business Angels.....	75
Abbildung 25: Einfluss BAND-Aktivitäten auf Informationen zum INVEST-Programm.....	76
Abbildung 26: Befragte individuelle Business Angels nach INVEST-Förderung.....	77
Abbildung 27: Umsatzerlöse von BAND im Evaluationszeitraum.....	85
Abbildung 28: Einnahmestruktur von BAND im Berichtszeitraum nach Einnahmequelle.....	87
Abbildung 29: Einnahmestruktur von BAND 2012 und 2021 im Vergleich.....	88
Abbildung 30: Ausgabenstruktur von BAND nach Aufwendungskategorie.....	89
Abbildung 31: Einschätzung zur Angemessenheit der Höhe der Mitgliedsbeiträge von BAND.....	90
Abbildung 32: Bewertung Kosten-Nutzen-Verhältnis der Mitgliedsbeiträge und Leistungen und Bereitschaft, höhere Mitgliedsbeiträge zu zahlen.....	91

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Leitfragen der Evaluation	16
Tabelle 2: Überblick Online-Befragung	20
Tabelle 3: Übersicht der durchgeführten Interviews	20
Tabelle 4: Mitgliedsbeiträge BAND	24
Tabelle 5: Übersicht zu den BAND-Kernleistungen und Tätigkeiten	25
Tabelle 6: Entwicklung der BAND-Mitgliederzahlen zwischen 2012 und 2021	47
Tabelle 7: Erwartungen der Befragten an das zukünftige Leistungsangebot von BAND	62
Tabelle 8: Ziele der BAND-Förderung und Vorschläge für Outputindikatoren zu deren Überprüfung, Zielerreichung von BAND im Jahr 2021	69
Tabelle 9: Steckbrief EBAN	95
Tabelle 10: Steckbrief UKBAA	102
Tabelle 11: Steckbrief ACCIÓ	107
Tabelle 12: Vorschlag Indikatorenset und mögliche Zielwerte	120

Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse

Ziel und Gegenstand

„Business Angels (Netzwerk) Deutschland e.V. (BAND)“ wurde im Jahr 1998 als eingetragener Verein gegründet und ist seit 2011 anerkannter Dachverband der deutschen Business Angels und ihrer Netzwerke. BAND fördert seither den Aufbau der Business Angels Kultur in Deutschland, die im internationalen Vergleich noch als wenig ausgeprägt gilt. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (im Folgenden „BMWK“) unterstützt diese Bemühungen als Hauptförderer von BAND mit jährlichen Zuwendungen in Höhe von zuletzt 160.000 Euro.

Gegenstand dieser Evaluation ist die Förderung von BAND durch das BMWK im Zeitraum von 2012 bis 2021. Die Evaluation wurde zwischen November 2022 und März 2023 ausgeführt und umfasste als Beitrag zur regelmäßigen Erfolgskontrolle nach § 7 Abs. 2 Bundeshaushaltsordnung (BHO), eine **Zielerreichungs-, Wirkungs- und Wirtschaftlichkeitskontrolle**. Aus den gewonnenen Erkenntnissen wurden Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung der Förderung von BAND durch das BMWK abgeleitet.

Methodik und Datengrundlagen

Im Rahmen der Evaluation wurde eine Kombination quantitativer und qualitativer Methoden angewandt. Im Kern wurden folgende Arbeiten durchgeführt:

- Durchführung des Projektauftragsgesprächs sowie der explorativen Interviews
- Ausarbeitung eines Wirkungsmodells und Analyserasters
- Sekundärforschung und Analyse der vorliegenden Dokumente
- Konzeption, Durchführung und Auswertung einer Online-Befragung von BAND-Mitgliedern
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Interviews mit ausgewählten BAND-Mitgliedern, Nicht-Mitgliedern, Expertinnen und Experten sowie Forscherinnen und Forscher aus dem übergeordneten Ökosystem
- Kohärenzanalyse der Förderlandschaft
- Durchführung eines internationalen Vergleichs
- Wirtschaftlichkeitsanalyse (Vollzugs- und Maßnahmenwirtschaftlichkeit)
- Ausarbeitung von Handlungsempfehlungen

Der Endbericht dokumentiert die Ergebnisse und Empfehlungen der Evaluation.

Kernergebnisse der Evaluation

Die Evaluation widmete sich der Beantwortung der im folgenden aufgelisteten Forschungsfragen. Der folgenden Auflistung ist jeweils eine Zusammenfassung der Kernergebnisse zu entnehmen sowie ein Verweis auf die entsprechenden Kapitel des Endberichts, welchen die ausführlicheren Ergebnisse entnommen werden können.

- **Mitgliederstruktur und Angebote von BAND:**
 - a. Wie viele Business Angels, Business Angels Netzwerke usw. sind Mitglieder von BAND?
 - **Kernergebnis:** BAND vereint neben individuellen Business Angels und ihren Netzwerken und Zusammenschlüssen auch andere Akteure des Business Angels Ökosystems. Ende 2021 hatte BAND insgesamt 448 Mitglieder.

- Ausführliche Ergebnisse: Kapitel 3.1, 4.1 und 4.2
- b. Welche Business Angels, Business Angels Netzwerke usw. sind nicht Mitglieder von BAND und wieso?
- Kernergebnis: Eine generelle Aussage darüber, welche Art von Business Angels, Business Angels Netzwerke usw. (bewusst) nicht Mitglied von BAND sind, lässt sich nicht treffen. Den untersuchten Nicht-Mitgliedern ist jedoch gemeinsam, dass sie BAND und seine Leistungen überwiegend kennen, jedoch keinen oder nicht genügend Mehrwert für einen Beitritt sehen.
 - Ausführliche Ergebnisse: Kapitel 4.3
- c. In welchen Regionen, Branchen und Technologien sind besonders viele BAND-Mitglieder vorzufinden?
- Kernergebnis: Gemäß Rückmeldungen der BAND-Mitglieder im Rahmen der durchgeführten Befragungen, kommen BAND-Mitglieder in fast allen Bundesländern verteilt (nur drei Bundesländer waren nicht vertreten) vor, wobei sich eine Konzentration in Bayern, Berlin und Nordrhein-Westfalen zeigte. Der größte Anteil der Befragten gab jedoch an, deutschlandweit aktiv zu sein. Die befragten Mitglieder deckten zudem fast alle Branchen ab; der häufigste genannte Branchenfokus war sowohl unter den individuellen Business Angels als auch bei den Business Angels Netzwerken die Informations- und Kommunikationstechnologie.
 - Ausführliche Ergebnisse: Kapitel 4.2
- d. Wie hoch ist der Frauenanteil unter BAND-Mitgliedern?
- Kernergebnis: BAND selbst geht auf Basis seiner BAND-Insights-Befragung von Mitgliedern zuletzt von einem Frauenanteil von 11% unter seinen Mitgliedern aus (2021). Der Frauenanteil der BAND-Mitglieder unter den Teilnehmenden der Online-Befragung der Evaluation liegt bei 8,1 %. Der Anteil weiblicher INVEST-geförderter Investierender beträgt 15%, was darauf hindeutet, dass weibliche Business Angels bei BAND bzw. im Rahmen der vorliegenden Befragung leicht unterrepräsentiert waren.
 - Ausführliche Ergebnisse: Kapitel 4.2
- e. Wie schätzen die Mitglieder und Nicht-Mitglieder die Arbeit von BAND ein? Werden die Dienstleistungsangebote von BAND den Anforderungen der Adressatinnen und Adressaten gerecht?
- Kernergebnis: Die Bewertungen der Leistungen von BAND durch die befragten Mitglieder sind weitgehend positiv, besonders hervorzuheben sind hierbei die sehr gut bewerteten Standardverträge GESSI und die Auszeichnungen. Die außergewöhnlich hohe Weiterempfehlungsrate der BAND-Mitgliedschaft attestiert weiterhin die positive Bewertung durch die Mitglieder. Auch die interviewten Nicht-Mitglieder bewerteten die BAND-Leistungen, die sie schon genutzt haben, als mehrheitlich positiv, wobei explizit die Standardverträge und der Deutsche Business Angels Tag hervorgehoben wurden.
 - Ausführliche Ergebnisse: Kapitel 4.3

- f. Gibt es Optimierungspotenziale bei den Dienstleistungsangeboten von BAND (z. B. hinsichtlich Umfang, Inhalt und Gestaltung)?
- **Kernergebnis:** In der Online-Befragung wurden auch Optimierungsfelder von befragten Mitgliedern aufgezeigt. Die in der Bewertung am schlechtesten bewertete Leistung war demnach die Beratung von BAN durch BAND. In den qualitativen Interviews wurde hierzu konkretisiert, dass Bedarf für mehr Unterstützung für den Aufbau und die Weiterentwicklung von BAN in Regionen besteht, in denen noch keine (etablierten) Business Angels Strukturen vorhanden sind. Des weiteren zeigte die Bewertung der BAND-Website insgesamt Verbesserungsmöglichkeiten auf: wiederholt wurde bewertet, dass eine Modernisierung der BAND-Website erforderlich wäre.
 - Ausführliche Ergebnisse: Kapitel 4.3
- g. Sollten Business Angels noch stärker von BAND eingebunden werden (in Gremien usw.)?
- **Kernergebnis:** Die Online-Befragung deutet auf keinen weiteren Bedarf für eine stärkere Einbindung hin. Die befragten individuellen Business Angels gaben mehrheitlich an, sich bereits bei BAND (z.B. in Gremien) einbringen zu können.
 - Ausführliche Ergebnisse: Kapitel 4.3
- **Belegung des Business Angels Marktes durch BAND**
- a. Ist BAND eine Mobilisierung von Business Angels zur Unterstützung junger Unternehmen auf der Suche nach Eigenkapital in Deutschland gelungen? Konnte vermehrt eine Business Angels Kultur in Deutschland etabliert werden?
- **Kernergebnis:** Die Online-Befragung ergab, dass BAND einen positiven Beitrag zur Aktivierung von Business Angels und zur Etablierung einer Business Angels Kultur in Deutschland leistet. Jeweils über 90% der Befragten stimmten zu, dass BAND einen positiven Beitrag zur Etablierung einer Business Angels Kultur in Deutschland, zur Steigerung der Bekanntheit des Förderprogrammes INVEST, zur Standardisierung der Business Angels Aktivitäten, zur Steigerung der Bekanntheit von Business Angels, zur Förderung der Qualifizierung von Business Angels und zur Aktivierung von Business Angels in Deutschland insgesamt geleistet habe. Zudem attestierten knapp 40% der befragten individuellen Business Angels, dass ihre Mitgliedschaft bei BAND eine positive Auswirkung auf ihre Beteiligungen hatte. Durchschnittlich gaben diese an, dass knapp eine Beteiligung mit Unterstützung von BAND zu Stande gekommen sei.
 - Ausführliche Ergebnisse: Kapitel 6.1
- b. Welche Maßnahmen wurden dazu ergriffen und wie haben sie sich bewährt (z. B. Pressearbeit, Veranstaltungen, Preisverleihungen usw.)?
- **Kernergebnis:** Es ist davon auszugehen, dass die Öffentlichkeitsarbeit und die Veranstaltungen von BAND zu dem oben genannten positiven Beitrag zur Aktivierung von Business Angels und zur Etablierung einer Business Angels Kultur in Deutschland beigetragen haben. In der Online-Befragung gab die Mehrheit der Befragten an, von BAND-Veranstaltungen und der BAND-Webseite profitiert zu haben. Auch die Auszeichnungen „Business Angel des Jahres“ oder „Goldene Aurora“ erhielten eine sehr gute Bewertung.
 - Ausführliche Ergebnisse: Kapitel 4.3

- c. Haben Business Angels konkret oder mittelbar von BAND profitiert?
- Kernergebnis: Im Rahmen der Online-Befragung gab die überwiegende Mehrheit der befragten Mitglieder an, von den angebotenen BAND-Leistungen profitiert zu haben. Die am häufigsten genannten Leistungen waren hierbei die Standardverträge (GESSI), die BAND-Veranstaltungen sowie die BAND-Webseite.
 - Ausführliche Ergebnisse: Kapitel 4.3
- d. Hat durch BAND eine Qualifizierung von Business Angels stattgefunden?
- Kernergebnis: Die Ergebnisse der Online-Befragung weisen darauf hin, dass eine Qualifizierung von Business Angels durch BAND stattgefunden hat. Über 90% der Befragten gaben an, dass BAND zur Förderung der Qualifizierung von Business Angels, z. B. durch Investment Readiness, und zur Standardisierung der Business Angels Aktivitäten, z. B. durch Standardverträge, beigetragen hat. Vor allem die zur Verfügungstellung der Standardverträge GESSI wird von der überwiegenden Mehrheit der befragten Mitglieder sowie den interviewten Expertinnen und Experten und Nicht-Mitgliedern von BAND als sehr positiv bewertet. Es wird eingeschätzt, dass diese Leistung von BAND zur Förderung der allgemeinen Qualifizierung von Business Angels und somit zur Professionalisierung des gesamten Markts beiträgt.
 - Ausführliche Ergebnisse: Kapitel 6.1
- e. Hat BAND mehr Transparenz in den informellen Beteiligungsmarkt gebracht?
- Kernergebnis: Über 80 % der befragten BAND-Mitglieder befanden, dass BAND ergänzend einen Beitrag zur Steigerung der Transparenz über den informellen Beteiligungsmarkt geleistet habe. Auch interviewte Nicht-Mitglieder stimmten dieser Aussage teilweise zu.
 - Ausführliche Ergebnisse: Kapitel 6.1
- f. Hat BAND zu einer nennenswerten Etablierung und Marktdurchdringung des INVEST-Programms beigetragen? Ist die andauernde Unterstützung von BAND bei der weiteren Etablierung von INVEST notwendig?
- Kernergebnis: Die Online-Befragung zeigte, dass die überwiegende Mehrheit (98,1 %) der BAND-Mitglieder das INVEST-Programm kennen. 66,3% gaben an, die Informationen zum INVEST-Programm durch BAND erhalten zu haben. Daraus lässt sich schließen, dass die Bewerbung des INVEST-Programms erfolgreich war und BAND zur Verbreitung der Information in die relevante Zielgruppe (wesentlich) beigetragen hat. Allerdings bedeutet dies auch, dass der Bekanntheitsgrad zumindest unter den derzeitigen Mitgliedern bereits sehr hoch und somit vermutlich nicht mehr viel zu steigern ist. Die Bewerbung des INVEST-Programms durch BAND sollte daher zukünftig auf die Zielgruppe der First Time Angels sowie Informationsweitergabe zu generellen Änderungen reduziert werden.
 - Ausführliche Ergebnisse: Kapitel 6.1 und 10
- g. Wie ist das Zusammenwirken mit anderen öffentlichen Förderungen von Business Angels (insbesondere INVEST)?
- Kernergebnis: Die Kohärenzanalyse zeigte, dass in Deutschland eine Vielzahl an Organisationen vorhanden sind, die öffentlich gefördert werden und ähnliche

Zielsetzungen, Zielgruppen und Leistungen wie BAND aufweisen. Hierbei werden Synergien zwischen BAND und untersuchten Akteuren im Ökosystem teilweise bereits gehandelt. Zwischen BAND und dem INVEST-Programm wurden keine Überschneidungen, wohl jedoch Synergieeffekte identifiziert (vgl. auch vorherige Frage f.).

- Ausführliche Ergebnisse: Kapitel 3.3 und Kapitel 6.1
- h. Welche anderweitigen Akteure gibt es in der Business Angels Landschaft, die ähnliche Aktivitäten wie BAND durchführen? Wäre es denkbar, dass diese die Ziele und Tätigkeiten von BAND umsetzen?
- Kernergebnis: Die Kohärenzanalyse resümiert, dass BAND trotz punktueller Überschneidungen mit Angeboten anderer Akteure, dennoch auf bundesweiter Ebene hinsichtlich seines Leistungsangebots und seiner Rolle als zentrale Anlaufstelle für Business Angels und BAN einzigartig bleibt und substantielle Alleinstellungsmerkmale gegenüber anderen – auch internationalen – Akteuren aufweist.
 - Ausführliche Ergebnisse: Kapitel 3.3
- i. Welche Alleinstellungsmerkmale hat BAND im Vergleich zu anderen Akteuren?
- Kernergebnis: Die folgenden Alleinstellungsmerkmale wurden im Rahmen der Kohärenzanalyse und des internationalen Vergleichs identifiziert: BAND nimmt die Rolle als einziger Dachverband von BAN in Deutschland ein, der zwischen Netzwerken vermitteln und vernetzen kann, sowie als bundesweites „Sprachrohr“ für die Interessensvertretung für Business Angels fungiert. Auch fungiert BAND als zentraler Akteur für die übergreifende Professionalisierung der Business Angel Landschaft sowie für ausgewählte deutschlandweite Matching-Angebote und Vernetzung. Zuletzt nimmt BAND eine wichtige Funktion als zentrale Anlaufstelle für Business Angels ein, die keinem anderen Netzwerk angehören (können) und deutschlandweit aktiv sind. Weder regionale Netzwerke in Deutschland noch Verbände wie EBAN oder BAE auf europäischer Ebene, richten sich sowohl an individuelle Business Angels als auch BAN und agieren gleichzeitig deutschlandweit und könnten die Aufgaben und Aktivitäten von BAND im Rahmen der Förderung des BMWK in gleichem Umfang übernehmen. Zielrichtung, Schwerpunkte und der regionale bzw. europäische Bezug der genannten Organisationen sind nicht deckungsgleich mit denen von BAND.
 - Ausführliche Ergebnisse: Kapitel 3.3
- **Finanzierungskonzept von BAND**
- a. Ist das derzeitige Finanzierungskonzept von BAND sachgemäß?
- Kernergebnis: Eine abschließende, fundierte Bewertung des Finanzierungskonzepts von BAND ist derzeit erschwert, da keine abschließende Transparenz für die Evaluatorinnen und Evaluatoren darüber besteht, welche Leistungen und konkreten Maßnahmen von BAND durch die Projektförderung des BMWK anteilig oder komplett gefördert werden und in welche Höhe. Es ist daher nicht abschließend bewertbar, ob die Höhe der Förderung des BMWK für einzelne Leistungen sachgemäß ist, reduziert oder gar erhöht werden sollte. Es wird daher empfohlen, die zukünftige Projektförderung des BMWK auf klar abgegrenzte Maßnahmen und Projekte zu fokussieren und Transparenz über die Mittelallokation zu erhöhen.
 - Ausführliche Ergebnisse: Kapitel 8 und Kapitel 10

- b. Gibt es hierzu mittelfristig Alternativen (z. B. durch Erzielung höherer Einnahmen oder durch Gewinnung weiterer Sponsorinnen und Sponsoren und Fördernden)?
- **Kernergebnis:** Da eine abschließende Bewertung des Finanzierungskonzepts derzeit erschwert ist, können nur grundsätzliche potenzielle Stellschrauben für die Anpassung des Finanzierungskonzepts identifiziert werden. Diese sind unter anderem die Erhöhung von Sponsoring-Einnahmen (entweder institutionell oder punktuell) durch den Einsatz eines professionellen Fundraising-Teams, die geringfügige Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, die Aufnahme weiterer Mitglieder oder eine punktuelle Kostenreduktion, z.B. bei Veranstaltungen.
 - **Ausführliche Ergebnisse:** Kapitel 8
- c. Ist es zielführend, die Mitgliederbasis von BAND noch weiter zu verbreitern? Sind die Mitgliedsbeiträge angemessen?
- **Kernergebnis:** Durch die Erweiterung der Mitgliederbasis konnte BAND die Höhe der Einnahmen deutlich steigern und gleichzeitig die Reichweite des Netzwerks erhöhen. Die Aufnahme weiterer Mitglieder stellt eine weitere Stellschraube für die Anpassung des zukünftigen Finanzierungskonzepts dar, ist jedoch dahingehend begrenzt, dass die Erweiterung immer auch einen erhöhten Betreuungsaufwand und Leistungsanspruch mit sich bringt. Es braucht daher eine systematische Auseinandersetzung mit dem bereits stattgefundenen (und zukünftigen) Wachstum, die bislang noch nicht ausreichend stattgefunden hat.
Die Höhe der Mitgliedsbeiträge von BAND wird von einer Mehrheit (73,8 %) der Befragten als angemessen eingestuft.
 - **Ausführliche Ergebnisse:** Kapitel 8 und 10
- d. Welche Finanzierungswege haben sich bei ausländischen Business Angels Netzwerken als tragfähig erwiesen?
- **Kernergebnis:** Der Großteil der Business Angels Netzwerke und Verbände in Europa finanziert sich - wie BAND - durch Mitgliedsbeiträge, Sponsoring, Eintrittsgelder für die Organisation von Veranstaltungen und bzw. oder Auszeichnungen sowie durch öffentliche Zuschüsse.
 - **Ausführliche Ergebnisse:** Kapitel 9.1, 9.2, 9.3, 9.4
- **Internationaler Vergleich**
- a. Wie zeigen sich die deutsche Business Angels Szene und die Business Angels Netzwerke und -Verbände im internationalen Vergleich?
- **Kernergebnis:** Gemäß einer Venture Capital Studie der KfW aus dem Jahr 2020, haben sich Business Angels Märkte wie Großbritannien und Frankreich gemessen an der Wirtschaftskraft deutlich besser entwickelt als Deutschland. Deutschland bleibt im europäischen Vergleich hinter der Entwicklung der gesamten EU-28 zurück. Im statistischen Kompendium von EBAN aus dem Jahr 2021, das eine Rangliste der Gesamtinvestitionen von Business Angels in Europa enthält, wurde Deutschland jedoch an zweiter Stelle hinter Großbritannien eingestuft. Angesichts der Fragmentierung der Daten über Business Angels, die ein Problem für den gesamten europäischen Kontinent darstellt, ist ein internationaler Vergleich und ein Ranking zwischen den europäischen Ländern in Bezug auf das Engagement von Business Angels grundsätzlich äußerst schwierig. In der internationalen

- Betrachtung wurde daher geschlussfolgert, dass Business Angels Verbände eine Schlüsselrolle bei der Erhöhung der Transparenz über den sichtbaren Business Angels Markt durch die Veröffentlichung von Daten, Statistiken und Studien über Business Angels und ihr Verhalten (z. B. Investitionen) spielen.
- Ausführliche Ergebnisse: Kapitel 3.2 und 9.4
- b. Welche strukturellen Veränderungen haben sich in den letzten Jahren ergeben?
- Kernergebnis: EBAN hat in den letzten Jahren die folgenden Trends auf dem europäischen Kontinent festgestellt:
 - Der Zugang zu Daten verbessert sich und es gibt mehr verfügbare Informationen über den sichtbaren Business Angels Markt.
 - Entstehung sogenannter "Super Business Angels", die in Geschäfte über 1 Mio. Euro investieren.
 - Es gibt mehr Syndizierungen mit Wagniskapitalfonds und öffentlichen Investorinnen und Investoren.
 - Es gibt mehr Finanzierungsplattformen für Business Angels.

Insgesamt lässt sich zusammenfassen, dass die verfügbaren Daten übergeordnet auf einen positiven Trend der Entwicklung des Business Angels Marktes in Europa über die letzten Jahrzehnte hindeuten.
 - Ausführliche Ergebnisse: Kapitel 3.2
- c. Welche Bedeutung hat der europäische Business Angels Verband „European Business Angels Network“ (EBAN)?
- Kernergebnis: European Business Angels Networks (EBAN) ist neben BAE (Business Angels Europe) eines von zwei Business Angels Verbänden auf europäischer Ebene. EBAN versteht sich als der paneuropäische Vertreter für die Gemeinschaft der Frühphaseninvestorinnen und Frühphaseninvestoren und vertritt zehn verschiedene Kategorien von Mitgliedern, darunter BAN, Unternehmen, Frühphasen- und Investmentfonds, Online Plattformen, Business Acceleratoren, öffentliche Organisationen, Inkubatoren und Handelskammern. Eine der wichtigsten Leistungen von EBAN ist seine Forschung über den europäischen Business Angels Markt zur Identifizierung von Trends und Investitionen; der bekannteste Bericht von EBAN ist dabei das Statistics Compendium, auf welches viele europäische Studien und Presseartikel Bezug nehmen.
 - Ausführliche Ergebnisse: Kapitel 9.1
- d. Welche Leistungen von Dachverbänden im Ausland sind möglicherweise auch auf BAND übertragbar?
- Kernergebnis: Aus dem internationalen Vergleich wurden mehrere, auf BAND übertragbare Handlungsempfehlungen abgeleitet. Dazu zählen: die grundsätzliche Modernisierung der BAND-Webseite, Maßnahmen zur Erhöhung der Markttransparenz über den Business Angels Markt über die BAND-Webseite, einen besseren Zuschnitt von Angeboten auf First Time Angels, die Erhöhung der Präsenz und Sichtbarkeit von BAND durch bundesweite physische als auch digitale Veranstaltungsangebote sowie eine systematischere Prüfung und Planung der quantitativen und qualitativen Personalausstattung.
 - Ausführliche Ergebnisse: Kapitel 9.4

- e. Inwieweit wird diese Übertragbarkeit von unterschiedlichen Rahmenbedingungen für Business Angels beeinflusst?
- Kernergebnis: Aus den Recherchen und Gesprächen zum internationalen Vergleich ergaben sich Ableitungen für Deutschland bzw. Erkenntnisse für die Übertragbarkeit auf BAND und den deutschen Kontext, auch wenn die Rahmenbedingungen zwischen Deutschland und den untersuchten Ländern im internationalen Vergleich selbstverständlich nicht identisch sind. Die abgeleiteten Empfehlungen aus den Recherchen und Gesprächen wurden daher von den Evaluatorinnen und Evaluatoren mit Blick auf die tatsächliche Umsetzbarkeit im BAND-Kontext hin formuliert.
 - Ausführliche Ergebnisse: Kapitel 9.4

Handlungsempfehlungen

Auf Basis der Evaluationsergebnisse ergeben sich folgende Handlungsempfehlungen:

- Projektförderung von BAND fortsetzen
- Prozess zur Definition der strategischen Ausrichtung und Rollendefinition von BAND anstoßen
- BAND „Zukunftsfähigkeit“ sichern
- Projektförderung des BMWK auf klar abgegrenzte Maßnahmen und Projekte fokussieren und Transparenz über Mittelallokation erhöhen.
- Transparenz im Finanzierungskonzept von BAND herstellen
- Struktur und Inhalte der Projektanträge und Sachberichte optimieren
- Monitoringsysteme bei BAND etablieren

Eine ausführlichere Erläuterung der Handlungsempfehlungen findet sich in Kapitel 10.

1 Einleitung

Der vorliegende Evaluationsbericht stellt die Ergebnisse und Handlungsempfehlungen der Evaluation der finanziellen Projektförderung des „Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND)“¹ durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) dar. Als bundesweite Dachorganisation für Business Angels (BA) und Business Angels Netzwerke (BAN) sowie anderer Akteure des Business Angels Ökosystems verfolgt BAND u. a. die Ziele, die Business Angels Kultur in Deutschland² sowie die Entwicklung des informellen Beteiligungskapitelmarktes zu fördern. BAND wird durch jährliche Zuwendungen des BMWK gefördert. Die Förderung von BAND durch das BMWK wurde zuletzt in den Jahren 2012³ und 2004⁴ evaluiert.

Im Rahmen der vorliegenden Evaluation sollte festgestellt werden, was von BAND in den Jahren 2012 bis 2021 erreicht worden ist und wie die künftige Finanzierung von BAND gestaltet werden kann bzw. ob eine Fortsetzung dieser Förderung durch das BMWK notwendig ist.

Basierend auf den Anforderungen zur regelmäßigen Erfolgskontrolle nach § 7 Abs. 2 Bundeshaushaltsordnung (BHO) beauftragte das BMWK die Accenture GmbH, Prof. Dr. Frank Wallau von der Hochschule Fresenius sowie uzbonn – Gesellschaft für empirische Sozialforschung und Evaluation mit der Durchführung einer Evaluation seiner Förderung von BAND in den Jahren 2012 bis 2021. Die Evaluation wurde zwischen November 2022 und März 2023 ausgeführt.

Entsprechend der Vorgaben der BHO wurden folgende Untersuchungsschwerpunkte und Fragestellungen bei der Evaluation betrachtet:

- **Zielerreichungskontrolle:** Analyse, welche Ziele, die durch die Förderung von BAND angestrebt wurden, tatsächlich erreicht wurden;
- **Wirkungskontrolle:** Analyse, welche Effekte ausgehend und ursächlich durch die Förderung von BAND erreicht wurden;
- **Wirtschaftlichkeitskontrolle:** Analyse, ob die Förderung effizient vollzogen wurde (Kontrolle der Vollzugswirtschaftlichkeit) sowie Bewertung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses zwischen den Effekten der Förderung und den eingesetzten Mitteln (Kontrolle der Maßnahmenwirtschaftlichkeit)

Über diese drei genannten Dimensionen der Evaluation hinaus, wurden weitere detaillierte Leitfragen im Rahmen der Evaluation untersucht (siehe Kapitel 2 für eine Übersicht).

Aufbauend auf den Ergebnissen der Untersuchungen wurden schließlich Handlungsempfehlungen abgeleitet, welche der Weiterentwicklung der Förderung von BAND durch das BMWK dienen sollen.

Nachfolgender Abschlussbericht stellt die Dokumentation der Arbeitsergebnisse dar, welche im Rahmen der Evaluation zusammengetragen wurden. Die Studie ist wie folgt gegliedert:

- Kapitel 2 beschreibt den Gegenstand der Evaluierung und das methodische Vorgehen inkl. Struktur und Fragestellung der Evaluation sowie Zielsetzung der Förderung von BAND durch das BMWK;
- Kapitel 3 beleuchtet BAND sowie seine Rolle im wirtschaftspolitischen Kontext und der breiteren Förderlandschaft. Dabei werden im Unterkapitel 3.1 alle relevanten Aspekte

¹ Seit Februar 2023 hat sich BAND umbenannt in: Business Angels Deutschland e.V. (BAND).

² (BAND, "Über BAND" 2023)

³ Ramboll Management Consulting „Evaluation vom Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND)“. 2012.

⁴ Steinbeis-Transferzentrum Technologiebewertung und Innovationsberatung TIB. Endbericht – zur Evaluation des Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND). 2004.

des Netzwerkes dargestellt (u. a. Mission, Mitgliederstruktur, Organisation, Eckdaten zur Finanzierung und die BAND-Leistungen). Das Unterkapitel 3.2 analysiert den Business Angels Markt im wirtschaftspolitischen Kontext. Unterkapitel 3.3 ordnet schließlich die Förderung des BMWK in die breitere Förderlandschaft ein;

- Kapitel 4 widmet sich der Entwicklung der Mitgliederstruktur von BAND und beleuchtet die Strukturmerkmale der Mitglieder genauer.
- Kapitel 5 beinhaltet die Zielerreichungskontrolle und stellt geplante und durchgeführte Maßnahmen im Evaluationszeitraum gegenüber und gibt eine Bewertung über die Zielerreichung;
- Kapitel 6 nimmt eine Bewertung zur Wirkung der Förderung von BAND durch das BMWK vor und untersucht dabei die Ursächlichkeit der Förderung für die erzielten Effekte;
- Kapitel 7 stellt die Ergebnisse der Wirtschaftlichkeitskontrolle der Förderung vor. Dabei wird sowohl auf die Aspekte Vollzugswirtschaftlichkeit und Maßnahmenwirtschaftlichkeit eingegangen als auch eine Bewertung des Förderprozesses vorgenommen;
- Kapitel 8 beleuchtet die Finanzierung von BAND und gibt eine Bewertung über das Finanzierungskonzept ab;
- Kapitel 9 stellt die Ergebnisse der international vergleichenden Betrachtung sowie kurze Fallstudien ausgewählter internationaler Vergleichsobjekte vor;
- Schließlich werden in Kapitel 10 die übergreifenden Erkenntnisse der Evaluation und die daraus abgeleiteten Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung der Förderung des BMWK aufgezeigt.

2 Gegenstand der Evaluierung und methodisches Vorgehen

In den folgenden Abschnitten werden der Gegenstand der Evaluierung und die Zielsetzung der Förderung von BAND durch das BMWK beschrieben (Kapitel 2.1 und 2.2). Kapitel 2.3 stellt anschließend das methodische Vorgehen der Evaluation vor.

2.1 Struktur und Fragestellung der Evaluierung

Wie in Kapitel 1 dargestellt, war es Aufgabe der Evaluation, eine Kontrolle der Zielerreichung, der Wirkungen sowie der Wirtschaftlichkeit der Förderung von BAND durch das BMWK durchzuführen und Handlungsempfehlungen daraus abzuleiten. Über die drei genannten Evaluationsdimensionen hinaus, wurden die folgenden, zusätzlich durch das BMWK definierten Leitfragen analysiert.

Mitgliederstruktur und Angebote von BAND	<ul style="list-style-type: none"> a. Wie viele Business Angels, Business Angels Netzwerke usw. sind Mitglieder von BAND? b. Welche Business Angels, Business Angels Netzwerke usw. sind nicht Mitglieder von BAND und wieso? c. In welchen Regionen und Branchen und Technologien sind besonders viele BAND-Mitglieder vorzufinden? d. Wie hoch ist der Frauenanteil unter BAND-Mitgliedern? e. Wie schätzen die Mitglieder und Nicht-Mitglieder die Arbeit von BAND ein? Werden die Dienstleistungsangebote von BAND den Anforderungen der Adressaten gerecht? f. Gibt es Optimierungspotenziale bei den Dienstleistungsangeboten von BAND (z. B. hinsichtlich Umfang, Inhalt und Gestaltung)? g. Sollten Business Angels noch stärker von BAND eingebunden werden (in Gremien usw.)?
Belebung des Business Angels Marktes durch BAND	<ul style="list-style-type: none"> a. Ist BAND eine Mobilisierung von Business Angels zur Unterstützung junger Unternehmen auf der Suche nach Eigenkapital in Deutschland gelungen? Konnte vermehrt eine Business Angels Kultur in Deutschland etabliert werden? b. Welche Maßnahmen wurden dazu ergriffen und wie haben sie sich bewährt (z. B. Pressearbeit, Veranstaltungen, Preisverleihungen usw.)? c. Haben Business Angels konkret oder mittelbar von BAND profitiert? d. Hat durch BAND eine Qualifizierung von Business Angels stattgefunden? e. Hat BAND mehr Transparenz in den informellen Beteiligungsmarkt gebracht? f. Hat BAND zu einer nennenswerten Etablierung und Marktdurchdringung des INVEST-Programms beigetragen? Ist die andauernde Unterstützung von BAND bei der weiteren Etablierung von INVEST notwendig? g. Wie ist das Zusammenwirken mit anderen öffentlichen Förderungen von Business Angels (insbesondere INVEST)?

	<p>h. Welche anderweitigen Akteure gibt es in der Business Angels Landschaft, die ähnliche Aktivitäten wie BAND durchführen? Wäre es denkbar, dass diese die Ziele und Tätigkeiten von BAND umsetzen?</p> <p>i. Welche Alleinstellungsmerkmale hat BAND im Vergleich zu anderen Akteuren?</p>
Finanzierungskonzept von BAND	<p>a. Ist das derzeitige Finanzierungskonzept von BAND sachgemäß?</p> <p>b. Gibt es hierzu mittelfristig Alternativen (z. B. durch Erzielung höherer Einnahmen oder durch Gewinnung weiterer Sponsoren und Förderer)?</p> <p>c. Ist es zielführend, die Mitgliederbasis von BAND noch weiter zu verbreitern? Sind die Mitgliedsbeiträge angemessen?</p> <p>d. Welche Finanzierungswege haben sich bei ausländischen Business Angels Netzwerken als tragfähig erwiesen?</p>
Internationaler Vergleich	<p>a. Wie zeigen sich die deutsche Business Angels Szene und die Business Angels Netzwerke und Verbände im internationalen Vergleich?</p> <p>b. Welche strukturellen Veränderungen haben sich in den letzten Jahren ergeben?</p> <p>c. Welche Bedeutung hat das europäische Netzwerk „European Business Angels Network“ (EBAN)?</p> <p>d. Welche Leistungen von Dachverbänden im Ausland sind möglicherweise auch auf BAND übertragbar?</p> <p>e. Inwieweit wird diese Übertragbarkeit von unterschiedlichen Rahmenbedingungen für Business Angels beeinflusst?</p>

Tabelle 1: Leitfragen der Evaluation

Das Evaluationsdesign, das im Rahmen dieser Studie zur Beantwortung obiger Fragestellungen entwickelt wurde, folgt dabei einem **theoriebasierten Ansatz**. Hierbei wurden Ziele, Annahmen und Anforderungen an die Förderung von BAND in einem sogenannten Wirkmodell dargestellt und anschließend empirisch untersucht (vgl. Abbildung 1).

Diese Untersuchung wurde darauf fokussiert, inwiefern die Ziele der Förderung und die entsprechend des Wirkmodells definierten intendierten Ergebnisse und Effekte erreicht wurden.

Das resultierende Wirkmodell zeichnet die grundlegenden Annahmen für die Einrichtung und Umsetzung der Förderung nach und bildet die Logik der Umsetzung ab:

- **Bedarf und Zielsetzung:** Was war die Ausgangslage der Förderung? Ist der identifizierte Bedarf noch gegeben? Sind die gesetzten Ziele noch relevant?
- **Input:** Welche Ressourcen werden für die Umsetzung aufgewendet? Welche Mittel werden zur Verfügung gestellt und wofür? Wie werden sie erreicht? Wie hoch sind die administrativen Kosten?
- **Output:** Wofür werden die Ressourcen eingesetzt? Was sind konkrete Aktivitäten? Wovon hängt die Nutzung der Förderung ab?
- **Ergebnisse:** Was sind die unmittelbaren Ergebnisse? Was folgt aus der Förderung?
- **Wirkungen:** Wie wirkt sich die Förderung auf den Business Angels Markt aus? Werden die übergeordneten Ziele erreicht?

Innerhalb des Wirkmodells ist es notwendig, analytisch die Verknüpfung zwischen den unmittelbaren Ergebnissen und ihren breiteren Wirkungen zu untersuchen. Während die Ergebnisse

zum Großteil noch von den Begünstigten der Förderung, also von BAND, zu verantworten sind, kann die Wirkung der Ergebnisse darüber hinaus auch vom gesamtwirtschaftlichen Kontext abhängen. Diese Faktoren können also nur begrenzt von den Begünstigten beeinflusst werden.

Das Wirkmodell vereint dabei gleichzeitig obige Bestandteile der Erfolgskontrolle. Fragestellungen, die sich im Zusammenhang mit der Zielerreichungskontrolle ergeben, werden auf den Ebenen des Bedarfs und der Ergebnisse beantwortet. Die Wirkungskontrolle findet insbesondere auf der Ebene der Wirkungen statt. Im Rahmen der Wirtschaftlichkeitskontrolle gilt es primär, die Ebene der Inputs zu untersuchen und diese in Relation zu den erzielten Ergebnissen und Wirkungen zu setzen (Maßnahmenwirtschaftlichkeit). Im Bereich der Vollzugswirtschaftlichkeit fokussiert die Analyse auf die Umsetzung der Förderung durch das BMWK.

Das **Wirkmodell** bildet also den konzeptionellen Ausgangspunkt und Referenzrahmen für die Evaluation - und damit auch die Bewertung der Zielerreichung, Wirkung und Wirtschaftlichkeit. Folgende Abbildung verdeutlicht die Logik bzw. die daraus ableitbaren Bewertungsdimensionen:

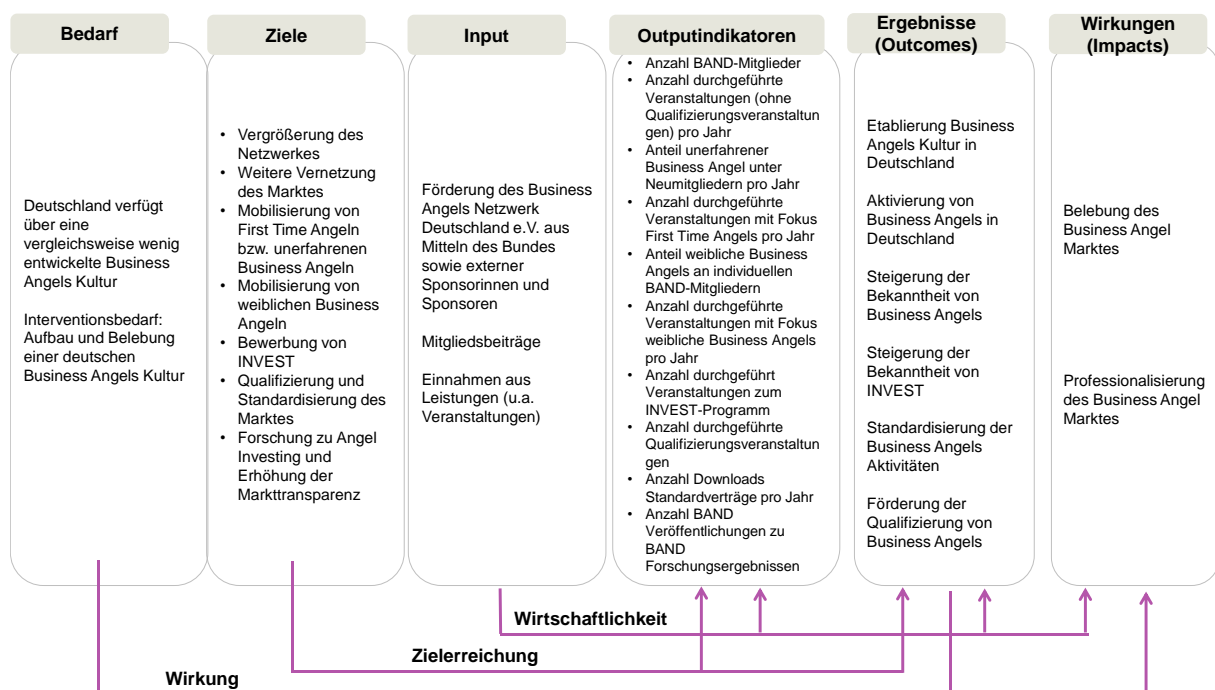


Abbildung 1: Wirkmodell der Förderung von BAND durch das BMWK⁵

2.2 Zielsetzung der Förderung von BAND durch das BMWK

Das zuvor dargestellte und im Rahmen der vorliegenden Evaluation – in Abstimmung mit dem BMWK – erarbeitete Wirkmodell für die Förderung von BAND (vgl. Kapitel 2.1) beinhaltet zum einen Zielsetzungen, welche zu Beginn des Evaluationszeitraums 2012 mit der Förderung des BMWK verbunden waren (z. B. Bewerbung des INVEST-Programms), sowie zum anderen Zielsetzungen, welche erst im Laufe des Evaluationszeitraums hinzugekommen sind oder mehr an Bedeutung gewonnen haben (z. B. Erhöhung des Anteils weiblicher Business Angels u.a. durch die Women Angels Mission) sowie solche, welche zu Ende der Förderperiode in

⁵ Quelle: Eigene Darstellung.

den Fokus rückten und für die zukünftigen Förderperioden Relevanz entfalten und daher bereits mit beleuchtet werden sollten (First Time Angels).

Das Wirkmodell bildet die Grundlage für die Bewertung der Zielerreichung und Wirkung der Förderung im Rahmen der vorliegenden Evaluation. Die übergeordneten Zielsetzungen und intendierten Ergebnisse und Wirkungen sowie konkrete Outputindikatoren, welche mit der Förderung von BAND verbunden sind, sind der Abbildung 1 zu entnehmen.

Der Bedarf für die Förderung von BAND durch das BMWK ergab sich zu Beginn der jeweiligen Förderperiode durch die vergleichsweise wenig entwickelte Business Angels Kultur in Deutschland. BMWK ist der Hauptförderer von BAND im Rahmen einer Projektförderung für jeweils zwei Jahre (vgl. Kapitel 7.3. für Details zum Förderprozess).

Das Wirkmodell wurde nachträglich zum Evaluationszeitraum erstellt, um eine fundierte Grundlage für die Evaluierung der Förderung zu schaffen. Während des Förderzeitraums 2012 bis 2021 wurden Maßnahmen und Ziele der Förderung alle zwei Jahre im Rahmen der Projektanträge zwischen BMWK und BAND abgestimmt. Diese Projektanträge, die BAND an das BMWK stellte, waren Grundlage für die Förderung; in ihnen sind die jeweiligen „Themen“ und „Aktivitäten“ der nächsten zwei Jahre qualitativ durch BAND beschrieben worden. Teils sind vereinzelte quantitative Ziele aus den Beschreibungen herauszulesen, da z. B. durchzuführende Veranstaltungen namentlich gelistet werden. Eine Übersicht über geplante konkrete Maßnahmen, welche gefördert werden sollen, sowie eine Übersicht über angestrebte Output-Indikatoren (z. B. Anzahl durchgeführte geförderte Veranstaltungen etc.) existiert in den Anträgen nicht. BAND beantragt mit dem Antrag eine Gesamtsumme an Projektförderung, welche jedoch nicht näher nach „Themen“ und „Aktivitäten“ aufgeschlüsselt wird. Somit liegt für die Evaluation keine abschließende Übersicht vor, welcher Anteil an Fördergeldern in welche „Themen“ oder „Aktivitäten“ von BAND in den jeweiligen Jahren des Evaluationszeitraums geflossen ist.

Aufgrund des zuvor dargestellten Umstands, dass weder Indikatoren und Monitoring-Daten aus dem Evaluationszeitraum zu den durch BAND bearbeiteten „Themen“ und „Aktivitäten“ noch abschließende Übersichten vorliegen, welche Leistungen von BAND im jeweiligen Förderzeitraum durch das BMWK komplett oder anteilig gefördert bzw. nicht gefördert wurden, wurde für die Evaluation folgende Herangehensweise gewählt:

- Die Evaluation wählte bewusst einen breiten Ansatz und bezog – wie auch vorherige Evaluationen – weite Teile des Leistungsportfolio von BAND ein, z. B. auch Leistungen von denen bekannt war, dass sie nicht vom BMWK gefördert werden, wie beispielsweise die Lobbyarbeit von BAND. Dies ermöglichte eine umfassende Sicht auf Bedarfe, Bewertungen und Wünsche der BAND-Mitglieder. Diese umfassende Sicht ist wichtig, da Forschungsfragen bezüglich des zukünftigen Finanzierungskonzepts von BAND und eines möglichen Ausbaus der Mitgliederbasis oder des Leistungsportfolios nur im Gesamtkontext betrachtet werden können.
- Die vorliegende Datenlage zur Abgrenzung der Förderung bringt allerdings auch die folgenden **Einschränkungen** mit Blick auf die Evaluation mit sich:
 - eine Abgrenzung der geförderten Leistungen von sonstigen Leistungen und Arbeitsfeldern von BAND war rückwirkend aufgrund der Datenlage nicht abschließend möglich;
 - die Bewertung des Finanzierungskonzepts muss ohne abschließende Klarheit über den Anteil an und die Übersicht über die finanzierten Leistungen im Evaluationszeitraum erfolgen.

- Es wurden nachträglich quantitative Outputindikatoren entwickelt, welche in Kapitel 5 beispielhaft für das Jahr 2021 dargestellt werden. Eine umfangreiche, nachträgliche Darstellung für den gesamten Evaluationszeitraum an 2012 war aufgrund der nicht vorhandenen, und nachträglich nicht erhebbaren quantitativen Werte nicht möglich. In Kapitel 10 wird ein Vorschlag für ein zukünftiges Monitoringsystem unterbreitet.

Diese Einschränkungen sind bei den im Folgenden dargestellten Befunden, Schlussfolgerungen und Empfehlungen zu berücksichtigen.

2.3 Methodisches Vorgehen

Ausgehend von der dargestellten Zielsetzung der Evaluation wurde ein multi-methodisches Vorgehen mit einem Mix aus quantitativen und qualitativen Methoden entwickelt. Abbildung 2 zeigt das Projektdesign der Evaluation, welche in drei Arbeitspakete gegliedert war.

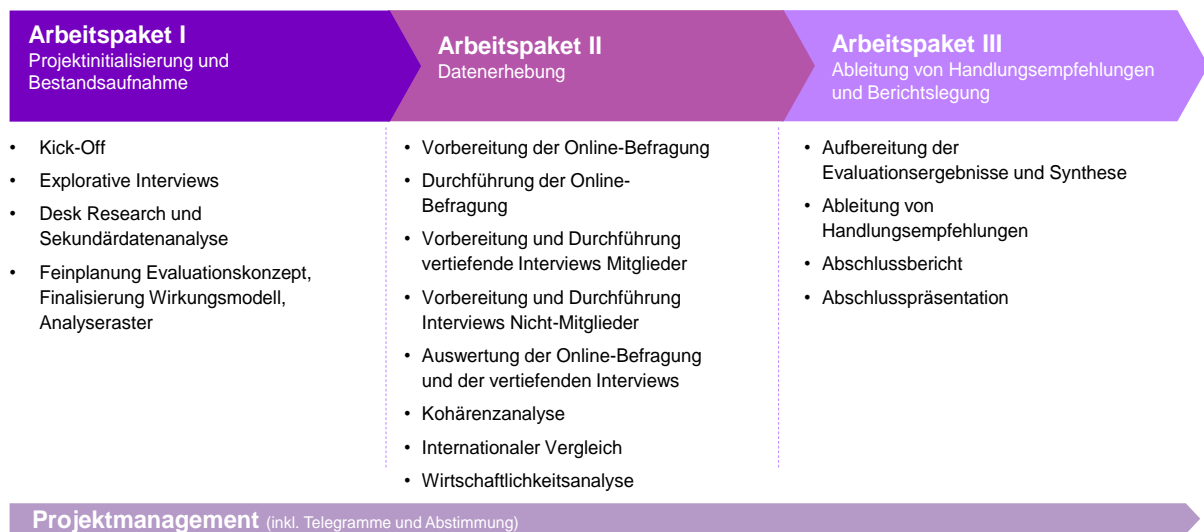


Abbildung 2: Projektdesign und methodisches Vorgehen

Arbeitspaket I: Projektinitialisierung und Bestandsaufnahme

Im Rahmen eines **Auftaktgesprächs** wurde das methodische Vorgehen der Evaluation und die Rahmenbedingungen erörtert. Im Anschluss wurde eine finale Feinplanung erstellt.

Um frühzeitig Perspektiven für die Hypothesenbildung einholen zu können, wurden im Anschluss des Auftaktgesprächs vier leitfadengestützte, **explorative Interviews** durchgeführt:

- Ein Interview mit den Projektverantwortlichen für die Förderung von BAND im BMWK
- Ein Interview mit einem ausgewählten BAND-Sponsor
- Zwei Interviews mit dem Vorstand von BAND

Ziel der explorativen Interviews war die Einholung einer ersten Einschätzung zur Umsetzung der Förderung sowie einer Bewertung der Bedarfslage und Zielerreichung. Auf dieser Basis wurden das **Wirkmodell** sowie ein **Analyseraster** als Grundlage der Evaluation überarbeitet.

Arbeitspaket II: Datenerhebung

Das Analyseraster bildete die Grundlage für die Erarbeitung des Fragebogens der **Online-Befragung der Mitglieder von BAND**. Ziel der Online-Befragung war die Validierung der zuvor aufbereiteten ersten Befunde sowie die empirische Erhebung der Mitgliederbewertung

bezüglich der Arbeit von BAND sowie zur Zielerreichung und Wirkungen der Förderung von BAND durch das BMWK.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die wesentlichen Eckdaten der durchgeführten Online-Befragung.

Laufzeit	20.12.2022 – 22.01.2023
Angeschriebene Mitglieder von BAND des Evaluationszeitraums 2012 - 2021	532
Rücklauf	103
Rücklaufquote	19 %

Tabelle 2: Überblick Online-Befragung

Die **Datenanalyse** der Ergebnisse der Online-Befragung lässt sich methodisch in zwei Abschnitte gliedern. Mittels univariater Auswertungsmethoden wurden zunächst die Daten der üblichen Verfahren der beschreibenden Statistik (Häufigkeiten, Prozente, Mittelwerte und Streuungsparameter) untersucht. Um Eindrücke über Beziehungen zwischen Variablen zu identifizieren, wurden bivariate Auswertungsmethoden angewendet. Hierzu wurden vorab theoriebasierte Kausalitäten konstruiert und anschließend unter Zuhilfenahme verschiedenster quantitativer Daten und qualitativer Erkenntnisse Kausalitäten abgeleitet.

Zur Vertiefung sowie Validierung der vorgefundenen Befunde der Online-Befragung wurden darüber hinaus **qualitative Interviews mit Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern von BAND** sowie **Expertinnen und Experten und Forscherinnen und Forschern aus dem übergeordneten Ökosystem** geführt. Die folgende Tabelle gibt Aufschluss über Art und Anzahl der durchgeführten Interviews.

Interviewkategorie	Anzahl durchgeführte Interviews
Nicht-Mitglieder BAND	6
Mitglieder BAND	5
Expertinnen und Experten	4
Summe	15

Tabelle 3: Übersicht der durchgeführten Interviews

Alle Interviews wurden dokumentiert und Ergebnisse aggregiert ausgewertet und dargestellt. Zur Einordnung der Förderung von BAND durch das BMWK in die **Förderlandschaft** wurde eine **Kohärenzanalyse** durchgeführt. Zur Identifizierung relevanter staatlicher Förderangebote auf EU-, Bundes- und Landesebene wurden im Zuge eines Desk Research zunächst relevante staatliche Förderungen recherchiert und kategorisiert. In Abstimmung mit dem BMWK wurde sodann eine Auswahl an drei näher zu betrachtenden institutionellen Akteuren und Förderinstrumenten getroffen, die Beispiele für identifizierte Förderungen im Bereich der direkten oder indirekten Förderung von Business Angels darstellen. Die Analyse wurde mittels qualitativer Interviews mit den drei Untersuchungsgegenständen sowie Sekundärforschung durchgeführt. Ziel war es, anhand der ausgewählten Beispiele, die Förderung von BAND durch das BMWK mit Förderungen anderer Akteure auf mögliche Überschneidungen, Synergiepotenziale oder Zielkonflikte hin zu überprüfen. Gegenstand der Überprüfung waren die übergeordnete Zielrichtung, die Zielgruppe sowie die angebotenen Leistungen für Business Angels.

Ziel der durchgeführten **internationalen Analyse** war es, die deutsche Business Angels Szene in den europäischen Vergleich zu setzen. In diesem Rahmen wurden ebenso die strukturellen Veränderungen im Business Angels Markt in Europa und die Relevanz des European Business Angels Networks (EBAN) beleuchtet. Durch drei Fallstudien von ausgewählten internationalen Vergleichsobjekten wurden Best Practice Beispiele von Dienstleistungen und Initiativen identifiziert und überprüft, inwieweit diese auch auf BAND übertragbar wären. Zur Durchführung des internationalen Vergleichs wurden in Abstimmung mit dem BMWK drei Vergleichsobjekte ausgewählt: EBAN, Großbritannien und Spanien. Das methodische Vorgehen basierte auf der Analyse vorliegender Sekundärdaten. Ergänzend wurde für jedes der drei Vergleichsobjekte jeweils ein Experteninterview durchgeführt. Die Ergebnisse für jedes Vergleichsobjekt wurden einzeln in einem Steckbrief aufbereitet. Im Anschluss folgte eine Ableitung von Empfehlungen für Deutschland über alle Analyseobjekte hinweg.

Im Rahmen der **Wirtschaftlichkeitsanalyse** wurden grundsätzlich die Aspekte Vollzugs- und Maßnahmenwirtschaftlichkeit der Förderung von BAND durch das BMWK beleuchtet. Die **Vollzugswirtschaftlichkeit** adressiert die Frage, wie effizient die Förderung umgesetzt wurde. Dabei werden die Verwaltungskosten im BMWK für die Förderung von BAND sowie der Anteil der Verwaltungskosten am gesamten Förderbudget für die Förderung von BAND durch das BMWK untersucht. Die **Maßnahmenwirtschaftlichkeitsanalyse** widmet sich der Frage, ob die Förderung im Hinblick auf die übergeordnete Zielerreichung insgesamt wirtschaftlich war. Es werden – wo möglich – das Verhältnis der eingesetzten Fördermittel zum Nutzen erfasst. Der Nutzen bezieht sich dabei nicht auf die einzelnen Leistungen (z. B. durchgeführte Veranstaltungen), sondern auf die durch die Förderung generierten Wirkungen (hier Anzahl generierte Beteiligungen). Ebenfalls Gegenstand der Analyse war eine Beschreibung und **Bewertung des Förderprozesses** (vgl. Kapitel 7.3.). Die Datenerhebung für diese Prozessanalyse erfolgte im ersten Schritt mittels Interviews. Ergänzend wurden im Rahmen der Dokumentenanalyse die Projektanträge, Zwischen- und Schlussberichte sowie die Verwendungsnachweise analysiert.

Arbeitspaket III: Ableitung von Handlungsempfehlungen und Berichtslegung

Im Arbeitspaket III wurde eine umfangreiche Synthese aller Ergebnisse der Evaluation vorgenommen. Auf Basis der Befunde wurden anschließend **Handlungsempfehlungen** abgeleitet. Alle Ergebnisse der Evaluation sowie abgeleitete Empfehlungen wurden im vorliegenden **Bericht** dokumentiert. Dem BMWK wurde darüber hinaus ein Methodenband mit Fragebögen und Detailergebnissen übergeben. Im Rahmen einer **Abschlusspräsentation** wurden die Ergebnisse dem BMWK präsentiert.

3 Das Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. im Überblick und Kontext

In den folgenden Abschnitten wird BAND sowie seine Rolle bzw. die Rolle der Business Angels im wirtschaftspolitischen Kontext und der Förderlandschaft beleuchtet.

3.1 Das Business Angels Netzwerk Deutschland e. V. im Überblick

BAND wurde 1998 gegründet und hat sich als zentrale Anlaufstelle für den deutschen Business Angels Markt etabliert.⁶ Seit 2001 ist BAND anerkannter Dachverband in Deutschland und steht unter der Schirmherrschaft des BMWK.

Die **Mission von BAND** ist die Förderung der Business Angels Kultur in Deutschland sowie der Ausbau des informellen Beteiligungskapitalmarktes.⁷ BAND verfolgt gemäß Webseite die folgenden übergreifenden Ziele⁸:

- Förderung des Aufbaus der Business Angels Kultur in Deutschland
- Organisation des Erfahrungsaustausches sowie Förderung von Kooperationen
- Sprecher der BAN gegenüber Politik und Öffentlichkeit
- Vertretung der Belange der Business Angels im Interesse junger innovativer Unternehmen

BAND vereint neben individuellen Business Angels und ihren Netzwerken und Zusammenschlüssen auch andere Akteure des Business Angels Ökosystems. Ende 2021 hatte BAND insgesamt 448 Mitglieder.⁹ Das BAND-Mitgliederverzeichnis auf der BAND-Website listet dabei nur ausgewählte Mitglieder auf.¹⁰ Die detailliertere Entwicklung der Mitgliederzahlen und Mitgliederkategorien im Evaluationszeitraum wird in Kapitel 4 vorgestellt. Vor 2016 waren ausschließlich die im Folgenden dargestellten Vollmitglieder Mitglieder von BAND. Seit 2016 ist die Mitgliederstruktur von BAND in zwei Hauptkategorien unterteilt:¹¹

Vollmitglieder:

- Business Angels Zusammenschlüsse (BAN, Gruppen, Clubs und Syndikate)
- Sponsorinnen und Sponsoren (wenn zusätzlich die Mitgliedschaft gewünscht ist)

Assoziierte Mitglieder:

- BAND akkreditierte Business Angels: Individuelle Business Angels als natürliche Personen oder mittels eines Investitionsvehikels¹²
- Finanzierungsakteure im Startup Markt (z. B. Crowdfunding Plattformen, Family Offices, Seed und Early-Stage Fonds, Kreditinstitute)
- Acceleratoren, Inkubatoren, Company Builder und Hubs
- Expertinnen und Experten sowie Serviceanbieter (z. B. Anwalts- und Steuerberaterkanzleien, Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer, Förderberaterinnen und Förderberater sowie Dienstleisterinnen und Dienstleister im Ökosystem)

⁶ (BMWK, Existenzgründungsportal des BKWK "Business Angels" 2023)

⁷ (BAND, Presseinformation "Business Angels finanzieren Gründer: Facts and Background" 2014)

⁸ (BAND, "Über BAND" 2023)

⁹ (BAND, Schlussbericht der BMWK-Förderung 2020/2021)

¹⁰ (BAND, Mitgliederverzeichnis 2023)

¹¹ Ebda.

¹² Gemäß BAND sind Business Angels „vermögende Privatpersonen, die unmittelbar oder mittels einer zwischengeschalteten Gesellschaft (z. B. einer GmbH) eigenes Kapital in neue aufstrebende, nicht börsennotierte Unternehmen investieren und ihre Erfahrungen an sie weitergeben, ohne unmittelbar operativ tätig zu werden.“ Quelle: <https://www.business-angels.de/mitglieder/mitglieder-leistungen-fuer-akkreditierte-business-angels/> Zugriff am 13.03.2023

- Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und wissenschaftliche Institute, die sich die Erforschung des Business Angels Ökosystems und seines Marktes zur Aufgabe gemacht haben

Nur Vollmitglieder sind in der Mitgliederversammlung stimmberechtigt.¹³ Sponsorinnen und Sponsoren, die sich entscheiden, gleichzeitig als Mitglied beizutreten, haben ebenfalls ein Stimmrecht. Das BMWK ist Förderer, aber kein Mitglied von BAND und verfügt daher über kein Stimmrecht. Das BMWK kann dennoch an der Mitgliederversammlung teilnehmen.¹⁴

Zu den **BAND-Sponsorinnen und -Sponsoren** im Evaluationszeitraum (ohne anlassbezogenes Sponsoring) gehörten der High-Tech Gründerfonds, Osborne Clarke, der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) und die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) (nur von 2013 bis 2018).¹⁵ ¹⁶ Der DSGV setzte sein Sponsoring im Jahr 2019 aus.¹⁷ Seit 2022 gehört auch Schwenke Schütz zum Kreis der Sponsorinnen und Sponsoren.

Seit 2001 bilden Dr. Ute Günther als Vorsitzende und Dr. Roland Kirchhof als Co-Vorsitzender den **BAND-Vorstand**. Die Amtszeit des Vorstands beträgt jeweils zwei Jahre, wobei eine mehrmalige Wiederwahl zulässig ist.¹⁸ Auf der Mitgliederversammlung am 16.12.2022 in Berlin wurde der Vorstand mit Frau Dr. Günther und Herrn Dr. Kirchhof auf zwei Jahre wiedergewählt. Der BAND-Vorstand ist geschäftsführend tätig und führt somit auch operative Tätigkeiten aus.¹⁹ Bei der Stelle der Vorsitzenden handelt es sich um eine Teilzeitstelle, bei der Stelle des Co-Vorsitzenden um eine ehrenamtliche Tätigkeit mit Aufwandsentschädigung.²⁰ Das **BAND-Team** besteht aus vier Projektmanagerinnen und Projektmanagern (eine Person Vollzeit und drei Teilzeit) und einer Assistentin des Vorstands (Teilzeit). BAND hat einen Vertrag mit der Business Angels Agentur Ruhr e.V. (BAAR), die Räumlichkeiten an BAND vermietet und eine Buchhalterin zur Verfügung stellt.²¹

Laut der **Satzung von BAND** sind die Organe des Vereins ausschließlich die Mitgliederversammlung und der Vorstand.²² Die ordentliche Mitgliederversammlung findet jährlich statt und ist zuständig für folgende Aufgaben: Die Entgegennahme der Berichte des Vorstandes, Änderung der Satzung und die Auflösung des Vereins, Wahl der Mitglieder des Vorstandes und die Wahl von zwei Kassenprüferinnen bzw. Kassenprüfern, Entlastung des Vorstandes, Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und Erlass der Beitragsordnung sowie Genehmigung des Wirtschaftsplans und der Jahresrechnung.²³

Neben dem Vorstand gibt es ein freiwilliges, ehrenamtliches und vom BAND-Vorstand initiiertes Gremium, den **BAND Business Angels Beirat**. Der BAND Business Angels Beirat verfolgt das Ziel, die Vernetzung der bei BAND akkreditierten Business Angels zu fördern und soll u. a. die Mitgliederbasis von BAND stärken. Der BAND Business Angels Beirat übt keine Kontrollfunktion über die geschäftliche Entwicklung des Vereins aus und besteht aus maximal sechs Mitgliedern. Der BAND Business Angels Beirat wird alle zwei Jahre durch die im BAND akkreditierten Business Angels gewählt.

¹³ (BAND, BAND-Satzung 2023)

¹⁴ (BAND, Interview mit dem BAND-Vorstand 2023)

¹⁵ (BAND, Angaben des BAND 2023)

¹⁶ (BAND, Organisation 2023)

¹⁷ (BAND, Interview mit dem BAND-Vorstand 2023)

¹⁸ (BAND, BAND-Satzung 2023)

¹⁹ (BAND, Angaben des BAND 2023)

²⁰ (BAND, Interview mit dem BAND-Vorstand 2023)

²¹ Ebenda.

²² (BAND, BAND-Satzung 2023)

²³ Ebenda.

Die **Finanzierung von BAND** erfolgt vor allem durch Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge und Sponsoring. Die Förderung von BAND durch das BMWK betrug in den Jahren 2012 bis 2017 150.000 Euro pro Jahr und ist im Jahr 2018 auf 160.000 Euro pro Jahr angestiegen. Für das Jahr 2021 gibt BAND die folgende Verteilung seiner Einnahmen an: Förderung von BMWK (34 %), Mitgliedsbeiträge (28 %), Sponsoring (21 %), Einnahmen aus Gebühren und Erlösen (17 %). Neben der Förderung des BMWK stellen die Mitgliedsbeiträge also die größte Einnahmequelle für den Verein dar. Laut Beitragsordnung erhebt BAND die folgenden Mitgliedsbeiträge für die jeweiligen Mitgliedskategorien:²⁴

Mitgliedskategorie	Höhe Mitgliedsbeitrag pro Jahr
Business Angels Zusammenschluss inkl. BAN	500 €
Akkreditierte Business Angels	250 €
Finanzierungsakteur im Startup Markt	900 €
Acceleratoren, Inkubatoren, Company Builder, Hubs	900 €
Expertinnen bzw. Experten oder Serviceanbieter	900 €
Wissenschaftlerinnen bzw. Wissenschaftler oder wissenschaftliches Institut	150 €

Tabelle 4: Mitgliedsbeiträge BAND²⁵

Vor Beginn eines Geschäftsjahres erstellt der Vorstand einen Wirtschaftsplan, der der Mitgliederversammlung zur Entscheidung vorgelegt wird.²⁶ Nach Ablauf des Geschäftsjahres wird eine Jahresrechnung durch einen Wirtschaftsprüfer erstellt. Anschließend wird die Jahresrechnung der Mitgliederversammlung zur Genehmigung vorgelegt. Eine detailliertere Darstellung des Finanzierungskonzepts wird in Kapitel 8 vorgenommen.

Im Folgenden werden die wichtigsten **Leistungsbereiche von BAND** im Evaluationszeitraum mit den damit verbundenen Aktivitäten zusammengefasst (vgl. Tabelle 5). Dabei werden alle wesentlichen Leistungen dargestellt, unabhängig davon, ob diese Gegenstand der Förderung von BAND durch das BMWK sind.

²⁴ (BAND, Beitragsordnung 2023)

²⁵ Ebenda.

²⁶ (BAND, BAND-Satzung 2023)

	BAND-Kernleistungen	<u>Auszug</u> Aktivitäten und Maßnahmen
a.	Qualifizierung, Professionalisierung und Standardisierung des Business Angels Marktes	<ul style="list-style-type: none"> • German Standards Setting Institute (GESSI) • BANDakademie • Buchpublikationen
b.	Awareness und Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • BAND-Awards • BAND-Awarenesskampagnen • Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Pressearbeit) • Teilnahme an Veranstaltungen Dritter • Jury-, Gremien- und Beiratsmitgliedschaften
c.	BAND-Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Deutscher Business Angels Tag • BAND Business Angels Community Summit • BAND-Netzwerktreffen und DeepDive Angel Investing • BANconnect • Ausgewählte bundesweite Matchingveranstaltungen • BAND Hotspot Touren (z.B. Berlin Ecosystem Hotspot Tour.2014) • BAND Hotspot Tour USA 2015 (Boston, New York)
d.	Lobbyarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Positionspapiere • Stellungnahmen zu einschlägigen Gesetzen und politischen Instrumenten • Parlamentarische Abende
e.	Begleitung von Förderprogrammen für verbesserte Rahmenbedingungen für Angel Investing	<ul style="list-style-type: none"> • INVEST – Zuschuss Wagniskapital • European Angel Fund (EAF) • Information über Corona-Hilfen
f.	Markttransparenz	<ul style="list-style-type: none"> • Marktforschung in Kooperation mit Business Angels Europe • BAND-Befragungen von Angels und Netzwerken • Vierteljährliches Business Angels Panel in Kooperation mit VDI-Nachrichten • European Conference on Angel Investment Research

Tabelle 5: Übersicht zu den BAND-Kernleistungen und Tätigkeiten²⁷

Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Leistungsbereiche und Aktivitäten ist der Anlage I: Beschreibung BAND-Kernleistungen zu entnehmen.

²⁷ Quelle: Eigene Darstellung basierend auf der Angebotsliste von BAND und Informationen auf der BAND-Website

3.2 Business Angels im wirtschaftspolitischen Kontext

In diesem Abschnitt werden die gängigen Definitionen zu Business Angels und Business Angels Netzwerken (BAN) dargestellt und eine Einschätzung zur Rolle des Business Angels Marktes auf dem Wagniskapitalmarkt gegeben. Schließlich werden ausgewählte Studien analysiert, um Schlüsseldaten über Business Angels in Deutschland und Europa sowie aktuelle Trends auf dem Business Angels Markt vorzustellen.

Definition von Business Angels und Business Angels Netzwerken (BAN)

Im akademischen Kontext wurden unterschiedliche Versuche unternommen, um die Business Angels und deren Marktverhalten zu klassifizieren. Es scheint akademischer Konsens darüber zu bestehen, dass Business Angels sich in Bezug auf Motivation, Investitionspräferenzen, Expertise, Kontaktnetzwerk, finanzielle Ressourcen und Erfolg der Investitionen stark unterscheiden.²⁸ Dementsprechend weisen Business Angels **unterschiedliche Merkmale** auf. So gibt es innerhalb der Kategorie der Business Angels verschiedene Profile, z. B. Business Angels, die in Gruppen investieren und sich in Netzwerken organisieren (die sogenannten organisierten Business Angels), und Business Angels, die als Einzelpersonen investieren und auf dem Business Angels Markt möglicherweise nicht sichtbar sind.²⁹ Auch im Rahmen der Experteninterviews mit Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern von BAND zeigte sich, dass es Fälle gibt, in denen Privatpersonen sich im Sinne eines Business Angels engagieren, sich dem aber nicht bewusst sind und daher beispielsweise Angebote an Business Angels nicht in Anspruch nehmen.

Ein weiterer Faktor, der eine einheitliche Definition von Business Angels in der Literatur erschwert, liegt darin, dass Forschende **unterschiedliche Methoden und Datenerhebungen** anwenden, was zu unterschiedlichen Definitionen von Business Angels und ihren Aktivitäten führt. Infolgedessen sind Forschungsdaten und Statistiken zu Business Angels grundsätzlich lückenhaft, sodass alle verfügbaren und auf unterschiedlichen Definitionen beruhenden Daten genutzt werden müssen, um mindestens eine Näherung an die Bestimmung der Größe und die Entwicklung des Business Angels Marktes im Evaluationszeitraum erzielen zu können.

Das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) führt seit über zehn Jahren wissenschaftliche Studien zur Entwicklung des Business Angels Marktes in Deutschland durch und hat eine eigene Methode entwickelt, um die Anzahl der Business Angels und deren Investitionen in Deutschland zu schätzen. Im Rahmen dieser Analyse werden daher die vom **ZEW vorgeschlagene Definition** von Business Angels sowie **ausgewählte ZEW-Studien** näher beleuchtet. Das ZEW unterscheidet grundsätzlich in zwei Kategorien: aktive und passive Privatinvestorinnen bzw. Privatinvestoren. In den Untersuchungen des ZEW aus den Jahren 2007 und 2013 wurden Business Angels als eine besondere Gruppe der aktiven Privatinvestoren und Privatinvestorinnen betrachtet, welche finanzielle Mittel in Form von offenen und stillen Eigenkapitalbeteiligungen in ausgewählten Unternehmen investiert hatten.³⁰ In der Studie „Finanzierung von Unternehmensgründungen durch Privatinvestoren“ aus dem Jahr 2020 wurde eine neue Definition für Business Angels vorgelegt, die auch für alle weiteren Untersuchungen des ZEW ab diesem Jahr gilt.³¹ Das ZEW hat den Begriff des Business Angels auf alle aktiven Privatinvestoren und Privatinvestorinnen ausgeweitet, die auch finanzielle Mittel in Form von

²⁸ (Braun 2013, 39)

²⁹ Ebenda.

³⁰ (ZEW, Finanzierung von Unternehmensgründungen durch Privatinvestoren 2020, 17)

³¹ Ebenda.

Darlehen und Wandeldarlehen zur Verfügung stellen, um dieser wichtigen Veränderung im deutschen Wagniskapitalmarkt in den letzten Jahren Rechnung zu tragen.³²

Im akademischen Kontext sind **BAN** nicht umfassend erforscht worden und nach der vorhandenen Literatur gibt es keine allgemein akzeptierte Definition von BAN, abgesehen von der von BAND vorgeschlagenen Definition: „*Es sind Organisationen, deren Ziel es ist, das Zusammentreffen von Business Angels mit Kapital suchenden jungen Unternehmen zu ermöglichen (Matching) und die dafür geeigneten Teams auszusuchen (Screening).*“³³ Die Definition von BAND ist weit gefasst und suggeriert, dass BAN auch eine eher lose Struktur, ohne feste Mitgliedschaft und Mitgliedsbeiträge, haben können. BAND fügt hinzu, dass BAN neutral agieren und Business Angels ihre Investitionen selbst bestimmen lassen sollten.³⁴ Des Weiteren werden drei verschiedene Typen von BAN identifiziert, nämlich die „klassischen Netzwerke“, die Screening und Matching als Kernleistung haben und als häufigste Form von BAN genannt werden, die „kommunikativen Netzwerke“, die als interaktive Plattform für den Austausch unter Business Angels fungieren, sowie zuletzt die „kundenorientierten Netzwerke“, die selbst als Dienstleister oder Serviceagentur für die Business Angels im Investmentsprozess agieren.³⁵

Eine weitere Unterscheidung sollte zudem gemacht werden zwischen BAN, also *Netzwerken* mit den oben genannten Zielen von Matching, Screening, der Förderung des Austausches und bzw. oder der Bereitstellung von Dienstleistungen für Business Angels auf der einen Seite, und weiteren (*Dach*)*Verbänden*, d.h. Zusammenschlüssen von BAN oder BAN-ähnlichen Netzwerken, Organisationen oder Syndikaten, die vor allem auf nationaler oder internationaler Ebene agieren.

Um der oben genannten **Komplexität** und **Fragmentierung** Rechnung zu tragen, wird im Folgenden eine Auswahl von weiteren verfügbaren Definitionen von Business Angels vorgestellt, die die Definition des ZEW ergänzen (siehe untenstehenden Exkurs). Das Verständnis der unterschiedlichen Definitionen ist insofern wichtig, als dass sie den unterschiedlichen kursierenden Statistiken zum Business Angels Markt zugrunde liegen und abweichende Zahlen zur Schätzung der Anzahl der Business Angels sich teils durch die unterschiedlichen Definitionen und Datenquellen erklären lassen.

Exkurs: Definitionen Business Angels

EBAN

Das EBAN betrachtet Business Angels als „*Privatinvestoren, die sich dafür entscheiden in der Frühphase in Startup-Unternehmen zu investieren. Neben der Investition ihres Kapitals unterstützen Business Angels die Unternehmen, in die sie investieren, auch mit Mentoring und Beratung, Fachwissen und Netzwerkverbindungen.*“³⁶

BAND

BAND definiert Business Angels als „...*vermögende Privatpersonen, die unmittelbar oder mittels einer zwischengeschalteten Gesellschaft (z. B. einer GmbH) eigenes Kapital in neue aufstrebende, nicht börsennotierte Unternehmen investieren und ihre Erfahrungen an sie weitergeben, ohne unmittelbar operativ tätig zu werden. Im Gegenzug erhalten sie dafür*

³² Ebenda.

³³ (BAND, Leistungen für akkreditierte Business Angels 2023)

³⁴ Ebenda.

³⁵ (Wischnewksy, Matthias. „Gemeinschaft von Individualisten? Über Typologie und Mehrwert von Business Angels Netzwerken.“ 2018, erschienen in Günther, Ute / Kircho, Roland (Hrsg.): „Angel Investing at it's best: Leitfaden für Business Angels II“.

³⁶ (EBAN, Angel Investing Explained 2023)

*eine Beteiligung an dem Unternehmen mit dem Ziel eines mittelfristigen Exits. In manchen Fällen ist ihr Engagement auch langfristig oder auf Dauer ausgerichtet.*³⁷ Im folgenden Auszug definiert BAND die Rolle der Business Angels auf dem Wagniskapitalmarkt: *„Business Angels haben zwei Flügel, ein Flügel bevorratet unternehmerisches Know-how, der andere beinhaltet Kapital. Sie tragen keinen Heiligenschein, sondern haben einen Geschäftshut auf. Business Angels wissen, dass Frühphaseninvestments extrem unsicher sind, sie reduzieren ihr Risiko, indem sie ihren Know-How Flügel zum Einsatz bringen“.*³⁸

Startupdetector

Startupdetector ist ein Informationsdienst über das Startup-Ökosystem in Deutschland, der Handelsregisterdaten wöchentlich auswertet, um neu gegründete Startups, Finanzierungsrunden und Startup-Investorinnen und Startup-Investoren in Deutschland zu identifizieren.³⁹ Startupdetector definiert Business Angels wie folgt: *„Investoren und Investorinnen, die mit Eigenkapital als natürliche Personen, in einer Beteiligungsgesellschaft oder gemeinsam mit anderen Business Angels an Startups beteiligt sind.“*⁴⁰ Die Ergebnisse aus dem Startupdetector Report aus den Jahren 2021 und 2022 werden unten näher vorgestellt.

Einordnung von Business Angels im Venture Capital Markt

Der Venture Capital (VC) Markt unterteilt sich grundsätzlich in drei unterschiedliche Investitions- und Finanzierungsformen: Der formelle VC-Markt, der Corporate VC-Markt und der informelle VC-Markt. Bei einer formellen VC-Finanzierung investieren Kapitalgebende nicht direkt in Unternehmen, sondern oftmals über Beteiligungsgesellschaften, die als Intermediäre fungieren.⁴¹ Im Corporate VC-Markt agieren Einheiten innerhalb eines etablierten Unternehmens, die Wagniskapital einsetzen, um aufstrebende Startups zu finanzieren.⁴² Der informelle VC-Markt zeichnet sich durch direkte Investitionen in aussichtsreiche Unternehmen ohne Einschaltung von Intermediären aus.⁴³ Die folgende Abbildung soll einen Überblick geben über Akteure im Venture Capital Finanzierungsprozess und dabei Business Angels von anderen für die vorliegende Untersuchung nicht relevanten Akteure abgrenzen.

³⁷ (BAND, Leistungen für akkreditierte Business Angels 2023)

³⁸ (BAND, Presseinformation "Business Angels finanzieren Gründer: Facts and Background" 2014, 1)

³⁹ (startupdetector, Homepage 2023)

⁴⁰ (startupdetector, startupdetector report 2021, 50)

⁴¹ (Haufe.de 2023)

⁴² (Listenchampion 2021)

⁴³ (Löwe 2007, 5)

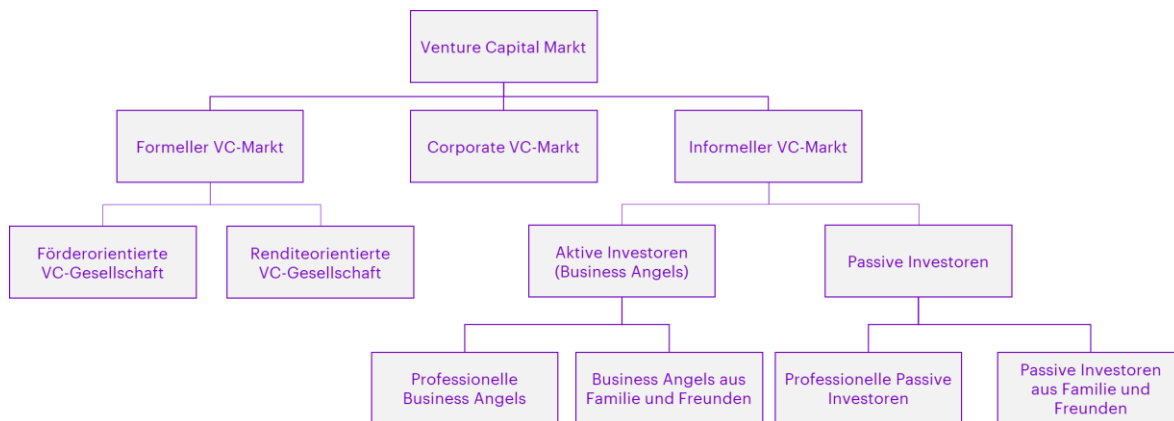


Abbildung 3: Verortung Business Angels auf dem Venture Capital Markt⁴⁴

Somit werden also vier Gruppen von Privatinvestoren unterschieden: professionelle aktive Investoren (Business Angels), aktive Investoren (Business Angels) aus Familie und Freunde, professionelle passive Investoren und passive Investoren aus Familie und Freunde. Die vorliegende Evaluation fokussiert sich dabei auf die **Rolle von professionellen Business Angels** (in den folgenden Kapiteln kurz als Business Angels bezeichnet). Laut der Europäischen Kommission sind sie in vielen europäischen Ländern nach Familie und Freunden die zweitwichtigste Quelle für die externe Finanzierung von neu gegründeten Unternehmen.⁴⁵ Business Angels investieren in der Regel in einem sehr frühen Stadium der Gründung, i. e. in die sogenannte Seed- und bzw. oder Startup-Phase eines Unternehmens. Dabei können sie frühzeitig mit ihrem Wissen, ihren Kontakten und ihrem Kapital Einfluss auf die Unternehmensentwicklung nehmen.

Aus einer aktuellen Studie von 2022 der Expertenkommission für Forschung und Innovation (EFI)⁴⁶ geht hervor, dass die **Wagniskapital-Investitionen** in Deutschland zwischen 2007 und 2020 **deutlich gestiegen** sind. Ein Höhepunkt wurde im Jahr 2019 mit 6,33 Mrd. Euro erreicht. Im Jahr 2020 sank das Gesamtvolumen im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der COVID-19-Pandemie, dennoch wurden ebenfalls mehr als 5 Mrd. Euro investiert. Die Transaktionen in der Seed- und bzw. oder Startup-Phase erreichten einen Höhepunkt im Jahr 2015 und gingen zwischen 2016 und 2018 tendenziell zurück. In den Jahren 2019 und 2020 stieg der Anteil der Early-Stage-Investitionen stark an. Im Jahr 2020 sank hingegen das Volumen sowohl in den Early-Stage als auch in den Later-Stage-Investitionen in ähnlicher Weise. Auf der Grundlage der Daten gibt die Studie keine Antwort auf die Frage, inwieweit Investitionen von Business Angels zu den oben genannten Trends beigetragen haben. Betrachtet man nur die Investitionen VC gesamt ergibt sich laut einer anderen Studie des ZEW aus dem Jahr 2022 auf Basis von Daten des Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften e. V., dass sich die **VC-Gesamtinvestitionen** (ohne Business Angels-Investitionen) in junge Unternehmen zwischen 2011 und 2019 **verdreifacht** haben.⁴⁷ Sowohl für Finanzierungen in der Startup- und

⁴⁴ Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an Axel, Löntz. 2007. „Finanzierung Junger Unternehmen Durch Business Angels Eine Betriebswirtschaftliche Und Steuerliche Analyse. Lohmar: Eul, 2007. S. 12. und Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung. 2020. „Finanzierung von Unternehmensgründungen durch Privatinvestoren.“ S.18

⁴⁵ (European Commission 2023)

⁴⁶ (EFI 2022, 11)

⁴⁷ (ZEW, Ex-Ante Analyse zum Förderprogramm "INVEST - Zuschuss für Wagniskapital" 2022, 39)

Later-Stage- Phase⁴⁸ als auch im Seed-Segment war eine sehr positive Entwicklung der Investitionsvolumina bis 2019 zu erkennen.⁴⁹ Jedoch gab es aufgrund der COVID-19-Pandemie einen deutlichen Rückgang der Investitionen im Jahr 2020.⁵⁰

Übersicht zum Business Angels Markt und Entwicklungen in Deutschland

Wie bereits erwähnt wird die Entwicklung des Business Angels Marktes in Deutschland im Folgenden überwiegend anhand von ausgewählten ZEW-Studien vorgestellt. Zum einen wurden die Studien des ZEW über den gesamten Untersuchungszeitraum durchgeführt, was eine Beobachtung der Entwicklung des Business Angels Marktes in den letzten zehn Jahren ermöglicht. Zum anderen stützen weitere Studien die vom ZEW ermittelten Bandbreiten für die Anzahl der Business Angels in Deutschland. Dies deutet darauf hin, dass die vom ZEW verwendete Methode den derzeit besten Näherungswert für die Anzahl der Business Angels in Deutschland darstellt.

Aufgrund der zuvor beschriebenen Komplexität ermittelt das ZEW in seinen Studien und Statistiken **Näherungswerte** über die Zahl von Business Angels und deren Investitionen über die Befragung von Startups, anstatt über die direkte Befragung von Business Angels, die in ausreichender Zahl nur schwer zu erreichen sind. Die ZEW-Studie „Finanzierung von Unternehmensgründungen durch Privatinvestoren“ aus dem Jahr 2020 liefert wertvolle Einblicke in den deutschen Business Angels Markt. Die Ergebnisse basieren auf Informationen aus der Befragung von jungen Unternehmen im Rahmen des IAB und ZEW-Gründungspanels im Jahr 2019. Befragt wurden 4.189 Unternehmen der Gründungskohorten 2015 bis 2018.⁵¹ Diese Stichprobe repräsentiert die Grundgesamtheit der Unternehmen, die in diesem Zeitraum gegründet wurden (insgesamt 513.000).⁵² Dabei wurden auch Vergleiche mit einer gleichgelagerten, früheren Studie des ZEW angestellt, in der die Gründungskohorten 2009 bis 2012 untersucht wurden.⁵³ Außerdem hat das ZEW eine Reihe von Annahmen für die Berechnung der Anzahl von Business Angels und deren Investitionen getroffen. Erstens wird angenommen, dass finanzielle Beteiligungen (egal welcher Art) nur von Business Angels getätigt werden, die auch mindestens eine offene Beteiligung halten.⁵⁴ Darüber hinaus hat das ZEW zwischen professionellen Privatinvestorinnen und Privatinvestoren sowie solchen aus dem privaten Umfeld der Gründerinnen und Gründer („Family & Friends“) unterschieden.⁵⁵ So konnte abgeschätzt werden, wie groß die Gruppe der professionellen Privatinvestorinnen und Privatinvestoren war und wie sich das Investitionsverhalten dieser beiden Investorentypen unterscheidet. Anschließend konnte das ZEW anhand von Daten des Mannheimer Unternehmenspanels (MUP) ermitteln, in welchen der befragten Unternehmen Business Angels sich aktiv beteiligt haben. Darauf aufbauend wurden die Ergebnisse für die gesamte Population hochgerechnet. Dabei wurde angenommen, dass jede Antwort eines Unternehmens bei der Befragung repräsentativ für eine bestimmte Anzahl anderer existierender Unternehmen derselben Branche und desselben Gründungsjahres war.⁵⁶ Auf der Grundlage dieser Annahmen und entsprechend der vorgestellten Methode ging das ZEW davon aus, dass in den Gründungsjahrgängen 2015 und

⁴⁸ In der Regel ist damit die letzte Phase der Finanzierung gemeint. Dabei wird weiteres Kapital für Sanierungen, Umstrukturierungen oder für die weitere Diversifikation in neue Produkte oder Dienstleistungen benötigt. (Quelle: <https://www.deutsche-startups.de/lexikon/investitionsphasen/> Zugriff am 07.03.2023)

⁴⁹ (ZEW, Ex-Ante Analyse zum Förderprogramm "INVEST - Zuschuss für Wagniskapital" 2022, 39)

⁵⁰ Ebenda.

⁵¹ (ZEW, Finanzierung von Unternehmensgründungen durch Privatinvestoren 2020, 2)

⁵² Ebenda.

⁵³ Ebenda.

⁵⁴ (ZEW, Finanzierung von Unternehmensgründungen durch Privatinvestoren 2020, 68)

⁵⁵ (ZEW, Finanzierung von Unternehmensgründungen durch Privatinvestoren 2020, 3)

⁵⁶ (ZEW, Ex-Ante Analyse zum Förderprogramm "INVEST - Zuschuss für Wagniskapital" 2022, 77)

2018 zwischen **6.400 und 12.900 Business Angels** aktiv waren.⁵⁷ Die Verteilung der Finanzierungsbeiträge, die von Business Angels und passiven Privatinvestoren in junge Unternehmen investiert werden, ist deutlich rechtsschief. Viele Investoren investieren einen kleineren Betrag bis zu 50.000 Euro, insbesondere die professionellen Business Angels investieren höhere Beträge. Die durchschnittliche Investitionssumme eines professionellen Business Angels (also ohne Family & Friends) in ein Unternehmen lag zwischen 470.000 und 480.000 Euro gemäß Berechnungen des ZEW.⁵⁸ Dieser Zahl steht jedoch der vom ZEW ermittelte Mittelwert für die Summe des von Business Angels bereitgestellten Kapitals pro Unternehmen für die Gründungskohorten 2015 bis 2018 (358.000 Euro⁵⁹)⁶⁰ entgegen. Die Gesamtsumme des durch Business Angels jährlich zur Verfügung gestellten Kapitals lag im Durchschnitt zwischen 2015 und 2018 bei **2.465 Mio. Euro**.⁶¹ In der Vorläuferstudie des ZEW von 2014 war das ZEW davon ausgegangen, dass in Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2009 bis 2012 zwischen 6.200 und 9.100 Business Angels aktiv waren⁶² und dass das gesamte jährlich durch Business Angels zur Verfügung gestellte Gesamtinvestitionsvolumen im Jahr 2013 bei 663 Mio. Euro lag. So zeigen die Daten des ZEW im Vergleich zwischen den Jahren 2009 bis 2012 und den Jahren 2015 bis 2019, dass sowohl die Zahl der Business Angels in Deutschland als auch die Höhe des durch Business Angels jährlich zur Verfügung gestellten Kapitals gemäß den Schätzungen **wesentlich gestiegen** ist. Die vorgestellten Daten werden durch weitere Studien des ZEW und anderer Institute gestützt. In der Studie des ZEW aus dem Jahr 2022 zur Ex-Ante Analyse zum Förderprogramm „INVEST – Zuschuss für Wagniskapital“ wurde anhand der Auswertungen der INVEST-Förderdaten und einem Abgleich mit dem MUP ermittelt, dass 6.358⁶³ einzelne investierende Personen identifiziert werden konnten.⁶⁴ Sie kann somit als eine Art Untergrenze für die Anzahl der Business Angels interpretiert werden, da nicht alle Business Angels das INVEST-Förderprogramm genutzt haben. Auch die Ergebnisse der Online-Befragung, die im Rahmen der vorliegenden Evaluation unter BAND-Mitgliedern durchgeführt wurde, zeigen, dass die überwiegende Mehrheit der Befragten das INVEST-Programm kennt, aber aus unterschiedlichen Gründen nicht alle Business Angels INVEST genutzt haben (vgl. Abbildung 26). Die Anzahl der Business Angels, die das INVEST-Programm genutzt haben, ist somit als Untergrenze zu verstehen.

Gemäß ZEW⁶⁵ ist für die Kohorte 2015 bis 2018 davon auszugehen, dass ein Business Angels (ohne „Family & Friends“) durchschnittlich 3,1 offene Beteiligungen hielt sowie von weiteren 3,1 zusätzlichen Engagements (stillen Beteiligungen, Wandeldarlehen und Darlehen) auszugehen sei.

Im nachfolgenden Exkurs werden weitere ausgewählte Studienergebnisse vorgestellt, die zwischen 2012 und 2022 zum Business Angels Markt in Deutschland durchgeführt wurden.

⁵⁷ (ZEW, Finanzierung von Unternehmensgründungen durch Privatinvestoren 2020, 5)

⁵⁸ (ZEW, Finanzierung von Unternehmensgründungen durch Privatinvestoren 2020, 69)

⁵⁹ Damit ist die durchschnittliche Investitionssumme eines Business Angels (also professionelle Investoren und einschließlich Family & Friends) in ein Unternehmen gemeint.

⁶⁰ (ZEW, Finanzierung von Unternehmensgründungen durch Privatinvestoren 2020, 47)

⁶¹ (ZEW, Finanzierung von Unternehmensgründungen durch Privatinvestoren 2020, 5)

⁶² (ZEW, Finanzierung von Unternehmensgründungen durch Privatinvestoren 2020, 4)

⁶³ Durch den Adressabgleich mit dem MUP konnten 2.054 Unternehmen und 5.318 (Investorinnen und Investoren) (3.345 einzeln beantragende Personen und 1.973 Beteiligungsgesellschaften) zugeordnet werden. Insgesamt sind dabei 6.358 einzelne Personen identifiziert worden, d.h. hier wurden die Direktbeteiligungen von Personen und die an den geförderten Beteiligungsgesellschaften beteiligten Personen adiiert.

⁶⁴ (ZEW, Ex-Ante Analyse zum Förderprogramm "INVEST - Zuschuss für Wagniskapital" 2022, 92)

⁶⁵ (ZEW, Finanzierung von Unternehmensgründungen durch Privatinvestoren 2020, 67)

Exkurs: Ausgewählte weitere einschlägige Studien zur Entwicklung des Business Angels Marktes in Deutschland

Europäische Kommission

Im Jahr 2012 verfasste die Europäische Kommission eine Bewertung der Business Angels Märkte der EU-Mitgliedstaaten.⁶⁶ Ziel war es, die politische Entscheidungsfindung in Bezug auf den Zugang von KMU zu Start- und Frühphasenkapital zu verbessern, indem das Wissen über die Merkmale des Business Angels Marktes erweitert wurde. Laut dem Bericht der Europäischen Kommission aus dem Jahr 2012 umfasste damals der deutsche Markt für Business Angels etwa 5.000 bis 10.000 informelle Einzelinvestorinnen und Einzelinvestoren mit einem Gesamtvolumen von 200 bis 300 Mio. Euro pro Jahr.⁶⁷ Nach Angaben der EU-Kommission waren in Deutschland etwa 40 BANs tätig, von denen die meisten auch Mitglieder von BAND waren. Die Schätzungen beruhten auf einer Kombination aus verfügbaren Studien des ZEW, der KfW sowie Informationen von BAND, BMWK und EBAN.⁶⁸ Anzumerken sei, dass das ZEW die Gültigkeit der Ergebnisse im Rahmen der Studie aus dem Jahr 2014 „Finanzierung von jungen Unternehmen in Deutschland durch Privatinvestoren“ in Frage gestellt und erklärt hat, dass die genannten Daten bestenfalls Schätzungen seien.⁶⁹

EBAN

Das EBAN-Statistikkompendium ist eine jährliche Umfrage über den europäischen Business Angels Markt, die auf Daten mehrerer Datenquellen basiert: Daten von europäischen BAN, Daten aus Datenbanken wie Dealroom und validierte Daten von Frühphaseninvestorinnen und Frühphaseninvestoren und sonstigen Quellen.⁷⁰ Aus den EBAN-Statistiken (EBAN-Statistikkompendium für 2014⁷¹, 2015⁷², 2016⁷³, 2017⁷⁴, 2018⁷⁵ und 2019⁷⁶) geht hervor, dass die Anzahl der Business Angels zwischen 2014 und 2015 erheblich gestiegen ist, jedoch seit 2016 konstant mit ca. 2.000 geschätzten Business Angels für Deutschland angegeben wird. Nach Angaben des EBAN gab es 2014 in Deutschland 37 BAN; 2015 war mit 32 angegebenen BAN ein Rückgang zu verzeichnen. Auf der Grundlage der jeweiligen EBAN-Berichte wurden für 2016, 2017, 2018 und 2019 40 BAN in Deutschland gezählt. Auch hier hat das ZEW in seinen letzten Berichten gezeigt, dass sich die EBAN-Statistiken für Deutschland als ungenau erwiesen haben.⁷⁷ An dieser Stelle sei jedoch auch angemerkt, dass das EBAN sich wie oben dargestellt auf nationale verfügbare Quellen stützt und keine eigenen Untersuchungen anstellt.

Das aktuelle **EBAN-Statistikkompendium**, mit Referenzdaten aus dem Jahr 2021, zeigt die folgenden Schlüsselrends auf, die auch in Deutschland identifiziert wurden: Gemäß EBAN gab es vor allem in etablierten Business Angels Märkten wie Deutschland, Großbritannien und Frankreich eine wachsende Zahl einzelner Angel Investorinnen und Investoren, die gemeinhin als "Super-Angels" bezeichnet werden und regelmäßig mehr als 500.000 Euro pro Transaktion investieren. Oft sind diese als Einzelinvestorinnen und Einzelinvestoren tätig, zunehmend aber auch in kleinen Gruppen, gemeinsam mit anderen Investorinnen und Investoren oder neben VCs.⁷⁸ Die Syndizierung zwischen lokalen Business Angels, anderen Angel Netzwerken und bzw. oder VCs in der Seed- oder Pre-Seed-Phase ist ein weiterer von EBAN identifizierter, wachsender Trend. Die Bündelung von Ressourcen durch breitere Netzwerke ermöglicht den meisten Angel Investor-Syndikaten, auch in den späteren Finanzierungsrunden nach der Seed-Phase konsequent zu investieren.⁷⁹

BAND

Auch BAND selbst trägt zur Transparenz über Business Angels bei, fokussiert bei seinen Erhebungen dabei allerdings auf ausgewählte eigene Mitglieder, indem es eine **jährliche Umfrage** unter seinen akkreditierten Business Angels und BAN durchführt.⁸⁰ Seit 2019 wird für die jährliche Befragung der akkreditierten Business Angels stets der Rücklauf von 100 Business Angels für die Auswertungen zugrunde gelegt. Die Ergebnisse der jährlichen Befragungen werden von BAND nur teilweise veröffentlicht. Im Folgenden werden die Kernergebnisse dieser Befragungen für die Jahre 2020 und 2021 vorgestellt.

Insights Bericht 2020 und 2021 – Akkreditierte Business Angels

Im Jahr 2020 hat BAND eine Befragung mit 100 Business Angels durchgeführt, die Mitglieder des Netzwerkes waren. Die Befragungsergebnisse wurden in einer Studie Anfang 2021 veröffentlicht.⁸¹ Der Fokus der Befragung lag auf der Höhe des investierten Kapitals der Angels im Jahr 2019. BAND hat folgende Hauptthemen in der Befragung abgefragt: Investitionssumme, Ticketgröße, Verhältnis von Erst- und Folgefinanzierungen, Portfoliogröße, Branchenfokus, Exits (erfolgreiche und gescheiterte), Syndizierung, Teilnahme an INVEST – Zuschuss Wagniskapital, GESSI, und Gender-Diversität im Gründungsteam. Die Ergebnisse zeigten, dass ein akkreditierter Business Angels im Jahr 2019 rund 350.000 Euro in Startups investierte. Außerdem deuteten die Ergebnisse der Befragung darauf hin, dass die befragten Angels 25 % weniger im Vergleich zum Vorjahr investierten und es mehr Angels gab, die im Jahr 2019 nicht aktiv investiert hatten. Ein weiterer Trend war, dass die Zahl der getätigten Deals mit insgesamt 197 Beteiligungen 20 % höher war, jedoch die durchschnittliche Investitionssumme pro Deal um fast 80.000 Euro auf 115.305 Euro sank.⁸² Die befragten akkreditierten Angels hatten durchschnittlich sieben Beteiligungen. Im Jahr 2018 betrug die durchschnittliche Portfoliogröße 6,9 Beteiligungen, in 2019 lag der Wert bei 7,4.⁸³

Im Jahr 2021 hat BAND erneut eine Befragung mit 100 Business Angels durchgeführt, die ebenfalls Mitglieder des Netzwerkes waren. Die Befragungsergebnisse wurden in einer Studie Anfang 2022 veröffentlicht.⁸⁴ Der Fokus der Befragung lag auf der Höhe ihres investierten Kapitals der Angels im Jahr 2020 unter der COVID-19-Pandemie. BAND hat folgende Hauptthemen in der Befragung abgefragt: Investitionssumme & Deals, Auswirkungen der Pandemie auf das Investitionsverhalten und Portfolio, Nutzung des Corona Startup Schutzschild, Portfoliogröße, Exit, Syndizierung, Branchenfokus, Gender-Diversität, Verhältnis männliche/weibliche Angels, Teilnahme am INVEST - Zuschuss für Wagniskapital, und

⁶⁶ (Center for Strategy & Evaluation Services 2012, 1-2)

⁶⁷ (Center for Strategy & Evaluation Services 2012, 61)

⁶⁸ (Center for Strategy & Evaluation Services 2012, 61-64)

⁶⁹ (ZEW, Finanzierung von jungen Unternehmen in Deutschland durch Privatinvestoren 2014, 39)

⁷⁰ (ZEW, Ex-Ante Analyse zum Förderprogramm "INVEST - Zuschuss für Wagniskapital" 2022, 55)

⁷¹ (EBAN, Statistics Compendium 2014, 5)

⁷² (EBAN, Statistics Compendium 2015, 9)

⁷³ (EBAN, Statistics Compendium 2016, 10)

⁷⁴ (EBAN, Statistics Compendium 2017, 8)

⁷⁵ (EBAN, Statistics Compendium 2018, 11)

⁷⁶ (EBAN, Statistics Compendium 2019, 9)

⁷⁷ (ZEW, Ex-Ante Analyse zum Förderprogramm "INVEST - Zuschuss für Wagniskapital" 2022, 56)

⁷⁸ (EBAN, Statistics Compendium 2021, 7-10)

⁷⁹ Ebenda.

⁸⁰ (BAND, Insights Angel Investing in Deutschland 2020 2020, 1)

⁸¹ (BAND, Insights Angel Investing in Deutschland 2020 2020, 1)

⁸² (BAND, Trends bei Business Angels Investments setzen Signal für Politik 2021)

⁸³ (BAND, Insights Angel Investing in Deutschland 2020 2020, 5)

⁸⁴ (BAND, BAND Thema im Fokus 2021, 1)

GESI. Die Kernerkenntnis im Bericht durch BAND ist, dass es im Jahr 2020 keinen Einbruch bei der Anzahl der getätigten Deals oder der Höhe des investierten Kapitals gab. Dem BAND-Bericht zufolge scheinen die befragten Mitglieder mit den **GESI-Verträgen** sehr zufrieden zu sein. Außerdem hat BAND in dieser Ausgabe besonders die Notwendigkeit hervorgehoben, die Zahl der weiblichen Business Angels auf dem Markt und in seinem Netzwerk zu erhöhen: von den 100 Angels im Portrait waren **nur 11 % weibliche Business Angels** – weit entfernt von der Zielmarke 25 %, die sich BAND als Ziel im Rahmen der BAND-Awareness Kampagne „Women Business Angels of the Year 2020 & 2021“ für das Jahr 2025 gesetzt hat. Die durchschnittliche Portfoliogröße ist mit 7,4 Beteiligungen pro Investor konstant geblieben.⁸⁵ Die durchschnittliche Investitionssumme hat sich im Jahr 2020 verringert, und zwar von 194.449 Euro in 2018 über 115.305 Euro in 2019 auf 102.983 Euro in 2020.⁸⁶

Insights Bericht 2020 und 2021 – BAND-Netzwerke

Seit 2001 initiiert BAND jährlich eine Befragung der BAND BAN.⁸⁷ BAND hat folgende **Themen in der Umfrage** abgefragt: Anzahl der Mitglieder im Netzwerk und Anzahl der Business Angels (gesamt und weibliche), weitere Mitgliederarten, Leistungen, Nutzung von digitalen Tools (z. B. zum Screening, zur Due Diligence und Teamanalyse), Finanzierung, Anzahl der Beteiligungen von Business Angels, erfolgreiche Exits, Branchenschwerpunkte, Bekanntheit und Nutzung der GESI-Verträge, Bekanntheit des Nutzerfeedbacks, Nachhaltigkeitsthema bei Investitionsentscheidungen, Herausforderungen im Netzwerk, Zufriedenheit mit den von BAND kommunizierten Informationen zu Maßnahmen der COVID-19-Pandemie und Herausforderungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie.⁸⁸ Laut eigenen Angaben haben 14 von insgesamt 35 angeschriebenen BAN von BAND an der Befragung 2020 teilgenommen. Die befragten Netzwerke verzeichnen insgesamt **1.487 Mitglieder**, 64 % sind Business Angels. Die durchschnittliche Mitgliedergröße betrug 106 Business Angels. Jedoch variiert die Größe der Netzwerke erheblich. Das kleinste befragte Netzwerk gibt sieben Angels an. 62 % der vom BAND befragten Netzwerke schätzten, dass etwa 50 % ihrer Angels das Förderprogramm INVEST - Zuschuss für Wagniskapitel bereits genutzt hätten und die Mehrheit der BAND-Netzwerke kannte die GESI-Verträge.⁸⁹ Im Rahmen der Online-Befragung wurden keine Fragen zur allgemeinen Zufriedenheit der Mitglieder mit den Angeboten von BAND gestellt. Außerdem gab es keine Informationen zur Finanzierung der Netzwerke, obwohl dieses Thema im Befragungsdesign enthalten war. Darüber hinaus wies BAND auf das Risiko der **Unzuverlässigkeit der Ergebnisse** aufgrund mangelnder Datenerhebung durch die Netzwerke sowie des Mangels an Zeit und Personal in den Netzwerken für die Durchführung jährlicher Erhebungen hin.

14 Netzwerke von 35 angeschriebenen haben an der BAND-Netzwerkbefragung 2021 teilgenommen – genauso viele wie im Jahr 2020. BAND selbst weist darauf hin, dass 72 % der Netzwerke den Fragebogen **unvollständig ausgefüllt** haben. Daraus folgt, dass es **Datenlücken** insbesondere für die Summe des von den Angels im Netzwerk investierten Kapitals gibt. Folglich kommentierte BAND, dass die vorhandenen Zahlen „nichts Substantielles über die Marktentwicklung aussagen.“⁹⁰ Laut der Befragung waren 1.235 Mitglieder in den BAND-

⁸⁵ (BAND, BAND Thema im Fokus 2021, 5)

⁸⁶ (BAND, BAND Thema im Fokus 2021, 2)

⁸⁷ (BAND, Insights Angel Investing in Deutschland 2020 2020, 10)

⁸⁸ (BAND, Angaben des BAND 2023)

⁸⁹ (BAND, Insights Angel Investing in Deutschland 2020 2020, 12)

⁹⁰ (BAND, BAND Thema im Fokus 2021, 18)

Netzwerken zu verzeichnen. Trotz der lückenhaften Daten kam BAND zum Schluss, dass die COVID-19-Pandemie zu keinem Einbruch der Mitgliederzahlen geführt hat. 100 % der Netzwerke nannten als Kernleistungen Screening und Matching. Qualifizierungsmaßnahmen wurden von 61 % der Befragten als weitere Kernleistung angegeben. Im Gegensatz zur Ausgabe im Jahr 2020 setzte sich BAND auch mit der Finanzierung der Netzwerke auseinander. 13 von 14 Netzwerken erhoben Mitgliedsbeiträge, wobei sich nur 45 % der Netzwerke ausschließlich über die Mitgliedsbeiträge finanzieren. Die andere Hälfte der Netzwerke verfügt über Sponsoring und verlangt Teilnahmegebühren für ausgewählte Veranstaltungen. Nur 38 % der befragten Netzwerke gab an, eine öffentliche Förderung zu erhalten. Abschließend ist anzumerken, dass BAND im Jahr 2021 ein neues monatliches Veranstaltungsformat namens BANconnect eingeführt hat, um die Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Netzwerken zu verbessern.

Auch im Rahmen des **Business Angels Panels** in Kooperation mit der Rheinisch Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH), den VDI-Nachrichten, Düsseldorf und der Universität Duisburg-Essen werden Trends und Entwicklungen im Business Angels Markt in Deutschland vierteljährlich aufgezeigt.⁹¹ Der Teilnehmerkreis besteht aus mehr als 50 Business Angels und BAND-Mitgliedern, die u. a. quartalsweise ihre Geschäftslage und die Geschäftsaussichten bewerten.⁹²

Gemäß vorliegenden Daten von BAND gab es im Jahr 2021 **45 BAN**, die Mitglieder von BAND waren.⁹³ Darüber hinaus gibt es auch Netzwerke, die nicht Teil von BAND sind (siehe Kapitel 3.3). Zur Anzahl der Business Angels in Deutschland macht BAND keine eigenen Angaben, sondern stützt sich selbst auf die teils zuvor genannten Quellen. Zu den Mitgliederzahlen von BAND veröffentlicht BAND keine Entwicklungen. Zur Frage, wie viele Business Angels in Deutschland organisiert sind, ist anzumerken, dass es laut einer Presseinformation von BAND aus dem Jahr 2014 1.400 Business Angels in Deutschland gab, die in Netzwerken organisiert waren.⁹⁴ Wenn man für das Jahr 2014 davon ausgeht, dass es laut ZEW 7.500 Business Angels in Deutschland und laut BAND 1.400 Business Angels in BAN gab, würde dies bedeuten, dass damals **ca. jeder fünfte Business Angels in einem Netzwerk organisiert war**. Aktuellere Daten, die die Netzwerke in Deutschland allgemein betreffen, liegen nicht vor.

Startupdetector

Startupdetector veröffentlicht jährlich eine Auswertung aller Startup-Neugründungen und -Finanzierungsrunden in Deutschland, die u. a. Informationen über die Anzahl der Business Angels und deren Investitionen liefert.⁹⁵ Startups werden in der Datenbank des Handelsregisters unter Anwendung der folgenden Kriterien identifiziert: Gründung einer Gesellschaft mit Eintragung in das Handelsregister (UG, GmbH, AG, etc.), innovatives Geschäftsmodell, Produkt oder Dienstleistung (neuartiger Charakter) und hohes Wachstumspotenzial. Für die Erfassung von Startup-Finanzierungsrunden wurden nur Unternehmen berücksichtigt, die zum Zeitpunkt des Investments nicht älter als zehn Jahre waren. Nur

⁹¹ (BAND, Business Angels Panel 2023)

⁹² (BAND, "Business Angel Panel 82: Business Angels machten gute Deals" 2023)

⁹³ (BAND, Schlussbericht der BMWK-Förderung 2020/2021, 25)

⁹⁴ (BAND, Presseinformation "Business Angels finanzieren Gründer: Facts and Background" 2014, 1)

⁹⁵ (startupdetector, startupdetector report 2021, 2)

Kapitalerhöhungen mit externen Übernehmerinnen und Übernehmern wurden berücksichtigt (2.547 im Jahr 2021). Daraus ergaben sich im Jahr 2021 10.944 neu bekanntgegebene Beteiligungen von 7.144 Investorinnen und Investoren (davon **5.268** Business Angels) an insgesamt 2.087 Startups. Gemäß Startupdetector gab es in 2020 **3.949** Business Angels von insgesamt 5.149 Investorinnen und Investoren.⁹⁶ Zu den Finanzierungsrunden wurden folgende Daten erfasst: Datum und Nummer der Runde, Alter des Startups bei Bekanntmachung der Finanzierungsrunde, neue Gesellschafterinnen und Gesellschafter (u. a. Investorinnen und Investoren, Gründerinnen und Gründer, Mitarbeitende des jeweiligen Startups). Der Anteil weiblicher Business Angels lag gemäß Startupdetector im Jahr 2021 bei 13 %. Im Jahr 2020 lag diese Zahl bei 11,9 %.⁹⁷ Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass die Kluft zwischen männlichen und weiblichen Business Angels in Deutschland weiterhin groß bleibt. Gemäß der Studie investieren weibliche Angels rund anderthalbmal häufiger als männliche Angels in Startups von Gründerinnen.⁹⁸ Eine weitere Studie, die eine Näherung an die Anzahl der Business Angels unternimmt, ist der „Business Angel Report 2023“, der im März 2023 durch AddedVal.io (zweite Marke von Startupdetector) gemeinsam mit Google for Startups veröffentlicht wurde.⁹⁹ Gemäß dieser Studie liegt der Anteil weiblicher Business Angels mittlerweile in Deutschland bei **13,8 %**.¹⁰⁰ Auf der Grundlage der verfügbaren Daten gibt die Studie an, dass im Zeitraum vom 01.07.2019 bis zum 31.12.2022 **10.925** Business Angels in mindestens ein Startup investiert haben; davon allerdings 8.700 (also 80 %) in nur ein einziges Startup, die restlichen 20 % in zwei bis mehr Startups.¹⁰¹ Die Studie bezieht nach eigenen Angaben auch die Kategorie Family & Friends mit ein¹⁰².

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass es in Deutschland erhebliche **Diskrepanzen bei der Einschätzung** der Zahl der Business Angels und ihres finanziellen Beitrags zum Wagniskapitalmarkt gibt. Zwar gehen die neueren Quellen, ebenso wie im Rahmen der Evaluation interviewte Expertinnen und Experten und Verantwortliche von nationalen und internationalen Netzwerken, von einer Steigerung der Anzahl der Business Angels und des Volumens der Investitionen im Evaluationszeitraum aus; eine solide, lückenlose Datenlage existiert hierzu allerdings bisher nicht. Diese Ausgangslage erschwert eine Quantifizierung des Einflusses von BAND im Evaluationszeitraum auf die Entwicklungen des Business Angels Marktes allgemein. Die quantitative Darstellung muss sich daher zwangsläufig auf die Mitglieder von BAND beschränken, die Bewertung des Einflusses auf den Business Angels Markt und das Ökosystem muss sich im Wesentlichen auf qualitative Erkenntnisse stützen.

Die Ergebnisse der durchgeführten Online-Befragung unter BAND-Mitgliedern zeigen, dass die Befragten insgesamt **positive Veränderungen im Business Angels Ökosystem** wahrgenommen haben (vgl. Abbildung 4). Mehr als 80 % der Befragten gaben an, dass das Business Angels Ökosystem in Deutschland in den vergangenen Jahren lebendiger und dynamischer geworden ist („stimme voll und ganz zu“ oder „stimme eher zu“). Mehr als 81 % der Befragten waren der Meinung, dass sich das Business Angels Ökosystem in Deutschland professionalisiert hat. Mehr als 75 % der Befragten nehmen eine Steigerung des Engagements

⁹⁶ (startupdetector, startupdetector report 2021, 33)

⁹⁷ Ebenda. S.51

⁹⁸ (BAND, Women Angels Mission '25 2023)

⁹⁹ (AddedVal.io von startupdetector 2023, 5)

¹⁰⁰ Ebenda. 5

¹⁰¹ Startupdetector differenziert nicht zwischen Family & Friends und Business Angels.

¹⁰² Das ZEW schätzt 6.400 bis 12.900 professionelle Business Angels und ca. 24.900 Business Angels aus Familie und Freunden, vgl. Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung. 2020. „Finanzierung von Unternehmensgründungen durch Privatinvestoren.“ S. 69 - 71

von Business Angels insgesamt in Deutschland wahr. Schließlich sahen mehr als 65 % der Befragten eine Steigerung des Engagements von weiblichen Business Angels in Deutschland.

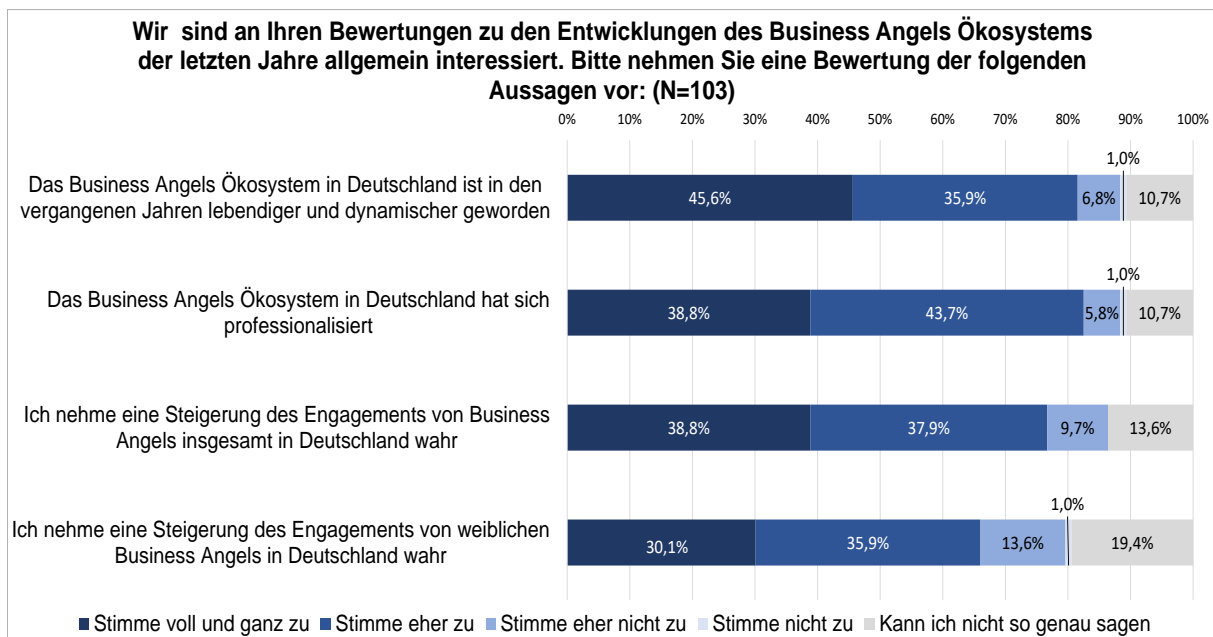


Abbildung 4: Bewertung der Entwicklungen des Business Angels Ökosystems von befragten BAND-Mitgliedern

Entwicklung des europäischen Business Angels Marktes

Im **europäischen Vergleich** zeigt eine Venture Capital Studie der KfW aus dem Jahr 2020, dass sich Märkte wie Großbritannien und Frankreich gemessen an der Wirtschaftskraft deutlich besser entwickelt haben als Deutschland.¹⁰³ Deutschland bleibt im europäischen Vergleich sogar hinter der Entwicklung der gesamten EU-28 zurück.¹⁰⁴ Angesichts der Fragmentierung der Daten über Business Angels, die ein Problem für den gesamten europäischen Kontinent darstellt, ist ein internationaler Vergleich und ein Ranking zwischen den europäischen Ländern in Bezug auf das Engagement von Business Angels grundsätzlich äußerst schwierig. Hinzu kommt, dass der Markt für Frühphaseninvestitionen, insbesondere der Markt für Business Angels-Investitionen, naturgemäß schwer zu quantifizieren ist, da ein erheblicher Prozentsatz der Gesamtinvestitionen informell getätigt und nicht öffentlich gemeldet wird. Auf europäischer Ebene versucht EBAN, diese Herausforderung zu bewältigen, indem es Informationen aus verschiedenen Quellen sammelt, um die Schätzungen für jeden einzelnen Markt zu validieren.¹⁰⁵

Im Jahr 1999 gab es weniger als 10.000 Business Angels in Europa und die meisten von ihnen kamen aus Großbritannien. Die durchschnittliche Investition pro Business Angels lag damals bei 55.000 Euro. In Deutschland gab es im Jahr 1999 drei BAN, während es heute Schätzungen zufolge zwischen 40 und 50 BAN gibt. Im Jahr 1999 gab es etwa 66 BAN in Europa, während EBAN schätzt, dass es im Jahr 2021 europaweit 310 aktive BAN gab.¹⁰⁶ Ausgehend von den Berichten der nationalen Verbände, der lokalen BAN und der nationalen Wagniskapitalvereinigungen gibt EBAN an, dass es schätzungsweise auf dem europäischen Kontinent

¹⁰³ (KfW 2020, 3)

¹⁰⁴ Ebenda.

¹⁰⁵ (EBAN, Interview mit dem EBAN-Vorstand 2023)

¹⁰⁶ Ebenda.

etwa 39.400 aktive Business Angels Investorinnen und Investoren gibt, die einem lokalen bzw. regionalen Investitionsnetzwerk angehören.¹⁰⁷

Das jährlich von EBAN erstellte statistische Kompendium enthält eine Rangliste der Gesamtinvestitionen von Business Angels in den einzelnen Ländern des europäischen Kontinents. Das Ranking erfolgt anhand des von EBAN erfassten Investitionsvolumens in absoluten Werten und ist somit zur Bewertung der „Reife“ eines Business Angels Markts insgesamt nur bedingt geeignet. Wie bereits erwähnt, gibt es in Europa erhebliche Probleme bei der **Erhebung verlässlicher Daten** über Business Angels und BAN, weshalb die von EBAN vorgelegten Rankings als Schätzungen zu verstehen sind, die immer der Einschränkung unterliegen, dass sie sich auf verfügbare Daten der Länder beziehen. Im statistischen Kompendium des Jahres 2014 lag Deutschland an fünfter Stelle im Ranking hinter Großbritannien, Spanien, Russland und Frankreich.¹⁰⁸ Im Jahr 2016 belegte es den vierten Platz hinter Großbritannien, Spanien und Finnland.¹⁰⁹ Im Jahr 2018 stufte EBAN Deutschland nach Großbritannien auf Platz zwei in Europa ein.¹¹⁰ Es ist erneut anzumerken, dass es sich hierbei um absolute Werte der Investitionshöhe handelt. Im Jahr 2021 wurde Deutschland laut dem letzten Statistik-Kompendium, das 2022 veröffentlicht wurde, erneut an zweiter Stelle hinter Großbritannien eingestuft.¹¹¹

Nach den letzten Statistiken von EBAN hatte der Markt für Frühphaseninvestitionen in Europa im Jahr 2021 ein Volumen von 2,95 Mrd. Euro.¹¹² Business Angels haben den größten Anteil am Markt für Frühphaseninvestitionen mit geschätzten 1,45 Mrd. Euro an jährlichen Investitionen, was etwa 49 % des Gesamtmarktes entspricht.¹¹³ Der durchschnittliche Deal, in den Business Angels investieren, stieg in den letzten 10 Jahren um mehr als 60 %. Im Jahr 2021 betrug die durchschnittliche Business Angel-Finanzierungsrunde 287.000 Euro, was einem Anstieg von 34 % gegenüber 2020 entsprach. Die wichtigsten Sektoren für Business Angels-Investitionen im Jahr 2021 waren Fintech (19 %), Gesundheit (13 %) und Unternehmenssoftware (9 %).

Anders als BAND, welches in seinen jährlichen Befragungen der BAND akkreditierten Business Angels keinen Rückgang der Investitionen in 2020 feststellte, sind gemäß EBAN die Business Angels Investitionen auf dem europäischen Kontinent während der Pandemie von 804 Mio. Euro im Jahr 2019 auf 767 Mio. Euro im Jahr 2020 zurückgegangen.¹¹⁴ Außerdem beeinflusste der Ausbruch der COVID-19-Pandemie die Investitionstätigkeit der Business Angels, insbesondere in den ersten Monaten des Jahres 2020, als viele neue Geschäfte entweder auf einen späteren Zeitpunkt im Jahr 2020 oder ganz auf 2021 verschoben wurden. Trotz der durch die Pandemie hervorgerufenen Ungewissheit, waren die Auswirkungen auf die Frühphaseninvestitionen in den einzelnen europäischen Ländern sehr unterschiedlich, wobei einige Ökosysteme sogar neue Rekorde in Bezug auf die getätigten Geschäfte und den Umfang der Investitionen verzeichneten. Obwohl es einige Schwierigkeiten bei der Anpassung an die durch die Pandemie ausgelösten Veränderungen (z. B. Verlagerung auf Online-Plattformen) gab, nutzten BAN und Einzelinvestoren mittlerweile die digitalen Technologien, um Investitionen in Startups zu bewerten, zu syndizieren und zu verfolgen.¹¹⁵

¹⁰⁷ (EBAN, Statistics Compendium 2021, 5)

¹⁰⁸ (EBAN, Statistics Compendium 2014, 5)

¹⁰⁹ (EBAN, Statistics Compendium 2016, 10)

¹¹⁰ (EBAN, Statistics Compendium 2018, 11)

¹¹¹ (EBAN, Statistics Compendium 2021, 13)

¹¹² (EBAN, Statistics Compendium 2021, 9)

¹¹³ Ebenda.

¹¹⁴ (EBAN, Statistics Compendium 2021, 5)

¹¹⁵ (EBAN, Statistics Compendium 2021, 7)

EBAN hat in den letzten Jahren die folgenden **Trends auf dem europäischen Kontinent** festgestellt:¹¹⁶

- Der Zugang zu Daten verbessert sich und es gibt mehr verfügbare Informationen über den sichtbaren Business Angels Markt
- Entstehung sogenannter "Super Business Angels", die in Geschäfte über 1 Mio. Euro investieren
- Es gibt mehr Syndizierungen mit Wagniskapitalfonds und öffentlichen Investorinnen und Investoren
- Es gibt mehr Finanzierungsplattformen für Business Angels

Das Europäische Investitionsfonds (EIF) hat in Zusammenarbeit mit Business Angels Europe eine Umfrage über die Zukunft des Umfelds für Business Angels in Europa im Zeitraum 2021 bis 2022 durchgeführt.¹¹⁷ Laut der EIF-Umfrage haben sich die Aktivitäten der europäischen Business Angels von der COVID-19-Pandemie erholt und die Business Angels sind Berichten zufolge sehr optimistisch.¹¹⁸ Insbesondere die Bewertungen der Portfoliounternehmen seien gestiegen und dürften nach einem Rückgang während der Krise im Jahr 2020 im Durchschnitt weiter steigen.¹¹⁹

Insgesamt lässt sich zusammenfassen, dass die verfügbaren Daten übergeordnet auf einen **positiven Trend der Entwicklung des Business Angels Marktes in Europa** über die letzten Jahrzehnte hindeuten.

3.3 Einordnung der Förderung von BAND durch das BMWK in die deutsche Förderlandschaft und Alleinstellungsmerkmale von BAND (Kohärenzanalyse)

BAND gilt, zumindest in seiner Rolle als deutschlandweiter Verband der Business Angels und ihrer Netzwerke in Deutschland, als einzigartig. Aufgrund der Vielzahl an Angeboten und der erweiterten, heterogenen Zielgruppe von BAND gibt es allerdings punktuelle Überschneidungen mit Angeboten anderer staatlicher und nicht-staatlicher Akteure in Deutschland, die ebenfalls auf den Ausbau des informellen Wagniskapitalmarkts und bzw. oder die Förderung von jungen Unternehmen ausgerichtet sind. Auch auf europäischer Ebene gibt es zwei Verbände, die sich der Vernetzung von BAN und dem Ausbau des informellen Wagniskapitalmarkts widmen, das EBAN (European Business Angels Networks) und das BAE (Business Angels Europe). Diese haben allerdings das Ziel die Vernetzung auf europäischer Ebene zu fördern und nicht innerhalb einzelner Mitgliedstaaten.¹²⁰ BAND als deutschlandweiter Dachverband ist derzeit einzigartig, da weder in Deutschland noch auf europäischer Ebene ein anderer Verband existiert, der sich sowohl an individuelle Business Angels als auch BAN richtet und gleichzeitig deutschlandweit agiert und die Aufgaben und Aktivitäten von BAND im Rahmen der Förderung des BMWK in gleichem Umfang sinnvoll übernehmen könnte. Die Zielrichtung, Schwerpunkte und der regionale bzw. europäische Bezug der genannten Verbände sind letztlich nicht deckungsgleich mit denen von BAND.

Im folgenden Kapitel soll eine Einordnung der Förderung von BAND durch das BMWK geschehen; dabei wird nur auf die öffentliche Förderlandschaft eingegangen.

Die Förderung von BAND durch das BMWK kann in eine Vielzahl von staatlichen Förderungen in Form von Initiativen, Programmen und Instrumenten eingegliedert werden, die das breitere

¹¹⁶ (EBAN, Interview mit dem EBAN-Vorstand 2023)

¹¹⁷ (Business Angels Europe 2022)

¹¹⁸ (Europäische Investitionsfonds 2022, 40-41)

¹¹⁹ Ebenda.

¹²⁰ Eine detailliertere Betrachtung ist dem Kapitel 9 zu entnehmen.

Ziel verfolgen, privates Wagniskapital für den Aufbau und das Wachstum von jungen Unternehmen zu fördern. Hierzu zählt unter anderem auch die Förderung von Business Angels. Diese lässt sich grob in zwei Kategorien unterteilen:

Zum einen gibt es Förderungen, durch die **finanzielle Anreize** für Business Angels geschaffen werden; in der Regel sind dies finanzielle Zuschüsse für Business Angels oder Startups oder die Verminderung des Investitionsrisikos durch die Begünstigung der Investitionsbedingungen. Das Förderprogramm INVEST - Zuschuss für Wagniskapital des BMWK, NRW.SeedCap der NRW.BANK oder die Frühphasenfinanzierung Startup BW Pre-Seed der L-Bank (Staatsbank für Baden-Württemberg) können hier als Beispiele genannt werden.

Zum Anderen gibt es solche Förderungen, die an das größere Ökosystem der Business Angels gerichtet sind; dies sind in der Regel Projekt- bzw. teilweise institutionelle **Förderungen von BAN**, von deren Leistungsangeboten (Vernetzung, Weiterbildung etc.) Business Angels wiederum profitieren. Regionale BAN wie BayStartUP oder FutureSax fallen beispielsweise unter diese Kategorie.

Die Recherche hat ergeben, dass neben den regionalen BAN auch branchen- und genderspezifische Netzwerke existieren. Wie bereits in Kapitel 3.2 dargelegt, ist derzeit jedoch keine abschließende Übersicht aller BAN in Deutschland verfügbar. Dies liegt unter anderen auch daran, dass unterschiedliche Definitionen eines Netzwerks bestehen.

Für die kohärenzanalytische Betrachtung wurden in Abstimmung mit BMWK eine Auswahl an zu betrachtenden Akteuren und Förderinstrumenten identifiziert, die Beispiele für die beiden oben genannten Kategorien darstellen und somit eine Perspektive auf die regionale Ebene der BAN sowie auf Instrumente zur Schaffung von Anreizen für privates Wagniskapital ermöglichen. Die folgenden drei wurden für die nähere Betrachtung ausgewählt:

1. **INVEST - Zuschuss für Wagniskapital**
2. **NRW.BANK win Business Angels Initiative**
3. **BayStartUP**

Auf Basis der Analyse, die auf qualitativen Interviews mit den drei Akteuren sowie Sekundärforschung und einer Dokumentenanalyse beruht, wird im Folgenden eine zusammenfassende Übersicht dargestellt, in der die ausgewählten, relevanten Leistungen der Akteure einander gegenübergestellt werden. Dabei soll vor allem die Verschränkung der Förderung von BAND durch das BMWK mit Förderungen anderer Akteure auf mögliche Überschneidungen, Synergiepotenziale oder Zielkonflikte überprüft werden. Gegenstand der Überprüfung sind die übergeordnete Zielrichtung, die Zielgruppe sowie die angebotenen Leistungen für Business Angels. Nach Beschreibung jedes Akteurs folgt ein kurzes Fazit zur Kongruenz bzw. Inkongruenz mit BAND.

INVEST - Zuschuss für Wagniskapital

Der INVEST - Zuschuss für Wagniskapital ist auf Bundesebene das einzige staatliche Förderinstrument, das sich unmittelbar an Business Angels richtet und finanzielle Anreize für Investitionen in junge Unternehmen bietet. Mit einem **Erwerbszuschuss** erhalten Business Angels 20 % (bis 31.12.2022) ihrer Investitionen steuerfrei erstattet; mit dem **Exitzuschuss** können zusätzlich dazu auch Steuern auf die Gewinne pauschal erstattet werden. Bei der Beteiligung müssen die Business Angels dabei mindestens 10.000 Euro Wagniskapital zur Verfügung stellen und ihre Beteiligung mindestens für drei Jahre halten. Bei einer Veräußerung der Anteile werden durch den Exitzuschuss Veräußerungsgewinne zusätzlich in Höhe von 25 % bezuschusst.

Zuwendungsberechtigt sind natürliche Personen, die Anteile an einer Kapitalgesellschaft erwerben (Erwerbszuschuss) bzw. ihre Anteile an einer solchen veräußern (Exitzuschuss); dabei kann eine natürliche Person sich einer Beteiligungsgesellschaft in der Rechtsform einer GmbH oder einer Unternehmensgesellschaft (UG) (haftungsbeschränkt) bedienen. Diese Beteiligungsgesellschaft darf jedoch nur maximal zehn natürliche Personen als Gesellschafter haben. Mit dem Exitzuschuss werden dagegen nur natürliche Personen, nicht aber Beteiligungsgesellschaften gefördert.¹²¹

Für das INVEST-Programm ist im Februar 2023 eine **neue Förderrichtlinie** in Kraft getreten, die die Förderbedingungen u. a. dahingehend geändert hat, dass der Erwerbszuschuss von 20 % auf 25 % der Investitionen angehoben wurde. Daneben wurde jedoch auch ein INVEST-Budget eingeführt, das eine Kappung des Erwerbszuschusses pro Business Angels auf 100.000 Euro vorsieht. Folgefinanzierungen sind nicht mehr möglich. Mit dieser Änderung wird der Fokus der Förderung nun vor allem auf neue Business Angels gelegt.¹²²

Laut Angaben des BMWK wurden seit Einführung des INVEST-Programms im Mai 2013 insgesamt **1,386 Mrd. Euro** an Wagniskapital mobilisiert; 17.765 Investments wurden seither bewilligt (Stand 31.12.2022).¹²³ Die 2022 durch das ZEW durchgeführte Analyse des INVEST-Programms konnte zudem zeigen, dass der Anreiz des Zuschusses nicht nur neue Investorinnen und Investoren motivieren konnte, in Startups zu investieren, sondern auch die Höhe der Beteiligung der Business Angels deutlich nach oben getrieben hat. Dabei wurden 41 % der staatlich geförderten Investitionen von First Time Angels (also erstmals investierenden Business Angels) getätigt.¹²⁴

BAND unterstützt seit Start des Förderprogramms INVEST das BMWK bzw. das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) bei der Begleitung von INVEST; die Förderung von BAND durch das BMWK beinhaltet daher die **INVEST-spezifischen Maßnahmen** in den Projektanträgen „Steigerung der Bekanntheit des Förderprogrammes ‚INVEST – Zuschuss für Wagniskapital‘“ sowie „Erhöhung der Marktdurchdringung von ‚INVEST – Zuschuss für Wagniskapital‘“. Den jährlichen Zwischen- und Schlussberichten von BAND sind die entsprechenden durchgeführten Maßnahmen zu entnehmen. Diese lassen sich grob in die Kategorien Beratungs- und Marketingaktivitäten einordnen: Zum einen bietet BAND auf seiner Webseite einen eigenen Bereich für Informationen zum INVEST-Programm an, wo die wichtigsten Eckpunkte der Förderung erläutert werden und Links zu den Antragsseiten beim BAFA sowie zu weiterführenden Informationen gefunden werden können. Bis 2018 umfasste dies auch die Pflege des INVEST Verzeichnisses mit INVEST-förderfähigen Unternehmen. Ein besonderes Angebot, das BAND zu INVEST bereitstellt, ist zudem die „INVEST Hotmail“, d.h. eine eigens für Fragen zum INVEST-Programm eingerichtete Kontakt-Emailadresse, an die Interessierte sich mit Rückfragen wenden können. Außerdem können spezifischere Fragen zusätzlich an die Expertinnen und Experten des „BANDexperten Tools“ gestellt werden.

Zum anderen führt BAND zahlreiche Marketingaktivitäten zu INVEST durch; dazu zählen vor allem die Durchführung von Informationsveranstaltungen (auf Messen, Gründerveranstaltungen, etc.) und dedizierte Workshops zu INVEST, das Referieren zu INVEST durch die BAND-Mitarbeitenden auf Veranstaltungen Dritter (u. a. in Fällen, in denen das BAFA keine Kapazität hat, um selbst teilzunehmen), die Platzierung des Themas auf dem Deutschen Business

¹²¹ (BMWK, Richtlinie zur Bezuschussung von Wagniskapital privater Investoren für junge innovative Unternehmen INVEST-Zuschuss für Wagniskapital 2022)

¹²² (BMWK, Richtlinie zur Bezuschussung von Wagniskapital privater Investoren für junge innovative Unternehmen INVEST-Zuschuss für Wagniskapital 2023)

¹²³ (BMWK, Neue INVEST-Förderrichtlinie 2023)

¹²⁴ (ZEW, Ex-Ante Analyse zum Förderprogramm "INVEST - Zuschuss für Wagniskapital" 2022, 170-174)

Angels Tag und dem Business Angels Summit sowie die Berichterstattung über INVEST in den Publikationen von BAND.

Die Ergebnisse der Online-Befragung im Rahmen dieser Evaluation lassen darauf schließen, dass diese Aktivitäten zumindest innerhalb der BAND-Mitglieder zu einem **hohen Bekanntheitsgrad von INVEST** beitragen konnten: 98,1 % der Befragten gaben an, den INVEST Zuschuss zu kennen; 66,3 % davon gaben an, die Informationen zum INVEST-Programm über BAND erhalten zu haben (vgl. auch Kapitel 5). Eine generelle Steigerung der Bekanntheit des Förderprogramms wurde auch in den Experteninterviews mit Akteuren aus dem übergeordneten Ökosystem bestätigt. In einem der Interviews wurde zudem bekräftigt, dass eine andauernde Unterstützung von BAND bei der weiteren Etablierung von INVEST sinnvoll sei, da die Aktivierung von Business Angels ein laufender Prozess sei. Vor allem bei weiteren Anstrengungen zur Marktdurchdringung könne BAND sehr nützlich sein, indem es Kontakte zu den richtigen Multiplikatoren und Zielgruppen herstelle.

Zusammenfassend ist daher festzuhalten, dass das INVEST-Programm und die Förderung von BAND durch das BMWK hinsichtlich ihrer übergeordneten **Zielrichtung**, nämlich der Aktivierung der Business Angels in Deutschland übereinstimmen. Auch die **Zielgruppe** des INVEST-Programms, i. e. die Business Angels, überschneidet sich mit der Zielgruppe von BAND, auch wenn das INVEST-Programm nur individuelle Business Angels und keine Netzwerke adressiert. Die **angebotenen Leistungen** vom INVEST-Programm lassen sich jedoch sehr klar von denen des BAND abgrenzen: während das INVEST-Programm eine finanzielle Leistung darstellt, stellt BAND u.a. diverse Vernetzungs- und Weiterbildungsangebote zur Verfügung. Vielmehr ist es eigenes Ziel von BAND, den Bekanntheitsgrad und die Marktdurchdringung des INVEST-Förderprogramms zu unterstützen. In Experteninterviews wurde bestätigt, dass BAND keine widersprüchlichen Ziele zu INVEST verfolgt, sondern Synergien bestehen, da das Förderprogramm INVEST durch die Werbung durch BAND sowie die Professionalisierung des Business Angels Markts profitiere. Grundsätzlich würden bereits durch die Zusammenarbeit mit BAND Synergien dadurch gehebelt, dass Informationen zu Bedarfen aus dem Markt und Angebote zur öffentlichen Förderung (wie INVEST) ausgetauscht werden. Hier lassen sich daher sehr klare Synergien erkennen, die teilweise vor allem durch die INVEST-spezifischen Beratungs- und Marketingaktivitäten von BAND bereits umgesetzt werden.
Fazit: Keine Überschneidung, Synergien

NRW.BANK

Die NRW.BANK bietet als Förderbank des Landes Nordrhein-Westfalen zahlreiche Förderangebote für Gründerinnen und Gründer an. Im Bereich der Förderung von Business Angels sind vor allem die win NRW.BANK Business Angels Initiative sowie das Programm NRW.SeedCap zu nennen. Für die kohärenzanalytische Betrachtung fokussieren wir auf die win NRW.BANK Business Angels Initiative, da sich die NRW.SeedCap Förderung an Unternehmen mit Business Angels Beteiligung, nicht jedoch an Business Angels direkt richtet.

Die **win NRW.BANK Business Angels Initiative** vermittelt Business Angels an junge Unternehmen, die Finanzierung in ihrer Entwicklungs- oder frühen Startphase suchen. Dabei greift die NRW.BANK auf ihr Netzwerk an Partnerinnen und Partnern wie Partnerbanken, Industrie- und Handelskammern (IHKs) sowie Wirtschaftsförderungs- und Beratungsgesellschaften zurück. Die Business Angels Initiative tritt als Matching-Dienstleister auf und bringt Angebote der kapitalnachfragenden Unternehmen und Business Angels in Veranstaltungen zusammen.

Dafür bereitet sie die jungen Unternehmen auf die Matching-Veranstaltungen vor und unterstützt bei der Ausarbeitung der Pitch Decks.

Die Initiative verfügt über eine Mitgliedervereinbarung, aber keinen festen „Mitgliedsstatus“ und keine Mitgliedsbeiträge. Die Initiative wird als Dienstleistung der NRW.BANK zur Verfügung gestellt und mit 2,5 Personalstellen unterstützt; gesondertes Budget für die Initiative existiert nicht.

Die Initiative weist hinsichtlich ihrer **Zielrichtung**, nämlich dem Zusammenbringen von Business Angels und kapitalsuchenden Unternehmen und somit der Erleichterung des Zugangs zu Dealflows sowie der Aktivierung von (neuen) Business Angels Ähnlichkeiten mit den Zielen der Förderung von BMWK von BAND auf.

Unterschiedlich ist jedoch die breitere **Zielgruppe**: angesprochen werden in gleichem Maße wie die Business Angels auch die kapitalsuchenden Unternehmen; diese sieht BAND explizit nicht in seiner Mitgliederstruktur vor. Umgekehrt richtet sich die win NRW.BANK Business Angels Initiative im Gegensatz zu BAND nicht an Netzwerke von Business Angels. Ein weiterer wichtiger Unterschied besteht in der regionalen Ausrichtung der win Business Angels Initiative, die sich explizit an Unternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen richtet.

Hinsichtlich der **angebotenen Leistungen** ist zu bewerten, dass das Leistungsspektrum der win NRW.BANK Business Angels Initiative hauptsächlich auf das Matching zwischen Business Angels und Unternehmen fokussiert ist, während BAND daneben eine Reihe von Leistungen anbietet, die die Belebung und Professionalisierung der Business Angels Landschaft auf Makrolevel adressieren.

Die win NRW.BANK Business Angels Initiative ist seit ihrer Gründung Ende der 90er Jahre Mitglied bei BAND und arbeitet eng mit BAND zusammen, beispielsweise bei der gemeinsamen Ausrichtung von Veranstaltungen für Business Angels. Zusammenfassend ist daher festzuhalten, dass trotz punktueller Überschneidungen kein Zielkonflikt zwischen BAND und der win Business Angels Initiative besteht, sondern potenziell Synergien und Kooperationen genutzt werden können.

Fazit: Punktuelle Überschneidung, kein Zielkonflikt, Synergiepotenzial

BayStartUP

BayStartUP ist ein bayerisches Netzwerk für Startups, Investorinnen und Investoren und die Industrie, das staatliche Förderung durch den Freistaat Bayern in Form einer jährlichen Projektförderung erhält. Die staatliche Förderung macht dabei rund ein Drittel der Gesamtfinanzierung aus. Das Netzwerk richtet sich in seinen Leistungen vor allem an bayerische Startups und ihre Vorbereitung auf Investitionsgespräche und die Vermittlung von Dealflows. BayStartUP bietet daher auch ein großes Investorennetzwerk mit über 300 Business Angels und Family Offices sowie 200 Venture-Capital-Geber aus dem Frühphasenbereich; diese müssen, anders als die Startups, jedoch ihren Sitz nicht in Bayern haben.

Speziell an Business Angels gerichtete Leistungen sind zum einen ein vorselektierter Dealflow, den Business Angels über diverse Formate von Pitch Events (Business Angels Meetings, Regionale Investorenveranstaltungen, Startup Demo Nights) sowie Direktvorstellungen über sogenannte Investorenbriefe in Anspruch nehmen können.

Daneben gibt es Weiterbildungs- und Austauschangebote für Business Angels wie die Business Angels Akademie und das Business Angels Frühstück, sowie die Informationsbereitstellung zu Fördermöglichkeiten für private Investorinnen und Investoren (EIF und INVEST) sowie zu Partnernetzwerken (darunter auch BAND).

Es gibt feste Mitgliedschaften bei BayStartUP, wobei neue Mitglieder einer genauen Prüfung unterzogen werden und nachweisen müssen, dass sie über genug Kapital verfügen, um

mehrere Finanzierungsrunden zu finanzieren. Ticketgrößen der Beteiligungen beginnen dabei bei ca. 50.000 Euro.

Das Netzwerk weist hinsichtlich seiner **Zielrichtung**, nämlich der Vermittlung von Dealflows zwischen Business Angels und Unternehmen, sowie der Vernetzung und Weiterbildung von Business Angels, Ähnlichkeiten mit den Zielen der Förderung des BMWK von BAND auf.

Unterschiedlich ist jedoch auch hier die breitere **Zielgruppe**: der Fokus liegt deutlich stärker auf der Unternehmensseite. Umgekehrt richtet sich BayStartUP im Gegensatz zu BAND nicht an Netzwerke von Business Angels.

Mit Blick auf die **angebotenen Leistungen** ist BayStartUP ähnlich wie BAND sehr breit aufgestellt. Der größte Fokus liegt in der Vermittlung der Dealflows, wobei eine deutliche Abgrenzung zu BAND in der deutlich höheren Intensität der Selektion und Vorbereitung der Pitch Decks der Startups gesehen werden kann. Auch die Bewerbung des INVEST-Programms ist BayStartUP und BAND gemein, wobei hier die Leistungen von BAND in dieser Hinsicht deutlich weiter reichen. Die zahlreichen Veranstaltungen von BayStartUP sind vergleichsweise öffentlichkeitswirksam und werden in der Fachpresse häufig genannt. Dies lässt darauf schließen, dass das Netzwerk ähnlich wie BAND insbesondere zur Belebung der bayerischen Business Angels Kultur und der Steigerung der Bekanntheit von Business Angels beiträgt. Die Schnittmengen scheinen daher deutlich größer zu sein als bei der win NRW.BANK Business Angels Initiative, jedoch sind der regionale Fokus sowie erwähnte Ticketgrößen Abgrenzungen zu BAND.

Das Netzwerk ist seit 2001 Mitglied bei BAND und nutzt dort vor allem die Angebote der Vernetzung zu und des Austauschs mit anderen Business Angels Netzwerken. Im Gespräch mit BayStartUP wurde erläutert, dass zudem viele Anfragen von Business Angels und Startups über die BAND-Webseite an BayStartUP entstehen. Weitere Synergien könnten laut Experteninterviews dahingehend gehoben werden, dass BAND starke Netzwerke wie beispielsweise BayStartUP als Best Practice Beispiel für den Aufbau neuer Netzwerke in anderen Regionen nutzt. Es ist daher zu schließen, dass trotz größerer Schnittmengen auch hier kein Zielkonflikt zwischen den beiden Akteuren besteht und bereits Synergien genutzt werden.

Fazit: Punktuelle Überschneidung, kein Zielkonflikt, Synergien

Die dargestellten Ergebnisse der Kohärenzanalytischen Untersuchung haben gezeigt, dass in Deutschland eine Vielzahl an Organisationen, i. e. BAN (oder netzwerkartige Zusammenschlüsse) vorhanden sind, die auf regionaler Ebene oder branchenspezifisch teilweise ähnliche Zielsetzungen wie BAND verfolgen und auch in ihren Zielgruppen und angebotenen Leistungen Überschneidungen, zu denen von BAND aufweisen. Diese Überschneidungen sind jedoch größtenteils punktuell und stellen in jedem ausgesuchten und untersuchten Fall nur eine Teilmenge des BAND-Auftrags und seiner Leistungen dar. **Häufige Überschneidungen** fanden sich vor allem bei der Vernetzung zwischen Business Angels und Unternehmen für die **Unterbreitung von Dealflows („Matching“)**, bei der Vernetzung zwischen individuellen Business Angels untereinander sowie bei Weiterbildungsangeboten für Business Angels.

Diese Überschneidungen sollten BAND bewusst sein, sodass diese bei seiner zukünftigen strategischen Ausgestaltung berücksichtigt werden können. Es sollte zudem kontinuierlich darauf geachtet werden, dass für geförderte Leistungen von BAND diese punktuellen Überschneidungen nicht zu größeren Dopplungen führen und BAND gar Konkurrenz für die regionalen Netzwerke darstellen könnte.

Abgesehen von den punktuellen Überschneidungen verdeutlichen die angeführten Beispiele, dass BAND auf bundesweiter Ebene einzigartig bleibt, indem es neben einem vielfältigen

Angebot eine Art „Grundversorgung“ als zentrale Anlaufstelle für Business Angels und BAN bietet und genügend substantielle Alleinstellungsmerkmale aufweist.

Diese liegen vor allem in seiner Rolle als einziger Dachverband von BAN, der zwischen Netzwerken vermitteln und vernetzen kann, sowie – wenn auch für die Förderung des BMWK nicht relevant – als bundesweites „Sprachrohr“ für die Interessensvertretung für Business Angels. Ein weiteres wichtiges Alleinstellungsmerkmal liegt in der Funktion von BAND als zentraler Akteur für die übergreifende Professionalisierung des Business Angels Landschaft (z. B. durch die Entwicklung der GESSI-Standardverträge). Während die Meinungen zum Matching-Angebot von BAND stark auseinandergehen, stellten zwei Interviewte sehr deutlich den scheinbar gängigen Ansatz in Frage, dass das Matching von Business Angels und Unternehmen regional beschränkt sein und auf persönlichen Treffen aufbauen müsse. Sie vertraten die Ansicht, dass, unter anderem verstärkt durch die COVID-19-Pandemie, Matchings virtuell sehr gut funktionierten und sich immer weiter etablieren. Es sei daher zeitgemäß und sinnvoll, Matchings deutschlandweit durchzuführen. Dafür brauche es durchaus einen zentralen Akteur wie BAND, der dies deutschlandweit ermögliche.

Zuletzt nimmt BAND eine wichtige Funktion als **zentrale Anlaufstelle** für Business Angels, die keinem anderen Netzwerk angehören (können), ein; die Gründe dafür können vielfältig sein, u. a. sind hier jedoch auch die teilweise hohen Aufnahmehürden in regionalen Netzwerken zu nennen, die verhindern können, dass jeder „willige“ Business Angels Mitglied in einem regionalen Netzwerk werden kann. BAND bedient außerdem Bedarfe, wo es nicht genügend regionale Angebote für Business Angels gibt – denn die betrachteten Beispiele der sehr gut ausgebauten BAN aus Nordrhein-Westfalen und Bayern sind im Gesamtbild, verglichen mit den anderen interviewten Netzwerken, nicht repräsentativ für ganz Deutschland; so verfügt nicht jede Region über eine vergleichbar solide Business Angels Kultur und dazugehörige Strukturen.

4 Entwicklung der Mitgliederstruktur von BAND

Die folgenden Abschnitte widmen sich der Entwicklung der Mitgliederstruktur von BAND und einer Darstellung der Strukturmerkmale seiner Mitglieder.

4.1 Entwicklung der Mitgliederanzahl und Mitgliederstruktur

Die Mitgliederzahlen von BAND sind im Evaluationszeitraum gestiegen.

Die folgende Tabelle 6 zeigt, wie sich die Mitgliederzahlen von BAND im Evaluationszeitraum entwickelt haben. Die Aufstellung erfolgte anhand der BAND-Abschlussberichte sowie ergänzender Angaben von BAND. Es ist ersichtlich, dass BAND erst im Jahr 2015 mit der Dokumentation konkreter Mitgliederzahlen begonnen hat. Eine einheitliche **Benennung und Zählung der unterschiedlichen Mitgliedskategorien** erfolgte dabei nicht. In den Jahren 2015 bis 2018 hat BAND lediglich zwischen stimmberechtigten Vollmitgliedern und assoziierten Mitgliedern unterschieden. Diese Kategorisierung ergibt sich aus der im Jahr 2015 angestoßenen Änderung der Mitgliederstruktur, durch die auch assoziierte Mitglieder in die Organisation aufgenommen werden konnten (siehe Kapitel 3.1). Für das Jahr 2019 liegen den Evaluatorinnen und Evaluatoren keine Daten zu Mitgliedern vor.¹²⁵ In den Jahren 2020 und 2021 listet BAND seine Mitgliederanzahlen einzeln nach Mitgliedskategorien auf, wodurch die Übersichtlichkeit erhöht und die Nachvollziehbarkeit deutlich verbessert wird.

Anhand der verfügbaren Zahlen kann die Fluktuation von Mitgliedern nicht vollständig nachvollzogen werden, da **Ein- und Austritte** nicht systematisch dokumentiert vorliegen. Die Austrittsquote wurde nur im Zwischenbericht 2020¹²⁶ erwähnt (6,7 %). In Bezug auf die Entwicklung der Mitgliederzahlen im Evaluationszeitraum ist zu konstatieren, dass BAND eine **positive Entwicklung** seiner Mitgliederzahlen zu verzeichnen hat, mit zuletzt 448 Mitgliedern in 2021. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass sich die Mitgliederstruktur im Evaluationszeitraum verändert hat und individuelle Business Angels assoziierte Mitglieder in BAND werden konnten. Aber auch in den anderen Kategorien legen die Zahlen einen sehr leichten Anstieg nahe. BAND geht nach eigenen Angaben von einem weiteren Anstieg der Mitgliederzahlen in der Zukunft aus.¹²⁷

¹²⁵ Für das Jahr 2019 wurden die Mitgliedszahlen von BAND nicht zur Verfügung gestellt.

¹²⁶ (BAND, Zwischenbericht der BMWK-Förderung 2020, 25)

¹²⁷ (BAND, Interview mit dem BAND-Vorstand 2023)

Mitglieder-kategorie		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ¹²⁸
Vollmitglieder	BAN	-	-	-	43 ¹²⁹	45 ¹³⁰	51 ¹³¹	39 ¹³²	-	43	45
	Wechsel-seitige Mit-gliedschaft	-	-	-	-	-	-	31 ¹³³	-	4	4
Assoziierte Mitglieder	Expertinnen und Exper-ten und Servicean-bietende	-	-	-	11 ¹³⁴	17 ¹³⁵	21 ¹³⁶	9 ¹³⁷	-	27	29
	Finanzie-rungsak-teure	-	-	-	-	-	-	-	-	29	30
	Wissen-schaftlerin-nen und Wissen-schaftler	-	-	-	-	-	-	-	-	4	6
	Akkredi-tierte indivi-duelle Busi-ness An-gels	-	-	-	70	116	163	204	-	280	334
Summe		-	-	-	124	178	233	283	-	387	448

Tabelle 6: Entwicklung der BAND-Mitgliederzahlen zwischen 2012 und 2021¹³⁸

4.2 Strukturmerkmale der BAND-Mitglieder

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Online-Befragung der BAND-Mitglieder in Bezug auf ihre Strukturmerkmale dargestellt.

Bei der Mehrheit der Befragungsteilnehmenden handelt es sich um individuelle Business Angels.

¹²⁸ (BAND, Angaben des BAND 2023)

¹²⁹ Stimmberechte Mitglieder: Darunter Business Angels Netzwerke/Sponsoren, institutionelle Mitglieder und wechselseitige Mitgliedschaften

¹³⁰ Ebenda.

¹³¹ Ebenda.

¹³² Business Angels Zusammenschlüsse

¹³³ sonstige assoziierte Mitglieder

¹³⁴ Sonstige assoziierte Mitglieder

¹³⁵ Ebenda

¹³⁶ Ebenda

¹³⁷ „Sonstige“: Darunter Sponsoren, wechselseitige Mitgliedschaften, Wissenschaftler

¹³⁸ Quelle: Eigene Darstellung anhand konsolidierter Angaben aus: Projektanträge, Sachberichte der Förderung des BMWK, der Vorstandberichte von 2012 bis 2021 sowie ergänzenden Angaben des BAND

Wie Abbildung 5 zeigt, gaben über 83 % der Befragten der Online-Befragung an, **individuelle akkreditierte Business Angels** zu sein. Es beteiligte sich auch ein ehemaliges Mitglied von BAND, welches aber im Evaluationszeitraum zwischen 2012 bis 2021 Mitglied war und zu den individuellen akkreditierten BA gezählt wurde. **Sieben BAN** und drei weitere Business Angels Zusammenschlüsse haben an der Umfrage teilgenommen. Auch Mitglieder aller anderen Mitgliedskategorien (außer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler) haben sich an der Befragung beteiligt, wie die folgende Abbildung zeigt.

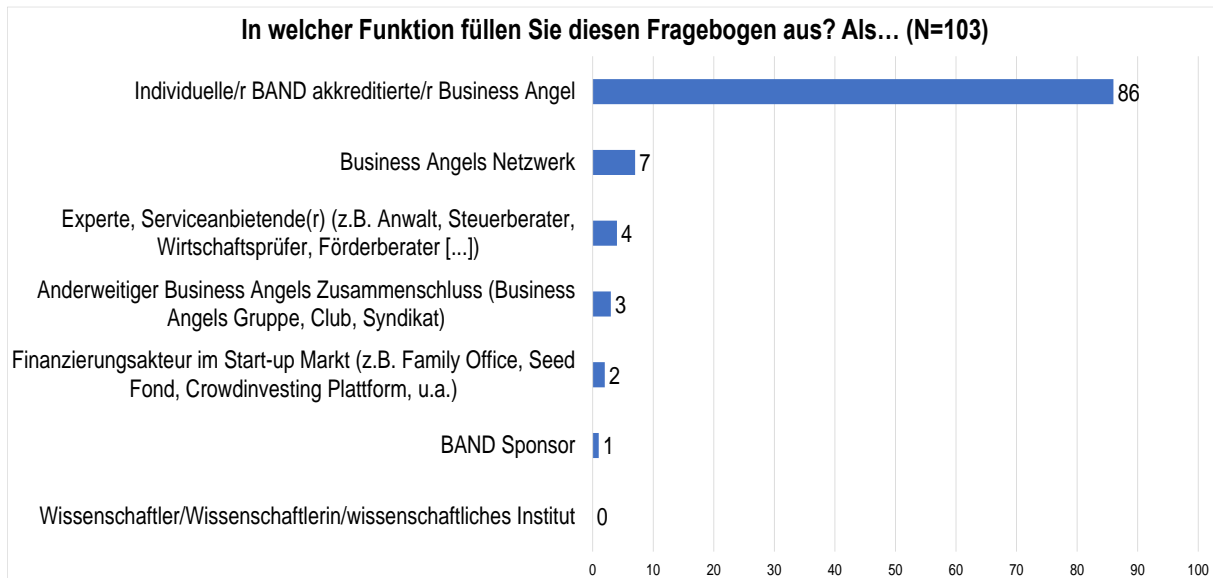


Abbildung 5: Befragte nach Mitgliedskategorien

60% der Befragungsteilnehmenden geben an, in den letzten fünf Jahren Mitglied bei BAND geworden zu sein.

Abbildung 6 gibt einen Überblick über die **Dauer der Mitgliedschaft** der Befragten im BAND. Da BAND seit 2015 auch die Mitgliedschaft von individuellen Business Angels zulässt, zeigt sich erwartungsgemäß ein Anstieg der Mitgliederzahlen seit 2015 in dieser zahlenmäßig deutlich größeren Gruppe. Das Jahr 2022 liegt zwar außerhalb des Evaluationszeitraums von 2012 bis 2021, jedoch wurde in Abstimmung mit dem BMWK diese Gruppe von Mitgliedern bewusst nicht aus der Befragung ausgeschlossen, da ihre Angaben wertvolle Erkenntnisse u. a. zur Weiterentwicklung aus der Perspektive aktueller Mitglieder geben und insbesondere 2022 viele neue Mitglieder hinzugekommen sind. Insbesondere die letzten Jahre seit 2019 verzeichnen gemäß Befragungsergebnissen einen höheren Zulauf bei Neumitgliedern, knapp 60% der Befragten gaben an, erst in den letzten fünf Jahren Mitglied bei BAND geworden zu sein.¹³⁹

¹³⁹ Zehn individuelle Business Angels haben die nicht plausible Angabe gemacht, bereits vor 2015 assoziiertes Mitglied gewesen zu sein, was jedoch wie bereits dargelegt, erst ab 2015 möglich war. Es könnte sein, dass hierbei eine Verwechslung mit dem sogenannten „listing“ vorliegt, welches auch vor 2015 beim BAND für individuelle Business Angels möglich war. Eine genaue Aufklärung der Unstimmigkeit war jedoch nicht möglich.

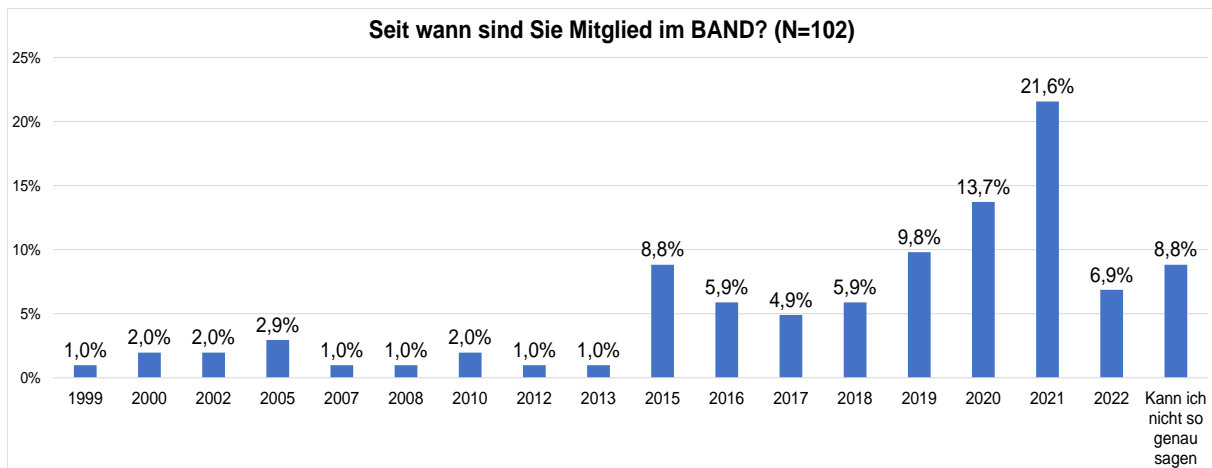


Abbildung 6: Befragte nach Mitgliedsdauer im BAND

Durchschnittlich sind die befragten Business Angels zum Zeitpunkt der Befragung seit ca. 10 Jahren aktiv. Zum Zeitpunkt ihres Eintritts in BAND gibt ein großer Teil der Mitglieder an, erst einige wenige Jahre Erfahrung als Business Angels gehabt zu haben.

Die individuellen Business Angels wurden gefragt, wie lange sie als Business Angels tätig sind (insgesamt, nicht nur im BAND-Kontext). Durchschnittlich gaben sie an, seit **9,8 Jahren** als Business Angels aktiv zu sein. Die angegebene Spannbreite ist mit einem Jahr bis 50 Jahre sehr breit. BAND vereint also sowohl langjährige als auch neue Business Angels. Der rechnerische Durchschnitt von rund 10 Jahren Aktivität als Business Angels zeigt, dass es sich bisher mehrheitlich um die eher erfahrenen Business Angels handeln dürfte, welche Mitglieder im BAND sind.

Die folgende Abbildung zeigt zudem, wie viele Jahre individuelle Business Angels bereits vor ihrem Eintritt in BAND als Business Angels aktiv waren, sofern sie zu beiden Fragen Angaben machten. Insbesondere einige der sehr lange aktiven Business Angels machten zur Frage, wann sie in BAND eingetreten sind, keine Angaben, weshalb sie in der folgenden Abbildung nicht berücksichtigt werden können. Somit ist darauf hinzuweisen, dass Abbildung 7 den leicht verzerrten Eindruck erweckt, dass es sich bei den BAND Mitgliedern um besonders unerfahrene Business Angels handle. Diesem Eindruck ist die zuvor erwähnte durchschnittliche Anzahl von 9,8 Jahren Aktivität als Business Angels entgegen zu halten.

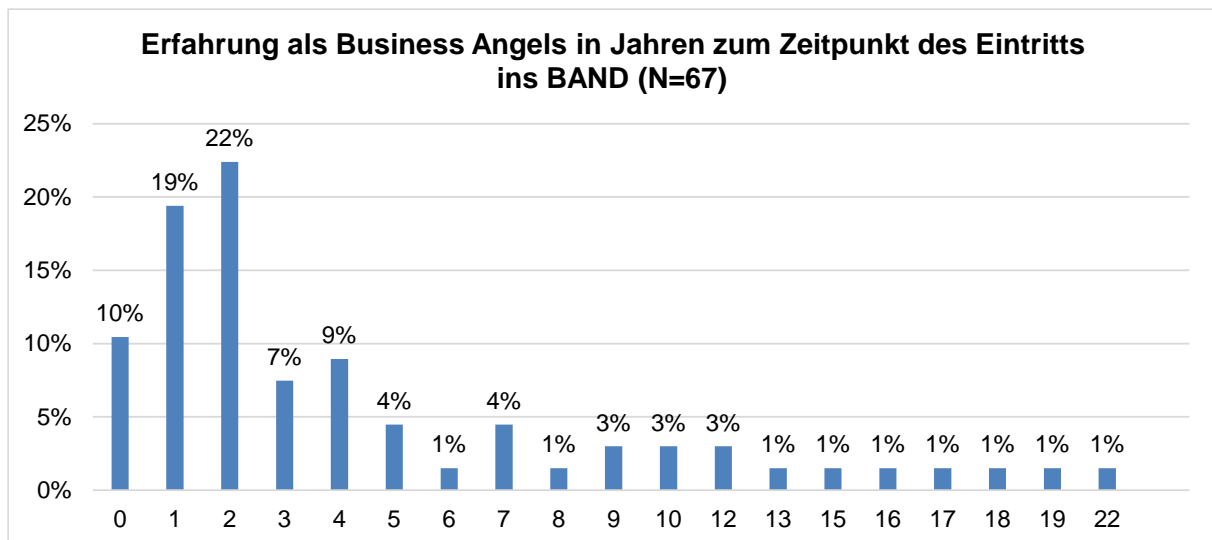


Abbildung 7: Erfahrung als Business Angels in Jahren zum Zeitpunkt des Eintritts bei BAND

Der Frauenanteil der BAND-Mitglieder ist mit 8,1 % derzeit noch weit von der Zielmarke von 25 % in 2025 entfernt.

Unter den befragten individuellen Business Angels identifizierten sich **8,1 %** als Frauen und **87,2 %** als Männer. 4,7 % der Befragten machten keine Angaben. Gemäß der BAND-Insights-Befragung aus dem Jahr 2021 (siehe Kapitel 3.2) identifizierten sich 11 % der Befragten als weibliche Business Angels. Zum Vergleich: Der Anteil weiblicher Investorinnen unter den INVEST-geförderten Investierenden beträgt 15%, was darauf hindeutet, dass weibliche Business Angels bei BAND bzw. im Rahmen der vorliegenden Befragung leicht unterrepräsentiert waren. Es deutet jedoch auch darauf hin, dass es sich bei dem vom BAND gesetzten Ziel von 25% weiblichen Business Angels im Jahr 2025 um ein zu ambitioniertes Ziel handeln könnte.

Die Mehrheit der befragten Mitglieder (56,4%) kommt aus drei Bundesländern. 46 % gaben an, deutschlandweit aktiv zu sein.

Abbildung 8 gibt einen Überblick über den **Hauptsitz bzw. Wohnsitz** der befragten Mitglieder. Die drei Bundesländer, die am häufigsten genannt wurden, waren Nordrhein-Westfalen (21,4 %), Bayern (20,4 %) und Baden-Württemberg (14,6 %). Insgesamt gaben also mehr als die Hälfte der Befragten an, ihren Hauptsitz bzw. Wohnsitz in diesen drei Bundesländern zu haben. Keiner der Befragten gab an, in Brandenburg, im Saarland oder in Schleswig-Holstein ansässig zu sein. Die Befragung zeigt, dass nur 1,9 % der Befragten ihren Wohnsitz außerhalb Deutschlands haben.

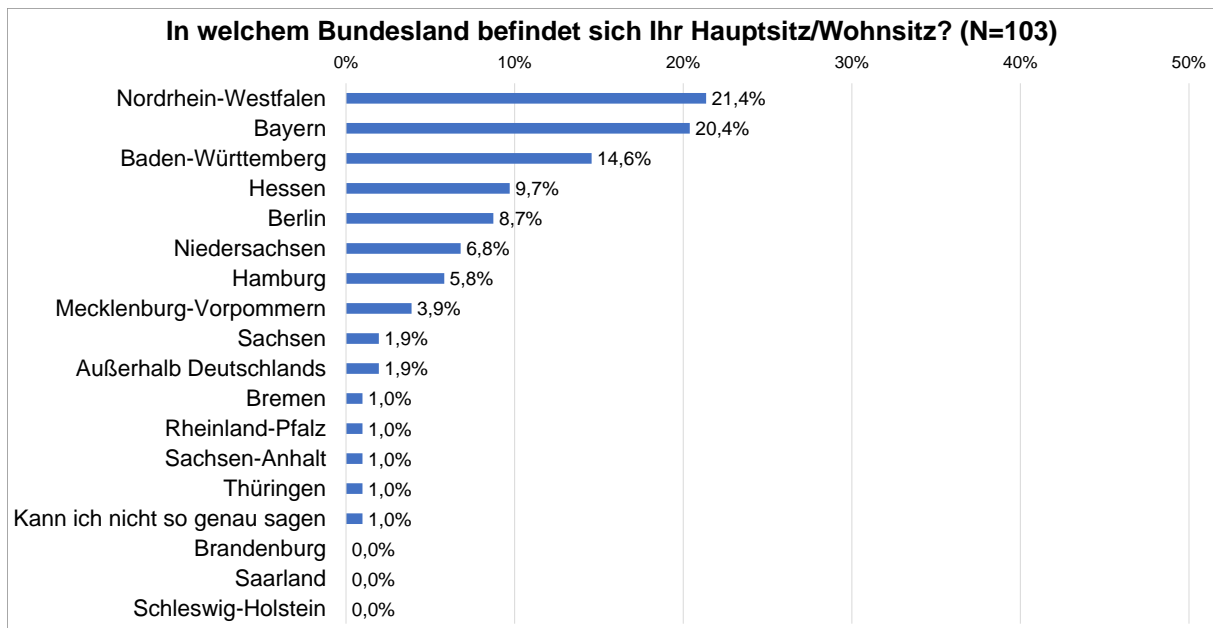


Abbildung 8: Befragte nach Hauptsitz oder Wohnsitz

Im Vergleich dazu wurden die Befragten ebenfalls gefragt, in welcher Region sie aktiv sind (z. B. durch ihre Geschäftsaktivitäten wie das Halten von Beteiligungen, Durchführung von Veranstaltungen oder das Angebot weiterer Service-Leistungen). Der größte Anteil mit 46,6 % der Befragten gab an, **deutschlandweit** aktiv zu sein (vgl. Abbildung 9), was den Bedarf für einen übergeordneten, deutschlandweiten Verband verdeutlicht. Die folgenden drei Bundesländer waren darüber hinaus die am häufigsten genannten Regionen: Bayern (28,2 %), Berlin (27,2 %) und Nordrhein-Westfalen (24,3 %). 20,4 % der Befragten gaben zudem an, außerhalb von Deutschland aktiv zu sein, wobei hier Mehrfachnennungen möglich waren.

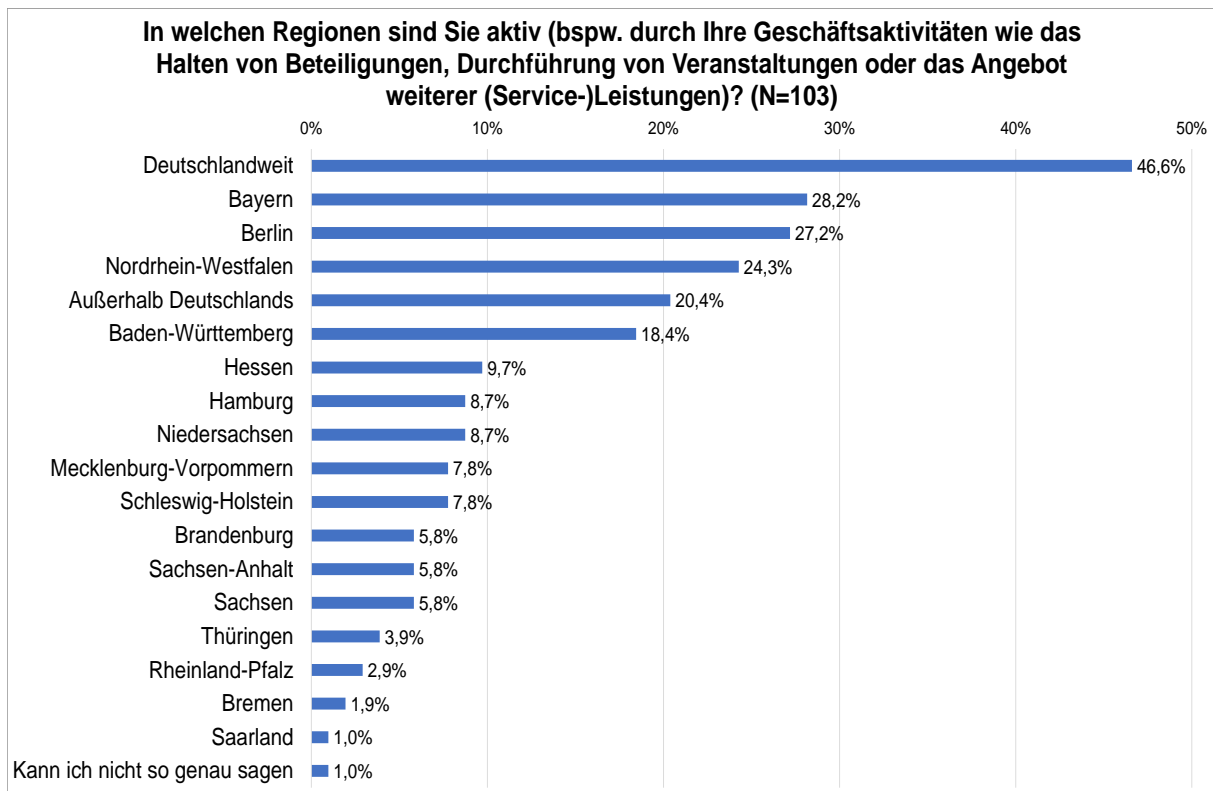


Abbildung 9: Aktivitäten der Befragten nach Regionen

Somit zeigt sich, dass die Aktivität nicht immer mit regionaler Nähe zum Hauptsitz bzw. Wohnort korrespondiert. Zudem wird deutlich, dass BAND viele deutschlandweit aktive Mitglieder bündelt; eine Funktion, die von regionalen Zusammenschlüssen in dieser Form nicht leistbar ist. Interviews mit regionalen Netzwerken zeichneten jedoch teilweise ein anderes Bild. Diese betonten zumeist die Wichtigkeit der regionalen Nähe ihrer Mitglieder zum Sitz ihrer jeweiligen Beteiligungen. Die Ergebnisse der Befragung deuten darauf hin, dass BAND auch individuelle Business Angels mit weniger regionalem Bezug bündelt.

Die Mehrheit der befragten Business Angels ist in der Informations- und Kommunikationstechnologie, Web-Services und bzw. oder E-Business und Umwelttechnologie tätig.

Abbildung 10 zeigt, dass die Mehrheit der befragten individuellen Business Angels angab, in den **Branchen** Informations- und Kommunikationstechnologie (68,6 %), Web-Services und bzw. oder E-Business (51,2 %) und Umwelttechnologie (43,0 %) tätig zu sein.

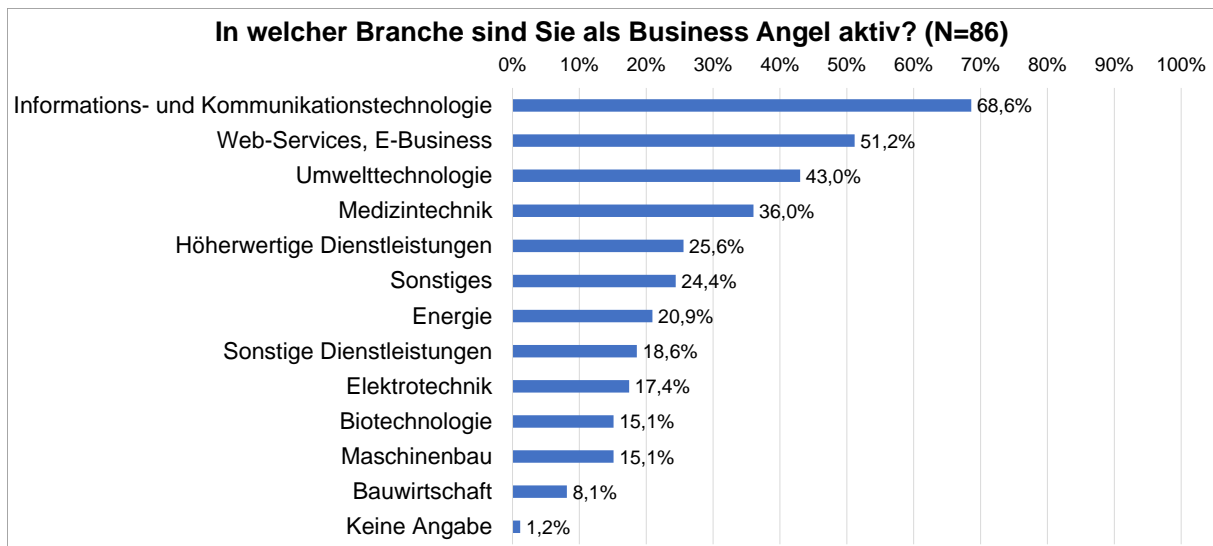


Abbildung 10: Befragte nach Tätigkeitsbranchen

99 % der Mitglieder würden eine Mitgliedschaft weiterempfehlen. Kontakte zu anderen Business Angels und das Leistungsangebot von BAND sind häufige Gründe für die Mitgliedschaft.

Die Befragten wurden zudem nach ihrer **Motivation für die BAND-Mitgliedschaft** gefragt (vgl. Abbildung 11). Die drei wichtigsten Gründe waren: Kontakte zu Business Angels (81,6 %), BAND-Dienstleistungen (78,6 %) und Kontakte zu Startups (71,8 %). Die Vertretung der Business Angels gegenüber der Politik, eine für einen Dachverband wichtige aber vom BMWK nicht geförderte Aufgabe, folgt auf Platz vier. Der Mehrwert der Mitgliedschaft wird neben dem allgemeinen Leistungsangebot somit vor allem in der Vernetzung mit anderen Kontakten gesehen.

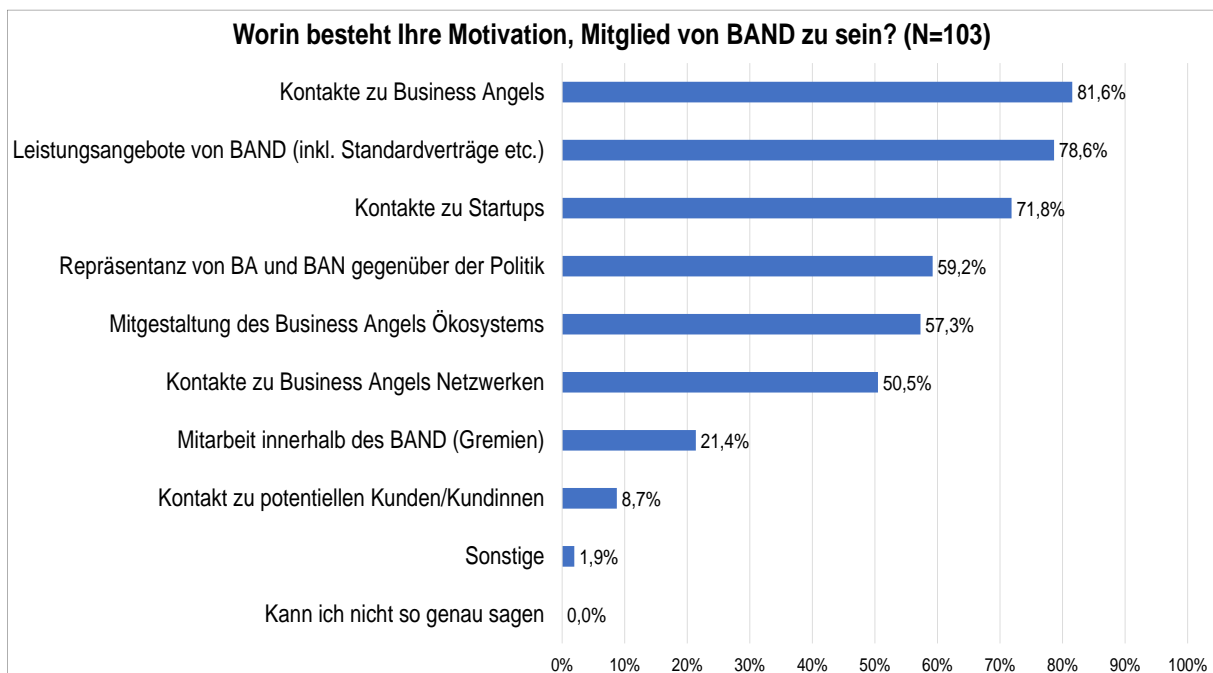


Abbildung 11: Befragte nach Motivation für BAND-Mitgliedschaft

99 % der Befragten würden eine Mitgliedschaft im BAND weiterempfehlen (vgl. Abbildung 12). Dies ist eine bemerkenswert **hohe Weiterempfehlungsquote**, die zeigt, dass die Zielgruppe insgesamt einen hohen Mehrwert in der Mitgliedschaft zu sehen scheint.

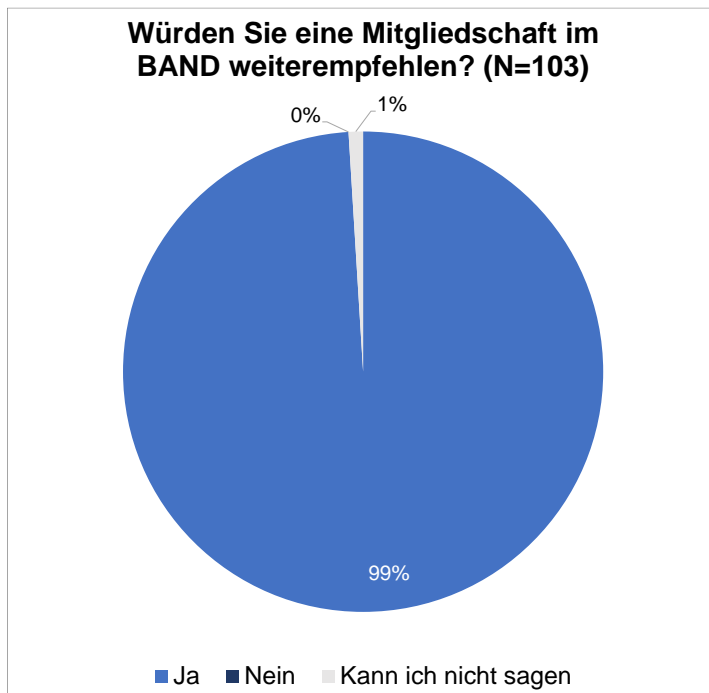


Abbildung 12: Einschätzung der Befragten zur Weiterempfehlung von BAND

Als wichtigste Alleinstellungsmerkmale von BAND sehen die Befragten die Größe und Relevanz des Netzwerks und seiner Mitglieder sowie seine Bekanntheit und Arbeit im Rahmen der politischen Interessenvertretung.

Die Befragten wurden gebeten, **Alleinstellungsmerkmale** von BAND, im Vergleich zu anderen Akteuren des Business Angels Ökosystems, zu benennen (vgl. Abbildung 13). Die drei meistgenannten Ergebnisse waren: Großes Netzwerk relevanter Akteure mit 75,7 %, politische Interessenvertretung mit 72,8 % und Bekanntheit mit 64,1 %. Die Top Bewertung für „großes Netzwerk relevanter Akteure“ zeigt, dass ein Bedarf für die deutschlandweite Vernetzung gesehen wird, welche BAND bietet. Es ist erneut hervorzuheben, dass die reine Lobbyarbeit im Rahmen der politischen Interessenvertretung nicht zu den durch die Förderung des BMWK geförderten Aktivitäten gehört. Die Ergebnisse deuten erneut darauf hin, dass BAND aus Sicht der Befragten eine wichtige Rolle für die **faktenbasierte Lobbyarbeit** und **Transparentmachung** von Daten und Fakten über den Business Angels Markt spielt.

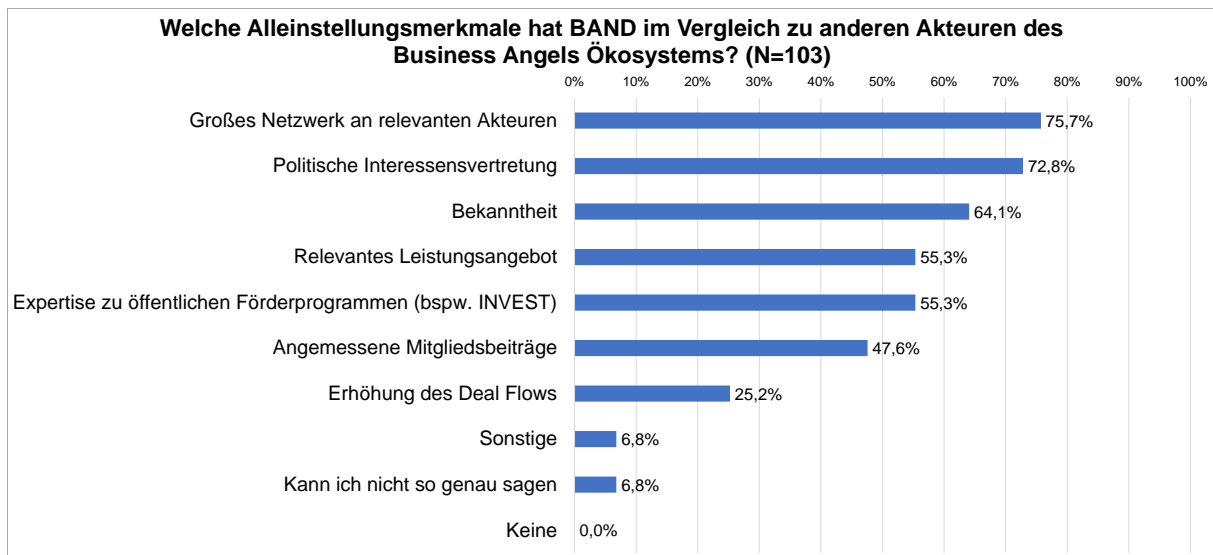


Abbildung 13: Bewertung der Alleinstellungsmerkmale von BAND

Auch die Ergebnisse der qualitativen Interviews bestätigen mehrfach die Bedeutung, die der Lobbyarbeit auf übergreifender Ebene durch BAND zugeschrieben wird und welche nicht durch kleinere, regionale Netzwerke geleistet werden. Mitglieder von BAND wünschen sich somit auch einen Ausbau von Leistungen, welche nicht Gegenstand der Förderung des BMWK sind und erwarten für ihre Mitgliedsbeiträge unter anderem eine verstärkte Interessenvertretung durch BAND.

Die individuellen Business Angels investieren vor allem in der Pre-Seed und Seed-Phase.

Die überwiegende Mehrheit der Befragten investiert in der **Pre-Seed** (77,9 %) und **Seed-Phase** (79,1 %) (vgl. Abbildung 14). Nur 41,9 % der befragten Business Angels investiert in der Growth-Phase (z. B. Early Stage oder Expansion).

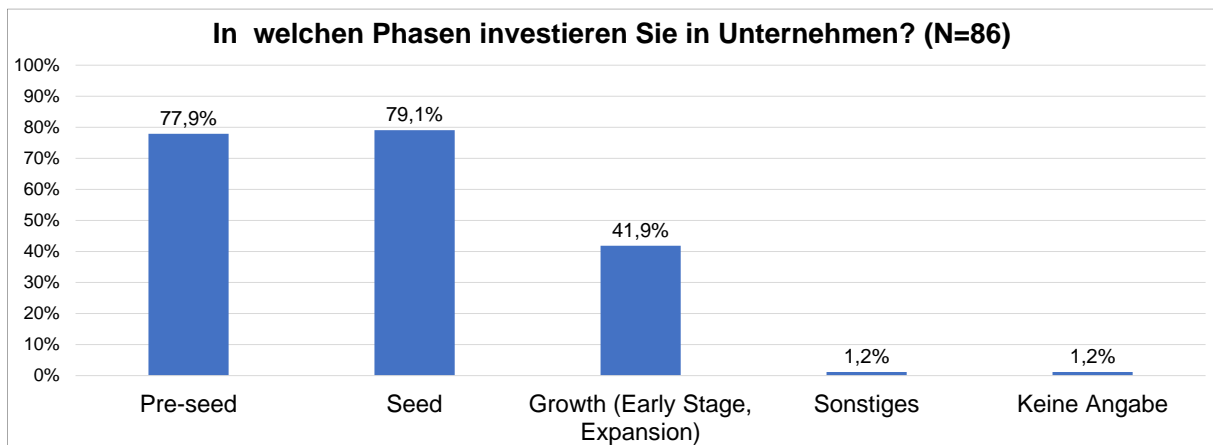


Abbildung 14: Befragte nach Phasen, auf die sich die Investitionen richten

Die Befragten gaben zusätzlich an, dass es sich bei ihren Investitionen durchschnittlich in 64 % um **Erstfinanzierungen** und in 36 % um **Anschlussfinanzierungen** gehandelt hat.

Knapp 40 % der individuellen Business Angels sind in keinem anderen BAN Mitglied.

50 % der befragten individuellen Business Angels sind in **anderen Netzwerken als BAND** aktiv; 39,5 % gaben dagegen an, keine weitere Mitgliedschaft in anderen Netzwerken als BAND zu haben (vgl. Abbildung 15).

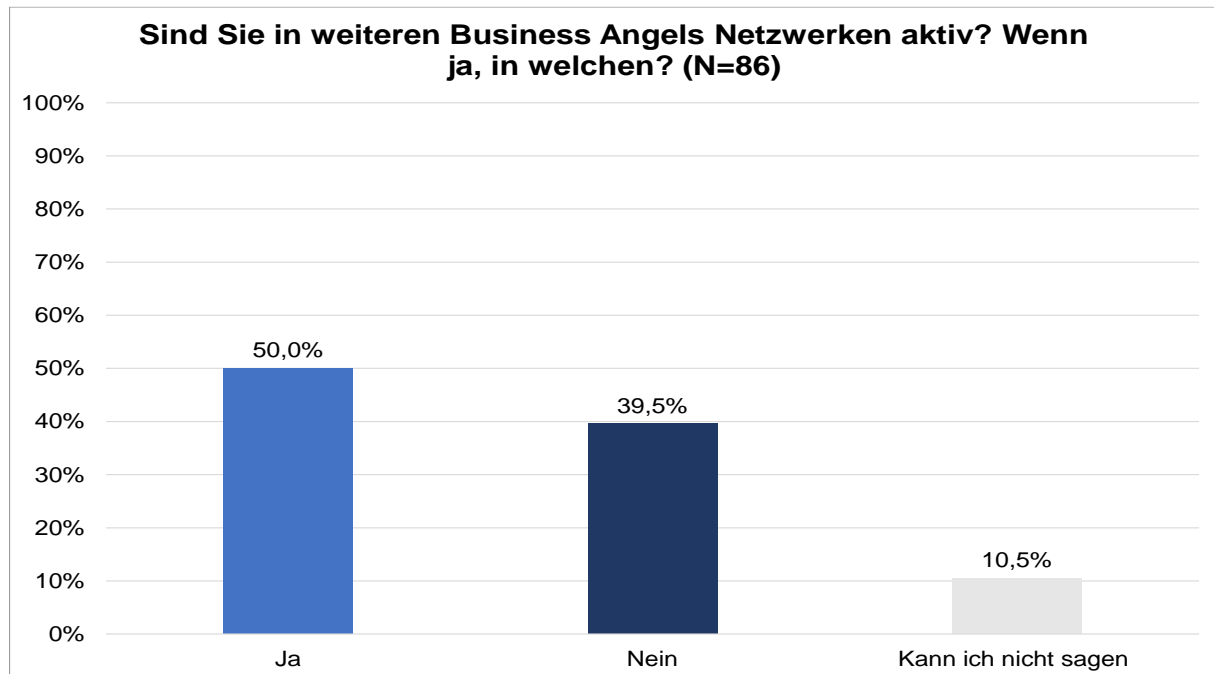


Abbildung 15: Befragte nach Mitgliedschaft bei weiteren Business Angels Netzwerken

Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass die Hälfte der Befragten einen Mehrwert in einer doppelten bzw. mehrfachen Mitgliedschaft sieht. Ebenso zeigen die Ergebnisse aber auch, dass knapp 40 % der befragten individuellen Business Angels sich einzig auf BAND stützen, wenn es um eine Mitgliedschaft in einem organisierten Netzwerk geht. Dies deutet auf den Bedarf für ein übergeordnetes deutschlandweites Netzwerk hin, da die diversen regionalen und branchenspezifischen Netzwerke diese Business Angels scheinbar nicht erreichen konnten (für eine detailliertere Betrachtung ausgewählter BAN in Deutschland siehe Kapitel 3.3.).

Die befragten BAN, die Mitglieder im BAND sind, haben im Durchschnitt ca. 118 Mitglieder, von denen 107 einzelne Business Angels sind. Der Anteil der weiblichen Business Angels in den BAN beträgt durchschnittlich ca. 10 %.

Den befragten BAN, welche Mitglieder im BAND sind, wurde eine Reihe von Fragen zu ihrer **Organisation** sowie ihren **eigenen Mitgliedern** gestellt, welche im Folgenden dargestellt werden. Von den sieben befragten BAN bestehen zwei seit 2001, während die anderen jeweils seit 2004, 2016, 2018, 2019 und 2020 existieren. Die sieben BAN gaben an, insgesamt 825 Mitglieder zu haben. Dabei lag die niedrigste der gemeldeten Mitgliederzahlen bei 17, die höchste bei 400; durchschnittlich lag die Mitgliederzahl je BAN bei ca. **118 Mitgliedern** (Mittelwert) bzw. 80 Mitgliedern (Median). Die befragten sieben BAN wurden ebenfalls gebeten, die Anzahl ihrer jeweiligen individuellen Business Angels anzugeben. Die niedrigste gemeldete Anzahl individueller Business Angels lag bei acht, die höchste gemeldete Anzahl bei 400 individuellen Business Angels Mitgliedern. Der Durchschnittswert lag dabei bei **107 Business Angels** (Mittelwert) bzw. 40 Business Angels (Median). Insgesamt vertreten die befragten sieben

BAN 751 individuelle Business Angels. Es zeigt sich also, dass die BAN überwiegend aus individuellen Business Angels bestehen. Auch der Anteil weiblicher Mitglieder wurde erfragt. Der niedrigste gemeldete Wert lag bei 5 % weiblicher Mitglieder, der höchste bei 14 %. Im Durchschnitt waren **10 %** der Business Angels in den befragten BAN Frauen. Der Anteil weiblicher Business Angels scheint somit in den Netzwerken und Zusammenschlüssen leicht höher zu sein als in der im Rahmen der Evaluation befragten Gruppe der individuellen Business Angels von BAND insgesamt.

Abbildung 16 stellt dar, in welcher **Branche** die Mitglieder der befragten BAN gemäß den BAN aktiv sind. Die häufigste Nennung, wie auch bei der gleichen Abfrage an die individuellen Business Angels von BAND, war die Informations- und Kommunikationstechnologie (71,4 %). Danach folgte, anders als bei den individuellen BAND Business Angels, die Branche „sonstige Dienstleistungen“ (71,4 %).

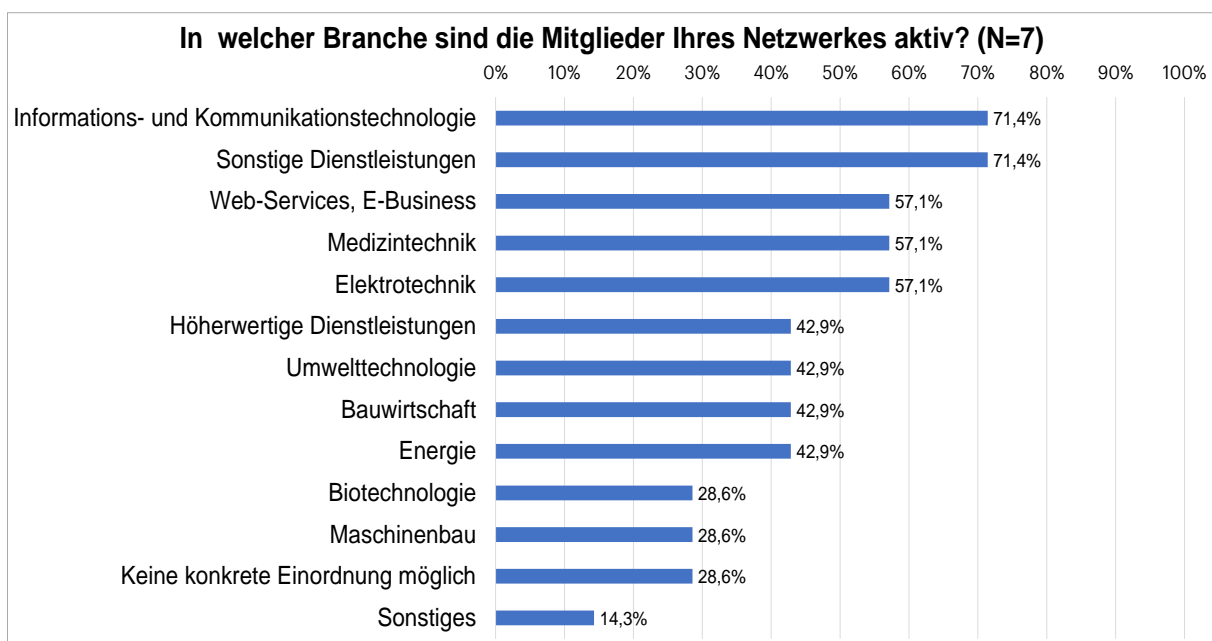


Abbildung 16: Branchen der Mitglieder der befragten BAN

Die sieben befragten BAN wurden zudem nach ihren **Ressourcen** (im Sinne von fest angestellten Beschäftigten) gefragt. Die niedrigste Anzahl verfügbarer Ressourcen wurde mit null angegeben, die höchste mit vier; im Durchschnitt verfügten die untersuchten Netzwerke über 1,67 Vollzeitäquivalente (Mittelwert) bzw. einer verfügbaren Ressource (Median). Ergänzend wurde auch die Anzahl von ehrenamtlichen Beschäftigten erhoben. Im Durchschnitt wurde angegeben, 1,57 (Mittelwert) bzw. 2 (Median) Ehrenamtliche zu beschäftigen. Der niedrigste gemeldete Wert lag dabei bei null, der höchste gemeldete Wert bei vier ehrenamtlichen Beschäftigten.

Sechs der sieben befragten BAN gaben an, **Angebote von BAND** an ihre eigenen Mitglieder zu kommunizieren; ein BAN konnte keine Angabe machen. Es kann somit festgehalten werden, dass BAND eine Reichweite über die eigenen Mitglieder hinaus, zu den Mitgliedern seiner der Mitglieder hat.

4.3 Bewertung der BAND-Leistungen durch die BAND-Mitglieder

Die befragten BAND-Mitglieder geben an, die Leistungen von BAND überwiegend zu kennen und teils auch zu nutzen. Die Bewertungen der Leistungen sind überwiegend gut, einige Optimierungsfelder wurden von befragten Mitgliedern aufgezeigt.

Die BAND-Mitglieder wurden im Rahmen der Online-Befragung gebeten, anzugeben, welche Leistungen und Aktivitäten von BAND ihnen **bekannt** sind. Im zweiten Schritt wurden jene, die angaben, eine Leistung zu kennen, weiter befragt, ob sie von dieser Leistung **profitiert** haben und wie sie diese **bewerten**. Dabei wurden wesentliche Leistungen von BAND abgefragt, um ein übergreifendes Bild über Bedarfe der Mitglieder und Reichweite von BAND zu erhalten, unabhängig davon, ob sie Teil der Förderung des BMWK waren. Die entsprechenden Ergebnisse dieser Abfragen werden im Folgenden dargestellt.

Abbildung 17 zeigt, welche Leistungen und Aktivitäten von BAND den BAND-Mitgliedern bekannt sind. 93,2 % geben an, die **Standardverträge GESSI** zu kennen. Wie in Abschnitt 3.1 bereits erwähnt, hat diese Initiative eine gute Resonanz auf dem Business Angels Markt erzielt. Die Standardvertragswerke auf der BAND-Webseite haben bereits 98.943 Downloadzahlen erzeugt (Stand 12.12.2022).¹⁴⁰ Dieser Eindruck wurde mehrheitlich sowohl von BAND-Mitgliedern als auch von Nicht-Mitgliedern in den Experteninterviews im Rahmen der Evaluation bestätigt. Mit 90,3 % folgen BAND-Veranstaltungen auf Platz zwei der bekanntesten Angebote, auf Platz drei finden sich die Auszeichnungen "Business Angel des Jahres" und "Goldene Aurora". Mehr als 70 % der Befragten gaben an, 10 der 12 aufgeführten Leistungen zu kennen. Die am wenigsten bekannten Leistungen waren das BANDexpertforum und die Beratung von BAN¹⁴¹. Zu letzterem muss jedoch angemerkt werden, dass es sich hierbei um ein Angebot für BAN handelt, welches anderen Mitgliedern nicht zwangsläufig bekannt sein muss. Betrachtet man allerdings nur die Angaben der befragten Netzwerke und Zusammenschlüsse, so zeigt sich, dass dort ebenfalls nur 6 von 10 Netzwerken und Zusammenschlüssen angaben, diese Leistung zu kennen. In Anbetracht der Tatsache, dass BAND ursprünglich als Netzwerk der BAN etabliert wurde, ist dieses Ergebnis überraschend und zeigt das Potenzial für Verbesserung der Kommunikation und des Informationsaustausches zwischen BAND und seinen Netzwerken oder gar für den Ausbau dieser Leistung.

¹⁴⁰ (GESSI 2023)

¹⁴¹ Hierzu zählt z.B. die Unterstützung beim Aufbau und der Organisation eines Business Angels Zusammenschlusses, insbesondere eines BAN durch BAND.

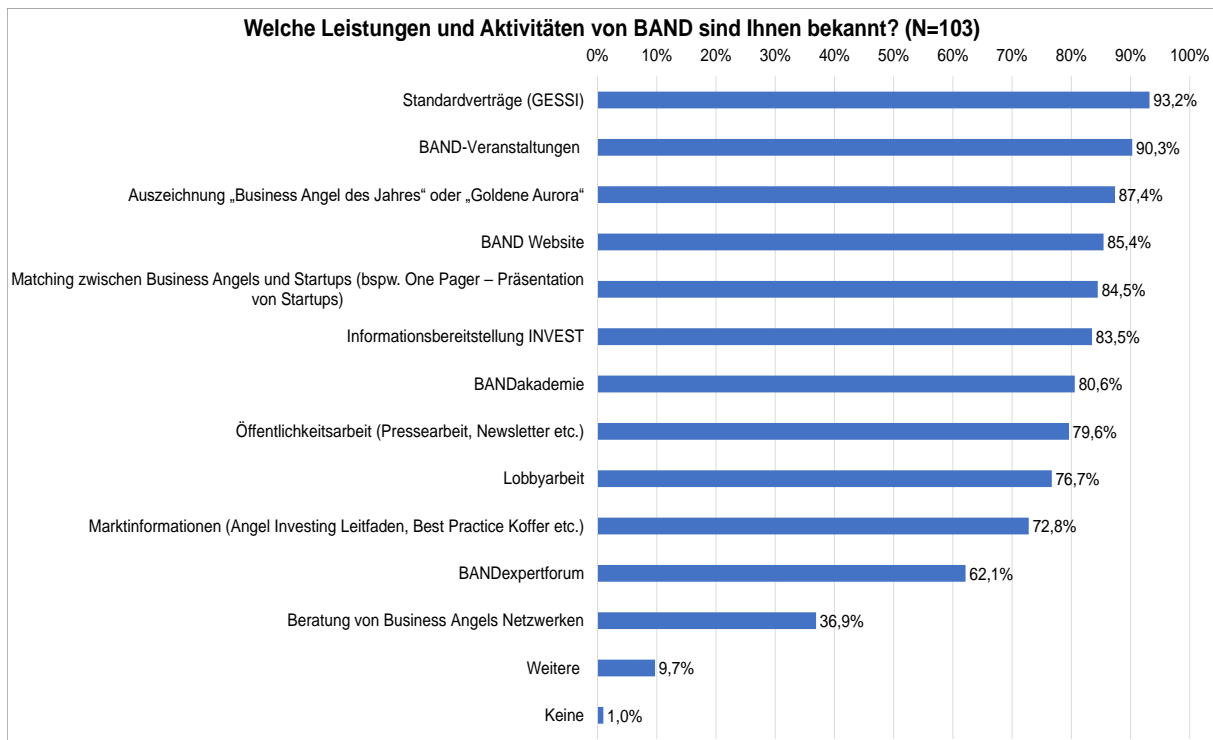


Abbildung 17: Bekanntheit von BAND-Leistungen und Aktivitäten

Abbildung 18 zeigt, wie viele Befragte angaben, von der bekannten Leistung profitiert zu haben. 50 % der Befragten gaben an, von sechs der aufgeführten zwölf Leistungen profitiert zu haben. Standardverträge (GESSI) finden sich erneut auf Platz eins (80,4 %), gefolgt von BAND-Veranstaltungen (70,6 %) und der BAND-Webseite (66,7 %).

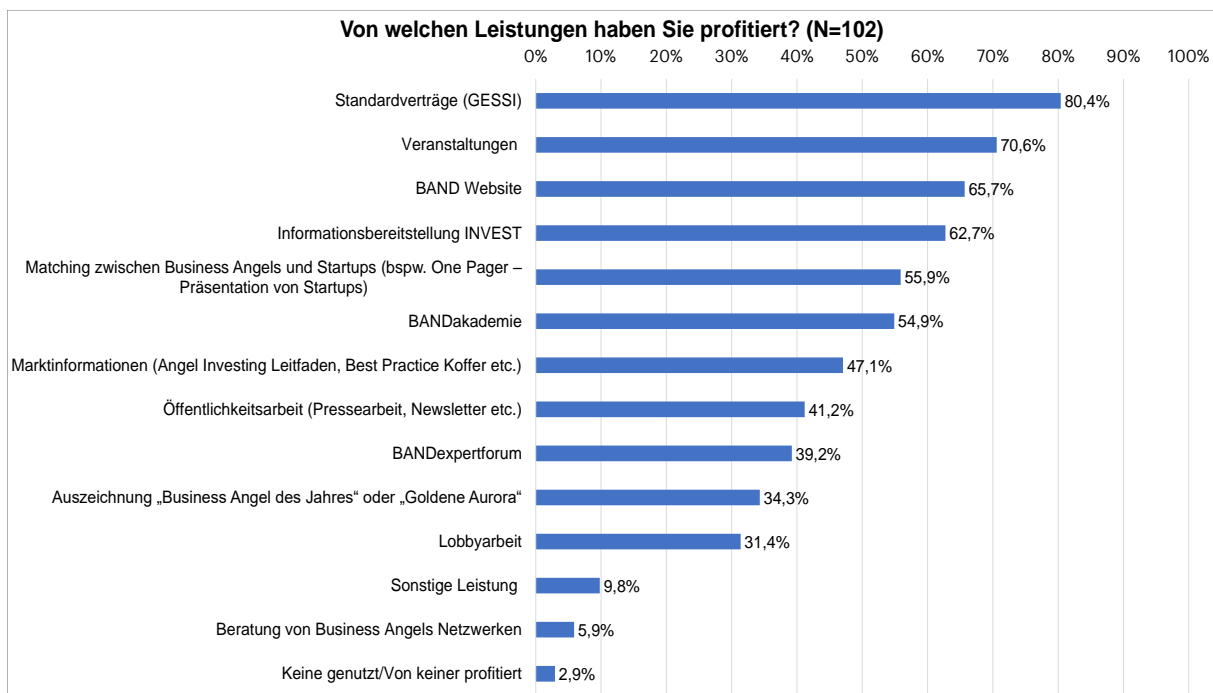


Abbildung 18: BAND-Leistungen, von denen Befragte profitiert haben

Die Befragten gaben an, am wenigsten vom BAND-Beratungsangebot für BAN profitiert zu haben, was erneut zu erwarten war, da sich dieses Angebot nur an BAN richtet und von diesen, wie zuvor erwähnt nur sechs angaben, dieses überhaupt zu kennen. 2,9 % der Befragten gaben an, keine Leistung genutzt oder von keiner profitiert zu haben.

Sofern die Befragten angegeben hatten, von Leistungen profitierten bzw. Leistungen genutzt zu haben, wurden sie gebeten, diese auf einer **Schulnoten-Skala** von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend) zu bewerten (vgl. Abbildung 19). In Übereinstimmung mit den vorherigen Ergebnissen gaben 98,8 % der Befragten an, dass sie die Standardverträge GESSI als "sehr gut" oder "gut" bewerten (Schulnote 1,1). Auch interviewte übergeordnete Expertinnen und Experten sowie einige interviewte Mitglieder und Nicht-Mitglieder von BAND betonten die positive Bewertung der Standardverträge in den qualitativen Gesprächen. Diese böten einen guten Ausgleich zwischen den Interessen der Business Angels und der Startups. Nur sehr vereinzelt gab es die Meinung, dass die GESSI-Verträge zu umfangreich seien. Die als zweitbeste bewertete Leistung ist die Auszeichnung „Business Angel des Jahres“ oder „Goldene Aurora“ mit der Schulnote 1,4.

Die am schlechtesten bewertete Leistung war die Beratung von BAN, welche, wie zuvor erläutert, aber auch nur von sechs Befragten BAN und Zusammenschlüssen bewertet wurde. Diese Leistung erhielt die Schulnote 2,4. Gleichzeitig wurde in den qualitativen Interviews vielfach genannt, dass eine wichtige Rolle von BAND in eben jener Beratung der BAN gesehen würde. Konkret wurde Bedarf für mehr Unterstützung für den Aufbau und die Weiterentwicklung von BAN in Regionen gefordert, in denen noch keine (etablierten) Business Angels Strukturen vorhanden sind. Bereits gut etablierte BAN sahen hier teils die Möglichkeit, als Best Practice Beispiel zu dienen. Auch die Bewertung der BAND-Website mit der Schulnote Note 2,3 zeigt insgesamt Verbesserungsmöglichkeiten auf; 7,5 % der Befragten bewerteten diese nur als ausreichend (4) bis mangelhaft (5). Die Befragten gaben folgende Verbesserungsvorschläge für die Webseite ab: Veröffentlichung von mehr Informationen über den Business Angels Markt, Verbesserung der Mitglieder-, Startups und Netzwerkesuche sowie Erhöhung der Nutzerfreundlichkeit (z. B. Kritik am PDF-Format). Im Allgemeinen haben die Befragten in den Freitexten in mehreren Fragen angegeben, dass eine **Modernisierung der BAND-Website** erforderlich wäre, welche bereits auch seit einigen Jahren durch BAND geplant ist. Bei der Bewertung des Matching zwischen Business Angels und Startups zeigt sich ein ambivalentes Bild. Während 77,2 % diese Leistungen für sehr gut bis gut befinden, sehen einige Befragte Optimierungspotenziale, da 5,3 % das Matching zwischen Business Angels und Startups mit nur ausreichend (4) bis mangelhaft (5) bewerten. Hier kann auf unterschiedliche Bedarfe der Mitglieder geschlossen werden, was ebenfalls im Rahmen der qualitativen Interviews bestätigt wurde.

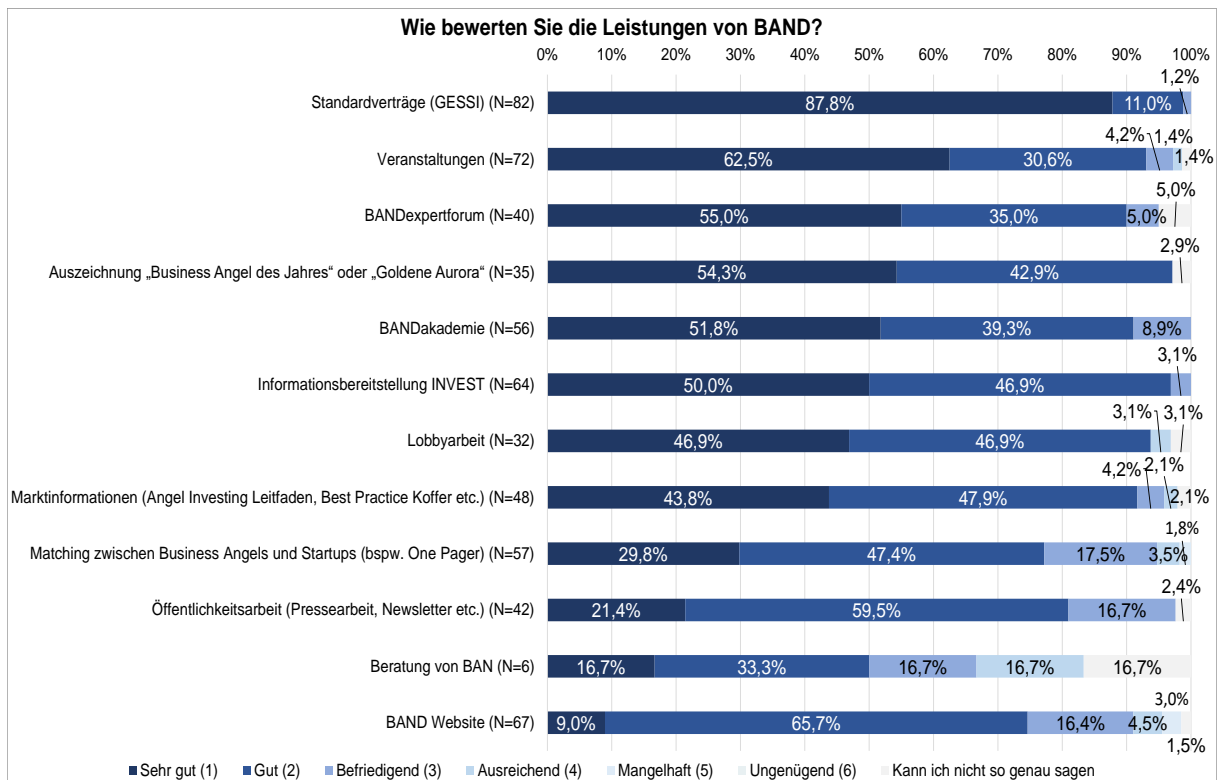


Abbildung 19: Bewertungen der BAND-Leistungen durch Mitglieder

Grundsätzlich zeigt sich aber auch in den Freitexterläuterungen der Befragung und Interviews mit ausgewählten BAND-Mitglieder, dass insbesondere die One-Pager von BAND von Befragten für qualitativ nicht gut befunden werden. Sie seien nicht qualitätsgesichert und vorgeprüft, wie dies bei regionalen BAN oft passiere und zudem enthielten sie zu wenige Informationen. Insgesamt wurde hier deutlich, dass die One-Pager überarbeitet werden sollten und zumindest die Darstellung im Sinne einer Sortierung und Klassifizierung (wenn auch nicht inhaltliche Vor-selektierung) optimiert werden könne.

Zusammenfassend kann konstatiert werden, dass die Befragten die Leistungen von BAND **überwiegend kennen** und **überwiegend** auch **nutzen**. Die Bewertungen der Leistungen ist, von einigen genannten Optimierungsfeldern abgesehen, **überwiegend gut**.

Die Befragten befinden mehrheitlich, dass das BAND-Angebot so bleiben sollte, wie es ist oder ausgebaut werden sollte. Die drei am häufigsten genannten Leistungen, welche ausgebaut werden sollten, sind die Lobbyarbeit, die Standardverträge GESSI und das Matching zwischen Angels und Startups.

Ergänzend zur Bewertung der Leistungen, wurden die Befragten gebeten, ihre Erwartungen an zukünftige Leistungsangebote von BAND zu benennen (vgl. Tabelle 7). Sie wurden dabei gebeten, anzugeben, ob eine Leistung **ausgebaut**, **gleichbleiben** oder **eingestellt** werden sollte. Zudem konnten sie weitere Leistungen benennen. Bei 9 von 13 abgefragten Leistungen wünschte sich die Mehrheit der Befragten, dass die jeweilige Leistung gleichbleibt; ein großer Anteil der Befragten plädiert aber auch für den Ausbau einiger Leistungen. Nur wenige Befragte gaben an, dass Leistungen eingestellt werden sollten und benannten hierzu nur drei Leistungen.

Besonders hohen Zuspruch für einen weiteren Ausbau bekamen die Lobbyarbeit (61 %), die Standardverträge (53 %) sowie das Matching zwischen Business Angels und Startups (47 %). Lobbyarbeit als nicht vom BMWK geförderte Leistung hat für die Befragten also einen hohen Stellenwert, den es gemäß Mitgliedern auszubauen gelte.

Leistung	Soll ausgebaut werden	Soll gleichbleiben	Soll eingestellt werden	Kann ich nicht so genau sagen
Lobbyarbeit (N=79)	61 %	37 %	0 %	3 %
Standardverträge (GESSI) (N=96)	53 %	42 %	2 %	3 %
Matching zwischen Business Angels und Startups (beispielsweise One-Pager – Präsentation von Startups) (N=87)	47 %	46 %	6 %	1 %
Marktinformationen (Angel Investing Leitfaden, Best Practice Koffer etc.) (N=75)	44 %	51 %	0 %	5 %
BANDakademie (N=83)	41 %	51 %	0 %	8 %
BAND-Website (N=88)	41 %	51 %	0 %	9 %
BANDexpertforum (N=64)	38 %	58 %	0 %	5 %
Öffentlichkeitsarbeit (Pressearbeit, Newsletter etc.) (N=82)	37 %	57 %	0 %	6 %
Veranstaltungen (Deutscher Business Angels Tag, BAND Business Angels Community Summit, BANDNetzwerk-treffen etc.) (N=93)	34 %	58 %	0 %	8 %
Beratung von Business Angels Netzwerken (N=38)	34 %	58 %	0 %	8 %
Informationsbereitstellung INVEST (N=86)	26 %	71 %	0 %	3 %
Auszeichnung „Business Angel des Jahres“ oder „Goldene Aurora“ (N=90)	14 %	72 %	4 %	9 %
Sonstige Leistungen (N=10)	70 %	30 %	0 %	0 %

Tabelle 7: Erwartungen der Befragten an das zukünftige Leistungsangebot von BAND

Beim Matching zwischen Business Angels und Startups zeigt sich erneut ein ambivalentes Bild, denn 6 % plädierten dafür, die Leistung ganz einzustellen. Während einige Mitglieder (insbesondere aber nicht ausschließlich BAN) das Matching als Aufgabe der BAN sehen und auch teils angeben, dass deren Matchingangebote deutlich besser und moderner und auf die Bedürfnisse von Business Angels besser zugeschnitten seien, wünschen sich trotzdem immerhin 47 %, dass diese BAND-Leistung ausgebaut wird und 46 %, dass diese mindestens erhalten bleibt. Hinsichtlich der Beratungsleistungen von BAND für BAN vertreten drei von zehn befragten Netzwerken und Zusammenschlüssen die Meinung, dass diese Leistung ausgebaut werden sollte.

Nur für drei der zwölf aufgeführten Leistungen gaben vereinzelte Befragte an, dass diese eingestellt werden sollten: neben dem Matching zwischen Business Angels und Startups (z. B. One-Pager-Präsentation von Startups) (6 %) waren dies die Auszeichnung "Business Angel des Jahres" oder die "Goldene Aurora" (4 %) sowie die Standardverträge GESSI (2 %). Drei Befragte erläuterten die Kritik an den Auszeichnungen u. a. damit, dass die Auszeichnungen keinen Mehrwert für die Gemeinschaft hätten, viele Ressourcen erfordern würden und dass es schwierig sei, "faire" Kriterien für die Nominierung zu definieren. Drei BAN teilten mit, dass das Matching zwischen Business Angels und Startups nur von den regionalen Netzwerken durchgeführt werden sollte, da diese besser auf die Bedürfnisse der Business Angels eingehen könnten. Diese Meinung wurde auch mehrheitlich in den qualitativen Interviews mit BAN bestätigt und angeführt, dass eine Konkurrenzsituation zwischen BAND und den regionalen Netzwerken in dieser Hinsicht vermieden werden sollte.

In vereinzelten Interviews wurde jedoch auch die gegenteilige Meinung vertreten, dass das **Matching** auf deutschlandweiter und nicht regionaler Ebene geschehen sollte, da Investitionen deutschlandweit und unabhängig vom physischen Standort der Unternehmen getätigt werden könnten und sollten. Letzteres korrespondiert mit den zuvor dargestellten Befunden der vorliegenden Untersuchung, dass ein Großteil der Business Angels deutschlandweit aktiv ist.

Für 92,2 % der Befragten weist das Dienstleistungsangebot von BAND eine hohe Qualität auf. BAND scheint positiv zum Austausch, zur Herstellung neuer Kontakte und zur Vernetzung unter den Mitgliedern beigetragen zu haben. Einige Befragte wünschen sich eine Modernisierung der BAND-Webseite mit einer Verbesserung des Dealflows sowie mehr digitale Angebote zur Vernetzung der Mitglieder.

Die Befragten wurden gebeten, die Arbeit von BAND seit dem Beginn ihrer Mitgliedschaft anhand von einigen vordefinierten Kriterien zu bewerten (vgl. Abbildung 20). Insgesamt zeigt sich ein mehrheitlich positives Bild. Für das Dienstleistungsangebot von BAND geben 92,2 % der Befragten an, dass es zutrifft bzw. eher zutrifft, dass dies eine **hohe Qualität** aufweise. Für 91,2 % trifft die Aussage zu bzw. eher zu, dass das Dienstleistungsangebot von BAND hinsichtlich des Inhaltes, Umfangs und der Gestaltung angemessen ist. 82,5 % der Befragten befinden, dass es zutrifft oder eher zutrifft, dass durch BAND **neue Kontakte** geknüpft werden konnten und das eigene Netzwerk dadurch vergrößert wurde. Insgesamt bewerteten befragte BAN dies tendenziell positiver als individuelle Business Angels.

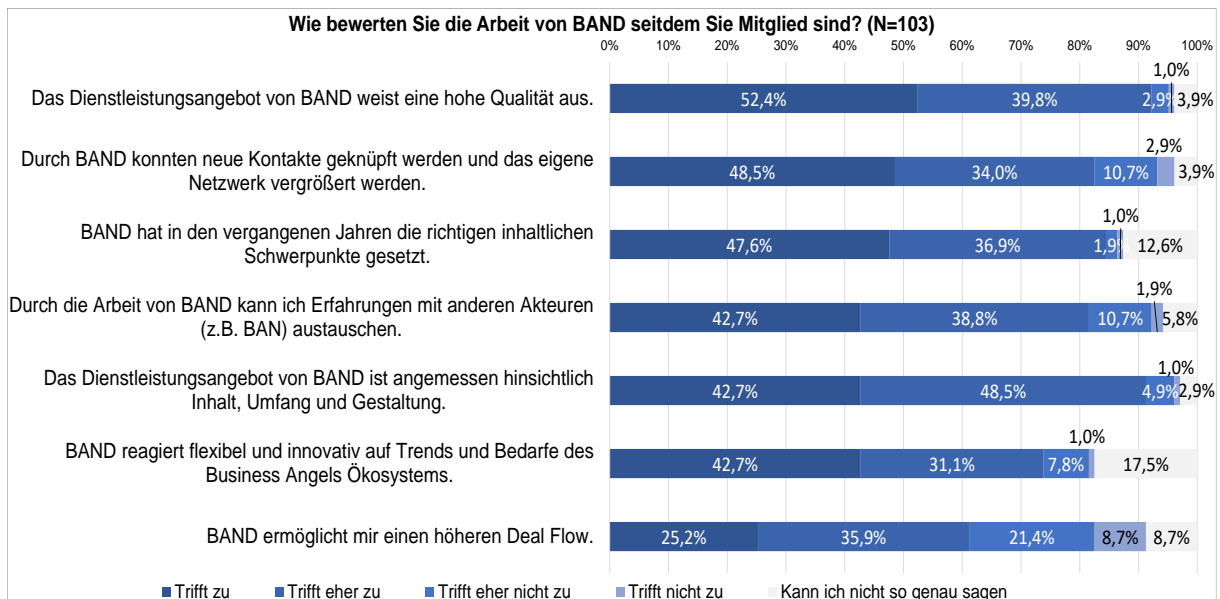


Abbildung 20: Bewertung der Arbeit von BAND seit der Mitgliedschaft

Eine deutliche Mehrheit bestätigt („trifft zu“ bzw. „trifft eher zu“), dass BAND in den vergangenen Jahren die **richtigen inhaltlichen Schwerpunkte** gesetzt hat (84,5 %), was auch im Rahmen der vertiefenden Interviews mit ausgewählten BAND-Mitgliedern wiederholt bestätigt wurde. Ebenso befindet eine deutliche Mehrheit, dass BAND flexibel und innovativ auf Trends und Bedarfe des Business Angels Ökosystems reagiere (73,8 %).

Allerdings zeigen sich bei den zuletzt genannten Aspekten auch kritischere Stimmen. Gefragt nach der Begründung für die schlechtere Bewertung führten die Befragten an, dass die **Website** modernisiert werden müsse und dass mehr digitale Formate zur Diskussion und Vernetzung der Mitglieder benötigt würden. Außerdem wünschen sich einige Mitglieder anstelle des **One-Pagers** eine moderne digitale Plattform, um Profile und Bewertungen von Unternehmen einzusehen.

Auch hinsichtlich der **Ermöglichung der Vernetzung** durch das Knüpfen von neuen Kontakten sowie dem Austausch von Erfahrungen mit anderen Akteuren attestieren die Befragten dem BAND mehrheitlich, einen Betrag geleistet zu haben. Auch diese Einschätzung wurde teils von übergeordneten Experten in den qualitativen Interviews geteilt.

8,7 % bzw. 21,4 % der Befragten waren nicht bzw. eher nicht der Meinung, dass BAND einen höheren **Dealflow** ermöglicht. Viele dieser Befragten haben die Gründe für ihre Antwort ausführlicher erläutert, wobei es unterschiedliche Motive gab: Einige Befragte sind der Meinung, dass der Dealflow nicht mehr zeitgemäß und ausbaufähig ist. Andere Befragten teilten wiederum mit, dass deren Dealflow sich aus anderen Quellen als BAND zusammensetze oder dass BAND keinen Einfluss auf den eigenen Dealflow hätte. Offen bleibt an dieser Stelle die Frage, ob ein verbessertes Angebot von BAND von diesen Befragten zukünftig genutzt würde.

Individuelle Business Angels geben mehrheitlich an, sich bei BAND (z. B. Gremien) einbringen zu können.

Die befragten individuellen Business Angels wurden gefragt, ob sie sich als Business Angels Mitglieder bei BAND überall einbringen können (z. B. in Gremien). Knapp 78 % der Befragten sind der Meinung, dass sie sich als assoziierte BAND-Mitglieder bei BAND (eher) **überall einbringen** können (vgl. Abbildung 21).

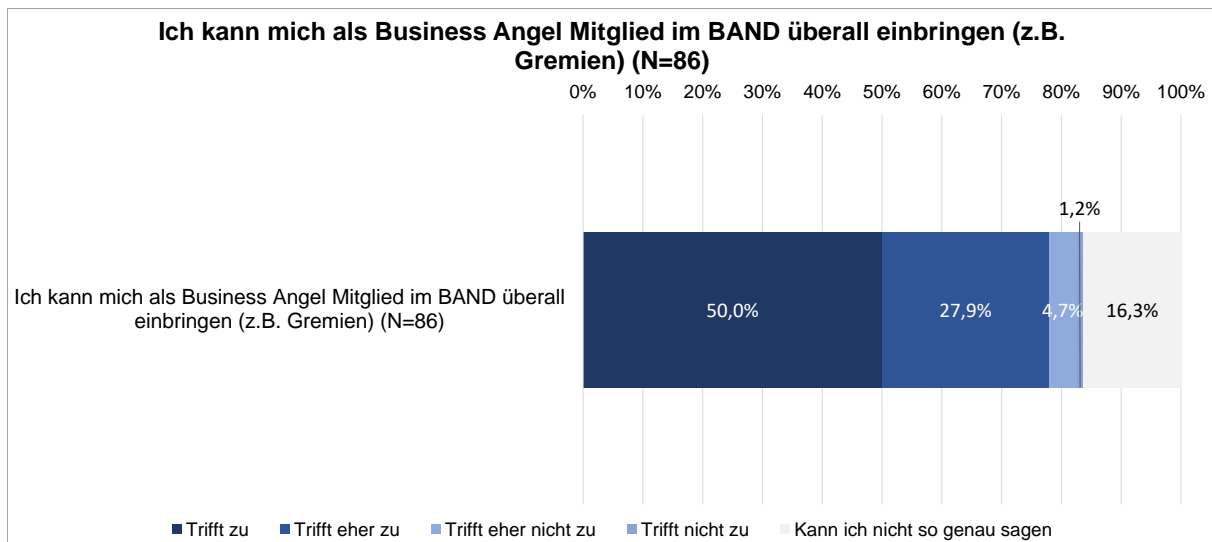


Abbildung 21: Bewertung der Mitgestaltungsmöglichkeiten bei BAND

Allerdings teilten 16,3 % der Befragten auch mit, dass sie keine genaue Angabe machen können. Dies zeigt, dass einige Business Angels sich unsicher zu sein scheinen, welche Aktivitäten ihnen im Rahmen ihrer Mitgliedschaft als akkreditierte individuelle Business Angels offenstehen. Insgesamt zeigen die Ergebnisse, dass BAND-Mitglieder die Möglichkeit haben, an BAND-Aktivitäten teilzunehmen aber auch, dass BAND seiner **neuen Zielgruppe** besser kommunizieren könnte, an welchen Aktivitäten die assoziierten Mitglieder teilnehmen können. Auf der letzten Mitgliederversammlung von BAND am 16.12.2022 wurde eine **Änderung der Mitgliederstruktur** entschieden, welche vorsieht, dass auch individuelle Business Angels zukünftig stimmberechtigt sein werden.¹⁴² Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts liegt noch kein Entwurf der neuen Struktur vor, da diese Änderung in einem Partizipationsprozess mit den Mitgliedern gemeinsam erarbeitet werden sollen.¹⁴³

Die interviewten Nicht-Mitglieder kannten BAND und seine Leistungen überwiegend, sehen jedoch keinen oder nicht genügend Mehrwert für einen Beitritt.

Im Rahmen der Evaluation wurden sechs Interviews mit BAN durchgeführt, die nicht Mitglied bei BAND sind. Alle befragten BAN gaben an, BAND sowie zumindest Teile des **BAND-Leistungsangebots** zu kennen. Fünf Befragte gaben an, bereits Leistungen von BAND (beispielsweise den Deutschen Business Angels Tag oder weitere Veranstaltungen) genutzt zu haben. Die Entscheidung gegen eine Mitgliedschaft war in drei Fällen sehr bewusst und wurde dadurch begründet, dass kein oder nicht genügend Mehrwert in einer Mitgliedschaft gesehen wurde, auch vor dem Hintergrund, dass der Mitgliedsbeitrag eine zusätzliche Hürde darstelle. Davon gab ein branchenspezifisches Netzwerk an, dass BAND keine Inhalte biete, die für die besagte Branche nützlich seien. In den anderen drei Fällen wird nach Angaben der BAN eine Mitgliedschaft erwägt oder konkret angestrebt, ist aber bisher noch nicht initiiert worden.

Die bekannten und bereits genutzten Leistungen wurden mehrheitlich positiv bewertet, wobei explizit die Standardverträge, der Deutsche Business Angels Tag, die Veranstaltungen und der Newsletter genannt wurden.

¹⁴² (BAND, Interview mit dem BAND-Vorstand 2023)

¹⁴³ (BAND, Angaben des BAND 2023)

Zusammenfassend lässt sich konstatieren, dass BAND eine **positive Entwicklung der Mitgliederzahlen** im Evaluationszeitraum zu verzeichnen hat und die Empfehlung aus der letzten Evaluation zur Erweiterung der Mitgliederbasis **umgesetzt** hat. Außerdem würden 99 % der Mitglieder eine Mitgliedschaft im BAND **weiterempfehlen**. Die befragten Mitglieder von BAND geben an, die Leistungen von BAND überwiegend zu kennen und überwiegend zu nutzen. Des Weiteren sind die Bewertungen der Leistungen weitgehend positiv, besonders hervorzuheben sind hierbei die sehr gut bewerteten Standardverträge GESSI und die Auszeichnungen. Die Befragten befinden zudem mehrheitlich, dass das BAND-Angebot so bleiben sollte, wie es ist oder ausgebaut werden sollte. Die drei am häufigsten genannten Leistungen, welche ausgebaut werden sollten, sind die Lobbyarbeit, die Standardverträge GESSI und das Matching zwischen Angels und Startups. Die am schlechtesten bewerteten Leistungen sind zum einen die Beratung von BAN, hier wurde konkret Bedarf für mehr Unterstützung für den Aufbau und die Weiterentwicklung von BAN in Regionen gefordert, in denen noch keine (etablierten) Business Angels Strukturen vorhanden sind sowie zum anderen die BAND Webseite, bei welcher die Befragten Handlungsbedarf für eine Modernisierung sehen.

Knapp die Hälfte der befragten individuellen Business Angels gaben an, deutschlandweit aktiv zu sein, was den Bedarf für ein übergeordnetes deutschlandweites Netzwerk aufzeigt. Zudem sind knapp 40 % der individuellen Business Angels in keinem anderen BAN Mitglied. Der Anteil der weiblichen Business Angels in BAND liegt gemäß Befragungsergebnissen bei 8,1%. Hinsichtlich der gesetzten **Zielmarke von 25 %** an weiblichen Business Angels im Jahr 2025, legen die Daten nahe, dass dies ein weiterhin sehr ambitioniertes Ziel ist, das durch konkrete Maßnahmen unterlegt oder angepasst werden sollte.

5 Einschätzung zur Zielerreichung der Förderung (Zielerreichungskontrolle)

Wie in Kapitel 2.2 ausgeführt, ist mit der Förderung des BMWK die Intention verbunden, insgesamt zur Belebung der Business Angels Kultur in Deutschland beizutragen. Wie bereits erwähnt, wurde das Wirkmodell zur Schaffung einer fundierten Grundlage für die Evaluierung nachträglich zum Evaluationszeitraum erstellt. Dem erarbeiteten Wirkmodell (vgl. Abbildung 1) sind Ziele, angestrebter Output inkl. Indikatoren, intendierte Ergebnisse und Wirkungen der Förderung zu entnehmen. Das folgende Kapitel widmet sich nun den Aktivitäten und angestrebten Outputs von BAND im Evaluationszeitraum.

Wie in Kapitel 2.2 ausgeführt, werden die geförderten „Themen“ und „Aktivitäten“ von BAND in den Sachberichten von BAND dargelegt. Überwiegend handelt es sich dabei um **qualitative Beschreibungen, die wenig durch quantitative Daten** zur Zielerreichung mit Blick auf durchgeführte Aktivitäten und erreichte Ergebnisse unterlegt werden.

Einige geförderte „Themen“ und „Aktivitäten“ gemäß Anträgen und Sachberichten sind über den Evaluationszeitraum konstant, während andere nur in bestimmten Jahren geplant und aufgeführt sind. Die folgende Übersicht zeigt **Themenbereiche**¹⁴⁴, die wiederkehrend **in allen Jahren** von 2012 bis 2021 gemäß den Dokumenten gefördert wurden:

- BAND-Dienstleistungen (u. a. Pflege BAND-Webseite, Verteilen des BAND-Dealflows an die BAND-Mitglieder, Veröffentlichung des BAND-Newsletters und BrANDneues, Herausgabe von BANDquartal, Organisation des Deutschen Business Angels Tag¹⁴⁵, Organisation des Business Angels Panels, Organisation des Business Angels Community Summits¹⁴⁶, Durchführung der jährlichen Befragung BAND-Netzwerke und -Angels, Organisation von BAND-Netzwerktreffen, Vergabe des „Business Angels des Jahres“ und "Goldene Aurora")
- Steigerung der Bekanntheit und Marktdurchdringung von INVEST
- Forschung zur Erhöhung der Transparenz im Markt

Die folgenden Leistungen wurden nicht konstant über den Evaluationszeitraum gemäß Dokumenten gefördert, sondern teilweise Jahre ausgesetzt:

- Konzipierung und Durchführung von Qualifizierungsangeboten (Investor Readiness und BANDakademie)
- Implementation von Standards (z. B. GESSI-Verträge)
- Ausweitung und Differenzierung des Netzwerkes und Erhöhung der Reichweite von BAND¹⁴⁷

Darüber hinaus gab es Themenbereiche, die nur **temporär** für eine Förderperiode genannt bzw. gefördert wurden, wie beispielsweise:

- Aufrechterhalten dezentraler Strukturen in der Startup-Szene (2018-2019)
- Women's Business Angels Initiative (seit 2020)

¹⁴⁴ Für Details zu einzelnen Leistungen siehe Anlage I.

¹⁴⁵ Ausgehend von vorhandenen Informationen wird es anteilig gefördert.

¹⁴⁶ Ebenda.

¹⁴⁷ Im Wirkmodell als Mobilisierung von First Time Angels bezeichnet, da im Evaluationszeitraum der Fokus von einer reinen Mobilisierung von Business Angels allgemein hin zu einer spezifischen Mobilisierung von First Time Angels und weiblichen Business Angels verschoben wurde.

- Syndizierung, Pooling und Exit (2016 - 2017)

Die qualitative Aufbereitung der Anträge und Sachberichte erschwert einen Vergleich konkreter **quantitativer Ziele** und Outputindikatoren. Den Ausführungen in den Sachberichten ist zu entnehmen, dass Aktivitäten in den entsprechenden Themenbereichen durchgeführt wurden, was u. a. durch die Auflistung (ausgewählter) Veranstaltungen belegt wird. Ohne quantitative Angaben lassen sich Entwicklungen beispielsweise bei der Aktivierung oder der Entwicklung des Anteils weiblicher Business Angels jedoch nicht nachzeichnen.

Es fällt grundsätzlich beim **Abgleich** der Anträge mit den Sachberichten punktuell auf, dass sich nicht zu allen in den Anträgen beschriebenen geplanten „Themen“ und „Aktivitäten“ auch Erläuterungen in den Sachberichten (insb. Zwischenberichten) wiederfinden.¹⁴⁸ Andererseits fällt auf, dass teils Ausführungen zu geförderten Aktivitäten enthalten sind, welche gemäß Anträgen nicht geplant waren. Diese Abweichungen können allerdings auch teils auf kurzfristige Anpassungen als Reaktion auf veränderte Gegebenheiten und Umstände innerhalb der Förderperiode zurückzuführen sein. Da es sich um eine Projektförderung und nicht um eine institutionelle Förderung handelt, wäre für eine **fundierte Erfolgskontrolle** eine konsequentere und einheitlichere, auf die tatsächlich geförderten konkreten Maßnahmen bezogene Berichterstattung angezeigt.

Vor dem Hintergrund der dargestellten qualitativen Datenaufbereitung durch BAND im Evaluationszeitraum wurde im Rahmen dieser Studie ein Vorschlag für quantitative Indikatoren für zukünftige Förderperioden erarbeitet. Beispielhaft wurden diese rückwirkend mit verfügbaren Daten des Jahres 2021 unterlegt. Die Ergebnisse sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

¹⁴⁸ Z.B. zu Standards finden sich Ziele in den Anträgen 2013 und 2016, welche in den Zwischenberichten nicht adressiert werden.

(Konkrete) Ziele der BAND-Förderung	Outputindikator	Indikatorwert im Jahr 2021	Ergänzung und Quelle für Erhebung in 2021
Vergrößerung des Netzwerkes	Anzahl BAND-Mitglieder (gesamt und nach Kategorien, stichtagsbezogen)	448	Gemäß Darstellung im Schlussbericht
Weitere Vernetzung des Marktes	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen (ohne Qualifizierungsveranstaltungen, online und offline) pro Jahr	17	Gemäß Darstellung im Schlussbericht
Mobilisierung von First Time Angels bzw. unerfahrenen Business Angels	Anteil unerfahrener Business Angels unter individuellen BAND-Neumitgliedern pro Jahr	51%	Unerfahren = max. 2 Jahre aktiv als BA zum Zeitpunkt des Eintritts in BAND; gemäß Befragungsergebnis
	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen (online und offline) mit Fokus auf First Time Angels pro Jahr	N/A	Veranstaltungen, die explizit unerfahrene/potentielle Angels ansprechen, u.a. Qualifizierungsveranstaltungen für First Time Angels
Mobilisierung von weiblichen Business Angels	Anteil weiblicher Mitglieder an individuellen BAND-Mitgliedern	11%	Gemäß Eigenangabe in jährlicher Befragung durch BAND
	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen (online und offline) mit Fokus auf weibliche Business Angels pro Jahr	N/A	Veranstaltungen, die explizit weibliche Business Angels ansprechen, u.a. Qualifizierungsveranstaltungen für weibliche Business Angel
Bewerbung von INVEST	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen zum INVEST-Programm (online und offline) pro Jahr	6	Gemäß Darstellung im Schlussbericht
Qualifizierung und Standardisierung des Marktes	Anzahl durchgeführter Qualifizierungsveranstaltungen (online und offline) pro Jahr	16	Gemäß Darstellung im Schlussbericht
	Anzahl Downloads Standardverträge pro Jahr	27.001	Alle Vertragswerke gesamt
Forschung zu Angel Investing und Erhöhung der Markttransparenz	Anzahl BAND-Veröffentlichungen zu BAND-Forschungsergebnissen	1	Veröffentlichte BAND Insights Berichte

Tabelle 8: Ziele der BAND-Förderung und Vorschläge für Outputindikatoren zu deren Überprüfung, Zielerreichung von BAND im Jahr 2021

Wie Tabelle 8 exemplarisch für das Jahr 2021 zeigt, haben die Aktivitäten von BAND messbare Outputs zu konkreten mit der BAND-Förderung verbundenen Zielen erzeugt. Da eine quantitative Zielmarke zuvor nicht definiert wurde, ist somit zumindest qualitativ eine Zielerreichung zu attestieren, da durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten in den oben dargestellten Outputs resultierten. Zu zwei der dargestellten Indikatoren, „Anzahl durchgeführter Veranstaltungen (online und offline) mit Fokus auf First Time Angels pro Jahr“ und „Anzahl durchgeführter Veranstaltungen (online und offline) mit Fokus auf weibliche Business Angels pro Jahr“ liegen für das Jahr 2021 keine Daten vor. Die korrespondierenden Ziele „Mobilisierung von First Time Angels bzw. unerfahrenen Business Angels“ und „Mobilisierung von weiblichen Business Angels“ werden allerdings jeweils durch einen zweiten Indikator operationisiert, für den für 2021 Daten vorliegen.

Die dargestellten Werte für das Jahr 2021 können eine „baseline“ für zukünftige Sachberichte von BAND oder Evaluationen der Förderung darstellen. Entscheidend für das Nachzeichnen von Entwicklungen ist eine einheitliche Definition über die Jahre sowie eine lückenlose Erhebung nach einheitlicher Methode bzw. aus einheitlicher Quelle. Vor diesem Hintergrund sind den Handlungsempfehlungen im Kapitel 10 auch Optimierungsvorschläge der Evaluatorinnen und Evaluatoren zu einem zukünftigen Monitoringsystem inkl. Indikatorenset und Zielwerten zu entnehmen.

Ergänzend ist festzustellen, dass BAND zu allen angestrebten Ergebnissen und auch den intendierten Wirkungen einen **wesentlichen Beitrag** leistet (vgl. Kapitel 6.1.). Die zuvor aufgeführten Aspekte beziehen sich daher auf eine **Optimierung der Darstellung** und **Nachweisführung** vor dem Hintergrund der öffentlichen Förderung und des Charakters der Projektförderung. Vor diesem Hintergrund werden in Kapitel 7.3 Optimierungspotenziale für die Anträge und Sachberichte erörtert.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass es BAND gelungen ist das Netzwerk zu vergrößern, Veranstaltungen (allgemein, Qualifizierungsveranstaltungen; INVEST Veranstaltungen) durchzuführen, Verträge zwecks Standardisierung bereit zu stellen und Forschungsergebnisse zu erzeugen und teils zu veröffentlichen. Zudem hat BAND First Time Angels an das Netzwerk gebunden. Für eine Bewertung bezüglich der Entwicklung des Anteils weiblicher Business Angels fehlen die Daten im Verlauf. Dass BAND-Aktivitäten nicht nur durchgeführt hat, sondern diese auch Wirkung bei der Zielgruppe entfaltet haben (z.B. Steigerung der Bekanntheit von INVEST) wird im folgenden Kapitel zur Wirkungskontrolle erörtert.

6 Einschätzung zur Wirkung der Förderung (Wirkungskontrolle)

Im folgenden Kapitel soll eine Einschätzung zur Wirkung der Förderung von BAND durch das BMWK im Berichtszeitraum erfolgen. Die Wirkungskontrolle zielt auf die Untersuchung der Ursächlichkeit der Förderung für intendierte und nicht intendierte erzielte Effekte ab. Dies geschieht auf Basis der Triangulation der zuvor erwähnten Daten, Quellen und Methoden.

6.1 Intendierte Wirkung und übergeordnete politische Ziele der BAND-Förderung

Mit der Förderung von BAND sind die folgenden intendierten Wirkungen als übergeordnete politische Ziele der BAND-Förderung verbunden:

- Belegung des Business Angel Marktes durch:
 - Etablierung einer Business Angels Kultur in Deutschland
 - Steigerung der Bekanntheit von Business Angels
 - Aktivierung von Business Angels in Deutschland
 - Steigerung der Bekanntheit von INVEST
- Professionalisierung des Business Angel Marktes durch:
 - Standardisierung der Business Angels Aktivitäten
 - Förderung der Vernetzung und Qualifizierung von Business Angels

Die folgende Wirkungskontrolle stellt die Ergebnisse der Online-Befragung der BAND-Mitglieder sowie die Erkenntnisse aus den qualitativen Interviews mit Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern von BAND dar und setzt diese – wo möglich – in Kontext zu den Erkenntnissen zum wirtschaftspolitischen Kontext der Business Angels aus Kapitel 3.2.

BAND leistete einen Betrag zu den übergeordneten politischen Zielsetzungen und trug zur Belegung und Professionalisierung des Business Angel Markt bei.

Mit Blick auf die **übergeordneten politischen Zielsetzungen**, welche mit der Förderung des BMWK verbunden sind, attestierten die Befragten dem BAND mehrheitlich, einen Beitrag geleistet zu haben (vgl. Abbildung 22).

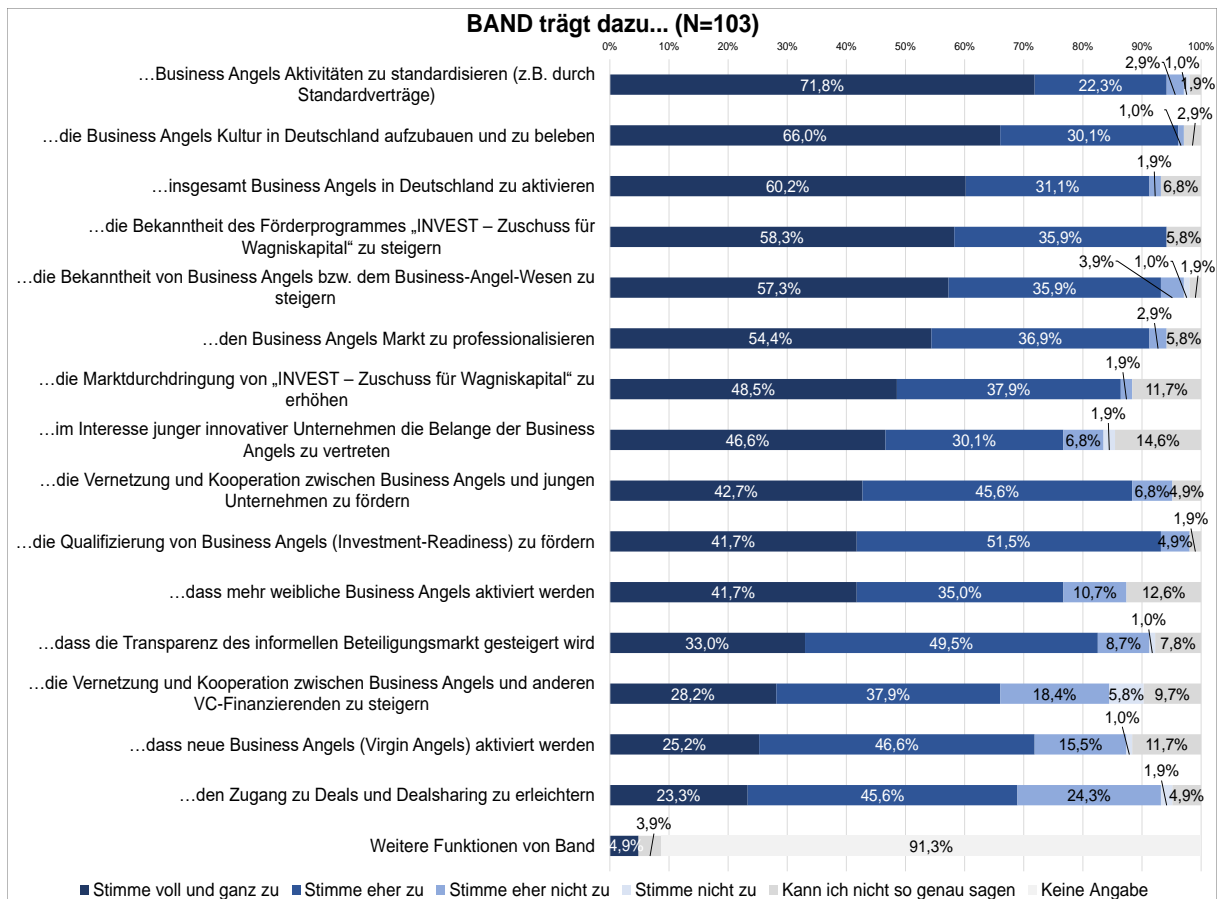


Abbildung 22: Bewertung des Beitrags von BAND zur übergreifenden politischen Zielerreichung

Im Folgenden wird auf die zuvor dargestellten intendierten Wirkungen im Einzelnen eingegangen.

BAND leistet einen positiven Beitrag zur Etablierung einer Business Angels Kultur in Deutschland und der Steigerung der Bekanntheit von Business Angels.

Für die Ermittlung der intendierten Effekte einer „Etablierung Business Angels Kultur“ und der „Steigerung der Bekanntheit von Business Angels“ liegt keine Datenerhebung vor, die einen Vergleich am Anfang und am Ende des Berichtszeitraums erlaubt und quantitativ eine solche Wirkung nachweisen kann. Hier wird daher auf die entsprechenden qualitativen Ergebnisse aus der Online-Befragung der Mitglieder, auf die Einschätzung der Mitglieder, Nicht-Mitglieder und Expertinnen und Experten aus den Interviews zurückgegriffen.

66% der befragten Mitglieder der Online-Befragung stimmten „voll und ganz“ der Aussage zu, dass BAND einen positiven Beitrag zum Ausbau und Belebung **einer Business Angels Kultur in Deutschland** geleistet habe (vgl. Abbildung 22). Inklusive jener, die „eher zustimmten“, kommt man auf einen Anteil von 96,1 % der Befragten, die BAND einen Beitrag zur Etablierung einer Business Angels Kultur in Deutschland zusprechen.

Über 57 % der Mitglieder, die an der Online-Befragung teilnahmen, stimmten der Aussage, BAND trage zur Steigerung der Bekanntheit von Business Angels bei, „voll und ganz“ zu. Nimmt man diejenigen hinzu, die dieser Aussage „eher zustimmen“, kommt man auf einen Anteil von 93,2 % aller Befragten (vgl. Abbildung 22).

Die interviewten Mitglieder attestierten zudem mehrheitlich, dass BAND einen **positiven Beitrag für das Ökosystem** der Business Angels insgesamt leiste. Unter anderem wurde dieser positive Beitrag in der Funktion des BAND als großes Netzwerk- und Ausbildungsstelle und als Förderer der Business Angels Kultur allgemein gesehen.

Auch allen interviewten Nicht-Mitgliedern von BAND waren die meisten Leistungsangebote bekannt; hier vor allem zu nennen die Veranstaltungsreihen wie der Deutsche Business Angels Tag, die Standardverträge, der One-Pager, die Webseite und der Newsletter, die teilweise bereits in Anspruch genommen wurden. Während die Gestaltung und Strukturierung der BAND-Webseite fast durchweg als wenig zeitgemäß bemängelt wurde, wurde der allgemeine „Außenaufttritt“ von BAND, vor allem der Deutsche Business Angels Tag, mehrheitlich als positiv in den Gesprächen mit interviewten Nicht-Mitgliedern bewertet. Diese positive Bewertung der Veranstaltungen von BAND deckt sich ebenso mit den Ergebnissen aus der Online-Befragung der Mitglieder.

Veranstaltungen wie der Deutsche Business Angels Tag mit mehreren hundert Teilnehmenden sind auf bundesweiter Ebene die einzigen ihresgleichen und werden von den Teilnehmenden (unabhängig vom Mitgliedsstatus im BAND) mehrheitlich als großer Mehrwert bewertet.

Es ist daher davon auszugehen, dass BAND durch seine diversen Leistungsangebote und Veranstaltungen zur Steigerung des Bekanntheitsgrades des Business Angels Ökosystems in Deutschland beiträgt und somit auch einen wesentlichen Anteil an einer sich etablierenden Business Angels Kultur trägt.

82,5 % befanden zudem, dass BAND ergänzend einen Beitrag zur Steigerung der Transparenz über den informellen Beteiligungsmarkt geleistet habe, ein Aspekt, der teils auch in Gesprächen mit Nicht-Mitgliedern hervorgehoben wurde.

BAND leistete zudem einen Beitrag zur Aktivierung von Business Angels in Deutschland.

91,3 % der befragten Mitglieder befanden, dass BAND einen Beitrag zur Aktivierung von Business Angels in Deutschland insgesamt geleistet habe (vgl. Abbildung 22).

Die „Aktivierung von Business Angels“ umfasst zum einen die Mobilisierung neuer Business Angels und zum anderen die Steigerung von Aktivitäten von etablierten Business Angels. Kapitel 4.1 ist zu entnehmen, dass es BAND gelungen ist, in den letzten Jahren vermehrt auch Business Angels anzuziehen, welche erst seit weniger als zwei Jahren aktiv sind. Ob diese durch BAND „mobilisiert“ wurden oder schlicht in einer frühen Phase ihrer Tätigkeit bei BAND eingetreten sind, bleibt offen. Immerhin gaben 10 % an, weniger als ein Jahr als Business Angels aktiv gewesen zu sein. Bei dieser Gruppe ist somit ein gewisser Mobilisierungseffekt anzunehmen.

Die Anzahl von Beteiligungen der individuellen BAND-Mitglieder ist für die Mehrheit der Befragten seit 2012 bzw. seit ihrer BAND-Mitgliedschaft gestiegen.

Die **Aktivierung von Business Angels** wurde für vorliegende Wirkungskontrolle auch anhand des Indikators „Anzahl der gehaltenen Beteiligungen“ bzw. der Veränderung dieser Anzahl im Berichtszeitraum ermittelt, die einen im Rahmen der Evaluation messbaren Teilaspekt der intendierten Wirkung darstellen sollen. Dafür wurden die in der Online-Befragung adressierten individuellen BAND-Mitglieder zunächst nach der Anzahl ihrer aktuellen Beteiligungen gefragt. Die Antworten schwankten zwischen einer einzigen Beteiligung und 30 Beteiligungen und

lagen im Durchschnitt bei 7,76 Beteiligungen. Dies deckt sich auch mit den Ergebnissen aus den Insights Berichten von BAND, laut denen die befragten akkreditierten Business Angels im Jahr 2020 ca. sieben Beteiligungen hatten.¹⁴⁹ Eine differenzierte Betrachtung zeigt, dass die hier befragten individuellen Business Angels, die neben BAND noch in weiteren BAN aktiv sind, mit durchschnittlich 8,86 Beteiligungen mehr Beteiligungen hielten, als jene Business Angels, die nur Mitglied im BAND sind – diese hielten im Durchschnitt 6,17 Beteiligungen. Die Befunde zeigen insgesamt, dass die in BAND organisierten Business Angels mit durchschnittlich ca. 7 Beteiligungen auch im Vergleich zu anderen Untersuchungen (vgl. Kapitel 3.2) durchaus aktiv zu sein scheinen. So kam das ZEW 2020¹⁵⁰ in seinen Berechnungen auf durchschnittlich 3,1 offene und 3,1 weitere Beteiligungen pro Business Angel.

Abbildung 23 zeigt die Veränderung in der Anzahl der Beteiligungen der individuellen Business Angels seit der Mitgliedschaft in BAND. Demnach ist die **Anzahl der Beteiligungen** für eine große Mehrheit der Befragten (76,6 %) seit ihrer Mitgliedschaft bei BAND **gestiegen**. Nur bei 12,8 % ist die Anzahl konstant geblieben; bei 4,7 % sank die Anzahl der Beteiligungen. Da hieraus noch kein kausaler Zusammenhang zwischen Mitgliedschaft bei BAND und des Engagements der Business Angels gelesen werden kann, enthielt die Online-Befragung zusätzlich konkrete Fragen zur Auswirkung der BAND-Mitgliedschaft bzw. der BAND-Unterstützung bei der Entstehung der Beteiligungen.

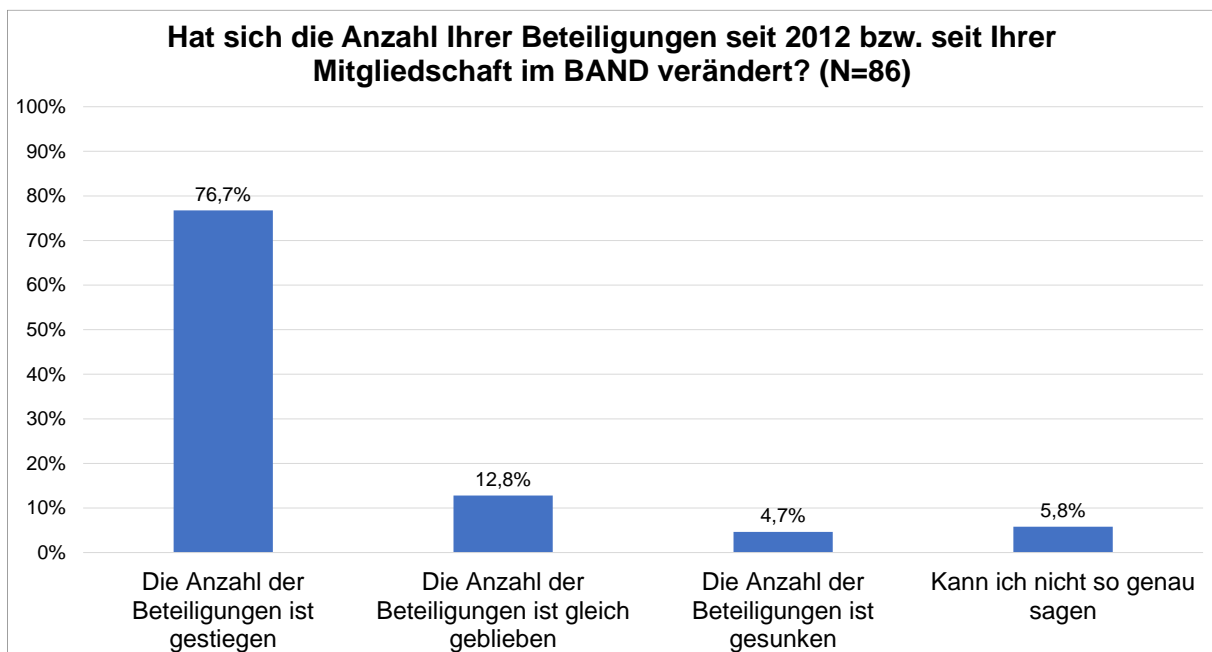


Abbildung 23: Entwicklung der Beteiligungen seit 2012 bzw. seit Mitgliedschaft

Für knapp 40 % der befragten individuellen Business Angels mit Beteiligungen wirkte sich die BAND-Mitgliedschaft positiv auf das Zustandekommen ihrer Beteiligungen aus.

Im nächsten Schritt wurden die individuellen Business Angels nach ihrer Einschätzung befragt, ob ihre Beteiligungen auch ohne die BAND-Mitgliedschaft zu Stande gekommen wären. Abbildung 24 zeigt, dass knapp über die Hälfte der Befragten (53,8 %) angaben, dass ihre Beteiligungen unabhängig von ihrer BAND-Mitgliedschaft zu Stande gekommen sind.

¹⁴⁹ (BAND, Insights Angel Investing in Deutschland 2020, 11)

¹⁵⁰ (ZEW, Finanzierung von Unternehmensgründungen durch Privatinvestoren 2020, 67)

Hervorzuheben ist, dass 38,5 % angaben, dass die Mitgliedschaft bei BAND eine positive Auswirkung auf ihre Beteiligungen hatte: laut 9 % der Befragten wäre die Beteiligung gar nicht zu Stande gekommen; 28,2 % gaben an, dass die Beteiligungen nur teilweise bzw. in geringerem Umfang zu Stande gekommen wäre und 1,3 % wiederum gaben an, dass die Beteiligung durch die Mitgliedschaft bei BAND schneller zu Stande kam. Befragte individuelle Business Angels, die nur bei BAND (und keinem weiteren BAN) Mitglied sind, gaben dabei geringfügig häufiger an, dass ihre Beteiligungen durch BAND entstanden sind. Diese Business Angels scheinen somit stärker auf die Unterstützung bei der Kontaktherstellung und Vernetzung durch BAND angewiesen zu sein.

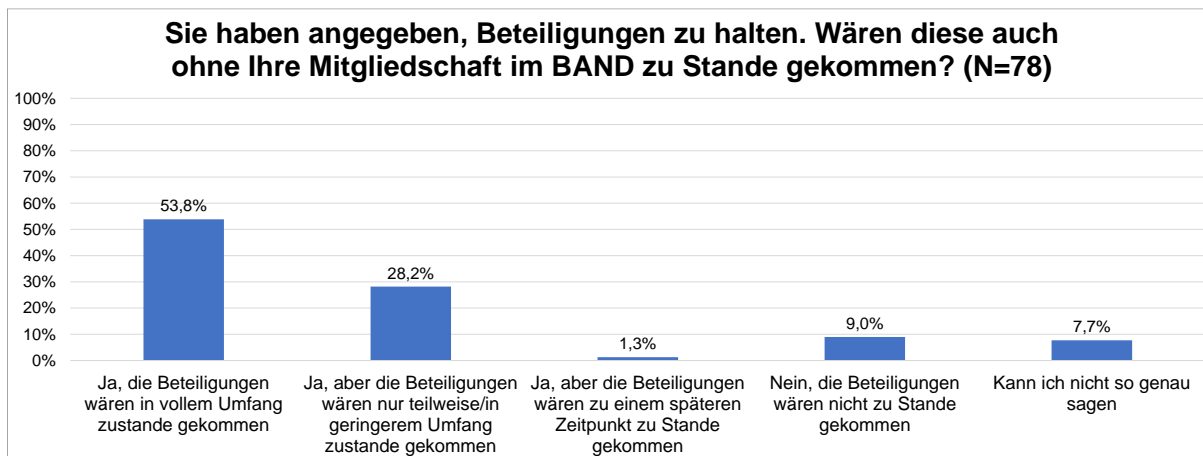


Abbildung 24: Auswirkung der BAND-Mitgliedschaft auf Beteiligungen der individuellen Business Angels

Zuletzt wurden die individuellen Business Angels gefragt, wie viele der aktuell gehaltenen Beteiligungen mit Unterstützung von BAND zustande gekommen sind. Die Antworten schwankten hier zwischen keiner und fünf Beteiligungen. Durchschnittlich kam jedoch knapp eine Beteiligung mit Unterstützung von BAND zu Stande.

Es ist anzumerken, dass die Beteiligungen nur einen messbaren Teilaspekt der Wirkung darstellen und weitere, eher qualitative Aspekte, wie beispielsweise die Vernetzung und die Befähigung von Business Angels ebenfalls auf die übergeordnete Wirkung „Aktivierung von Business Angels“ einzahlen.

Die Auswertung deutet zusammenfassend darauf hin, dass auf Ebene der individuellen Mitglieder von BAND die jeweilige Mitgliedschaft bei BAND **positive Effekte** für die Entstehung ihrer Beteiligungen zeigen und dass BAND somit einen positiven Beitrag zur Steigerung des Business Angels Engagements und Aktivierung von Business Angels in Deutschland liefern konnte. Wie in Kapitel 3.2 ausgeführt wurde, gibt es Diskrepanzen bei der Einschätzung der Anzahl der Business Angels und ihres finanziellen Beitrags zum Wagniskapitalmarkt insgesamt. Neuere Quellen gehen, ebenso wie im Rahmen der Evaluation interviewte Expertinnen und Experten und Verantwortliche von nationalen und internationalen Netzwerken, dennoch von einer Steigerung des Engagements von Business Angels in Deutschland und somit von einer Aktivierung aus. Das EBAN betrachtet Deutschland mittlerweile als „etablierten“ Markt.

151

98,1 % der Befragten kennen das INVEST-Programm und 66,3 % haben Informationen zum INVEST-Programm durch BAND erhalten. Auch die befragten BAN weisen ihre Mitglieder auf das INVEST-Programm hin. Über 70 % der befragten individuellen Business Angels hat mindestens eine INVEST-Förderung erhalten.

Da eine wichtige vom BMWK geförderte Aktivität von BAND die Information über und Bewerbung des Förderprogramms INVEST ist (vgl. Kapitel 5), wurden die Befragten gebeten, anzugeben, ob sie das INVEST-Programm kennen. 98,1 % der Befragten bejahten dies. Der **Bekanntheitsgrad** von INVEST ist somit sehr hoch und unter den derzeitigen Mitgliedern somit vermutlich nicht mehr zu steigern.

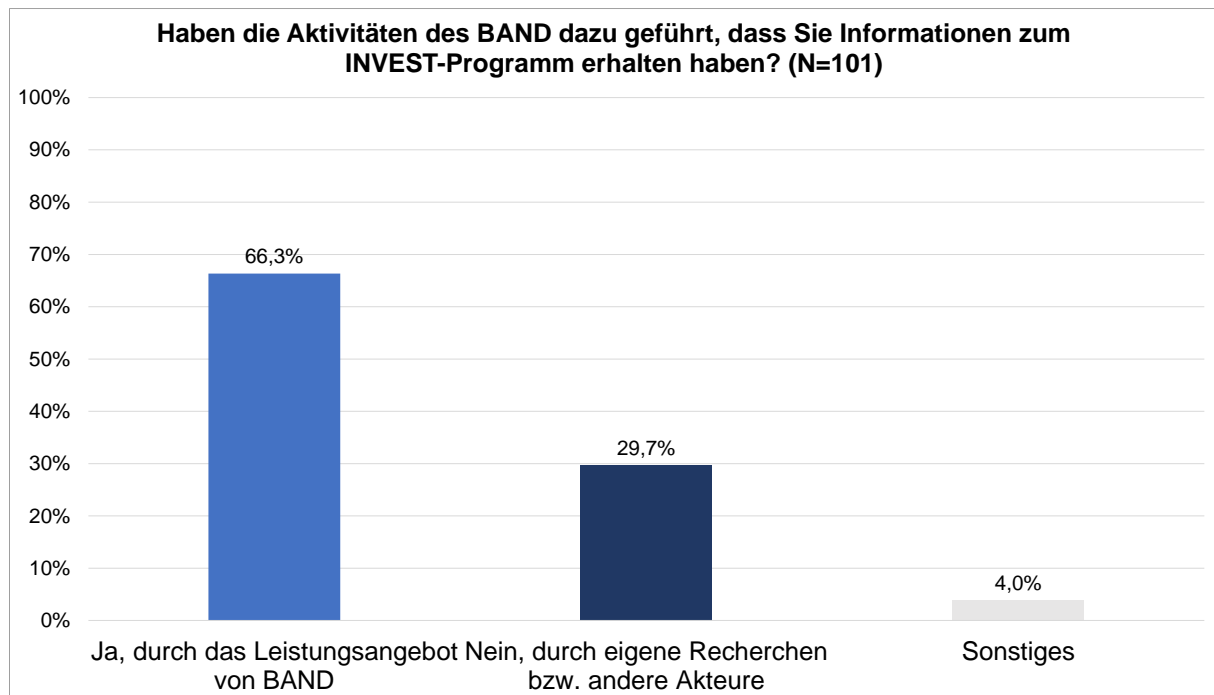


Abbildung 25: Einfluss BAND-Aktivitäten auf Informationen zum INVEST-Programm

Es ist davon auszugehen, dass auch BAND positiv zu diesem **hohen Bekanntheitsgrad** von INVEST beigetragen hat, denn 66,3 % der Befragten haben Informationen zum INVEST-Programm durch BAND erhalten (vgl. Abbildung 25). Zudem gaben ganze 94,2 % der Befragten an, dass BAND aus ihrer Sicht zur **Steigerung der Bekanntheit des Förderprogrammes INVEST** beigetragen habe (vgl. Abbildung 22), welches selbst wiederum ein wichtiger Baustein bei der Aktivierung von Business Angels darstellt. Daraus lässt sich schließen, dass die Bewerbung des INVEST-Programms **erfolgreich** war und bei der Zielgruppe ankommt und BAND zur Verbreitung der Information in die relevante Zielgruppe (wesentlich) beigetragen hat. 85,7 % der sieben befragten BAN teilten mit, dass sie ihre eigenen Mitglieder auf INVEST hinweisen.

Nur 22,6 % der befragten individuellen Business Angels gaben an, bisher keine INVEST-Förderung beantragt zu haben (vgl. Abbildung 26). Das bedeutet, die Mehrheit hat eine INVEST-Förderung für alle Beteiligungen (2,4 %), für einige Beteiligungen (54,8 %) oder für eine Beteiligung (13,1 %) erhalten. 6 % haben eine INVEST-Förderung beantragt, aber noch keine Förderung erhalten.

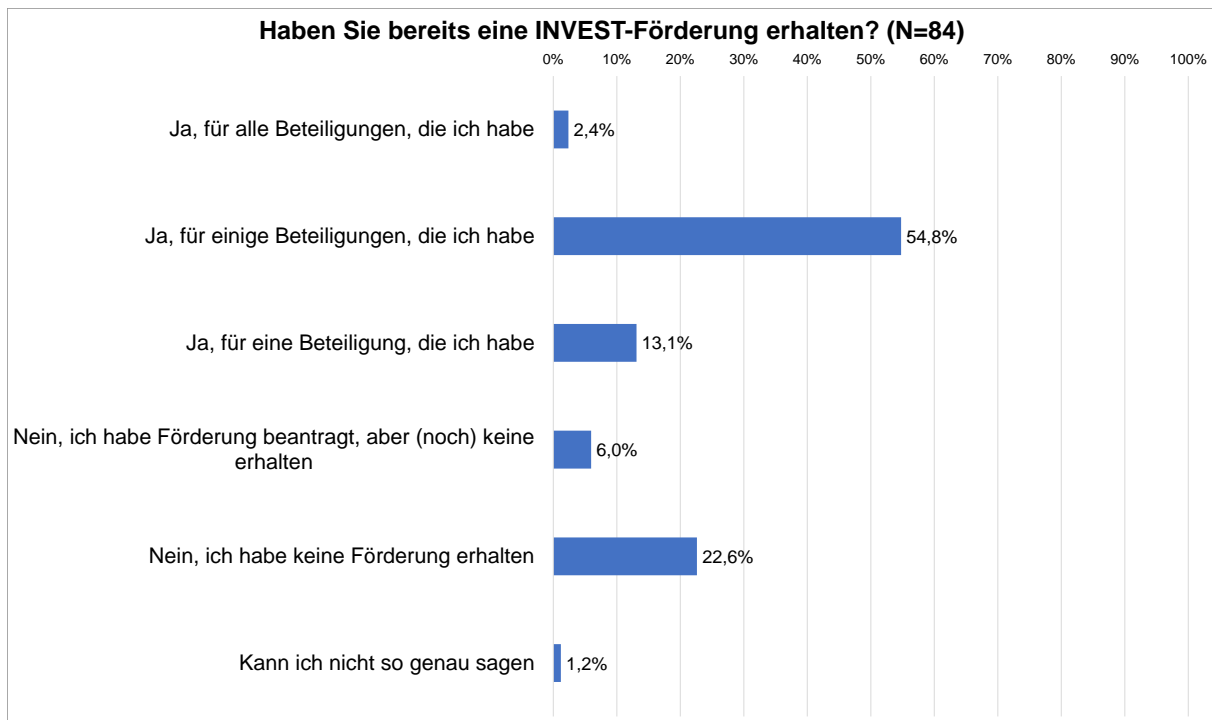


Abbildung 26: Befragte individuelle Business Angels nach INVEST-Förderung

Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass die Business Angels das **INVEST-Programm als Finanzierungsmöglichkeit** in Betracht ziehen und dass die Mehrheit der Befragten (über 70 %) mindestens eine Förderung durch das INVEST-Programm erhalten hat. 87,2 % der befragten individuellen Business Angels gaben an, dass sie keine weitere Förderung außer INVEST in Anspruch genommen haben. 11,6 % der Befragten gaben hingegen an, auch andere öffentliche Zuschüsse in Anspruch genommen zu haben. Konkret danach gefragt, um welche Zuschüsse es sich dabei handelt, wurden Folgende genannt: Startup BW Pre-Seed der L-Bank (Staatsbank für Baden-Württemberg, European Investment Fund (EIF), Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft Berlin (EAF), NRW.BANK und die Corona Startup-Hilfe der KfW über die Investitionsbank Berlin (IBB) Capital. Die Ergebnisse zeigen, dass es auf dem Markt nur wenige und **kaum vergleichbare Alternativen** zum INVEST-Programm gibt, weil andere Förderungsmöglichkeiten meist an Startups gerichtet sind, anstatt an Business Angels.

BAND leistet einen Beitrag zur Professionalisierung durch Standardisierung der Business Angels Aktivitäten und Förderung der Vernetzung und Qualifizierung von Business Angels.

Auch für die Ermittlung der intendierten Effekte einer „Standardisierung der Business Angels Aktivitäten“ und „Vernetzung und Qualifizierung von Business Angels“, liegt keine Datenerhebung vor, die einen Vergleich am Anfang und am Ende des Berichtszeitraums erlaubt und quantitativ eine solche Wirkung nachweisen kann. Auch hier wird daher auf die entsprechenden Ergebnisse aus der Online-Befragung der Mitglieder, auf die Einschätzung der Mitglieder, Nicht-Mitglieder und Expertinnen und Experten aus den Interviews zurückgegriffen.

Wie Abbildung 22 zu entnehmen ist, stimmten 94,1 % der befragten BAND-Mitglieder der Online-Befragung der Aussage, dass BAND zur Standardisierung der Business Angels

Aktivitäten z. B. durch Standardverträge beigetragen habe „voll und ganz zu“ oder „eher zu“. Auch der Aussage, dass BAND einen Beitrag zur **Förderung der Qualifizierung von Business Angels** leiste, stimmten insgesamt 93,2 % „voll und ganz zu“ oder „eher zu“ sowie 89,3 % der Aussage, dass BAND die Vernetzung und Kooperation zwischen Business Angels und jungen Unternehmen gefördert habe.

Wie zuvor erwähnt, attestierten zudem die interviewten Mitglieder mehrheitlich, dass BAND einen **positiven Beitrag für das Ökosystem** der Business Angels insgesamt leiste und führten dabei unter anderem auch an, dass BAND als Förderer der Professionalisierung des Business Angels Ökosystems im Spezifischen gesehen werde. Leistungen des BAND wie die Standardverträge sind auch Nicht-Mitgliedern bekannt und erfreuen sich insgesamt großer Bekanntheit (vgl. Abbildung 17) und Beliebtheit (vgl. Abbildung 18 und Abbildung 19) als am besten bewertete BAND Leistung.

6.2 Nicht-intendierte Effekte

Ein **nicht-intendierter Effekt**, der aus mehreren Interviews sowie aus der Online-Befragung gleichermaßen hervorging, kann in der teilweise durch die **Aufnahme individueller Business Angels** Mitglieder im BAND entstandene „Konkurrenzsituation“ von BAND zu regionalen Netzwerken gesehen werden. Diese Ansicht wurde vor allem von regionalen BAN geäußert. Wie jedoch in Kapitel 3.3 erläutert wird, bedient BAND durch die Aufnahme der individuellen Business Angels auch einen Bedarf für eine zentrale Anlaufstelle für vereinzelte Business Angels, die, aus welchem Grund auch immer, keinem anderen (regionalen) Netzwerk angehören möchten oder können. Die Konkurrenzsituation sollte daher, wie in Kapitel 3.3 geschlussfolgert, nicht weiter ausgebaut, sondern eng beobachtet werden, sodass eine positive Verschränkung zwischen BAND als bundesweitem Akteur und den regionalen Netzwerken geschehen kann.

Ein weiterer nicht-intendierter Effekt, der aus einem Interview mit einem Nicht-Mitglied abgeleitet werden konnte, ist die **Ausformung branchenspezifischer Netzwerke** außerhalb von BAND. Aufgrund seines Dachverband-Charakters ist BAND nicht auf spezifische Branchen spezialisiert. Dies habe dazu geführt, dass vereinzelte, sehr spezifische Fachbereiche trotz allgemeiner Bekanntheit von BAND, eigene, branchenspezifische Netzwerke auf deutscher und europäischer Ebene parallel zu der Arbeit von BAND aufgebaut haben. Diese Entwicklung sollte von BAND beobachtet werden.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass BAND insgesamt und somit die Förderung von BAND durch das BMWK einen Beitrag zu den übergeordneten politischen Zielen und intendierten Wirkungen leisten konnte. Zudem konnten einige nicht intendierte Wirkungen im Rahmen der Evaluation identifiziert werden.

Sowohl befragte Mitglieder als auch interviewte Expertinnen und Experten attestieren BAND mehrheitlich einen Beitrag sowohl in Hinblick auf die Belegung des Business Angel Marktes durch die „Etablierung einer Business Angels Kultur in Deutschland“, die „Steigerung der Bekanntheit von Business Angels“ und die „Aktivierung von Business Angels in Deutschland“ als auch mit Blick auf die Professionalisierung des Business Angel Marktes durch die „Standardisierung der Business Angels Aktivitäten“ und „Förderung der Vernetzung und Qualifizierung von Business Angels. Konkret messbar wird dieser Beitrag in Bezug auf die Aktivierung von Business Angels mittels der Beteiligungen von BAND Mitgliedern, welche mit Unterstützung des BAND zustande gekommen sind (durchschnittlich eine Beteiligung). Ebenfalls anzuführen und messbar ist die hohe Informationsrate zum INVEST-Programm durch BAND, welche

mindestens mittelbar dazu beigetragen haben dürfte, dass Business Angels aktiviert wurden. Es lässt sich daher zusammenfassend festhalten, dass die Förderung von BAND durch das BMWK zur Erreichung übergeordneter politischer Ziele beigetragen hat.

7 Einschätzung zur Wirtschaftlichkeit der Förderung (Wirtschaftlichkeitskontrolle)

Im Rahmen der **Wirtschaftlichkeitsanalyse** wurden grundsätzlich die Aspekte Vollzugs- und Maßnahmenwirtschaftlichkeit der Förderung von BAND durch das BMWK beleuchtet. Die **Vollzugswirtschaftlichkeit** adressiert die Frage, wie effizient die Förderung umgesetzt wurde. Dabei werden die Verwaltungskosten im BMWK für das Förderprogramm in den Blick genommen, sowie der Anteil der Verwaltungskosten am gesamten Förderbudget dargestellt. Die **Maßnahmenwirtschaftlichkeitsanalyse** widmet sich der Frage, ob die Förderung im Hinblick auf die übergeordnete Zielerreichung insgesamt wirtschaftlich war. Es werden – wo möglich – das Verhältnis der eingesetzten Fördermittel zum Nutzen erfasst. Der Nutzen bezieht sich dabei nicht auf die einzelnen Leistungen (z. B. durchgeführte Veranstaltungen), sondern auf die durch die Förderung generierten Wirkungen. Ebenfalls Gegenstand dieses Abschnittes ist eine **Beschreibung und Bewertung des Förderprozesses** (vgl. Kapitel 7.3).

7.1 Vollzugswirtschaftlichkeit

Die Verwaltungskosten im BMWK für die Förderung von BAND ergeben sich nicht aus der Kosten-Leistungsrechnung des BMWK. Es wurden vor diesem Hintergrund die Stellenanteile durch das zuständige Referat im BMWK geschätzt und im Rahmen der Evaluation die Kosten gemäß den Vorgaben für die Ermittlung der Personal- und Sachkosten in der Bundesverwaltung für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Kostenabrechnung (PKS) ermittelt.¹⁵²

Da die Aufwände zur Betreuung der BAND-Förderung und somit auch die Stellenanteile über den Evaluationszeitraum in etwa gleich geblieben sind, wird ausschließlich ein Vergleich der Jahre 2012 und 2021 dargestellt und die gemäß BMWK angegebenen Stellen (3,5 % Stelle A13 gD, 20 % Stelle A14, 5 % Stelle A16) für die Berechnung zugrunde gelegt.¹⁵³

Die Verwaltungskosten im BMWK für die Förderung von BAND betragen im Jahr 2012, dem ersten Jahr des Evaluationszeitraums, 32.872 Euro.¹⁵⁴ Dies entspricht einem Anteil am Gesamtbudget von 18 % (150.000 Euro Projektförderung + 32.872 Euro Verwaltungskosten = 182.872 Euro Gesamtkosten). Im Jahr 2021 betragen die Verwaltungskosten des BMWK 41.902 Euro.¹⁵⁵ Dies entspricht einem Anteil von 19 % am Gesamtbudget für 2021 (181.000 Euro¹⁵⁶ Projektförderung + 41.902 Euro Verwaltungskosten = 222.902 Euro Gesamtkosten).

Insgesamt fällt auf, dass der Verwaltungskostenanteil mit **18 %** bzw. **19 %** vergleichsweise hoch erscheint. Dieser wird aus Sicht der Evaluatorinnen und Evaluatoren aber u. a. damit erklärt, dass bestimmte Aufwände des BMWK, wie beispielsweise die Teilnahme an BAND-Veranstaltungen nur bedingt in diesem Zusammenhang mit der Förderung stehen, sondern eine Teilnahme des BMWK an ausgewählten Veranstaltungen, unabhängig von der

¹⁵² (Bundesministerium der Finanzen, Personal- und Sachkosten in der Bundesverwaltung für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Kostenberechnungen 2. Kalkulationszinssätze für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, 2022)

¹⁵³ Die Kostensteigerung der Verwaltungskosten (27,5 % Steigerung zwischen 2012 und 2021) ergibt sich allein rechnerisch aus den gemäß BMF zugrunde zu legenden gestiegenen Kostensätzen.

¹⁵⁴ Eigene Berechnungen auf Basis: Bundesministerium der Finanzen. „Personal- und Sachkosten in der Bundesverwaltung für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Kostenberechnungen 2. Kalkulationszinssätze für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen.“ 2012. https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Oeffentliche_Finzen/Bundeshaushalt/personalkostensaetze-2012-anl.pdf?__blob=publicationFile&v=3 Zugriff am 13.03.2023

¹⁵⁵ (Bundesministerium der Finanzen, Personal- und Sachkosten in der Bundesverwaltung für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Kostenberechnungen 2021)

¹⁵⁶ Anmerkung: 2021 wurden 181.000 Euro ausgezahlt, da im Jahr 2020 bedingt durch die COVID-19-Pandemie nur 138.000 Euro abgerufen wurden.

Förderung, angezeigt wäre, da es sich um ein wichtiges politisches Thema handelt, unabhängig von der konkreten hier zu evaluieren Projektförderung. Zudem ist anzumerken, dass die jährliche Zuwendungssumme des BMWK an BAND mit 160.000 Euro relativ niedrig ist im Vergleich zu typischen Förderprogrammen mit zumeist sehr hohen Fördervolumen, so dass bereits auch nur geringe Verwaltungsaufwendungen schon zu einem hohen Verwaltungskostenanteil führen.

7.2 Maßnahmenwirtschaftlichkeit

Für die Analyse der Maßnahmenwirtschaftlichkeit ist grundsätzlich – wo möglich – das Verhältnis der eingesetzten Fördermittel zum Nutzen zu erfassen.

Der Nutzen bezieht sich dabei nicht auf die einzelnen durch BAND durchgeführten Leistungen, sondern auf die durch die Förderung generierten Wirkungen. Im Idealfall können diese quantifiziert werden und auf alle von der Förderung Profitierenden hochgerechnet werden.

Wie zuvor dargestellt, erfolgt die Förderung auf Ebene von BAND; eine detaillierte Übersicht über die Ausgaben für einzelne Maßnahmen im Evaluationszeitraum liegt nicht vor. Ebenfalls stehen keine Daten zu Ein- und Austritten der Mitglieder im Evaluationszeitraum zur Verfügung, weshalb eine **Quantifizierung** der Anzahl unterschiedlicher Mitglieder, welche im Evaluationszeitraum von BAND und somit indirekt von der Förderung des BMWK profitierten, ebenfalls nicht vorliegt.

Ein quantifizierbarer (volkswirtschaftlicher) Nutzen konnte in Kapitel 6 aufgezeigt werden. Befragte individuelle Business Angels steigerten nach eigenen Aussagen die Anzahl ihrer **Beteiligungen**, seit sie Mitglieder im BAND sind. Insgesamt 29 der 86 (33,4%) befragten individuellen Business Angels gaben an, dass sie aktuell Beteiligungen halten, die mit Unterstützung von BAND zustande gekommen sind. Betrachtet man nur jene, die angaben, dass mindestens eine Beteiligung mit Hilfe von BAND zustande gekommen ist, so hielten diese durchschnittlich zwei Beteiligungen, zu denen BAND beigetragen hat.

Um eine Näherung auf die Frage der Wirtschaftlichkeit der Förderung mit Blick auf die übergeordnete Zielerreichung zu finden, wird die Anzahl der durch die BAND-Förderung ausgelösten Beteiligungen als ein messbarer Nutzen zugrunde gelegt, um die Berechnung des Verhältnisses der eingesetzten Fördermittel zum Nutzen näherungsweise vornehmen zu können.

Für die Berechnung werden folgende Annahmen getroffen:

- Individuelle Business Angels können erst seit 2015 BAND-Mitglied sein. Es wird die Annahme getroffen, dass BAND erst seitdem diese Business Angels bei Beteiligungen unterstützt. Die Fördergelder werden daher nur für den Zeitraum der Förderperiode von 2015 bis 2021 zugrunde gelegt (insgesamt 1,079 Mio. Euro).
- Für die Hochrechnung werden die Mitgliederzahlen von individuellen Business Angels des letzten Jahres im Förderzeitraum zugrunde gelegt. Im Jahr 2021 hatte BAND 280 individuelle Business Angels Mitglieder.¹⁵⁷
- Unterstützung erfolgt beispielsweise durch den One-Pager oder die Kontaktherstellung durch Vernetzung auf BAND-Veranstaltungen. Es ist somit davon auszugehen, dass entsprechende Maßnahmen mindestens anteilig durch die Förderung des BMWK finanziert wurden.

¹⁵⁷ Die Fluktuation der Mitglieder in den Jahren 2015-2021 wurde durch BAND nicht dokumentiert, daher ist die genaue Summe oder die durchschnittliche Anzahl der Mitglieder in diesem Zeitraum nicht bekannt. Vor diesem Hintergrund wurde das Jahr 2021 mit 280 Mitgliedern als letztes Jahr des Evaluationszeitraum zugrunde gelegt. Die Befragten hatten die Anzahl der Beteiligungen, die sie zum Zeitpunkt der Befragung hielten, welche mit Unterstützung des Band zu Stande gekommen sind, angegeben.

Dies bedeutet, dass auf die Grundgesamtheit von 280 individuellen Business Angels Mitgliedern in der Periode 2015 bis 2021 hochgerechnet **189 Beteiligungen** mit Unterstützung von BAND geschaffen werden konnten ($34\% * 2 * 280 = 189$). Folglich konnte rein rechnerisch mit einem BAND-Fördervolumen von **5.713 Euro** eine Beteiligung geschaffen werden ($1.079.000 \text{ Euro} / 189 = 5.713 \text{ Euro}$). Die dargestellten Werte zeigen einen quantifizierbaren Effekt auf. Als weitere derzeit nicht quantifizierbare Effekte/Nutzen können zudem schnellere Beteiligungen durch Standardverträge sowie Vernetzung durch BAND-Veranstaltungen genannt werden.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass gemäß den Berechnungen zur Maßnahmenwirtschaftlichkeit ein **volkswirtschaftlicher Nutzen** durch BAND generiert werden konnte.

7.3 Bewertung des Förderprozesses

Ziel der Prozessanalyse ist die Beschreibung und Bewertung des Förderprozesses zwischen BMWK und BAND. Wie bereits im Abschnitt 2.2 erwähnt, werden die Themenschwerpunkte und Tätigkeiten je Förderperiode im Vorfeld zwischen BMWK und BAND abgestimmt und im Projektantrag für zwei Jahre festgeschrieben. Da es sich um eine Projektförderung handelt, werden die vereinbarten Aktivitäten in den Projektanträgen von BAND qualitativ beschrieben und die geplanten Ausgabepositionen inkl. der Gesamtausgaben sowie der beantragten Fördersumme im Gesamtfinanzierungsplan der beantragten Projektförderung dargestellt.

Das BMWK prüft die Projektanträge und entscheidet, ob und in welcher Höhe die beantragte Förderung gewährt wird. Im Evaluierungszeitraum wurde die Förderung stets gewährt. Zum Abschluss der Förderperiode legt BAND dem BMWK einen Abschlussbericht über den gesamten Förderzeitraum von zwei Jahren vor. Seit dem Jahr 2014 wurden gem. Nr. 6.1. ANBest-P zusätzlich jeweils nach einem Jahr der Förderung Zwischenberichte durch BAND verfasst und dem BMWK vorgelegt. Zusätzlich zu den Sachberichten erfolgt im Rahmen der Verwendungsnachweise die Dokumentation der Ausgabepositionen der jeweiligen zweijährigen Förderperiode. Ausgabepositionen, die in den Verwendungsnachweisen im Evaluationszeitraum genannt werden, sind Personal, Mieten, Vergabe von Aufträgen, sonstige allgemeine Verwaltungsausgaben und Dienstreisen. Innerhalb der zweijährigen Förderperiode finden gemäß Interviewergebnissen in der Regel ein- bis zweimal jährliche Abstimmungen zwischen BMWK und BAND zur Planung statt. Die Abstimmungen finden eher anlassbezogen, ad hoc und nicht regelmäßig statt.

Im Rahmen der Evaluation galt es, eine Bewertung des Förderungs- und Steuerungsprozesses der Förderung vorzunehmen. Die Evaluatorinnen und Evaluatoren sind zu folgender Bewertung gekommen:

- Die Anträge und Sachberichte von BAND zeigen nicht immer trennscharf auf, welche Aktivitäten vom BMWK gefördert oder anteilig gefördert werden. Teils werden auch Maßnahmen beschrieben, welche nach eigenen Angaben von BAND nicht durch das BMWK gefördert werden oder wie im Fall von Lobbyarbeit nicht förderfähig sind. Obgleich es nachvollziehbar erscheint, dass teils auch Maßnahmen beschrieben werden müssen, welche zum nicht geförderten Tagesgeschäft von BAND gehören, um wiederum andere förderfähige Projekte und Initiativen in den richtigen Kontext zu setzen, so würden sowohl die Anträge als auch die Sachberichte von einer **klaren Benennung** profitieren, was gefördert wird und was nicht.
- Die Anträge und Berichte bestehen fast ausschließlich aus qualitativen Ausführungen und enthalten kaum quantitative Angaben, z. B. über die Anzahl der geplanten

Veranstaltungen und abgeschlossenen Aktivitäten in Summe. Insgesamt würden die Sachberichte davon profitieren, wenn zusätzlich relevante Kennzahlen (vor allem zu den in Kapitel 5 vorgeschlagenen Outputindikatoren), die im Fokus der Förderung des BMWK stehen, wie die Anzahl der Mitglieder nach Kategorien zur Beurteilung der Reichweite oder des Anteils weiblicher Business Angels im Rahmen einer **Monitorin- gübersicht**, in den Berichten dargestellt würde. Es sollten einheitlich festgelegte Kategorien verwendet und Daten jährlich dargestellt werden, um Zeitreihen und Vergleiche über die Jahre zu ermöglichen.

- Im Verlauf des Evaluationszeitraums fällt auf, dass BAND immer umfangreichere Projektanträge und Berichte verfasst hat (von drei Seiten Antrag im Jahr 2012 auf fast 40 Seiten im Jahr 2021, bzw. von 3 Seiten Bericht auf 30 Berichtsseiten). Auch die Anzahl der „Themen“ und „Aktivitäten“, welche BAND im Rahmen der Anträge beschreibt, ist über die Jahre gestiegen und es wurden immer mehr Aktivitäten und durchgeführte Tätigkeiten gelistet. Dies führte jedoch aus externer Sicht nicht zu mehr **Übersichtlichkeit**.
- Die Projektanträge und Sachberichte würden allgemein von einer **klarerer Struktur** profitieren, bei der beispielsweise konkrete Ziele und dazugehörige konkrete Maßnahmen in den Anträgen tabellarisch gelistet und anschließend beschrieben werden. In den Sachberichten wiederum sollten sich die Ziele und Maßnahmen des jeweiligen Antrags tabellarisch wiederfinden und je Kategorie die Zielerreichung (kurz) beschrieben bzw. Gründe für eine Nicht-Erreichung gegeben werden. Dies würde verhindern, dass sich in den Anträgen beschriebene Maßnahmen nicht in den Sachberichten wiederfinden oder umgekehrt in den Berichten Maßnahmen beschrieben werden, die gemäß Antrag nicht gefördert wurden. Von den Evaluatorinnen und Evaluatoren wird davon ausgegangen, dass es sich bei diesen vorgefundenen Abweichungen voraussichtlich u. a. um unterjährige, mit dem BMWK abgestimmte, veränderte Prioritäten handelt. Nicht geförderte Aktivitäten sollten in Zukunft nicht dargestellt und sofern für den Kontext relevant, als solche eindeutig gekennzeichnet werden. Dies würde die **Überprüfung der Zielerreichung** durch das BMWK erleichtern. Außerdem haben die Evaluatorinnen und Evaluatoren auf Basis der Projektanträge und Schlussberichte identifiziert, dass es in manchen Schlussberichten mehr Ziele gibt als in den jeweiligen Projektanträgen. In den Abschlussberichten wurde nicht immer eine Begründung für diesen Anstieg der abgeschlossenen Aktivitäten oder für **Abweichungen von den Projektberichten** gegeben. Darüber hinaus wurden separate Gespräche zwischen BAND und BMWK, bei denen möglicherweise Änderungen der Aktivitäten besprochen wurden, in den Berichten insgesamt nicht dokumentiert.
- Anhand der Ausgabepositionen in den Verwendungsnachweisen ist keine Zuordnung zu einzelnen geförderten „Aktivitäten“ und „Themen“ der Projektanträge möglich. Im Projektantrag selbst wird lediglich eine Gesamtsumme genannt. Ein Abgleich zwischen Sachberichten und Verwendungsnachweisen, um den sachgerechten Mitteleinsatz abzugleichen, ist somit ebenfalls nicht möglich. Folglich wäre eine größere **Transparenz** über die **Höhe der Fördermittel** für bestimmte Maßnahmen (z. B. die Bewerbung des INVEST-Programms durch BAND) für eine zielgerichteter Steuerung durch das BMWK ratsam und würde die seit 2018 um 10.000 Euro auf 160.000 Euro gestiegene Förder-summe – bei gleichzeitigem starkem Anstieg der Mitgliedsbeiträge – nachvollziehbarer bzw. überprüfbarer machen.

Zusammenfassend kann konstatiert werden, dass aus externer Sicht **Optimierungsfelder** im Prozess sowie in der Aufbereitung von Anträgen und Sachberichten gesehen wird, welche die

Arbeit sowohl bei BAND als auch beim BMWK erleichtern sollten, gleichzeitig jedoch durch weniger Text und mehr übersichtliche verwendbare (quantitative) Daten einen Mehrwert erzeugen sowie mittelfristig die Verwaltungskosten senken könnten. Detaillierte Empfehlungen hinsichtlich des Förderungsprozesses werden im Kapitel 10 vorgestellt.

8 Bewertung des Finanzierungskonzepts von BAND

Im folgenden Kapitel soll das Finanzierungskonzept von BAND näher betrachtet werden, um seine Sachgemäßheit zu bewerten und Optionen für alternative Finanzierungsstrukturen zu beleuchten. Dafür werden im Folgenden nicht nur die Förderung von BAND durch das BMWK, sondern alle Einnahmequellen von BAND betrachtet, da nur so eine Gesamtbeurteilung des Finanzierungskonzepts möglich ist.

Wie bereits in Kapitel 3.1 erläutert, setzt sich die Finanzierung von BAND aus mehreren Quellen zusammen: Die Hauptförderung durch das BMWK bildet für die vorliegende Evaluation die erste Säule der Finanzierung. Die zweite Säule besteht aus Mitgliedsbeiträgen, Sponsorinnen und Sponsoren sowie Veranstaltungseinnahmen und sonstigen Erlösen. Aufwendungen setzen sich zum größten Teil aus Ausgaben für Personal- und Veranstaltungen, sowie Ausgaben für Projektkoordination und Öffentlichkeitsarbeit zusammen.

Abbildung 27 stellt die gesamten **Umsatzerlöse von BAND** im Evaluationszeitraum dar. Die Einnahmen stammen dabei aus den folgenden Quellen: Förderung des BMWK, Mitgliedsbeiträge, Sponsoring, Teilnahmegebühren durch Veranstaltungen (z. B. für den Deutschen Business Angels Tag) sowie sonstige Erlöse. Die Darstellung basiert auf ex-post Zahlen, die durch den Vorstand von BAND zur Verfügung gestellt wurden. Schwankungen zwischen den Jahren ergeben sich vor allem u. a. aus dem Deutschen Business Angels Tag, der planmäßig alle zwei Jahre stattfindet und zusätzliche Einnahmen aus Sponsoring und Teilnahmegebühren generiert. Im Evaluationszeitraum fand der Deutsche Business Angels Tag in den Jahren 2012, 2014, 2016, 2018 und 2021¹⁵⁸ statt.

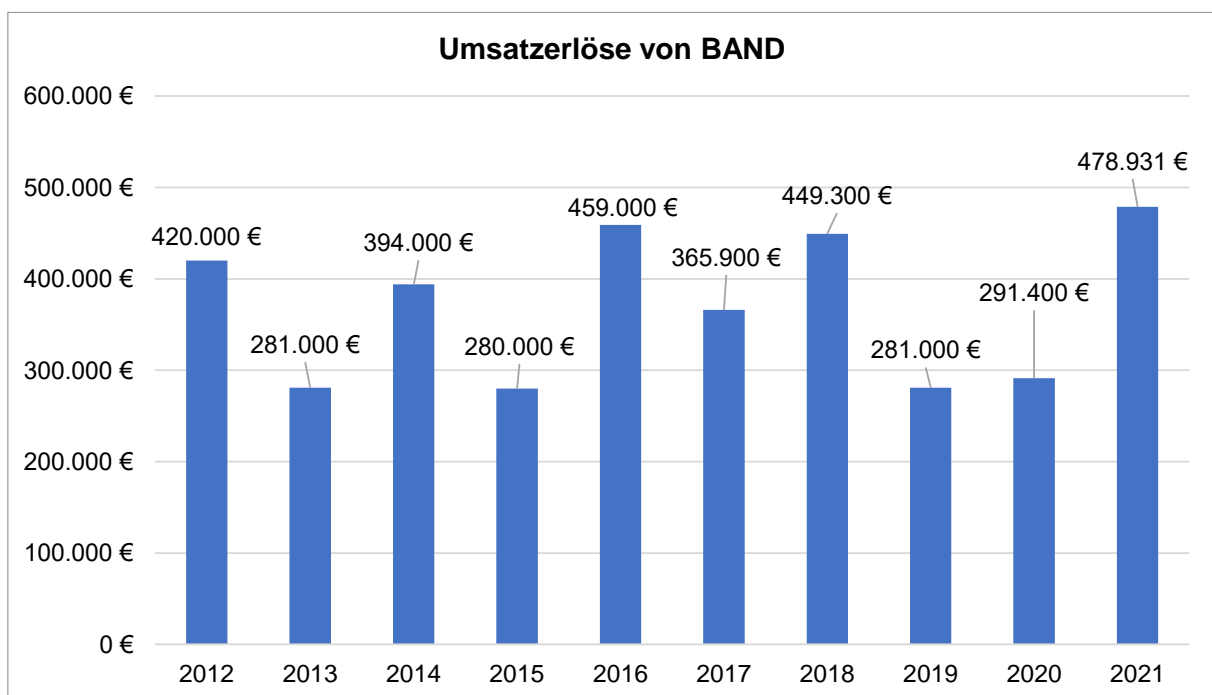


Abbildung 27: Umsatzerlöse von BAND im Evaluationszeitraum¹⁵⁹

¹⁵⁸ Der Deutsche Business Angels Tag hätte gemäß Projektantrag 2020 im Jahr 2020 stattfinden sollen. Er wurde aufgrund der COVID-19-Pandemie gemäß Schlussbericht 2020/2021 auf 2021 verschoben.

¹⁵⁹ Quelle: Eigene Darstellung basierend auf ex-post Finanzierungsdaten von BAND

Da genaue Aufschlüsselungen der Erträge nach Einnahmequellen bzw. Aufschlüsselungen der Aufwendungen nach einzelnen Kostenkategorien ex-post nicht vorliegen, wurde im Folgenden auf die Wirtschaftspläne von BAND zurückgegriffen, die vor Beginn eines Geschäftsjahres erstellt werden. Da diese Prognosen darstellen und nicht die tatsächlichen Erträge und Aufwendungen widerspiegeln, gibt es geringfügige Abweichungen zu den ex-post Daten in Abbildung 27.

Die Einnahmen von BAND sind im Berichtszeitraum insgesamt gestiegen. Die Förderung des BMWK macht bei fast konstantem Förderbetrag (von 150.000 Euro bzw. 160.000 Euro) nur noch 32 % der Einnahmen aus.

Abbildung 28 bietet einen Überblick über **die gesamte Einnahmestruktur** von BAND im Berichtszeitraum und listet diese nach Einnahmequelle auf. Wie bereits in Kapitel 3.1 erwähnt, betrug die Förderung von BAND durch das BMWK in den Jahren 2012 bis 2017 150.000 Euro pro Jahr und ist im Jahr 2018 auf 160.000 Euro pro Jahr angestiegen (ex-ante Daten aus den Wirtschaftsplänen von BAND)¹⁶⁰. Auffällig ist hierbei, dass der prozentuale Anteil der Förderung des BMWK über die Jahre von knapp 60 % im Jahr 2012 auf 32 % im Jahr 2021 deutlich gesunken ist, da andere Einnahmequellen, vor allem Sponsoring und die Mitgliedsbeiträge, aber auch Einnahmen aus Veranstaltungsgebühren und sonstigen Erlösen¹⁶¹, stark angestiegen sind (s. Abbildung 29). Die Einnahmen aus Sponsoring-Quellen haben sich im Berichtszeitraum von 30.000 Euro auf 98.620 Euro mehr als verdreifacht¹⁶². Auch die Mitgliedsbeiträge haben sich seit dem Jahr 2016, in dem die Erweiterung der Mitgliederbasis von BAND um die Mitgliedskategorie „assoziierte Mitglieder“ abgeschlossen wurde, von 32.000 Euro auf 130.000 Euro im Jahr 2021 mehr als verdreifacht.

Insgesamt hat BAND im Berichtszeitraum 2012 bis 2021 durch das BMWK eine Förderung von **1.539.000 Euro** erhalten. Bei dieser Summe handelt es sich um ex-post Daten, die durch BAND kommuniziert wurden.

Im Kontext der letzten Evaluation der BAND-Förderung im Jahr 2012¹⁶³ wurden die damaligen Mitglieder nach Vorschlägen befragt, wie sich ihrer Meinung nach eine zukünftige Finanzierung von BAND gestalten sollte, um Erträge zu steigern. Die Top 3 Antworten waren damals: das vermehrte Einwerben von Sponsorenbeiträgen (72 %), eine erhöhte Förderung durch die öffentliche Hand (68 %) sowie die Erweiterung der Mitgliederbasis (56 %). Die Evaluation kam schließlich bezüglich des Finanzierungskonzepts zu den Handlungsempfehlungen, dass a) BAND seine Erträge aus Mitgliedsbeiträgen, Sponsoring und Veranstaltungen erhöhen und b) die Förderung des BMWK über einen Zeitraum von 5 Jahren reduziert und dann auf niedrigerem Niveau beibehalten werden sollte.¹⁶⁴ Die Betrachtung der Einnahmestruktur im aktuellen Berichtszeitraum zeigt, dass der ersten Handlungsempfehlung, die auch mit den Ergebnissen der damaligen Mitgliederbefragung übereinstimmt, durch BAND nachgekommen wurde – wie oben beschrieben sind Einnahmen durch die zweite Säule (Sponsoring, Mitgliedsbeiträge und Veranstaltungen) **stark angestiegen**. Die zweite Handlungsempfehlung, i. e. die Reduzierung der Förderung durch das BMWK, wurde nicht umgesetzt.

¹⁶⁰ Anmerkung: Ex-post wurden im Jahr 2020 bedingt durch die COVID-19-Pandemie nur 138.000 Euro abgerufen, 2021 wiederum 181.000 Euro.

¹⁶¹ Hinweis: der Wirtschaftsplan 2012 beinhaltet keine Erträge oder Aufwendungen für den Deutschen Business Angels Tag, der 2012 stattgefunden hat.

¹⁶² Die Einnahmen aus Sponsoren-Quellen fassen institutionelles sowie anlassbezogenes, punktuell Sponsoring zusammen.

¹⁶³ (Ramboll 2012)

¹⁶⁴ Ebenda. 103

Vielmehr soll die vorliegende Evaluation das Finanzkonzept von BAND bewerten und hierzu Empfehlungen für die weitere Förderung vorlegen. Diese Empfehlungen werden in Kapitel 10 weiter ausgeführt. Zusammenfassend sei erneut erwähnt, dass im Evaluationszeitraum u. a. neue Aufgaben im Rahmen der Projektförderung aufgenommen (insbesondere Bewerbung des INVEST-Programms) und die Fördersumme im Evaluationszeitraum von 150.000 Euro auf 160.000 Euro erhöht wurden.¹⁶⁵

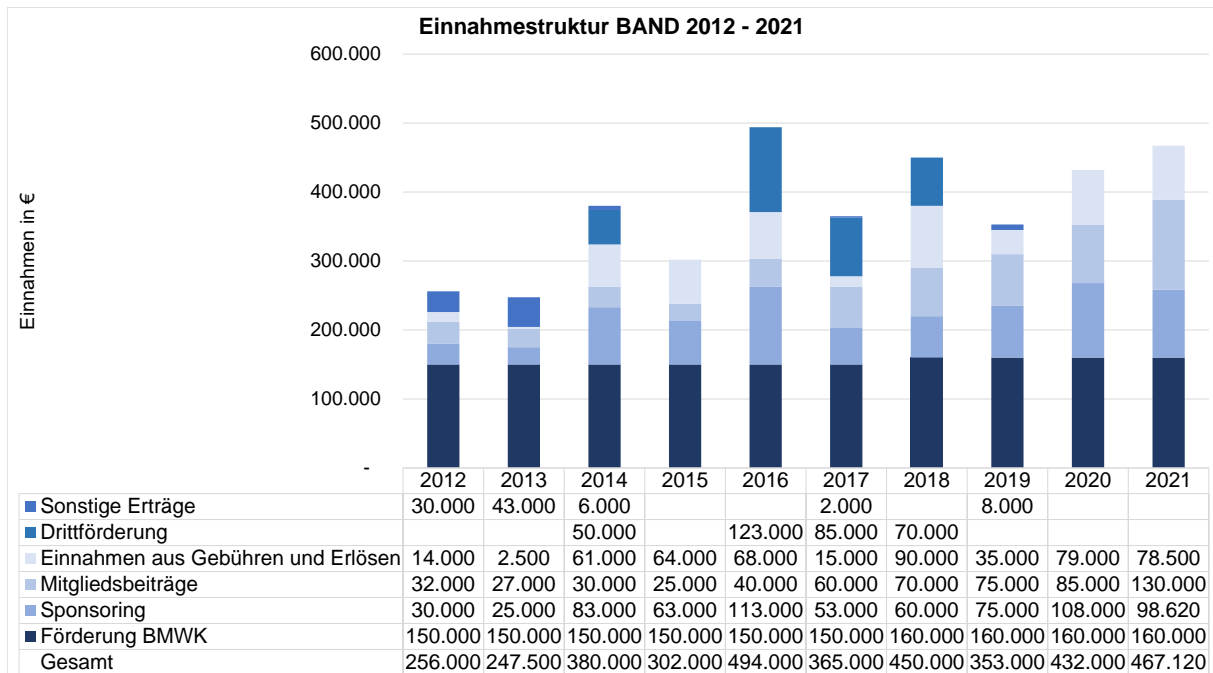


Abbildung 28: Einnahmestruktur von BAND im Berichtszeitraum nach Einnahmequelle¹⁶⁶

¹⁶⁵ Berücksichtigt man die Preissteigerung in Deutschland im Berichtszeitraum von ca. 15 %, müssten für die ursprünglich aufgewendeten 150.000 Euro im Jahr 2021 172.500 Euro aufgewendet werden. Es kann daher gefolgert werden, dass die Erhöhung der Förderung auf 160.000 Euro etwas weniger als einen Inflationsausgleich darstellt. Berechnung basierend auf Daten des statistischen Bundesamts: https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Preise/Verbraucherpreisindex/_inhalt.html#sprg475762 Zugriff am: 20.03.2023

¹⁶⁶ Quelle: Eigene Darstellung basierend auf ex-ante Wirtschaftsplänen des BAND;

Hinweis: der Wirtschaftsplan 2012 beinhaltet keine Erträge oder Aufwendungen für den Deutschen Business Angels Tag, der 2012 stattgefunden hat.

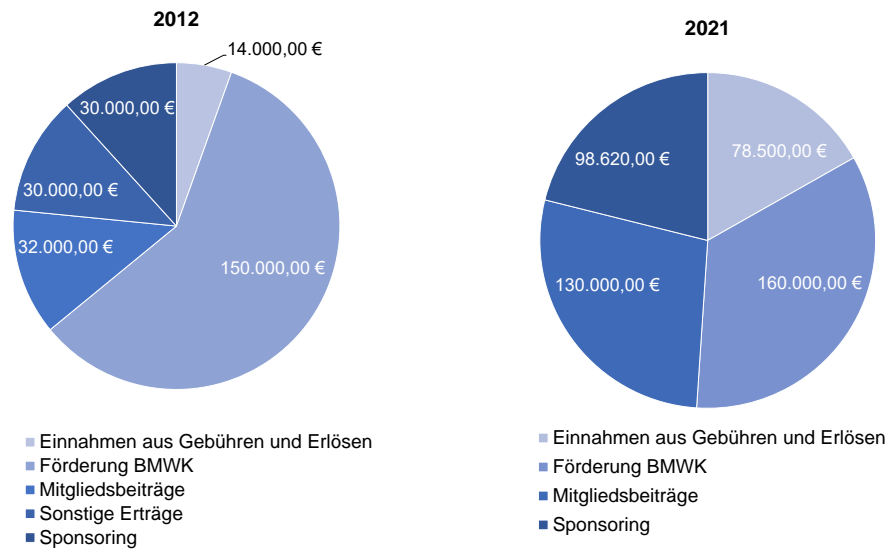


Abbildung 29: Einnahmestruktur von BAND 2012 und 2021 im Vergleich¹⁶⁷

Die Ausgaben von BAND sind im Berichtszeitraum analog zu den Einnahmen gestiegen. Die größte Steigerung ist bei den Veranstaltungen zu verzeichnen.

Abbildung 30 kann entnommen werden, dass die **Ausgaben** im Berichtszeitraum analog zu den Einnahmen **gestiegen** sind. Ausgaben für Personal sowie für Veranstaltungen machen im Schnitt die Mehrheit der Ausgaben aus. Die Ausgaben für Personal liegen im Verlauf der Jahre zwischen 140.000 Euro und 210.000 Euro¹⁶⁸; durchschnittlich wurden 176.000 Euro pro Jahr für Personalkosten veranschlagt. Die Ausgaben für Veranstaltungen verzeichnen einen sehr deutlichen Anstieg: während diese im Jahr 2012 bei 6.000 Euro lagen¹⁶⁹, lag er zum Ende des Berichtszeitraums im Jahr 2021 bei 190.000 Euro. Dabei sind über die Jahre größere Schwankungen zu verzeichnen, die vor allem auf den alle zwei Jahre stattfindenden Deutschen Business Angels Tag zurückzuführen sind. Ein Großteil der Ausgaben (Büroinfrastruktur, Jahresabschluss und Buchführungskosten sowie Ausgaben für Mitgliedschaften und Projektkoordination) blieben über den gesamten Berichtszeitraum hinweg konstant. Die Öffentlichkeitsarbeit sowie Präsentationen und Reisekosten blieben mit ein paar Schwankungen über die Jahre auf ähnlichem Niveau; nur im Jahr 2021 wurden mit 40.000 Euro überdurchschnittlich viel Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit veranschlagt (für geplanten Relaunch der Webseite).

¹⁶⁷ Quelle: Eigene Darstellung basierend auf ex-ante Wirtschaftsplänen des BAND;

Hinweis: der Wirtschaftsplan 2012 beinhaltet keine Erträge oder Aufwendungen für den Deutschen Business Angels Tag, der 2012 stattgefunden hat.

¹⁶⁸ Eine Übersicht über die Entwicklung der Vollzeitäquivalente bei BAND im gleichen Zeitraum liegt den Evaluierenden nicht vor.

¹⁶⁹ s. Hinweis zu fehlenden Zahlen zum Deutschen Business Angels Tag 2012 in vorheriger Fußnote.

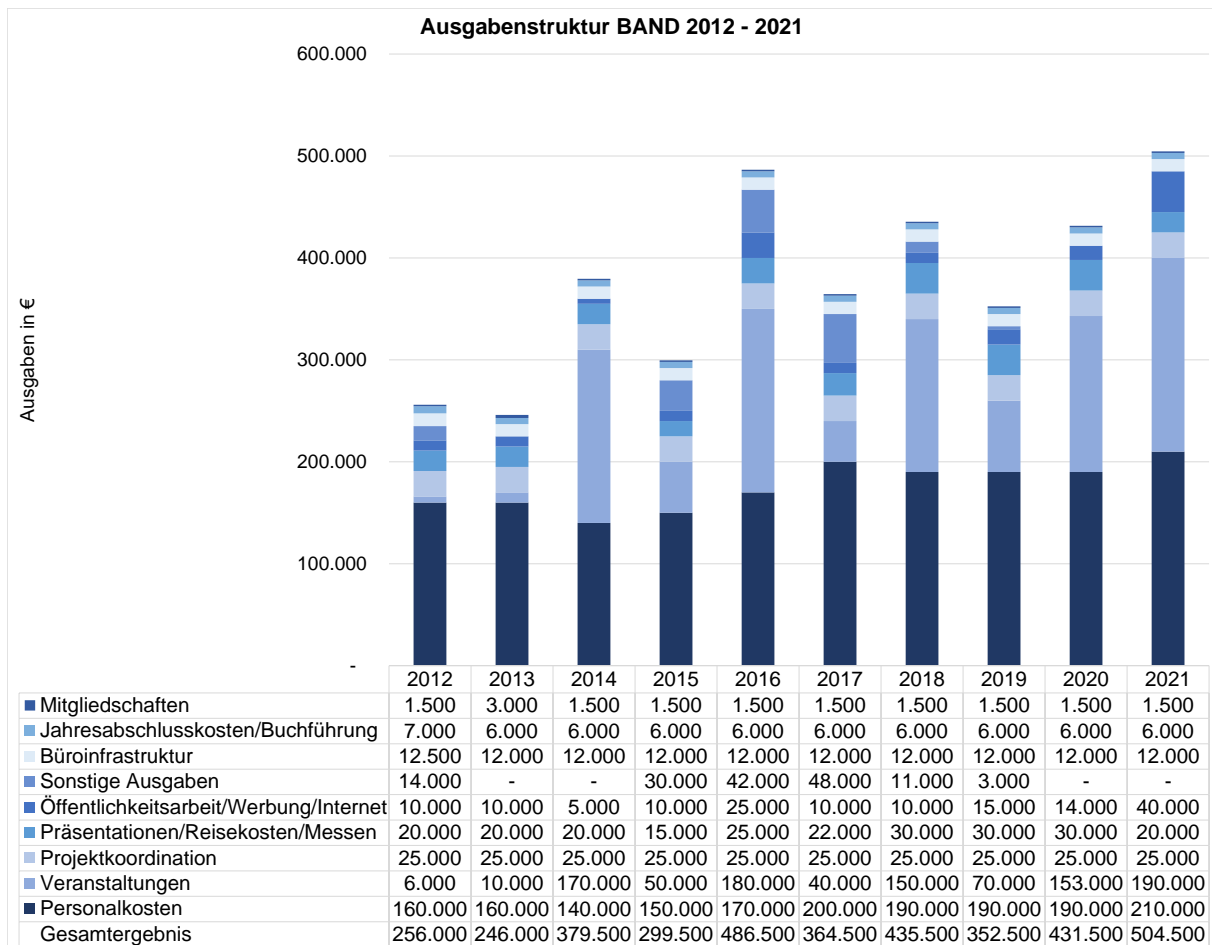


Abbildung 30: Ausgabenstruktur von BAND nach Aufwendungskategorie¹⁷⁰

Die Höhe der Mitgliedsbeiträge von BAND wird von einer Mehrheit von 73,8 % der Befragten als angemessen eingestuft.

Da die Mitgliedsbeiträge (siehe Tabelle 4) mittlerweile eine der größten Einnahmequellen darstellen, wurden die Mitglieder in der Online-Befragung zu ihren **Einschätzungen zur Höhe der Mitgliedsbeiträge** sowie des Kosten-Nutzen-Verhältnisses befragt.

Abbildung 31 zeigt, dass eine klare Mehrheit von 73,8 % angab, dass die Höhe der Beiträge angemessen sei. 14,5 % gaben an, dass die Beiträge entweder „hoch“ oder „sehr hoch“ seien; 10,7 % stufen die Beiträge als „niedrig“ oder gar „sehr niedrig“ ein. Diese generelle Zahlungsbereitschaft ist bemerkenswert vor dem Hintergrund, dass neben dem bundesweiten BAND auch regionale oder branchenspezifische BAN existieren, die keine Mitgliedsbeiträge erheben und ähnliche Vernetzungs- oder Matching-Angebote wie BAND, allerdings auf Regionen bzw. Branchen beschränkt, anbieten. Auch der internationale Vergleich (s. Kapitel 9) hat ergeben, dass beispielsweise der Business Angels Dachverband in Großbritannien, deutlich geringere Mitgliedsbeiträge erhebt. Dies deutet darauf hin, dass die Mitglieder von BAND einen zusätzlichen Mehrwert bei BAND sehen und dementsprechend bis zu einem gewissen Grad bereit sind, für die exklusiven Leistungen durch BAND zu zahlen.

¹⁷⁰ Quelle: Eigene Darstellung basierend auf ex-ante Wirtschaftsplänen des BAND

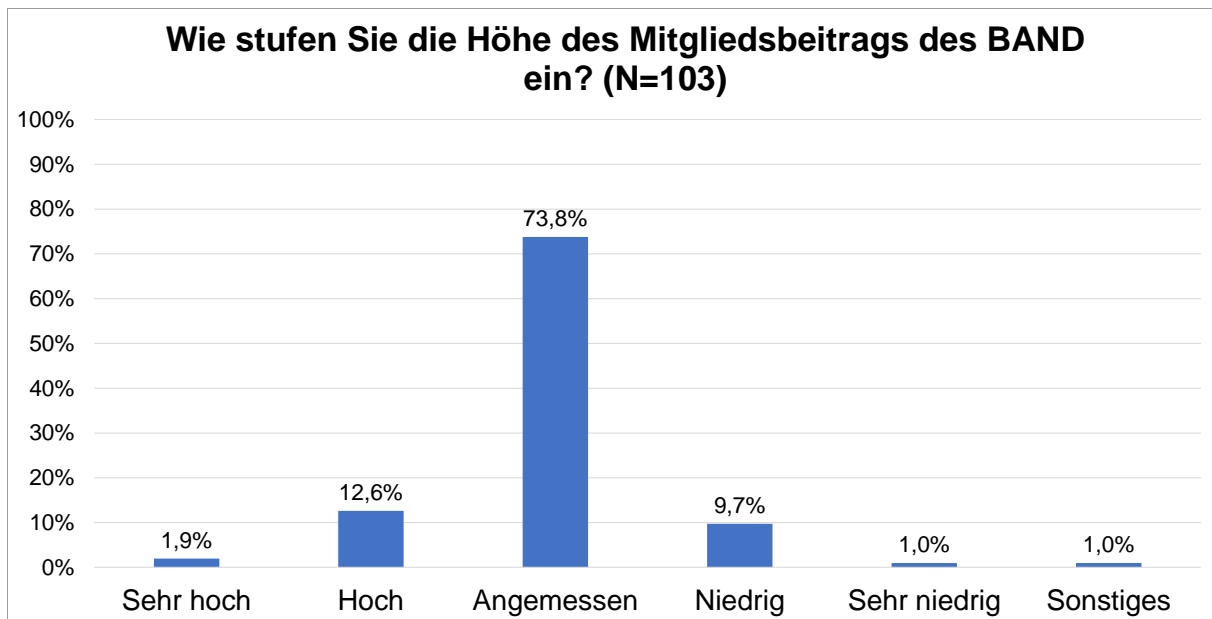


Abbildung 31: Einschätzung zur Angemessenheit der Höhe der Mitgliedsbeiträge von BAND

Dies geht einher mit den Ergebnissen der Befragung zum Kosten-Nutzen-Verhältnis, die im Folgenden erläutert werden.

In vereinzelt Mitglieder-Interviews ergab sich zudem das Bild, dass abgesehen von den einzelnen Leistungen und Angeboten von BAND, allein schon die **Akkreditierung** durch BAND einen Mehrwert für individuelle Business Angels darstellt, da diese als eine Art „Qualitätssiegel“ in einem ansonsten weitgehend ungeschütztem Ökosystem fungiere. Der Zugang zu diesem geschützten Bereich, mit „qualitätsgeprüften“ Mitgliedern sowie belastbaren Informationen, scheint daher in einigen Fällen bereits Anreiz genug zu sein, um die Mitgliedsbeiträge in Kauf zu nehmen.

In den Interviews mit den Nicht-Mitgliedern von BAND wurden die Mitgliedsbeiträge jedoch unter anderem auch als Grund dafür angegeben, dass von einer Mitgliedschaft abgesehen wurde; dies allerdings stets in Kombination mit dem Hauptgrund, dass kein oder nicht genügend Mehrwert für das eigene Netzwerk gesehen werde, d.h. die **Kosten-Nutzen-Abwägung** in diesen Fällen schlicht nicht positiv ausfiel. Der Mitgliedsbeitrag scheint daher ein Faktor, aber nicht entscheidender Grund bei der Entscheidung gegen die Mitgliedschaft zu sein. Eines der befragten BAN, das nicht Mitglied im BAND ist, gab an, dass der Mitgliedsbeitrag auch deshalb nicht gerechtfertigt sei, weil die BAN mit ihren Mitgliedern und Kontakten zu Startups dem BAND einen deutlichen Mehrwert lieferten. Ein weiterer Nicht-Mitglied-Interviewpartner stellte zudem die Frage, ob und warum bei den verhältnismäßig hohen Mitgliedsbeiträgen überhaupt noch öffentliche Förderung benötigt werde.

Die Leistungen von BAND und die Mitgliedsbeiträge stehen für eine große Mehrheit von 84,4 % der Befragten in einem angemessenen Kosten-Nutzen-Verhältnis. Weniger als 40 % der Befragten wären aber bereit, einen höheren Mitgliedsbeitrag zu bezahlen.

Abbildung 32 stellt die Ergebnisse auf die Frage nach der **Angemessenheit des Kosten-Nutzen-Verhältnisses** zwischen den Leistungen und den Mitgliedsbeiträgen von BAND dar. 48,5 % der Befragten stimmten der Aussage, das Kosten-Nutzen-Verhältnis sei angemessen, „voll und ganz“ zu. Weitere 35,9 % stimmten derselben Aussage „eher“ zu. Nur 11,7 % stimmten der Aussage „eher nicht“ oder nicht zu.

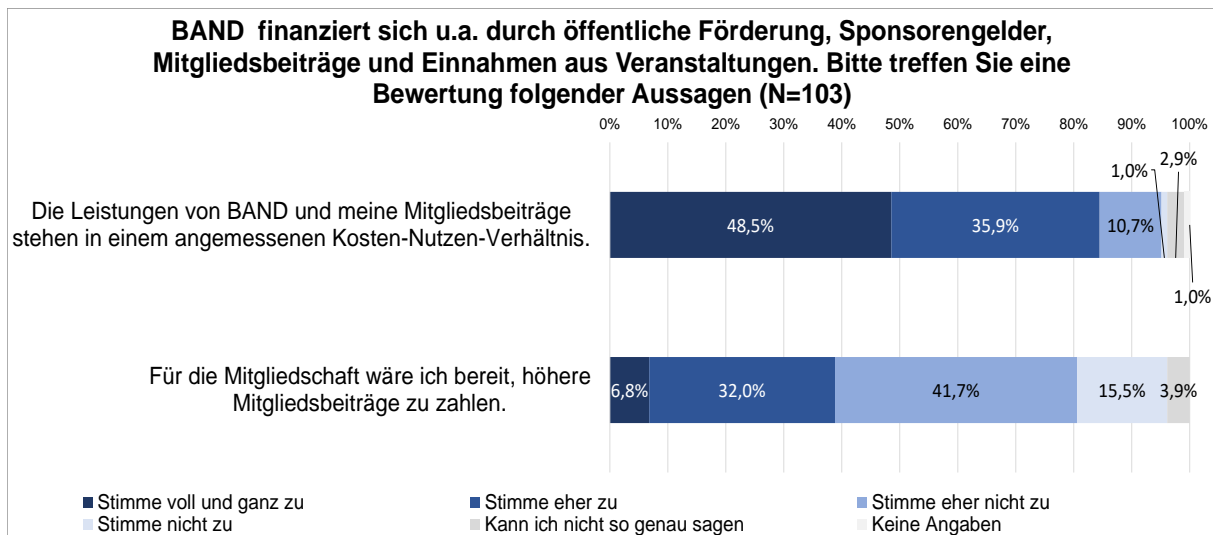


Abbildung 32: Bewertung Kosten-Nutzen-Verhältnis der Mitgliedsbeiträge und Leistungen und Bereitschaft, höhere Mitgliedsbeiträge zu zahlen

Abbildung 32 ist ebenfalls die Bereitschaft der Befragten für die **Zahlung höherer Mitgliedsbeiträge** zu entnehmen. Insgesamt waren 38,8 % der Befragten willig, höhere Mitgliedsbeiträge zu zahlen - davon stimmten 6,8 % der Aussage „Für die Mitgliedschaft wäre ich bereit, höhere Mitgliedsbeiträge zu zahlen“ „voll und ganz“ zu, 32 % stimmten „eher“ zu. Eine Mehrheit von 57,2 % stimmte dieser Aussage nicht oder „eher nicht“ zu.

Der Durchschnitt der Befragten, die einer Erhöhung des Mitgliedsbeitrags zustimmten, gab an, dass eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags um 25 % akzeptabel sei.

Auf die Frage, bis zu welcher Erhöhung des Mitgliedsbeitrags eine befragte Person weiterhin Mitglied bei BAND bleiben würde, schwankten die Antworten zwischen keiner Erhöhung (eine Antwort) und einer Erhöhung von 200 % (zwei Antworten). Durchschnittlich (Median) gaben die Befragten, die einer Erhöhung zugestimmt hatten, an, dass sie bei einer Erhöhung von 25 % weiterhin Mitglied im Band wären.

Abschließend lässt sich zusammenfassen, dass die Mitglieder von BAND eine **generelle Zahlungsbereitschaft** aufweisen und somit BAND den Mehrwert seiner exklusiven Leistungen bzw. der Akkreditierung in sich attestieren. Ein nicht unerheblicher Teil der Befragten gab sogar an, bei einer geringfügigen Erhöhung der Beiträge weiterhin Mitglied zu bleiben, wobei deutlich wird, dass diese Erhöhung Grenzen hat und nur geringfügig ausfallen sollte. Bei der Eruerung alternativer Finanzierungskonzepte sollte daher berücksichtigt werden, dass die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge eine potenzielle Stellschraube darstellt. Das Aufnehmen weiterer Mitglieder sowie Erhöhung der Einnahmen durch Sponsoring oder Erlöse für die angebotenen Leistungen stellen weitere Stellschrauben dar. Theoretisch denkbar wäre auch eine Kostenreduktion bei BAND. Während punktuelle Kostenreduktionen z.B. bei Veranstaltungen immer eine auf den Einzelfall zu prüfende Möglichkeit darstellen, sehen die Evaluierenden jedoch eine allgemeine Reduktion der Kosten bei BAND nicht als valide Handlungsoption. Gründe hierfür sind vor allem der enorme und weiter steigende Mitgliederzuwachs, notwendige Modernisierungen (z.B. Webseite), der Wunsch nach Ausbau der Leistungen und erwartbare Kostensteigerungen bei Personalaufwänden (Nachfolge).

Es ist zu begrüßen, dass BAND im Anschluss an die letzte Evaluierung im Jahr 2012 mit der **Erweiterung seiner Mitgliederbasis** die Höhe der Einnahmen deutlich steigern und

gleichzeitig die Reichweite des Netzwerks erhöhen konnte. Gleichzeitig ist anzumerken, dass die deutliche Erhöhung der Gesamteinnahmen wegen der parallelen Steigerung der Ausgaben bisher nicht zu einer Reduzierung der Förderung des BMWK geführt hat. Eine **mögliche Reduzierung der Förderung** sollte daher im Nachgang an die aktuelle Evaluation nach Herstellung der Transparenz über die Mittelallokation überprüft werden. Auch sollte systematischer analysiert werden, ob **Sponsoring Einnahmen** (entweder institutionell oder punktuell) durch den Einsatz eines professionellen Fundraising-Teams erhöht werden könnten; damit verbunden wäre auch eine Analyse der potenziellen Mehrwerte, die sich für die Sponsoren ergeben würden. Eine solche systematischere Auseinandersetzung mit der Frage, ob alle potenziellen Einnahmequellen bereits ausgereizt sind, scheint notwendig, um den bestehenden Förderern eine höhere Transparenz des aktuellen Finanzierungskonzept für die Bewertung der zukünftigen Förderung zu liefern.

Es muss jedoch festgehalten werden, dass für eine abschließende Bewertung des gesamten Finanzierungskonzepts von BAND und somit auch für die Förderung durch das BMWK zunächst Klarheit darüber geschaffen werden muss, welche Aufwendungen maßnahmenbezogen sind und mit der BMWK-Förderung in Verbindung stehen sowie welche Aufwendungen aus anderen Einnahmequellen finanziert werden. Diese **Transparenz der genauen Zuordnung** fehlt aktuell und lässt eine solide Kosten-Nutzen-Einschätzung und eine Bewertung der Gewichtung der Förderung des BMWK nicht zu – sie sollte daher hergestellt werden, um in Zukunft fundiertere Bewertungen der Finanzierung zu ermöglichen. Handlungsempfehlungen zur möglichen Weiterentwicklung des Finanzierungskonzepts werden in Kapitel 10 dieser Evaluation dargestellt.

9 Internationale vergleichende Betrachtung

In Kapitel 3.2 wurden bereits Entwicklungen des Business Angels Marktes in Europa adressiert. In den folgenden Abschnitten werden drei, in Abstimmung mit dem BMWK ausgewählte internationale Vergleichsobjekte dargestellt und abschließend übergeordnete Erkenntnisse aus dem Vergleich zusammengefasst sowie Empfehlungen inklusive ihrer Relevanz und Übertragbarkeit auf Deutschland erörtert. Auf europäischer Ebene wird insbesondere der Verband EBAN auf Wunsch des Auftraggebers detaillierter in den Blick genommen, der zweite europäische Verband Business Angels Europe (BAE) nur in Abgrenzung zu EBAN beleuchtet.

9.1 Fallstudie EBAN

European Business Angels Networks (EBAN) ist eines von zwei Business Angels Verbänden auf europäischer Ebene. Der folgenden Aufstellung sind Zahlen, Daten und Fakten zum Vergleichsobjekt EBAN zu entnehmen.

EBAN	
Gründungsjahr	1999 ¹⁷¹
# Mitglieder	<ul style="list-style-type: none"> • Zwischen 100 und 150¹⁷² in > 50 Ländern¹⁷³ • 90 % der Mitglieder in Europa ansässig¹⁷⁴
Ziele oder Mission ¹⁷⁵	<ul style="list-style-type: none"> • Vernetzung des Frühphasen-Ökosystems • Austausch von Wissen und Best Practices • Weiterbildung und Professionalisierung von Investoren und Unternehmern in der Frühphase • Forschung über den europäischen Markt für BA • Förderung lokaler Ökosysteme • Aufbau von Kapazitäten sowie Unterstützung und Förderung von Scale-ups
Investitionsvolumina innerhalb des BAN	<ul style="list-style-type: none"> • Jährlich werden über 700 Mio. Euro innerhalb von EBAN investiert.¹⁷⁶ • EBAN vertritt einen Sektor, der schätzungsweise 11,4 Mrd. Euro pro Jahr in Europa investiert.¹⁷⁷
Partnerinnen und Partner sowie Sponsorinnen und Sponsoren	<ul style="list-style-type: none"> • 18 BAN • 7 EBAN-Partnerinnen und Partner sowie Sponsorinnen und Sponsoren • 71 Partnerinnen und Partner aus dem unternehmerischen Ökosystem¹⁷⁸ • Zu den nationalen öffentlichen und europäischen sowie Sponsorinnen und Sponsoren gehören: Die EU-Kommission, die „European Space Agency“, das spanische Ministerium für Industrie, Handel und Tourismus, das „European Union Agency for the Space Programme.“¹⁷⁹

¹⁷¹ (EBAN, About Us 2023)

¹⁷² (EBAN, Interview mit dem EBAN-Vorstand 2023)

¹⁷³ (EBAN, About Us 2023)

¹⁷⁴ (EBAN, Interview mit dem EBAN-Vorstand 2023)

¹⁷⁵ (EBAN, About Us 2023)

¹⁷⁶ (EBAN, Join us: Organisations 2023)

¹⁷⁷ (EBAN, About Us 2023)

¹⁷⁸ (EBAN, Join us: Organisations 2023)

¹⁷⁹ Ebenda.

Mitgliedsarten	<ul style="list-style-type: none"> • BAN¹⁸⁰ • Assoziierte Mitglieder¹⁸¹ • Corporate Mitglieder¹⁸² • Netzwerkverbände¹⁸³ • Frühphasen- und Seed-Fonds¹⁸⁴ • Online Funding-Plattformen¹⁸⁵ • Business Acceleratoren¹⁸⁶ • Staatliche assoziierte Einrichtungen¹⁸⁷ • Inkubatoren für Unternehmen und Startups¹⁸⁸ • Handelskammern¹⁸⁹ <p>Individuelle Business Angels, die Mitglieder von BAN sind und als E-BAN-Mitglieder registriert sind, können ebenfalls von den EBAN-Leistungen profitieren.</p>
Mitgliedsbeiträge ¹⁹⁰	<ul style="list-style-type: none"> • BAN: 1.000 Euro pro Jahr • Assoziierte Mitglieder: 1.500 Euro pro Jahr • Corporate Mitglieder: 5.000 Euro pro Jahr • Netzwerkverbände: 1.500 Euro pro Jahr • Frühphasen- und Seed-Fonds: 1.500 Euro pro Jahr • Online Funding-Plattformen: 1.500 Euro pro Jahr • Business Acceleratoren: 1.500 Euro pro Jahr • Staatliche assoziierte Einrichtungen: 2.500 Euro pro Jahr • Inkubatoren für Unternehmen und Startups: 1.500 Euro pro Jahr • Handelskammern: 2.500 Euro pro Jahr

¹⁸⁰ Nationale oder regionale, kommerzielle oder branchenspezifische Netzwerke, die den Kontakt zwischen kleinen/mittleren Unternehmen und privaten Investoren mit Markterfahrung (Business Angels) fördern (Quelle: <https://www.eban.org/join-us-organizations-membership-benefits/> Zugriff am 07.03.2023)

¹⁸¹ Organisationen, die nicht in die Kategorien der Vollmitglieder fallen (Netzwerke, Verbände, Beschleuniger, Frühphasenfonds, Crowdfunding-Plattformen), aber ein offensichtliches Interesse an der Business Angels Branche haben. (Quelle: <https://www.eban.org/join-us-organizations-membership-benefits/> Zugriff am 07.03.2023)

¹⁸² Spezielle Kategorie, die es Unternehmen ermöglicht, dem E-Xcelerator® beizutreten, einer EBAN-Gruppe, die gegründet wurde, um eine Arbeitsallianz zwischen Accelerators und Business Angel Networks in ganz Europa zu entwickeln, die sich auf Engagement und bewährte Verfahren konzentriert (Quelle: <https://www.eban.org/join-us-organizations-membership-benefits/> Zugriff am 07.03.2023)

¹⁸³ Eine Reihe von BAN, die beschließen, sich zusammenschließen und auf einigen Ebenen als Gruppe zu agieren (Quelle: <https://www.eban.org/join-us-organizations-membership-benefits/> Zugriff am 07.03.2023)

¹⁸⁴ Private-Equity-Firmen oder -Fonds, die in aufstrebende Startups in der Kapitalmarktlücke investieren (500.000 € - 3 Mio. €) (Quelle: <https://www.eban.org/join-us-organizations-membership-benefits/> Zugriff am 07.03.2023)

¹⁸⁵ Plattformen, die es einer großen Zahl von Menschen ermöglichen, Geld in kleinen Beträgen bereitzustellen (Quelle: <https://www.eban.org/join-us-organizations-membership-benefits/> Zugriff am 07.03.2023)

¹⁸⁶ Stark wettbewerbsorientierte Programme, die eine umfassende Betreuung beinhalten und mit einer öffentlichen Pitch-Veranstaltung abschließen (Quelle: <https://www.eban.org/join-us-organizations-membership-benefits/> Zugriff am 07.03.2023)

¹⁸⁷ Nationale, regionale oder lokale öffentliche oder halböffentliche Einrichtungen mit Unterstützung der öffentlichen Verwaltung (Quelle: <https://www.eban.org/join-us-organizations-membership-benefits/> Zugriff am 07.03.2023)

¹⁸⁸ Programme, die Existenzgründern und -gründerinnen in der Anfangsphase helfen, die optimalen Bedingungen für ihr Wachstum zu schaffen (Quelle: <https://www.eban.org/join-us-organizations-membership-benefits/> Zugriff am 07.03.2023)

¹⁸⁹ Lokale Verbände, die die Interessen der Wirtschaft an einem bestimmten Ort fördern. (Quelle: <https://www.eban.org/join-us-organizations-membership-benefits/> Zugriff am 07.03.2023)

¹⁹⁰ (EBAN, Join us: Organisations 2023)

Leistungen (Auswahl)	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation einer jährlichen Konferenz und kleinerer Veranstaltungen im Laufe des Jahres zur Vernetzung innerhalb der Community • EBAN-Communities mit spezifischem thematischem Schwerpunkt wie Startups im Gesundheitswesen, soziales Unternehmertum, Investitionen in der Mittel- und Osteuropäische-Gemeinschaft, Raumfahrt etc. • Förderung des Wissenstransfers durch Workshops und Webinare, bei denen beispielsweise Best Practices ausgetauscht werden. Darüber hinaus können Mitglieder und sogenannte Mitglieder von Mitgliedern über die EBAN-Akademie und EBAN TV auf Bildungsangebote zugreifen.¹⁹¹ EBAN bietet seinen Mitgliedern und Mitgliedern von Mitgliedern auch mehrere Vorlagen an. • Vertretung der Interessen der Business Angels Gemeinschaft gegenüber EU-Einrichtungen • Forschung über den europäischen Business Angels Markt zur Identifizierung von Trends und Investitionen. Der bekannteste Bericht von EBAN ist das Statistics Compendium, in dem die Größe des Marktes untersucht wird. Die Daten werden von Netzwerken, nationalen Verbänden, die Datenerhebungen durchführen, sowie durch Berichte und Studien Dritter geliefert. Außerdem verwendet EBAN eine Datenbank zur Überwachung von Geschäften auf europäischem Boden namens "Deal room".¹⁹²
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen betragen ca. 25 % der Gesamteinnahmen. Ca. 25 % werden durch Veranstaltungen erzielt. Die restlichen 50 % des Gesamtbudgets stammen aus EU-Zuschüssen oder anderen Finanzierungsquellen.¹⁹³
Ausgewählte Empfehlungen von EBAN für Business Angels Verbände und Netzwerke bzw. die Weiterentwicklung des Ökosystems	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Forschung über die von Business Angels getätigten Investitionen betreiben, inkl. Sammlung quantitativer Daten • Schaffung eines maßgeschneiderten Angebots innerhalb von Business Angels Verbänden sowohl für Neueinsteiger und -einsteigerinnen als auch für erfahrenere Angels: <ul style="list-style-type: none"> ○ Für Einsteiger und Einsteigerinnen: Einführung von Investitionsprogrammen für kleine Gruppen von BA, damit die Teilnehmenden lernen können, wie sie als Business Angels investieren ○ Für passivere und erfahrene BA: Einrichtung von Sidecar-Fonds innerhalb eines BAN. Ein Sidecar-Fonds ist ein gepooltes Anlageinstrument, bei dem ein Investor sein Kapital in einen gemeinsamen Pool mit anderen Investoren einbringt.

Tabelle 9: Steckbrief EBAN

¹⁹¹ (EBAN, EBAN Academy 2023)

¹⁹² (Dealroom.co 2023)

¹⁹³ (EBAN, Interview mit dem EBAN-Vorstand 2023)

Auf europäischer Ebene gibt es neben dem EBAN eine weitere Organisation, die die Interessen der **europäischen Business Angels** vertritt, das Business Angels Europe (BAE). BAE versteht sich als Europäischer Verband für Angel Investing, der europäische Business Angels Verbände und Netzwerke in Europa vertritt.¹⁹⁴ EBAN versteht sich als der paneuropäische Vertreter für die Gemeinschaft der Frühphaseninvestorinnen und Frühphaseninvestoren¹⁹⁵ und vertritt zehn verschiedene Kategorien von Mitgliedern, darunter BAN, Unternehmen, Frühphasen- und Investmentfonds, Online Plattformen, Business Acceleratoren, öffentliche Organisationen, Inkubatoren und Handelskammern.¹⁹⁶ ¹⁹⁷ Was die Größe der Organisationen anbetrifft, so zählt BAE auf seiner Website 37 Mitglieder¹⁹⁸ (einschließlich BAND), während EBAN laut seiner Website über 100 Mitglieder hat.¹⁹⁹

BAND gehörte 1999 zu den Gründungsmitgliedern von EBAN, verließ die Organisation aber im Jahr 2012 und gründete mit anderen Business Angels Verbänden im Januar 2013 BAE. Frau Dr. Günther ist seit 2013 auch Vize-Präsidentin von BAE.

Gemäß Webauftritt haben beide Organisationen unterschiedliche Prioritäten, thematische Schwerpunkte und Ziele.²⁰⁰

EBAN sammelt seit 2000 Daten über den europäischen Business Angels Markt und veröffentlicht seitdem das sogenannte „Statistics Compendium“, einen Jahresbericht, der Informationen über den Business Angels und Frühphasen Investmentmarkt, europäische BAN und durchgeführte Investitionen von Business Angels und BAN enthält.²⁰¹ Der Prozess ist aufgrund der insgesamt mangelnden Markttransparenz äußerst komplex, dennoch stützt sich EBAN auf eine Vielzahl von Quellen und Kontakten mit wichtigen Partnern und Partnerinnen, um seine Studien und Berichte zusammenzustellen.²⁰² Viele europäische Studien und Presseartikel beziehen sich auf Daten des EBAN Statistics Compendium zum europäischen „sichtbaren“ Business Angels Markt. BAE engagiert sich für solide Forschung zum Business Angels Markt.

Im Rahmen der Interviews mit BAND-Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern in Deutschland wurde auch erfragt, ob die befragten Netzwerke eine Mitgliedschaft bei EBAN haben. Sieben von acht befragten Netzwerken (sowohl BAND-Mitglieder als auch Nicht-Mitglieder von BAND) haben im Rahmen der Interviews angegeben, dass sie nicht Mitglieder von EBAN sind. Nur ein befragtes Netzwerk ist Mitglied von EBAN und gibt als Grund an, dass die europäische Ebene für sie sehr wichtig sei. Zwei befragte Netzwerke gaben an, dass sie keine Mitgliedschaft bei EBAN anstrebten, da sie nur deutschlandweit aktiv seien. Ein Netzwerk teilte im Interview mit, dass es aktuell prüfe, ob eine Mitgliedschaft bei EBAN sinnvoll wäre. Dieses Netzwerk ist bereits Mitglied von BAE.

9.2 Fallstudie Großbritannien

In diesem Abschnitt werden ausgewählte verfügbare Daten über den britischen Business Angels Markt sowie den Verband United Kingdom Business Angels Association (UKBAA) vorgestellt. Die Informationen wurden sowohl durch Sekundärforschung als auch im Rahmen des Experteninterviews mit UKBAA erhoben.

¹⁹⁴ (BAE, About 2023)

¹⁹⁵ (EBAN, About Us 2023)

¹⁹⁶ (EBAN, Join us: Organisations 2023)

¹⁹⁷ Im EBAN-Brief sind weitere Informationen zu den Mitgliedschaftskategorien zu finden.

¹⁹⁸ (BAE, Members 2023)

¹⁹⁹ (EBAN, About Us 2023)

²⁰⁰ Für eine ausführlichere Darstellung von EBAN siehe Fallstudie EBAN.

²⁰¹ (EBAN, Statistics Compendium 2021, 2)

²⁰² Ebenda.

Der britische Markt für Business Angels hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten **positiv entwickelt**, sowohl hinsichtlich der Zahl der Business Angels und ihrer Investitionen als auch der Zahl der BAN und Business Angels Gruppen. Gemäß UKBAA ist der britische Business Angels Markt von 500 Mio. britischen Pfund im Jahr 2012 auf über 1,5 Mrd. britische Pfund Investitionsvolumen pro Jahr angewachsen (Stand 2022).²⁰³ Außerdem ist die Zahl der Business Angels Gruppen in Großbritannien von 18 im Jahr 2012 auf 86 Angel Gruppen im Jahr 2022 gestiegen.²⁰⁴

Dieses Wachstum ist auch bei der Gesamtzahl der Business Angels zu beobachten. Ein Bericht aus dem Jahr 2009 geht davon aus, dass im Jahr 2000 zwischen 4.000 und 6.000 Business Angels aktiv in Großbritannien investierten.²⁰⁵ Die Zahl der Business Angels in Großbritannien scheint seither exponentiell gestiegen zu sein, denn eine aktuelle Studie der UKBAA vom September 2022 ergab, dass es 37.000 Business Angels gibt. 5.000 Business Angels (14 %) davon waren weiblich.²⁰⁶ Wie dieser Prozentsatz zeigt, sind weibliche Business Angels auch in Großbritannien immer noch eine Minderheit. Der letzte Bericht der UKBAA über Women Angel Insights von September 2022 zeigt, dass im letzten Jahrzehnt weibliche Angels an Geschäften im Wert von über 2 Mrd. britischen Pfund beteiligt waren.²⁰⁷

Eine vor der British Business Bank in Zusammenarbeit mit UKBAA im Jahr 2018 durchgeführte Umfrage unter 650 Business Angels ergab, dass der britische Markt für Business Angels immer reifer wird, sowohl was die Erfahrung der Investoren als auch das Volumen der von ihnen getätigten Investitionen betrifft.²⁰⁸ Mehr als die Hälfte der Business Angels verfügte über mehr als fünf Jahre Erfahrung, viele sind Teil von syndizierten Investitionen.²⁰⁹ Der Median der Erstinvestitionen lag bei 25.000 britischen Pfund und der Median der Folgeinvestitionen bei 7.500 britischen Pfund.²¹⁰

Trotz dieser positiven Anzeichen für Wachstum zeigt die Umfrage jedoch auch, dass der Markt weiterhin vor **Herausforderungen** steht: Mehr als 57 % der Business Angels sind in London und im Südosten von Großbritannien ansässig, während in anderen Regionen in Großbritannien weiterhin wenig Angels Investitionen getätigt werden.²¹¹

In einer Studie von UKBAA aus dem Jahr 2020 wurden die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Business Angels Markt untersucht. 650 Business Angels wurden befragt und gaben an, dass sich COVID-19 negativ auf ihre Investitionen ausgewirkt hat; nur einer von zehn sah eine positive Auswirkung aufgrund der COVID-19-Pandemie. Zwar haben Business Angels weiterhin in Unternehmen investiert und diese unterstützt, doch sowohl Erst- als auch Folgeinvestitionen fielen niedriger aus als in den Vorjahren.²¹² Im Experteninterview erklärte UKBAA, dass sich die Marktbedingungen im Jahr 2021 verbessert haben.²¹³

Laut eigenen Angaben von UKBAA gibt es in Großbritannien ein strenges, aber **unterstützendes Regulierungssystem**, das einen Rahmen für Angel Investitionen und für Business Angels-Gruppen geschaffen hat²¹⁴ (z. B. können sich Business Angels selbst als High Net Worth oder Sophisticated Investors zertifizieren).²¹⁵ In Großbritannien wird vor allem auf die Unterstützung von Syndikaten gesetzt und nicht auf die von individuellen Business Angels. Als

²⁰³ (UKBAA, Interview mit dem UKBAA-Vorstand 2023)

²⁰⁴ Ebenda.

²⁰⁵ (Wiltbank 2009, 4)

²⁰⁶ (UKBAA, Women Angel Insights 2022, 4)

²⁰⁷ Ebenda. 2

²⁰⁸ (British Business Bank, Business Angel Report 2018, 4)

²⁰⁹ Ebenda. 5.

²¹⁰ (British Business Bank, Business Angel Report 2018, 7)

²¹¹ Ebenda. 4

²¹² Ebenda

²¹³ (UKBAA, Interview mit dem UKBAA-Vorstand 2023)

²¹⁴ (UKBAA, Interview mit dem UKBAA-Vorstand 2023)

²¹⁵ (UKBAA, What is a certified HNWI and a certified sophisticated investor? kein Datum)

Gründe hierfür wurden insbesondere die Risikostreuung und die Förderung der Vernetzung genannt.²¹⁶

Großbritannien hat vor fast 30 Jahren Steuererleichterungen für Business Angels eingeführt. Laut Angaben des UKBAA-Vorstands haben Steuererleichterungen das Wachstum und den Rechtsrahmen unterstützt, der dem informellen Business Angels Markt einen besonderen Platz einräumt.²¹⁷ Das System der Steuervergünstigungen ist sehr breit gefächert und reicht von Steuervergünstigungen für Kapitalgewinne bis hin zu Verlustvergünstigungen, die das Risiko der Business Angels mindern. Um mehr Investitionen in Unternehmen in der Frühphase zu fördern, bietet die britische Regierung zwei Programme an, **Seed Enterprise Investment Scheme (SEIS)** und **Enterprise Investment Scheme (EIS)**, die den Investierenden Steuererleichterungen bieten. Die Regelungen senken die Investitionskosten und erhöhen bei erfolgreicher Investition die Rendite. Die Regelung erhöht auch die Rendite, indem sie eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer nach drei Jahren und weitere Steuererleichterungen im Falle eines Verlustes bietet. Im Rahmen von EIS kann jeder einzelne Anleger bis zu 1 Mio. britische Pfund pro Jahr investieren.²¹⁸ SEIS wurde im Jahr 2012 eingeführt. Investierende können eine anfängliche Steuererleichterung von bis zu 50 % auf Investitionen von bis zu 100.000 britische Pfund erhalten, und wenn sie ihre Anteile nach drei Jahren verkaufen, ist jeder Gewinn von der Kapitalertragssteuer befreit. Um die Voraussetzungen zu erfüllen, muss das Unternehmen seit weniger als 2 Jahren tätig sein und weniger als 150.000 britische Pfund einnehmen.²¹⁹

Ein weiteres wirksames Instrument zur Förderung der Aktivitäten britischer Business Angels ist der von ACF-Investors verwaltete **Angel CoFund**. Der ACF-Investors ist ein von der britischen Regierung finanzierter Investitionsfonds²²⁰, der gemeinsam mit Syndikaten branchenerfahrener Business Angels investiert.²²¹ ACF-Investors betreibt seit 2011 den Angel CoFund und tätigt Eigenkapitalinvestitionen zwischen 100.000 und 1 Mio. britische Pfund in kleinere Unternehmen in Großbritannien.²²² Der Angel CoFund investiert zusammen mit starken Syndikaten von Business Angels, um Unternehmen mit großem Wachstumspotenzial zu unterstützen. Wenn ein Unternehmen eine Investition anstrebt, sollte es sich zunächst das Interesse eines Business Angels-Konsortiums oder -Netzwerks sichern, da einzelne Unternehmen den Fonds nicht direkt beantragen können. Der Fonds hat bereits 41,5 Mio. britische Pfund investiert, zusammen mit weiteren 238 Mio. britischen Pfund von Business Angels und anderen Investorinnen und Investoren, wodurch 82 Unternehmen unterstützt wurden (Stand: Ende Dezember 2018).²²³

²¹⁶ (UKBAA, Interview mit dem UKBAA-Vorstand 2023)

²¹⁷ Ebenda.

²¹⁸ (Angelsden, Enterprise Investment Scheme (EIS) Tax Relief 2023)

²¹⁹ (Angelsden, Seed Enterprise Investment Scheme (SEIS) Tax Relief 2023)

²²⁰ (PKF Francis Clark 2021)

²²¹ (ACFInvestors 2023)

²²² (British Business Bank, Angel CoFund 2023)

²²³ (British Business Bank, Angel CoFund 2023)

Der folgenden Aufstellung sind Zahlen, Daten und Fakten zu UKBAA zu entnehmen.

UKBAA	
Gründungsjahr	2012 ²²⁴
Rechtsform	UKBAA bezeichnet sich als der nationale Fachverband für Angel- und Frühphaseninvestitionen in Großbritannien ²²⁵ (kein BAN). ²²⁶
# Mitglieder ²²⁷	<ul style="list-style-type: none"> • 200 Organisationen, darunter: <ul style="list-style-type: none"> ○ 86 Angel Gruppen (mit rund 18.000 BA-Mitgliedern) ○ 8 Plattformen ○ 34 Fonds ○ 21 Acceleratoren ○ 51 assoziierte Unternehmen ○ 600 individuelle Business Angels
Ziele ^{228 229}	<ul style="list-style-type: none"> • Vernetzung der gesamten Investitionslandschaft durch Programme und Veranstaltungen, eine Online-Investitionsplattform und Netzwerk von Angel Hubs • Forschung und Zusammenarbeit mit der Industrie, um die Herausforderungen des Marktes zu definieren und Einsatz bei Regierungen, Meinungsbildenden und Wirtschaftsführenden für Veränderungen • Interessenvertretung für die Business Angels Szene im Dialog mit allen relevanten Akteuren im Finanzierungsökosystem • Veröffentlichung von Studien über wichtige Trends im Business Angels Markt und Berichterstattung über neue Entwicklungen • Schulung, Weiterbildung und Professionalisierung der Investoren- und Gründergemeinschaft durch E-Learning-Kurse, Workshops und Roundtables
Investitionsvolumina innerhalb des BAN	<ul style="list-style-type: none"> • Schätzung der jährlichen Gesamtinvestitionen der UKBAA-Mitglieder: 1,5 Mrd. britische Pfund pro Jahr²³⁰
Partnerinnen und Partner sowie Sponsorinnen und Sponsoren	<ul style="list-style-type: none"> • Private und öffentliche Akteure, einschließlich Regierungsbehörden und regionale Regierungsorganisationen. Öffentliche Akteure agieren als Partnerinnen und Partner und nicht als Sponsorinnen und Sponsoren, da UKBAA keine staatlichen Subventionen erhält. Die Finanzierung basiert auf Mitgliedschaften, Sponsoring und Einnahmen aus Veranstaltungen. • Partnerinnen und Partner von UKBAA sind u. a. Innovate UK, British Business Bank, Mayor of London, Amazon Web Services, GSK plc²³¹

²²⁴ (UKBAA, Interview mit dem UKBAA-Vorstand 2023)

²²⁵ (UKBAA, Homepage 2023)

²²⁶ (UKBAA, Interview mit dem UKBAA-Vorstand 2023)

²²⁷ (UKBAA, About 2023)

²²⁸ Ebenda.

²²⁹ (UKBAA, Interview mit dem UKBAA-Vorstand 2023)

²³⁰ Unabhängige Statistiken von Beauhurst (Interview mit UKBAA)

²³¹ (UKBAA, About 2023)

Mitgliedsarten ²³²	<ul style="list-style-type: none"> • Angel Investorinnen und Investoren, Privatinvestorinnen und Privatinvestoren, vermögende Privatpersonen (HNI)²³³ • Angel Gruppen, Syndikate oder Netzwerke • Online-Investitionsplattformen • Investmentfonds, VCs • Family Offices • Vermögensverwalterinnen und -verwalter • Acceleratoren oder Inkubatoren • Professionelle Beratungsfirmen und Dienstleistungsanbieter • Staatliche Agenturen • Akademische Einrichtungen
Mitgliedsbeiträge ²³⁴	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelmitglieder (individuelle BA): 195 britische Pfund pro Jahr • Etablierte Organisationen²³⁵: 1.000 britische Pfund pro Jahr, 300-500 britische Pfund pro Jahr für neue Gruppen und Organisationen und Clubs • Investmentfonds und VCs: 1.500 britische Pfund pro Jahr • Unternehmen: 2.000 britische Pfund pro Jahr • Acceleratoren: 500 britische Pfund pro Jahr • Assoziierte Unternehmen: 1.000 britische Pfund pro Jahr
Leistungen (Auswahl)	<ul style="list-style-type: none"> • Mentoring und Bildungsprogramme u. a. zur Förderung der Vielfalt und Gleichstellung von Frauen und Männern²³⁶ ²³⁷ <ul style="list-style-type: none"> ○ UKBAA hat sechs Ausbildungsmodule entwickelt, um die beruflichen Fähigkeiten eines Business Angels zu verbessern u. a. durch folgende Programme: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Creative Enterprise – Evolve: Ein von Creative England entwickeltes, von UKBAA unterstütztes und vom British Film Institute finanziertes Programm, das die Investitionsmöglichkeiten britischer Unternehmen im Bereich Film vorstellt. ▪ Techinvest: Programm in Partnerschaft mit der UKBAA und der British Business Bank zur Unterstützung wachstumsstarker innovativer Technologieunternehmen in einer Reihe von Pitch-Showcases in London. ○ UKBAA bietet auch mehrere maßgeschneiderte Programme für Frauen an. Beispielhafte Initiativen für weibliche Business Angels²³⁸:

²³² (UKBAA, UKBAA Membership 2023)

²³³ Nach der Definition der britischen Finanzaufsichtsbehörde Financial Conduct Authority (FCA) gilt als High Net Worth Individual (HNWI) jemand, der entweder mehr als 300.000 Pfund pro Jahr verdient oder ein Nettovermögen von mehr als 3.000.000 Pfund besitzt. (Quelle: <https://magnifinance.co.uk/mortgages/high-net-worth/#:~:text=The%20definition%20of%20a%20High,of%20more%20than%20%C2%A33%2C000%2C000>. Zugriff am 07.03.2023)

²³⁴ (UKBAA, UKBAA Membership 2023)

²³⁵ Organisationen, die vor mehreren Jahren gegründet wurden oder bereits auf dem Markt etabliert sind

²³⁶ (UKBAA, Interview mit dem UKBAA-Vorstand 2023)

²³⁷ (UKBAA, Programmes 2023)

²³⁸ (UKBAA, Interview mit dem UKBAA-Vorstand 2023)

	<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Women Angels Investment Taskforce²³⁹ setzt sich aus weiblichen Schlüsselakteuren als Investierende in strategischen Positionen sowie aus Unternehmerinnen im ganzen Land zusammen. ▪ Women Backing Women Kampagne²⁴⁰, die mehr Frauen zu Angel Investitionen ermutigt. Ziel ist die Bewusstseinsbildung in ganz Großbritannien, auch durch die Schaffung von Partnerschaften zur Stärkung oder zum Aufbau neuer Gruppen. • Zahlreiche Veranstaltungen pro Jahr²⁴¹ <ul style="list-style-type: none"> ○ UKBAA organisiert kommerzielle Veranstaltungen wie Summits und Preisverleihungen, die durch private und öffentliche Mittel finanziert werden. ○ Zehn Veranstaltungen pro Woche werden online durchgeführt. ○ Mitglieder von Mitgliedern können die Leistungen der UKBAA in Anspruch nehmen, und vieles ist auf der Website verfügbar. UKBAA Summits oder Awards sind für Mitglieder von Mitgliedern stark ermäßigt. • Forschung und Public Policy <ul style="list-style-type: none"> ○ UKBAA veröffentlicht Forschungsberichte und Updates über das Ökosystem der Frühphaseninvestitionen. Die drei Hauptbereiche, auf die sich UKBAA konzentriert, sind Industrierichte, Diversität und Inklusion, Gründerinnen und Investorinnen. • Zahlreiche Bildungsangebote und Materialien für Business Angels und BAN und Business Angels Gruppen²⁴² <ul style="list-style-type: none"> ○ Verschiedene Programme, Webinare und Veranstaltungen, die vom Zugang zur Investitionsförderung bis hin zur Ausbildung und Schulung von Investierenden reichen ○ Verschiedene, öffentlich zugängliche Vorlagen und Dokumente wie Termsheets, Verträge, Checklisten, Zertifizierungformulare • DealShare-Plattform²⁴³, die derzeit allen Investorinnen und Investoren zur Verfügung steht, um Zugang zu Geschäften zu erhalten, die von vielen Investorinnen und Investoren Großbritanniens mitfinanziert werden <ul style="list-style-type: none"> ○ UKBAA hat eine Dealshare-Plattform, die nicht transaktionsbezogen ist: Jeder Business Angels oder jede Plattform kann eine Investition auf der UKBAA-Website anbieten.
--	--

²³⁹ (UKBAA, Programmes 2023)

²⁴⁰ Ebenda.

²⁴¹ (UKBAA, Events 2023)

²⁴² (UKBAA, Resources 2023)

²⁴³ (UKBAA, Interview mit dem UKBAA-Vorstand 2023)

	<ul style="list-style-type: none"> ○ UKBAA führt vorher eine Due-Diligence-Prüfung durch, und die Investitionsmöglichkeiten stehen der Gemeinschaft kostenlos zur Verfügung, ohne dass UKBAA einen finanziellen Gewinn daraus zieht. ● Angel Hubs - Die UKBAA hat 2018 fünf sogenannte Business Angels Hubs eingerichtet, in denen Investorinnen und Investoren in kostenlosen Co-Working-Spaces die Möglichkeit haben, andere Investorinnen und Investoren in ihrer Region kennenzulernen, neue Angel Investorinnen und Investoren zu finden und zu rekrutieren, Zugang zu einem Schulungs- und Unterstützungsprogramm zu erhalten und mit Startups und Scale-ups aus der lokalen Gemeinschaft in Kontakt zu treten.
Finanzierung ²⁴⁴	<ul style="list-style-type: none"> ● Ca. ein Drittel durch Mitgliedschaften ● Ca. ein Drittel Partnerschaften und Sponsoring <ul style="list-style-type: none"> ○ etwa 100.000 britische Pfund an Einnahmen von Sponsoren für den Wettbewerb²⁴⁵ (siehe Liste der Partnerinnen und Partner sowie Sponsorinnen und Sponsoren im Steckbrief oben) ● Ca. ein Drittel Konferenzen und Auszeichnungen
Ausgewählte Empfehlungen von UKBAA für Business Angels Verbände und Netzwerke bzw. die Weiterentwicklung des Ökosystems	<p>Werbung von First Time Angels</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Anwerbung von First Time Angels durch den Aufbau von Angels-Gruppen an Universitäten (Alumni-Gruppen) ● Schaffung von regionalen Hubs zur Anwerbung von Jungunternehmern, die sich oft um ein gemeinsames Interesse wie KI oder Deep Tech drehen <p>Regionale Hubs für Business Angels</p> <ul style="list-style-type: none"> ● (Flächendeckende) Schaffung von Business Angels Hubs auf Landesebene (nicht nur regional), in denen bereits eine hohe Aktivität zu verzeichnen ist. <p>Forschung</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Die Forschung sollte für Business Angels Verbände von zentraler Bedeutung sein, da Daten über den Business Angels Markt benötigt werden. UKBAA sieht Forschung als Voraussetzung dafür, dass die Business Angels Verbände über alle relevanten Aspekte des Marktes für Business Angels und Wagniskapital informiert sind. Dies sei die Voraussetzung, um Veränderungen zu bewirken und die Politik mitzugestalten. UKBAA beauftragt externe Forschungspartner und Forschungspartnerinnen mit der Erhebung zuverlässiger Marktdaten.

Tabelle 10: Steckbrief UKBAA

²⁴⁴ (UKBAA, Interview mit dem UKBAA-Vorstand 2023)

²⁴⁵ Ebenda.

9.3 Fallstudie Spanien

In diesem Abschnitt werden die Organisation der spanischen Business Angels **AEBAN** sowie ausgewählte, verfügbare Daten über den spanischen Business Angels Markt vorgestellt.²⁴⁶ Die Fallstudie in Spanien fokussiert auf das Vergleichsobjekt **ACCIÓ**, welches interviewt wurde, und es werden Daten zu diesem ausgewählten Netzwerk und seiner leistungsorientierten öffentlichen Förderung an BAN vorgestellt.

In Spanien entstanden die ersten BAN in Katalonien in den ersten Jahren dieses Jahrhunderts mit institutioneller Unterstützung des Centro de Información y Desarrollo Empresarial Empresa (CIDEM).²⁴⁷ Im Jahr 2008 beschloss eine Gruppe von spanischen BAN, die „Asociación Española de Business Angels Networks“ (AEBAN) zu gründen.²⁴⁸ Die Mission von AEBAN ist die Förderung der Tätigkeit von Investorennetzwerken, -gruppen und -clubs sowie von Akteuren, die die privaten Investitionen in der Anfangsphase tätigen, wie Family Offices, Investmentfonds und -firmen, Acceleratoren, Inkubatoren und Venture Builders, Crowdfunding Plattformen und Unternehmen, die Corporate-Venture-Aktivitäten durchführen.²⁴⁹ Am 31. Dezember 2021 hatte AEBAN 28 Mitglieder und war in neun autonomen Gemeinschaften tätig.²⁵⁰

AEBAN verfolgt die folgenden Ziele²⁵¹:

- Zusammenführung aller Netzwerke privater Investorinnen und Investoren und anderer Akteure, die sich mit privaten Investitionen in der Anfangsphase befassen
- Als Forum für den Austausch von Informationen, Erfahrungen und Projekten zwischen Vertreterinnen und Vertretern von BAN, öffentlichen Verwaltungen, Bildungseinrichtungen und anderen an den Zielen der Vereinigung interessierten Stellen oder Institutionen zu dienen
- Zusammenarbeit bei der Förderung und dem Austausch von Investitionsprojekten
- Wahrnehmung der Rolle als Ansprechpartner für die BAN bei öffentlichen und privaten Einrichtungen sowie bei öffentlichen Verwaltungen im Zusammenhang mit der Förderung der Tätigkeit von Business Angels
- Verbindung zu anderen Verbänden und Netzwerken auf internationaler Ebene und insbesondere zu EBAN
- Ermittlung, Förderung und Austausch von Best Practices bei der Entwicklung von Business Angels-Netzwerkaktivitäten und Investitionsprozessen
- Förderung des Lernens und der ständigen Aktualisierung des Wissens unter den Mitgliedern der Vereinigung
- Förderung von Überlegungen zu spezifischen Fragen, die Business Angels betreffen
- Verbreitung von Informationen über Business Angels und BAN
- Veröffentlichung von Studien über den privaten Investitionsmarkt und Verbreitung von Informationen über den Sektor

Gemäß dem EBAN-Statistic Compendium 2021 liegt der spanische Markt mit insgesamt 40 Mio. Euro an Business Angels-Investitionen an **fünfter Stelle in Europa** hinter dem Vereinigten Königreich, Deutschland, Dänemark und Schweden.²⁵² Dem EBAN-Bericht zufolge gab

²⁴⁶ Der folgende Abschnitt basiert auf Informationen, die durch Sekundärforschung zum Business Angels Markt in Spanien und über den spanischen Verband der Business Angels Netzwerke (AEBAN) gesammelt wurden. Eine Interviewanfrage des Verbands wurde abgelehnt.

²⁴⁷ (Businessangel.es 2023)

²⁴⁸ (Capitalriesgo.es 2023)

²⁴⁹ (AEBAN, Business Angels Report 2022, 3)

²⁵⁰ Ebenda.

²⁵¹ (AEBAN, Homepage 2023)

²⁵² (EBAN, Statistics Compendium 2021, 13)

es 29 aktive BAN in Spanien zwischen 2021 und 2022 und ca. 3.800 Business Angels.²⁵³ Um zu beurteilen, wie sich der Markt für Business Angels in Spanien in den letzten zehn Jahren entwickelt hat, liefert das EBAN-Statistikkompendium für das Jahr 2014 die folgenden Schätzungen. Aus dem EBAN-Bericht von 2014 geht hervor, dass es damals in Spanien 2.520 Business Angels mit einer durchschnittlichen Investition pro Business Angels von 22.857 Euro aktiv waren. Die geschätzte Anzahl der BAN in Spanien lag bei 63.²⁵⁴ Den Daten zufolge scheint die Zahl der BAN erheblich zurückgegangen zu sein: von 63 im Jahr 2014 auf 29 im Jahr 2021. Der Bericht aus dem Jahr 2021 enthält jedoch keine zusätzlichen Informationen über die Gründe für diesen drastischen Rückgang der BAN und darüber, ob dies eine Folge der COVID-19-Pandemie sein könnte. Da aus der EBAN-Studie nicht hervorgeht, welche genauen Quellen für diese Annahmen herangezogen wurden, können die Gutachterinnen und Gutachter nicht beurteilen, inwieweit diese Zahlen wesentliche Veränderungen der unmittelbaren Vergangenheit auf dem spanischen Business Angels Markt widerspiegeln. Darüber hinaus ergab z. B. die zusätzliche Sekundärforschung und insbesondere internationale Experten-gespräche keine Hinweise darauf, dass die Zahl der BAN in Spanien zwischen 2014 und 2021 erheblich zurückgegangen ist.

AEBAN veröffentlicht jährliche Berichte über den spanischen Business Angels Markt, für welche es zwischen 100 und 150 Business Angels befragt. 2018 lag der durchschnittliche Betrag, den jeder befragte Investor bzw. jede befragte Investorin in ein Startup investierte, bei 37.600 Euro.²⁵⁵ 2019 hatten 89 % der 150 befragten Investorinnen und Investoren ihr Beteiligungsportfolio aufgestockt, mit durchschnittlich 2,6 neuen Geschäften pro Investor bzw. Investorin. Die durchschnittliche Investitionssumme pro Startup lag meist unter 25.000 Euro.²⁵⁶ Der letzte AEBAN-Bericht für das Jahr 2022 präsentiert Daten für das Jahr 2022, für das 150 Business Angels befragt wurden. Eine große Zahl der befragten Investorinnen und Investoren hat ihre Aktivitäten nach einer vorübergehenden Unterbrechung aufgrund der Pandemie wieder aufgenommen, da sich das Vertrauen in den Investitions- und Gründungssektor erholt hat. Im Jahr 2021 tätigten 79 % Folgeinvestitionen. Dieser Prozentsatz war deutlich höher als im Jahr 2020 (49 %) und zeigt einen Aufwärtstrend gegenüber den Vorjahren.²⁵⁷ Das durchschnittliche Ticket der Business Angels in Startups lag jedoch deutlich unter 25.000 Euro.²⁵⁸

Die Region von Barcelona-Katalonien ist einer der wettbewerbsfähigsten Wirtschaften Südeuropas mit insgesamt 9.155 Niederlassungen.²⁵⁹ Außerdem konzentrieren sich 25 % der spanischen Industrie in dieser Region. Sie hat ein BIP ähnlich dem Finnlands.²⁶⁰ Darüber hinaus verfügt die Region über **innovative Programme zur Förderung von Business Angels und BAN**. Eine davon wird von ACCIÓ vergeben, der öffentlichen Agentur für die Wettbewerbsfähigkeit der katalanischen Unternehmen, die dem Ministerium für Wirtschaft und Arbeit der Regierung von Katalonien unterstellt ist. ACCIÓ vergibt jährlich einen Zuschuss an 12 bis 13 BAN in der Region Katalonien. Das Zuschussprogramm gibt es seit 2012 in der Region und laut ACCIÓ sind Jahr für Jahr sowohl die Zahl der Geschäftsabschlüsse als auch der von den BAN in Katalonien investierte Gesamtbetrag gestiegen.

Der folgenden Aufstellung sind Zahlen, Daten und Fakten zum Vergleichsobjekt ACCIÓ und seiner leistungsorientierten öffentlichen Förderung an BAN zu entnehmen.

²⁵³ Ebenda.

²⁵⁴ (EBAN, Statistics Compendium 2014, 5)

²⁵⁵ (AEBAN, Business Angels Report 2019)

²⁵⁶ (AEBAN, Informe Business Angels 2020, 7)

²⁵⁷ (AEBAN, Business Angels Report 2022, 11)

²⁵⁸ Ebenda. 7

²⁵⁹ (Catalonia.com 2023)

²⁶⁰ Ebenda.

ACCIÓ	
Gründungsjahr	2010 ²⁶¹
Rechtsform	ACCIÓ ist die öffentliche Agentur für die Wettbewerbsfähigkeit der katalanischen Unternehmen, die dem Ministerium für Wirtschaft und Arbeit der Regierung von Katalonien unterstellt ist. ²⁶² ACCIÓ wird vollständig von der Regierung finanziert. ²⁶³
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Wettbewerbsfähigkeit und das Wachstum der katalanischen Wirtschaft steigern, durch die Förderung von Innovation und Internationalisierung sowie durch die Anziehung von Investitionen²⁶⁴ • ACCIÓ hat eine Vision mit den folgenden Zielen festgelegt, die bis 2030 erreicht werden sollen: Präsenz von 15 „Unicorns“²⁶⁵ und 4.000 Startups in Katalonien bis 2030²⁶⁶ • Die Unterstützung des Ökosystems ist entscheidend zur Erreichung dieser Ziele, doch gibt es keine konkreten organisatorischen Ziele für Business Angels²⁶⁷
Partnerinnen und Partner sowie Sponsorinnen und Sponsoren	ACCIÓ ist Mitglied in etwa 20 Netzwerken in der ganzen Welt und arbeitet auch mit EBAN zusammen. ²⁶⁸
Leistungen (Auswahl)	<ul style="list-style-type: none"> • ACCIÓ unterstützt mehr als 27.000 Kundinnen und Kunden und hilft ihnen bei mehr als 16.700 Projekten mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der katalanischen Wirtschaft zu stärken.²⁶⁹ • ACCIÓ berät Unternehmen bei der Identifizierung von Finanzierungsmöglichkeiten, unterstützt sie bei ihrem Wachstum durch Schulungsprogramme und berät sie in einer Vielzahl von Fragen.²⁷⁰ • Über Catalonia Trade & Investment ist ACCIÓ auch für die Anwerbung ausländischer Investitionen in Katalonien zuständig.²⁷¹ • Durch die verschiedenen Programme wurden von katalanischen Unternehmen im Jahr 2020 Investitionen in Höhe von mehr als 900 Mio. Euro mobilisiert.²⁷²

²⁶¹ (Gencat, The Agency 2023)

²⁶² Ebenda.

²⁶³ (ACCIÓ, Interview mit ACCIÓ 2023)

²⁶⁴ (Gencat, Get to know 2023)

²⁶⁵ Ein Unicorn (Einhorn) ist ein privates Startup mit einer Bewertung von mehr als 1 Mrd. USD. (Quelle: <https://www.alleaktien.de/lexikon/unicorn-einhorn-startup> Zugriff am 07.03.2023)

²⁶⁶ (ACCIÓ, Interview mit ACCIÓ 2023)

²⁶⁷ Ebenda.

²⁶⁸ (Gencat, Get to know 2023)

²⁶⁹ Ebenda.

²⁷⁰ Ebenda.

²⁷¹ Ebenda.

²⁷² Ebenda.

	<p>Spezielle Leistungen für Business Angels und BAN²⁷³</p> <ul style="list-style-type: none"> • ACCIÓ unterstützt ein breites Spektrum von Business Angels, nicht nur diejenigen, die bereits auf dem Markt etabliert sind oder über das meiste Kapital verfügen.²⁷⁴ • Seit 2004 hat sich ACCIÓ zum Ziel gesetzt, die Schaffung von BAN zu fördern und hat folgende Aktivitäten durchgeführt²⁷⁵: <ul style="list-style-type: none"> ○ Geschäftsvermittlung zwischen BAN und institutionellen Partnern wie Business Schools, Universitäten, Beratern und Beraterinnen und Industrieverbänden. ○ Unterzeichnung von Verträgen mit BAN, in denen festgelegt wurde, dass ACCIÓ die Hälfte des Gehalts einer Managerin oder eines Managers eines Business Angels Netzwerks für zwei Jahre bezahlt (eingestellt). <p>ACCIÓ-Förderung an BAN²⁷⁶</p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderungsprogramm von der katalanischen Regierung, das sich an die akkreditierten BAN in Katalonien richtet. Es wird über ACCIÓ-Catalonia Trade & Investment vergeben. • Ziel: Investitionen in katalanische Startups und Unternehmen mit hohem Wachstumspotenzial zu fördern • Budget: Bis zu 165.000 Euro pro Jahr insgesamt, im Schnitt werden zwischen 12 und 13 BAN gefördert • Der Betrag je BAN basiert auf der Anzahl an Beteiligungen, die jährlich von diesen Netzwerken abgeschlossen werden. • Die Kriterien geben jedem Business Angels Netzwerk eine bestimmte Punktzahl unter Berücksichtigung der Anzahl der abgeschlossenen Beteiligungen und der jeweiligen Höhe. BAN können sich dafür bewerben, wenn sie innerhalb eines Jahres mindestens zwei Beteiligungen mit einem Mindestwert von jeweils 20.000 Euro abgeschlossen haben. Die öffentliche Zuwendung für die BAN steigt somit, wenn BAN besonders aktiv bzw. erfolgreich Beteiligungen ihrer Mitglieder fördern und dokumentieren. • Erzielte Wirkungen²⁷⁷: <ul style="list-style-type: none"> ○ Finanzierungsgeschäfte der BAN haben zugenommen. ○ Vor der Einführung gab es insgesamt 66 Beteiligungen und es wurden 10,66 Mio. Euro über die BAN in Unternehmen investiert. ○ Sechs Jahre später (2018) wurden 79 Beteiligungen abgeschlossen und 14,8 Mio. Euro investiert. ○ Jahr für Jahr sind sowohl die Zahl der Deals als auch der Gesamtbetrag der Investitionen gestiegen.
--	--

²⁷³ (ACCIÓ, Interview mit ACCIÓ 2023)

²⁷⁴ Ebenda.

²⁷⁵ (Interreg Europe 2020)

²⁷⁶ Ebenda.

²⁷⁷ (Interreg Europe 2020)

<p>Ausgewählte Empfehlungen von ACCIÓ für Business Angels Verbände und Netzwerke bzw. die Weiterentwicklung des Ökosystems²⁷⁸</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellung eines professionellen Managers oder einer professionellen Managerin, der bzw. die den Verband leitet oder Schlüsselbereiche des Unternehmens leitet (z. B. Sponsoring, Finanzierung, Medienarbeit) • Leistungsbezogene finanzielle Anreize für BAN haben sich in Katalonien als erfolgreich erwiesen, und es könnte geprüft werden, ob diese Art von leistungsabhängigen Zuschüssen auch in anderen Ländern eingeführt werden kann. • Um innovativ und attraktiv zu sein, sollten Business Angels Verbände und Netzwerke digitale Technologien nutzen und moderne Plattformen und Dienste auf ihren Websites anbieten. • Business Angels Verbände und Netzwerke sollten Maßnahmen ergreifen, um die Zahl der weiblichen Business Angels in ihrem Mitgliederpool zu erhöhen. • Business Angels Verbände sollten das Wissen innerhalb ihres Mitgliederpools fördern, z. B. durch die Schaffung von Business Angels-Communities, die sich auf ein bestimmtes Thema konzentrieren (z. B. in Anlehnung an das oben vorgestellte Konzept der EBAN-Communities).
--	---

Tabelle 11: Steckbrief ACCIÓ

9.4 Übergreifende Erkenntnisse und Ableitung für Deutschland aus dem internationalen Vergleich

Im folgenden Abschnitt werden die übergreifenden Erkenntnisse, die sich aus den Recherchen und Gesprächen zum internationalen Vergleich aus Sicht der Evaluatorinnen und Evaluatoren ergeben, zusammengefasst. Die Bewertung erfolgt anhand der zuvor dargestellten Daten zu den einzelnen Vergleichsobjekten sowie zusätzlichen Erkenntnissen aus den Gesprächen und Recherchen. Es werden zudem – wo relevant – die Ableitungen für Deutschland bzw. ggf. Übertragbarkeit auf Deutschland erörtert.

Übergreifende Erkenntnisse des internationalen Vergleichs:

- Die Daten über Business Angels sind in Europa insgesamt **stark fragmentiert**. Verbände spielen eine Schlüsselrolle bei der **Erhöhung der Transparenz** über den sichtbaren Business Angels Markt durch die Veröffentlichung von Daten, Statistiken und Studien über Business Angels und ihr Verhalten (z. B. Investitionen). Teils sprechen sich Expertinnen und Experten aber auch dafür aus, dass nicht nur die Forschung durch BAN, sondern insbesondere Forschung durch externe, neutrale Studien gefördert werden.
- Die Daten in europaweiten vergleichenden Publikationen und Statistiken basieren zu meist auf eigenen Mitgliederdaten (z. B. des EBAN) oder auf Basis öffentlich zugänglicher Quellen. Sie stellen damit aufgrund der fragmentierten Datenlage auf nationaler Ebene per se immer nur einen Teilausschnitt des Business Angels Markts dar. Für die nationale Ebene ergibt sich daraus die Notwendigkeit, die eigene **Datenlage zu verbessern** und insbesondere auch **aktuell zu halten** und stets **öffentlich verfügbar** zu machen, um einen Beitrag zur Verbesserung der Transparenz über den Markt zu leisten.

²⁷⁸ (ACCIÓ, Interview mit ACCIÓ 2023)

- Internationale Expertinnen und Experten wurden auch nach einer Einschätzung zur Finanzierung von Business Angels Verbänden und Netzwerke in Europa gebeten. Gemäß geäußerten Einschätzungen finanziert sich der Großteil der Business Angels Verbände und Netzwerke in Europa - wie BAND - durch **Mitgliedsbeiträge, Sponsoring, Eintrittsgelder** für die Organisation von Veranstaltungen und bzw. oder Auszeichnungen sowie durch **öffentliche Zuschüsse**. Nach Einschätzung von zwei Experten sei eine Finanzierung eines Business Angels Verbands, gestützt rein durch Mitgliedsbeiträge und ohne öffentliche Zuschüsse, im Regelfall nicht tragbar. Die (Fix)Kosten eines Business Angels Verbands allein seien nur bei sehr großen Netzwerken mit sehr vielen Mitgliedern auch ohne öffentliche Förderung denkbar. Aus den Gesprächen ist hervorgegangen, dass es in diesen Fällen besonders wichtig sei, vor allem hauptamtliche Managerinnen und Manager zu beschäftigen und professionelle Expertise für Geschäftsbereiche wie Sponsoring, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement sowie Mitgliedermanagement bzw. -akquise vorzuhalten, um ein Netzwerk ohne Zuschüsse führen zu können. In der akademischen Literatur finden sich insgesamt nur sehr wenige Daten zur Finanzierung von Business Angels Verbänden und Netzwerken und zu den Auswirkungen staatlicher Subventionen. Der letzte vorliegende Bericht, der Erkenntnisse zu diesem Thema liefert, ist die Bewertung des Business Angels Marktes der EU-Mitgliedstaaten durch die Europäische Kommission aus dem Jahr 2012²⁷⁹, die in Kapitel 3.2 vorgestellt wurde. Einige Länder des europäischen Kontinents haben öffentliche Subventionen für Business Angels Verbände und Netzwerke eingeführt.²⁸⁰ In dem Bericht werden Deutschland, Spanien und Schweden als Beispiele genannt, in denen die Regierung damals die Gründung von Business Angels Verbänden und Netzwerken finanziell unterstützt habe, um zur Entwicklung des nationalen Business Angels Marktes beizutragen.²⁸¹ Dem Bericht zufolge ist die staatliche Unterstützung für die Business Angels Verbände und Netzwerke in den ersten Jahren ihrer Geschäftstätigkeit von entscheidender Bedeutung, langfristig müssten die Business Angels Verbände und Netzwerke jedoch selbsttragend sein.²⁸²
- Ein Vergleich der Webseiten zeigt, dass die großen und innovativsten Business Angels Verbände über **sehr moderne und benutzerfreundliche Webseiten** verfügen, die auf transparente Weise Informationen über das Netzwerk, seine Angebote, Mitgliedsbeiträge und öffentlich zugängliche Ressourcen bereitstellen. Sie verfügen zudem häufig über ein breites Spektrum an Bildungsangeboten, von Webinaren über Schulungsprogramme bis hin zu Vor-Ort-Veranstaltungen und Vorlagen, die zum Download bereitstehen. Darüber hinaus bleiben diese Netzwerke am Puls der Zeit, indem sie regelmäßig Initiativen und Formate ins Leben rufen, um besonders First Time Angels zu werben und bzw. oder neue regionale Business Angels Hubs zu schaffen.
- Alle befragten Organisationen gaben an, dass sie selbst oder die ihnen angeschlossenen BAN mit der **mangelnden Geschlechtervielfalt** in der Gruppe der Business Angels konfrontiert sind und eine Reihe von Initiativen durchführen, um die Zahl der weiblichen Business Angels in ihren Netzwerken zu erhöhen.
- **Dachverbände** auf nationaler Ebene werden von Gesprächspartnern für wichtig erachtet.

²⁷⁹ (Center for Strategy & Evaluation Services 2012)

²⁸⁰ Ebenda. 30

²⁸¹ Ebenda.

²⁸² (Center for Strategy & Evaluation Services 2012, 31)

Abgeleitete Empfehlungen und Übertragbarkeit auf Deutschland

In diesem Abschnitt werden die Handlungsempfehlungen, die sich aus dem internationalen Vergleich ergeben, vorgestellt und ihre Relevanz und Übertragbarkeit auf Deutschland bzw. BAND erörtert.

- **Forschung und Markttransparenz über den Business Angels Markt:**

- Die internationalen Interviewpartnerinnen und Interviewpartner betonten, wie wichtig es für Business Angels Verbände sei, Forschung über den Business Angels Markt zu betreiben, da sie Daten über ihre Mitglieder und deren Investitionsverhalten sammeln und veröffentlichen könnten. Anhand von **Studien** und **Daten** können Business Angels Verbände auch aufzeigen, welche **Veränderungen im politischen und wirtschaftlichen Ökosystem** eines bestimmten Landes notwendig sind, um den Bedürfnissen von Business Angels besser gerecht zu werden. Teils wird explizit dazu geraten, Forschung nicht selbst als Netzwerk zu betreiben, sondern Forschung extern zu beauftragen, um eine höhere Güte zu erzielen.
- BAND trägt bereits mit der Veröffentlichung der jährlichen Befragung von 100 Business Angels und BAN dazu bei, mehr Transparenz über den deutschen Business Angels Markt zu schaffen (siehe Kapitel 3.2). Auch hat BAND auf seiner Website einen Bereich zum Thema Forschung und Statistik.²⁸³ Drei Studien des ZEW aus den Jahren 2020, 2014 und 2007 sind dort verlinkt sowie weitere Studien und Präsentationen auch von europäischen Organisationen. Allerdings sind z. B. die **BAND-Insights-Befragungen** hier nicht aufgeführt und müssen in anderen Bereichen der Webseite gesucht werden und sind zudem nicht für alle Jahre verfügbar.
- Aus Sicht der Evaluatorinnen und Evaluatoren erscheint es nicht realistisch und zielführend, dass BAND Forschung über den gesamten deutschen Business Angels Markt betreibt, da dies erhebliche zusätzliche finanzielle und personelle Ressourcen erfordern würde, um verlässliche und repräsentative Statistiken zu erstellen. Die Evaluatorinnen und Evaluatoren stellten jedoch fest, dass nicht alle von BAND durchgeführten Studien und Befragungen der eigenen Mitglieder öffentlich sind bzw. auf der BAND-Website leicht gefunden werden können. Daher wird die Empfehlung für eine **Verpflichtung zur Veröffentlichung von Ergebnissen von (anteilig) durch BMWK finanzierten Forschungsprojekten** und eine **Optimierung der Suchfunktion auf der BAND-Webseite für die Rubrik Forschung** und eine **laufende Aktualisierung und Veröffentlichung von Marktinformationen** ausgesprochen (vgl. Empfehlung 4 in Kapitel 10).²⁸⁴ Im Kapitel 10 werden weitere Empfehlungen zur Optimierung des Monitorings vorgestellt.

- **Leistungsangebot der BAN-Webseite**

- Die Interviewpartnerinnen und Interviewpartner schlugen mehrere Maßnahmen für Business Angels Verbände vor, um einen innovativen, maßgeschneiderten und attraktiven Leistungskatalog für ihre Mitglieder anzubieten. In Gesprächen wurde angemerkt, dass innovative und moderne Business Angels Verbände über **moderne, benutzerfreundliche und gut strukturierte Webseiten** verfügen, die Mission, die Ziele und das Angebot der Organisation sowie die

²⁸³ (BAND, Forschung & Statistik 2023)

²⁸⁴ (BAND, Presseinformation "Business Angels finanzieren Gründer: Facts and Background" 2014)

Mehrwerte einer Mitgliedschaft (z. B. Mitgliedsbeiträge und -bedingungen) klar darstellen.

- BAND hatte zu Beginn des Untersuchungszeitraums einen Relaunch der BAND-Webseite initiiert.²⁸⁵ Ein neuer Relaunch der Website war für das Jahr 2020 geplant²⁸⁶ und mit dem BMWK vereinbart, wurde aber aufgrund der COVID-19-Pandemie verschoben. Wie im Kapitel 4 erwähnt (vgl. Abbildung 20) haben sich einige Befragte eine Modernisierung der Webseite gewünscht (z. B. mehr digitale Formate zur Diskussion im internen Mitgliederbereich, Möglichkeit zur Einsicht von Profilen und Bewertungen von Unternehmen).
- Aus Sicht der Evaluatorinnen und Evaluatoren würde BAND sehr von einer **Modernisierung der BAND-Website** profitieren. Insbesondere auch im Vergleich mit großen Internationalen Business Angels Verbänden wird hier ein qualitativer Unterschied deutlich und sollte somit Gegenstand der Überlegungen zur strategischen Ausrichtung und Rollendefinition von BAND sein (vgl. Empfehlung 2 in Kapitel 10).
- **Leistungsangebot der BAN-Qualifizierungsprogramme**
 - Zwei der Interviewpartnerinnen und Interviewpartner empfahlen die **Konzeption von maßgeschneiderten Bildungsprogrammen für bestimmte Zielgruppen** (z. B. weibliche Business Angels, junge und erfahrene Investorinnen und Investoren) durch BAN. Folgende konkrete Maßnahmen wurden in den Interviews vorgeschlagen:
 - Für weibliche Business Angels: Organisation ausgewählter Schulungen, Programme und Veranstaltungen, um weibliche Business Angels anzuziehen
 - Für First Time Angels: Einführung von Investitionsprogrammen für kleine Gruppen von Business Angels, damit die Teilnehmenden lernen können, wie sie als Business Angels investieren.
 - Für passivere und erfahrene Business Angels: Einrichtung von Sidecar-Fonds innerhalb eines BAN. Ein Sidecar-Fonds ist ein gepooltes Anlageinstrument, bei dem ein Investor sein Kapital in einen gemeinsamen Pool mit anderen Investierenden einbringt.²⁸⁷
 - Übergreifend: Förderung des Wissensaustauschs innerhalb der Business Angels Verbände durch die Schaffung themenbezogener Business Angels-Communities (z. B. Künstliche Intelligenz, Pharmakologie, Technologie, Gesundheitswesen usw.)
 - BAND verfügt bereits über einen **umfangreichen Angebotskatalog** für seine Mitglieder, der in Kapitel 3 dargestellt wurde und nach den Ergebnissen der Online-Befragung von der Zielgruppe insgesamt positiv bewertet wird (wie in Kapitel 5 dargestellt).
 - Die Evaluatorinnen und Evaluatoren sind der Meinung, dass BAND grundsätzlich von zusätzlichen **modularen Angeboten** profitieren würde, die noch stärker auf First Time Angels zugeschnitten sind und in Kombination mit einer systematischen und kontinuierlichen Ansprache dieser zur Reichweite und Mobilisierung neuer Angels beitragen könnte (vgl. Empfehlung 7 in Kapitel 10). Zu letztem Aspekt wurde auf internationaler Ebene teils berichtet, dass neuerdings

²⁸⁵ (BAND, Schlussbericht der BMWK-Förderung 2014, 4)

²⁸⁶ (BAND, Schlussbericht der BMWK-Förderung 2020/2021, 29)

²⁸⁷ (Venture South 2023)

Alumni Netzwerke an Universitäten mit Blick auf First Time Angels Ansprache in den Blick genommen werden bzw. werden sollten.

- **Einbettung in das finanzielle Ökosystem**

- Schließlich wurde mehrfach hervorgehoben, dass ein Dachverband für Business Angels auch die Aufgabe hat, im gesamten Land und nicht nur in den Regionen, in denen Business Angels möglicherweise am stärksten konzentriert sind, sichtbar und präsent zu sein. Tatsächlich ist eine **homogene Präsenz und Sichtbarkeit** des nationalen Dachverbandes für Business Angels eine Voraussetzung, um beispielsweise First Time Angels zu rekrutieren und den Aufbau von regionalen oder branchenbezogenen BAN zu fördern.
- Im Projektantrag für die Förderung des BMWK aus den Jahren 2016 und 2017 plante BAND seine **Reihe von Hotspot-Touren** in Regionen außerhalb Berlins fortzusetzen, um Kooperations- und Verbundgespräche mit Stakeholdern aus unterschiedlichen Regionen im Startup-Ökosystem fortzuführen. Im Zwischenbericht 2016 und Schlussbericht 2017 wurden keine konkreten durchgeführten Tätigkeiten für dieses Thema identifiziert. Auch im Projektantrag 2018 und 2019 hatte BAND vor, den Kontakt zu den Stakeholdern der regionalen Startup-Ökosysteme aufzunehmen, um Stellenwert und Ausmaß der Verankerung der Angel Investorinnen und Investoren in den sich entwickelnden Startup-Szenen zu erkennen. Im Schlussbericht 2018 und 2019 berichtete BAND, dass die BAND Hotspot-Tour und drei Veranstaltungen zu diesem Thema durchgeführt wurden.
- Folglich sind die Evaluatorinnen und Evaluatoren der Meinung, dass BAND als bundesweiter Dachverband weiterhin Veranstaltungen sowohl vor Ort als auch digital in der gesamten Bundesrepublik durchführen sollte. Letztlich hängt diese Empfehlung auch von den grundsätzlichen Überlegungen zur strategischen Ausrichtung und Rollendefinition von BAND (vgl. Empfehlung 2 in Kapitel 10) ab.

- **Hauptamtliches Management innerhalb von BAN**

- Ein weiterer Aspekt, der von den Befragten hervorgehoben wurde, war, dass die erfolgreichsten Business Angels Verbände und Netzwerke über **professionelle Managerinnen und Manager** verfügen, die **hauptamtlich** für das Netzwerk arbeiten und sich ggf. auf einen bestimmten organisatorischen Bereich fokussieren (z. B. Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliedsbeiträge und bzw. oder Sponsoring usw.).
- Wie in Kapitel 3 erwähnt, ist der BAND-Vorstand neben den „klassischen“ Aufgaben eines Vorstands auch geschäftsführend tätig. Dabei führt der geschäftsführende Vorstand auch viele operative Tätigkeiten aus.
- Im Sinne der **Zukunftsfähigkeit der Strukturen** sollte die zukünftig benötigte **Personalausstattung** (quantitativ und qualitativ) sowie Aufgabenverteilung vor dem Hintergrund der grundsätzlichen strategischen Ausrichtung und Rollendefinition von BAND (vgl. Empfehlung 2 in Kapitel 10) geprüft werden.

10 Diskussion der Ergebnisse und Empfehlungen

Die vorangegangenen Untersuchungen haben aufgezeigt, dass die **Leistungen sowie die geförderten Maßnahmen von BAND** grundsätzlich für das **Ökosystem und die übergeordneten Zielsetzungen des BMWK als sinnvoll und zielführend** eingeschätzt werden können. Gleichzeitig wurden mehrere Optimierungspotenziale aufgezeigt.

Die vorliegende Evaluation betrachtet grundsätzlich zwar die Förderung von BAND durch das BMWK; diese Förderung hängt jedoch direkt mit den Leistungen von BAND zusammen. Die folgenden Empfehlungen richten sich daher teilweise an das BMWK als Fördergeber und teilweise an BAND, wobei dem Fördergeber empfohlen wird, auf die dem BAND empfohlenen Verbesserungen hinzuwirken, sofern die Förderung fortgesetzt wird.

Empfehlung 1: Projektförderung von BAND fortsetzen.

Wie bereits im Rahmen der Kohärenzanalyse in Kapitel 3.3 festgestellt wurde, ist BAND als deutschlandweiter Dachverband derzeit einzigartig, da derzeit in Deutschland kein anderes BAN oder Business Angels Verband auf internationaler Ebene existiert, das sich sowohl an individuelle Business Angels als auch BAN richtet und gleichzeitig deutschlandweit agiert und die Aufgaben und Aktivitäten von BAND im Rahmen der Förderung des BMWK in gleichem Umfang übernehmen könnte. Die Zielrichtung, Schwerpunkte und der regionale bzw. europäische Bezug dieser genannten Organisationen sind letztlich nicht deckungsgleich mit denen von BAND. Die Ergebnisse der Online-Befragung sowie der qualitativen Interviews ergaben, dass die Leistungen von BAND grundsätzlich für das Ökosystem als **sinnvoll und zielführend** eingeschätzt wurden und daher weitergeführt werden sollten. Gleichzeitig gibt es an mehreren Stellen Bedarf für eine **grundsätzliche Überprüfung der strategischen Ausrichtung** von BAND sowie für punktuelle Optimierungen der Leistungen und Arbeitsweisen des Netzwerks verbunden mit einer höheren Transparenz über die konkret geförderten Leistungen. Diese sollen in den folgenden Handlungsempfehlungen adressiert werden.

Empfehlung 2: Prozess zur Definition der strategischen Ausrichtung und Rollendefinition von BAND anstoßen.

Der Fördergeber sollte darauf hinwirken, dass BAND sich bis Ende 2024 mit einem strategisch durchdachten Leistungsportfolio, das nachhaltig durch einen realistisch finanzierbaren, professionellen Personalstamm gestemmt werden kann, *zukunftsfähig* aufstellt.

Wie in den Abschnitten 3.1, 4 und 9.4 beschrieben wurde, ist BAND im Evaluierungszeitraum in seiner Mitgliederbasis (und somit Finanzierung) sowie in seinen Angeboten erheblich gewachsen. Eine systematische **Auseinandersetzung mit diesem Wachstum** scheint jedoch noch nicht ausreichend stattgefunden zu haben. Bereits in der letzten Evaluation wurde hervorgehoben, dass die Schaffung einer nachhaltig tragfähigen Organisationsstruktur notwendig ist. Im Evaluierungszeitraum wurden keine grundlegenden Anpassungen auf der Personalseite vorgenommen, um dem erhöhten Bedarf an Mitgliederbetreuung zu entsprechen. Die Fragestellung der **Nachfolge** des aktuellen Vorstands und der Aufbau eines zukunftsfähigen Personalstamms, der weniger auf ehrenamtlichem Engagement angewiesen ist, sind daher dringend anzugehen.

Ebenso ging aus den Ergebnissen der Online-Befragung sowie der qualitativen Interviews hervor, dass der aktuelle Spagat zwischen den beiden Rollen eines Dachverbands für Netzwerke einerseits und Verband für individuelle Business Angels andererseits dazu führt, dass nicht

alle angebotenen Leistungen den gewünschten Mehrwert für die Mitglieder bringen und punktuell **Konkurrenzsituationen mit regionalen BAN** wahrgenommen werden. Es wurde daher wiederholt durch die Mitglieder von BAND angemerkt, dass die **Rollendefinition von BAND** zu klären sei.

Nach Klärung dieser Aspekte kann und sollte BAND sein Leistungsangebot überprüfen und zielgerechter auf die Bedarfe der jeweiligen Zielgruppen anpassen. Dabei sollte auf die Bewertung der angebotenen Leistungen durch die Mitglieder eingegangen werden, in etwa dadurch, dass die bereits positiv bewerteten BAND-Leistungen weiter ausgebaut werden. Dies waren vor allem die durchweg sehr gut eingestuften Standardverträge GESSI und die Auszeichnungen, sowie die Veranstaltungen wie der Deutsche Business Angels Tag. Aber auch indem die kritischeren Stimmen zur Modernisierung der Webseite, Angebot zusätzlicher digitaler Formate zur Diskussion und Vernetzung der Mitglieder aufgegriffen werden. Zudem gilt es, je nach Ausgang der oben angeregten Rollendefinition von BAND, das Matching und den One-Pager zu optimieren, sofern diese Leistung weiter beibehalten werden sollte. Auch die Anregungen aus dem internationalen Vergleich sollten dabei berücksichtigt werden, wie etwa die grundsätzliche Modernisierung der BAND-Webseite, Maßnahmen zur Erhöhung der Markttransparenz über den Business Angels Markt über die BAND-Webseite, ein besserer Zuschnitt von Angeboten auf First Time Angels sowie die Erhöhung der Präsenz und Sichtbarkeit von BAND durch bundesweite physische als auch digitale Veranstaltungsangebote.

Für eine nachhaltige Fortführung sollte sich BAND zwingend mit den folgenden strategischen Fragen auseinandersetzen:

1. Wer ist bzw. sind in Zukunft die **Zielgruppen** des Netzwerks?
2. Welche konkreten **Mehrwerte** werden durch die angebotenen Leistungen für die jeweiligen Zielgruppen generiert?
3. Wie wird der zukünftige **Personaleinsatz** von BAND ausgestaltet?
4. Welche **Leistungen** sind mit diesem Personalstamm nachhaltig realisierbar?

Empfehlung 3: „Zukunftsfähigkeit“ von BAND sichern.

In Verzahnung mit der Festlegung der zukünftigen Rolle von BAND und strategischen Ausrichtung aus Empfehlung 2 sollte BAND sich mit den Fragen auseinandersetzen, wie es in Zukunft für seine (vielfältigen) Mitglieder attraktiv, relevant und handlungsfähig bleiben kann.

Eine Fragestellung, die bereits in Empfehlung 2 angerissen wurde, ist die nach einer nachhaltigen, tragfähigen **Organisationsstruktur**, die weniger auf ehrenamtliches Engagement angewiesen ist und personenunabhängig institutionell robuste Strukturen aufweist.

Des Weiteren ist in den Blick zu nehmen, wie sich BAND aufstellen muss, um die neue, jüngere Generation von Business Angels sowie First Time Angels im allgemeinen zukünftig zu erreichen. Hier sind **Kompetenzen** hinsichtlich moderner (sozialer) Medien und Formate zu entwickeln, die Modernisierung der Webseite sicherzustellen (bereits in Planung), aber auch der öffentliche Auftritt allgemein zu modernisieren. In Verbindung mit der grundlegenden strategischen Ausrichtung (s. Empfehlung 2) könnte ein „Zukunfts-Fahrplan“ für die nächsten 10 Jahre von BAND erstellt werden.

Empfehlung 4: Projektförderung des BMWK auf klar abgegrenzte Maßnahmen und Projekte fokussieren und Transparenz über Mittelallokation erhöhen.

Wie in den Kapiteln 7 und 8 dargelegt wird, fehlt derzeit eine vollständige und abschließende Transparenz darüber, welche konkreten Leistungen von BAND über die Förderung des BMWK voll oder anteilig finanziert werden. Diese gilt es in Zukunft, in Verbindung mit einem transparenten Gesamt-Finanzierungskonzept, herzustellen. Die aktuelle Projektförderung für einen Zeitraum von zwei Jahren hat sich bewährt und sollte beibehalten werden, da sie BAND Sicherheit gibt, gleichzeitig aber auch dem BMWK Flexibilität ermöglicht, um auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren.

Gleichzeitig kann festgestellt werden, dass BAND seine Aufbauphase mittlerweile hinter sich gebracht hat und nun die Belebung des Netzwerks und seiner Zielgruppen im Fokus stehen. Vor dem Hintergrund, dass die finanziellen Mittel von BAND aus anderen Quellen als der Projektförderung des BMWK im Evaluierungszeitraum erheblich angestiegen sind und das BMWK nicht mehr als alleiniger Hauptförderer agieren muss (mittlerweile ist die Höhe der eingenommenen Mitgliedsbeiträge fast auf Augenhöhe mit der Förderung durch das BMWK), wird dem Fördergeber empfohlen, die Förderung in Zukunft auf spezifische Themenbereiche und Maßnahmen zu fokussieren, die konkret auf die übergeordneten, politischen Ziele des BMWK einzahlen. Die folgenden nicht abschließenden Themenbereiche wurden in der Evaluation als solche (Stand 2023) identifiziert:

1. **Förderung der Women Angels Mission '25** – die Mission von BAND, den Anteil weiblicher Business Angels in Deutschland bis zum Jahr 2025 auf 25 % zu heben, ist von übergeordneter politischer Bedeutung und sollte daher aktiv und prominent durch das BMWK gefördert werden, dies gilt auch für Qualifizierungsangebote. In diesem Zusammenhang sollte darauf hingewirkt werden, dass die Zielerreichung des quantitativen Ziels einer Steigerung auf 25 % evidenzbasiert nachgehalten wird; in diesem Rahmen sollte ebenfalls geprüft werden, ob der Zeithorizont realistisch ist oder angepasst werden sollte, da in keiner betrachteten Region der Anteil der weiblichen Business Angels derzeit über 15 % liegt.
2. **Aktivierung von First Time Angels** – für die weitere Belebung und Vergrößerung des Business Angels Markts ist die Aktivierung von neuen Business Angels entscheidend. Auch im Einklang mit der neuen Ausrichtung der INVEST-Förderrichtlinie von Februar 2023, die sich auf First Time Angels fokussiert, sollte das BMWK diesen Themenbereich aktiv fördern. Dazu gehören auch modulare Qualifizierungsangebote, die sich explizit an First Time Angels (oder andere ausgewählte Zielgruppen wie weibliche Business Angels) richten und diese Gruppe an das Thema heranzuführen und hierzu „ausbilden“.
3. **Bewerbung von INVEST - Zuschuss für Wagniskapital** – das INVEST-Programm gilt derzeit auf Bundesebene als das einzige staatliche Förderinstrument, das sich unmittelbar an Business Angels richtet. Wie in Kapitel 6.1 ausgeführt wurde, ist die Bewerbung des INVEST-Programms durch BAND sinnvoll und effektiv. Allerdings konnte auch festgestellt werden, dass der Bekanntheitsgrad bei den bestehenden Mitgliedern sehr hoch und unter den derzeitigen Mitgliedern somit vermutlich nicht mehr zu steigern ist. Die Aktivitäten zur Bewerbung von INVEST sollten daher zwar weiterhin durch die Förderung des BMWK abgedeckt werden, aber auf die Zielgruppe der First Time Angels sowie auf eine aufwandsarme Informationsweitergabe zu generellen Änderungen (beispielsweise Erneuerungen der Förderrichtlinien) reduziert werden.

4. **Forschung zur Erhöhung der Transparenz im Markt** – wie in Kapitel 3.2. ausführlich erläutert, ist die Datenlage zu Business Angels nicht nur in Deutschland nach wie vor eher fragmentiert und lückenhaft. Die Förderung der Forschung in diesem Bereich (nicht zwangsläufig durch Dachverbände selbst) ist somit grundsätzlich als sinnvoll anzusehen und wurde insbesondere im Rahmen von Gesprächen des internationalen Vergleichs stets als sehr wichtig betont. Dabei sollte es, wenn es um konkrete Maßnahmen durch BAND geht, nicht um allgemeine Forschung gehen, sondern vor allem um die Transparentmachung der dem BAND vorliegenden Daten zu Mitgliedern, wie beispielsweise die jährlichen Befragungen sowie das Mitwirken von BAND an allgemeinen Forschungsprojekten gehen. Allerdings wird aus Sicht der Evaluatoreninnen und Evaluationen auch hier empfohlen, die Projektförderung jeweils an die Durchführung spezifischer Forschungsvorhaben zu knüpfen und gleichzeitig eine Verpflichtung zur Veröffentlichung der Ergebnisse, ergänzt um Öffentlichkeitsarbeit zu den Ergebnissen, einzuführen, damit diese als öffentlich finanzierte Ergebnisse zugänglich sind und für Studien in diesem Bereich (z. B. europäische Vergleiche) nutzbar werden. Es wird zudem empfohlen, zu prüfen, ob die jährliche Befragung der BAN, die Mitglieder im BAND sind und die zuletzt teils lückenhafte Ergebnisse lieferte, zukünftig in größeren zeitlichen Abständen und durch das BMWK extern beauftragt durchgeführt werden könnte. Dies würde den Aufwand bei allen Beteiligten verringern. Gleichzeitig ist anzunehmen, dass die Bereitschaft der ausführlichen Datenerhebung und der Rücklauf bei größeren zeitlichen Abständen steigt, ohne dass die punktuelle empfundene Konkurrenzsituation zwischen BAND und regionalen BAN ggf. die ausführliche Datenweitergabe verhindert.
5. **Implementierung von Standards und kontinuierliche Aktualisierung von Standards an die aktuelle Rechtsprechung** - wie in den Kapiteln 4 und 6.1 dargestellt, wird das Angebot von BAND bezüglich der zur Verfügungstellung der Standardverträge GESSI von der überwiegenden Mehrheit der befragten Mitglieder sowie den interviewten Expertinnen und Experten und Nicht-Mitgliedern von BAND als sehr positiv bewertet. Es wird eingeschätzt, dass diese Leistung von BAND zur Förderung der allgemeinen Qualifizierung von Business Angels und somit zur Professionalisierung des gesamten Markts beiträgt. Es wird daher empfohlen, diese Leistungen weiterhin durch die Förderung des BMWK abzudecken.

Hinsichtlich der Höhe der Förderung muss zunächst eine **Transparenz über die detaillierte Mittelallokation** innerhalb der geförderten Maßnahmen geschaffen werden. Anschließend sollte dann eine **kritische Prüfung der Höhe** erfolgen.

Empfehlung 5: Transparenz im Finanzierungskonzept von BAND herstellen.

Wie bereits mehrfach erwähnt und in Kapitel 8 ausgeführt wurde, ist eine abschließende, fundierte Bewertung des Finanzierungskonzepts von BAND derzeit erschwert, da keine abschließende Transparenz darüber besteht, welche Leistungen und konkreten Maßnahmen von BAND durch die Projektförderung des BMWK anteilig oder komplett gefördert werden und in welcher Höhe. Es ist daher nicht abschließend bewertbar, ob die Höhe der Förderung des BMWK für einzelne Leistungen sachgemäß ist, reduziert oder gar erhöht werden sollte. Diese Intransparenz scheint auf Basis der verfügbaren Daten derzeit nicht nur für das BMWK, sondern ebenso für die anderen Geber, i. e. die Mitglieder und Sponsorinnen und Sponsoren zu gelten.

Das BMWK sollte daher darauf hinwirken, dass das Finanzierungskonzept von BAND transparenter wird, d.h. eine genaue Aufschlüsselung der finanzierten Leistungen nach Quelle stattfindet.

Wie in Kapitel 8 dargelegt, stellt die Förderung durch das BMWK für die vorliegende Evaluation die erste Säule der Finanzierung dar. Die zweite Säule besteht aus Mitgliedsbeiträgen, Sponsorinnen und Sponsoren sowie Veranstaltungseinnahmen und sonstigen Erlösen. Diese Elemente bilden gleichzeitig die Stellschrauben für potenzielle, alternative Finanzierungskonzepte:

- **Erhöhung Mitgliedsbeiträge:** Bei den Mitgliedsbeiträgen wurde festgestellt, dass die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge theoretisch möglich ist, aber dass diese Erhöhung Grenzen hat und nur geringfügig (nicht mehr als 25 %) ausfallen sollte (diese Option sollte in Verbindung mit Empfehlung 2 betrachtet werden).
- **Erweiterung der Mitgliedsbasis:** Die Aufnahme weiterer Mitglieder stellt eine weitere Stellschraube dar, ist jedoch dahingehend begrenzt, dass die Erweiterung immer auch einen erhöhten Betreuungsaufwand und Leistungsanspruch mit sich bringt.
- **Erhöhung der Sponsoring-Einnahmen:** Die Steigerung von institutionellen oder anlassbezogenen Sponsoring-Einnahmen scheint viel Potenzial als weitere Finanzierungsquelle zu bieten. Denkbar wäre hier, wie auch im internationalen Raum gängig, die Einstellung von professionellen Managerinnen und Managern, die hauptamtlich für das Thema Sponsoring tätig sind. Sollte dies aus Ressourcengründen nicht möglich sein, könnte geprüft werden, welche Kompetenzen für die Rolle benötigt werden, die das vorhandene BAND-Team (ggf. durch weitere Qualifizierungen) abdecken könnte.

Empfehlung 6: Struktur und Inhalte der Projektanträge und Sachberichte optimieren.

Wie in Kapitel 7.3 ausführlich ausgeführt wird, weisen die Projektanträge und Sachberichte, i. e. Zwischen- und Schlussberichte von BAND derzeit Potenzial für Verbesserungen auf, die für die mittel- bis langfristige Bewertung einer Wirkung der Förderung durch das BMWK sowie Steuerung und Bewertung der Mittelallokation notwendig erscheinen. Der Fördergeber sollte daher darauf hinwirken, dass die Antrags- und Berichtsformate in Zukunft klarer strukturiert sind und direkt aufeinander Bezug nehmen. Zudem sollte ein Monitoring integriert werden, welches eine fundierte Bewertung von erreichten und nicht erreichten Zielen ermöglicht. Folgende, bereits in Kapitel 7.3 begründete, spezifische Empfehlungen zur Optimierung der Antrags- und Berichtsformate werden ausgesprochen:

- **Die Projektanträge und Berichte sollten einer einheitlichen Struktur folgen**, bei der in den Anträgen spezifische, möglichst quantitative Ziele (tabellarisch) mit konkreten Maßnahmen unterlegt sind. Diese sollten sich in den dazugehörigen Zwischen- und Schlussberichten wiederfinden (z. B. einheitliche Nummerierung Anträge und Berichte), inkl. einer prägnanten Beschreibung der Zielerreichung. Trotz Einhaltung der strukturellen Mindestanforderungen sollte darauf geachtet werden, dass genügend Flexibilität eingeräumt wird, um unnötige Bürokratieaufwände zu vermeiden. Dies könnte insgesamt zur Straffung und Kürzung der Berichte führen.
- **Sachberichte sollten trennscharf aufweisen, welche durchgeführten Aktivitäten vollständig oder anteilig durch die Projektförderung des BMWK finanziert wurden.** Leistungen, die nicht durch das BMWK finanziert wurden, sollten in den Berichten nicht erwähnt werden oder es sollte zumindest unmissverständlich ersichtlich sein, weshalb sie Erwähnung finden und dass sie nicht gefördert wurden.

- **Die Anträge und Berichte sollten mit quantitativen Daten zu relevanten Kennzahlen unterlegt sein**, beispielsweise Anzahl der geplanten und durchgeführten Veranstaltungen, Anzahl der Mitglieder nach Kategorie, Anzahl der weiblichen Business Angels, Anzahl der aktivierten First Time Angels bzw. noch nicht sehr lange aktiven Business Angels. Diese Kennzahlen sollten gemeinsam mit dem Fördergeber festgelegt und jährlich nachgehalten werden, um Zeitreihen und Vergleiche über die Jahre zu ermöglichen (s. auch Empfehlung 7). Es ist hierbei wichtig, sich auf einheitliche Definitionen zu einigen und nicht in regelmäßigen Abständen die Zählweise zu verändern, da sonst das Nachzeichnen von Veränderungen und Entwicklungen erschwert wird.
- **Die Sachberichte sollten mehr kritische Reflexion darüber zulassen, welche Ziele im Laufe eines Jahres nicht erreicht werden konnten** oder angepasst wurden, um darauf basierend Lessons Learned im Sinne eines systematischen und nachhaltigen Lernprozesses zu entwickeln.

Empfehlung 7: Monitoringsystem bei BAND etablieren.

In Verbindung mit Empfehlung 6 sollte BAND im Rahmen der Projektförderung neben seinen Zwischen- und Schlussberichten ein **Monitoringsystem aufbauen**. Entsprechende Indikatoren des Monitorings würden nicht nur dabei helfen, die konkreten Outputs der Projektförderung zu dokumentieren, sondern könnten gleichzeitig bei vergleichsweise geringem Aufwand einen Beitrag zu Verbesserung der Datenlage zu Business Angels und der Entwicklung des Business Angels Markt leisten.

BAND verfügt mit seinen Mitgliederdaten bereits über eine wichtige und breite Informationsquelle zu den Schlüsselakteuren der Business Angels Szene in Deutschland, die jedoch aktuell weder genügend strukturiert aufbereitet und nachgehalten noch veröffentlicht wird. Als staatlich geförderter, bundesweiter Akteur könnte BAND daher einen Beitrag dazu leisten, Kennzahlen zu erheben und jährlich einheitlich nachzuhalten, um die Entwicklung des Business Angels Markts besser nachzuvollziehen, Trends zu erkennen und seine Leistungsangebote entsprechend an sich wandelnde Bedarfe anzupassen. Die Daten von BAND stellen, wie alle Datenquellen zu Business Angels, nur einen Teilausschnitt dar. Sie stellen aber einen wichtigen Teilausschnitt dar, anhand dessen gewisse Trends und Entwicklungen beobachtet werden können.

In Anlehnung an die für diese Evaluation entwickelten Outputindikatoren (vgl. Kapitel 5) sollten, vorausgesetzt die konkreten Ziele der Förderung ändern sich nicht, aus Sicht der Evaluatorinnen und Evaluatoren folgende Indikatoren in ein künftiges Monitoringsystem von BAND aufgenommen werden und die Ergebnisse jährlich in den Zwischen- und Schlussberichten nachgehalten werden.

Angegebene vorgeschlagene Zielwerte basieren auf der Annahme einer Beibehaltung der derzeitigen Fördersumme und sind vor dem Hintergrund der eingeschränkten Datenlage hinsichtlich der Mittelallokation zu verstehen.

(Konkrete) Ziele der BAND-Förderung	Output-indikator	Indikatorwert im Jahr 2021 (baseline)	Vorgeschlagene Zielwerte (pro Jahr)	Ergänzungen
Vergrößerung des Netzwerkes	Anzahl BAND-Mitglieder (gesamt und nach Kategorien, stichtagsbezogen)	448	Steigerung um 50 Mitglieder gegenüber Vorjahr	mind. 50 neue Mitglieder pro Jahr – bei Austritten entsprechend mehr neue Mitglieder notwendig
Weitere Vernetzung des Marktes	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen (ohne Qualifizierungsveranstaltungen, online und offline) pro Jahr	17	17 Fortschreibung des Wertes aus 2021, sofern keine Veränderung an der Fördersumme oder Priorisierung vorgenommen wird. Es wird jedoch empfohlen, die Zielwerte zukünftig eher aufzurunden und auf ein ausgewogenes Verhältnis von online und offline Veranstaltungen zu achten (bspw. 10 online und 10 offline Veranstaltungen). Sofern die Zielwerte erhöht werden, muss eine entsprechende Prüfung der Fördermittelallokation erfolgen bzw. sollte hier ein Aufrunden zulasten anderer (unten dargestellter) Veranstaltungsformate erfolgen.	Veranstaltungen = Veranstaltungen nur für Mitglieder sowie offene Veranstaltungen, min. 3 Teilnehmende
Mobilisierung von First Time Angels bzw. unerfahrenen Business Angels	Anteil unerfahrener Business Angels unter individuellen BAND-Neumitgliedern pro Jahr	51%	ca. 50% Es wird davon ausgegangen, dass sich der Anteil der unerfahrenen Business Angels auch in den kommenden Jahren zwischen 40-60 % bewegen dürfte.	Unerfahren = max. 2 Jahre aktiv als BA zum Zeitpunkt des Eintritts in BAND; gemäß Eigenangabe bei Aufnahme in BAND
	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen (online und offline) mit Fokus auf First Time Angels pro Jahr	N/A	Es wird empfohlen, einen gewissen Anteil der oben dargestellten 17 Veranstaltungen (zukünftig ggf. 20) für den Fokus First Time Angels zu nutzen. Sinnvoll erscheint, mit einer einstelligen Anzahl von First Time Angels Veranstaltungen zu starten.	Veranstaltungen, die explizit unerfahrene/potentielle Angels ansprechen, u.a. Qualifizierungsveranstaltungen für First Time Angels

Mobilisierung von weiblichen Business Angels	Anteil weiblicher Mitglieder an individuellen BAND-Mitgliedern	11%	Steigerung um 2% gegenüber Vorjahreswert (nur 19% bis 2025)	gemäß Eigenangabe in jährlicher BAND Insight Business Angels Befragung, Empfehlung: BAND sollte diese Angaben zukünftig im Mitgliederverzeichnis integrieren und bei der Aufnahme neuer Mitglieder abfragen
	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen (online und offline) mit Fokus auf weibliche Business Angels pro Jahr	N/A	Es wird empfohlen, einen gewissen Anteil der oben dargestellten 17 Veranstaltungen (zukünftig ggf. 20) für den Fokus weibliche Business Angels zu nutzen. Sinnvoll erscheint eine niedrige einstelligen Anzahl von Veranstaltungen.	Veranstaltungen, die explizit weibliche Business Angels ansprechen, u.a. Qualifizierungsveranstaltungen für weibliche Business Angel
Bewerbung von IN-VEST	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen zum IN-VEST-Programm (online und offline) pro Jahr	6	4 Es wird empfohlen, die IN-VEST-spezifischen Veranstaltungen zukünftig zu reduzieren (quartalsweise) und die allgemeinen Veranstaltungen und Veranstaltungen für spezifische Fokusthemen wie bspw. Frist Time Angels und weibliche Business Angels entsprechend zu erhöhen, sofern keine Veränderung der Fördersumme vorgenommen wird. Eine Reduktion auf 4 und eine entsprechende Erhöhung der Zielwerte anderer Veranstaltungsformate halten wir daher für angemessen.	Veranstaltungen = Veranstaltungen nur für Mitglieder sowie offene Veranstaltungen, min. 3 Teilnehmende
Qualifizierung und Standardisierung des Marktes	Anzahl durchgeführter Qualifizierungsveranstaltungen (online und offline) pro Jahr	16	16 Fortschreibung des Wertes aus 2021, sofern keine Veränderung an der Fördersumme oder Priorisierung vorgenommen wird. Es wird jedoch empfohlen, die allgemeinen Qualifizierungsveranstaltungen zukünftig eher zu reduzieren und Veranstaltungen für spezifische Fokusthemen wie bspw. Frist Time Angels und weibliche Business Angels entsprechend einzuführen.	Veranstaltungen = Veranstaltungen nur für Mitglieder sowie offene Veranstaltungen, min. 3 Teilnehmende, Qualifizierungsveranstaltungen = Veranstaltungen, die nur der Qualifizierung dienen

	Anzahl Downloads Standardverträge pro Jahr	27.001	15.000	Alle Vertragswerke gesamt
Forschung zu Angel Investing und Erhöhung der Markttransparenz	Anzahl BAND-Veröffentlichungen zu BAND-Forschungsergebnissen (inkl. BAND Insights Berichte)	1	mindestens 1	Ziel sollte es sein, dass sämtliche Forschungsergebnisse grundsätzlich von BAND veröffentlicht werden.

Tabelle 12: Vorschlag Indikatorenset und mögliche Zielwerte

Im Folgenden werden ergänzende Empfehlungen zu den Zielen, Indikatoren und Zielwerten der Tabelle 12 aufgeführt.

- **Vergrößerung des Netzwerkes:** Es sollten einheitliche und dauerhafte Kategorien von BAND festgelegt werden und die Anzahl zukünftig gesamt sowie nach Kategorien (vgl. Kapitel 4.1) dargestellt werden. Zudem sollte ergänzend die Anzahl der Austritte (pro Jahr) und die Anzahl der Neumitglieder (pro Jahr) erhoben werden.
- **Weitere Vernetzung des Marktes und Qualifizierung und Standardisierung des Marktes:** Es wird empfohlen, aufgrund der maßnahmebezogenen Förderung die Veranstaltungen und Qualifizierungsveranstaltungen zukünftig 1. In von BMWK geförderte und 2. Nicht geförderte zu unterteilen. Ebenfalls wird empfohlen, dass auf Basis der Ergebnisse einer Zieljustierung der Ausrichtung von BAND und den zukünftigen Förderschwerpunkten des BMWK, Zielwerte vom BMWK für Schwerpunktthemen festgelegt werden, z.B. Anteil Veranstaltungen, die sich spezifisch an First Time Angels oder weibliche Angels richten. Perspektivisch kann dieser Indikator weiterentwickelt werden und differenziert in online und offline Veranstaltungen oder in große, mittlere, kleine Veranstaltungen gemäß Teilnehmendenzahl kategorisiert werden, da diese im Regelfall eine andere Höhe an Mittelallokation benötigen.
- **Mobilisierung von First Time Angeln bzw. unerfahrenen Business Angels:** Es wird empfohlen, nach Herstellung der Transparenz der Mittelallokation, zukünftig explizit die Veranstaltungen für diese Zielgruppe zu monitorieren.
- **Mobilisierung von weiblichen Business Angels:**
 - Da es sich bei der Baseline und zukünftigen Quelle um eine Befragung von stets 100 individuellen Business Angels handelt, wird empfohlen, zukünftig nicht den Anteil der in dem jeweiligen Jahr Teilnehmenden individuellen Business Angels darzustellen, sondern den Durchschnitt der letzten 2 Jahre. Effekte durch den geringen Rücklauf der Befragung können so abgemildert werden. Alternativ sollte geprüft werden, ob BAND diese Angaben zukünftig im Mitgliederverzeichnis integrieren und bei der Aufnahme neuer Mitglieder abfragen kann. Dies wäre eine deutlich verlässlichere Quelle, welche laufend ausgewertet werden könnte.

- Es wird zudem empfohlen, den bisher verfolgten ambitionierten Zielwert von 25% Frauen-Anteil bis 2025 in realistischere durchschnittliche Steigerung des Frauen-Anteils um 2% pro Jahr zu ändern und mit konkreten Maßnahmen zur Erreichung zu unterlegen, da bereits absehbar ist, dass das bisherige Ziel nicht erreicht werden wird.
- Es wird empfohlen, nach Herstellung der Transparenz der Mittelallokation, zukünftig explizit die Veranstaltungen für diese Zielgruppe zu monitoren.
- **Bewerbung von INVEST:** Perspektivisch könnte dieser Indikator weiterentwickelt werden und ergänzt werden durch die Anzahl der Publikationen bzw. Newsletter Beiträge zu INVEST und bzw. oder die Aufrufe der Webseitenbeiträge zu INVEST auf der BAND Webseite.
- **Forschung zu Angel Investing und Erhöhung der Markttransparenz:** Als zukünftiger Indikator wird die Anzahl, der durch BAND veröffentlichten Forschungsergebnisse empfohlen. Sollte es keine Änderung der Mittelallokation geben, so sollte der Zielwert mind. die Anzahl der aktuell durchgeführten Forschungsvorhaben pro Jahr betragen, unabhängig davon, ob diese in der Vergangenheit veröffentlicht wurden oder nicht. Da das Ziel Markttransparenz beinhaltet, ist aus Sicht der Evaluatoreninnen und Evaluatoren eine Veröffentlichung von geförderten Forschungsergebnissen zukünftig unbedingt erforderlich.

11 Quellen- und Literaturverzeichnis

- AddedVal.io von Startupdetector. „Business Angels Report 2023“. 2023. <https://www.addedval.io/business-angel-report-2023/> (Zugriff am 17.03.2023)
- ACCIÓ. „Interview mit ACCIÓ.“ 2023.
- ACFIInvestors. „How the CoFund works.“ 2023. <https://www.acfinvestors.com/investment/how-the-cofund-works/> (Zugriff am 07.03.2023).
- AlleAktien. „Unicorn (Einhorn Startup.“ 2023. <https://www.alleaktien.de/lexikon/unicorn-einhorn-startup> (Zugriff am 07.03.2023)
- Asociación Española de Business Angels Networks. „Business Angels Report.“ 2019. https://media.timtul.com/media/web_aeban/Informe_AEBAN2019_ENG_w_20190527085541.pdf (Zugriff am 07.03.2023).
- Asociación Española de Business Angels Networks. „Informe Business Angels.“ 2020. <https://dayonecaixabank.es/wp-content/uploads/2021/03/Estudio-inversi%C3%B3n-AEBAN-2020.pdf> (Zugriff am 07.03.2023).
- Asociación Española de Business Angels Networks. „Business Angels Report.“ 2022. https://www.investinspain.org/content/dam/icex-invest/documentos/publicaciones/sectores/otros/AEBAN_informe2022.pdf (Zugriff am 07.03.2023).
- Asociación Española de Business Angels Networks. „Homepage.“ 2023. <https://www.aeban.es/que-es-aeban/> (Zugriff am 07.03.2023).
- Angelsden. „Enterprise Investment Scheme (EIS) Tax Relief.“ 2023. <https://www.angelsden.com/eis-tax-relief/> (Zugriff am 07.03.2023).
- Angelsden. „Seed Enterprise Investment Scheme (SEIS) Tax Relief.“ 2023. <https://www.angelsden.com/seis-tax-relief/> (Zugriff am 07.03.2023).
- Angelsden. „SEIS and EIS Tax Relief Overview.“ 2023. <https://www.angelsden.com/tax-relief/> (Zugriff am 07.03.2023).
- Business Angels Europe. „European BA market is more optimistic than pre-COVID.“ 2022. <https://www.businessangelseurope.com/post/european-ba-market-is-more-optimistic-than-pre-covid> (Zugriff am 17.03.2023)
- Business Angels Europe. „About.“ 2023. <https://www.businessangelseurope.com/about-us> (Zugriff am 07.03.2023).
- Business Angels Europe. „Members.“ 2023. <https://www.businessangelseurope.com/members> (Zugriff am 07.03.2023).
- Business Angels Europe. „Programmes.“ 2023. <https://www.businessangelseurope.com/projects> (Zugriff am 07.03.2023).
- Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Projektantrag der BMWK-Förderung.“ 2012.
- Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Schlussbericht der BMWK-Förderung.“ 2012.
- Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Projektantrag der BMWK-Förderung.“ 2013.
- Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Schlussbericht der BMWK-Förderung.“ 2013.
- Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Presseinformation Business Angels finanzieren Gründer: Facts and Background“. 2014. <https://www.business-angels.de/wp-content/uploads/2013/10/BA-Facts-and-Background.pdf> (Zugriff am 07.03.2023).

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Streubesitzbesteuerung: Gegenrede zum Diskussionsgesetzentwurf.“ 2015. <https://www.business-angels.de/streubesitzbesteuerung-gegenrede-zum-diskussionsgesetzentwurf/> (Zugriff am 07.03.2023).

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Projektantrag der BMWK-Förderung.“ 2014/2015.

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Schlussbericht der BMWK-Förderung.“ 2014/2015

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Projektantrag der BMWK-Förderung.“ 2016/2017.

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Schlussbericht der BMWK-Förderung.“ 2016/2017.

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Projektantrag der BMWK-Förderung.“ 2018/2019.

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Schlussbericht der BMWK-Förderung.“ 2018/2019.

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Schutzschild für Angel.“ 2020. <https://www.business-angels.de/schutzschild-fuer-angel-finanzierte-start-ups-in-der-krise/> (Zugriff am 07.03.2023).

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Projektantrag der BMWK-Förderung.“ 2020/2021.

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Zwischenbericht der BMWK-Förderung.“ 2020.

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Schlussbericht der BMWK-Förderung.“ 2020/2021.

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Insights Angel Investing in Deutschland 2020.“ 2020. https://www.business-angels.de/wp-content/uploads/2020/12/BAND-Thema-im-Fokus_InsightsAngelInvestinginDeutschland_12-2020.pdf (Zugriff am 07.03.2023).

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Schlussbericht der BMWK-Förderung.“ 2020/2021.

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Trends bei Business Angels Investments setzen Signal für Politik.“ 2021. <https://www.business-angels.de/trends-bei-business-angels-investments-setzen-signal-fuer-politik/> (Zugriff am 07.03.2023).

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „BAND Thema im Fokus.“ 2021. https://www.business-angels.de/wp-content/uploads/2022/01/BAND-Thema-im-Fokus_02-2021.pdf (Zugriff am 07.03.2023).

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „BAND-Vorstand für weitere zwei Jahre wiedergewählt.“ 2022. <https://www.business-angels.de/band-vorstand-fuer-weitere-zwei-jahre-wiedergewaehlt/> (Zugriff am 07.03.2023).

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Über BAND“. 2023. <https://www.business-angels.de/uber-band/> (Zugriff am 07.03.2023).

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Angaben des BAND.“ 2023.

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „BAND-Veranstaltungen.“ 2023. <https://www.business-angels.de/termine/> (Zugriff am 07.03.2023).

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „BAND-Beirat.“ 2023. <https://www.business-angels.de/uber-band/beirat/> (Zugriff am 07.03.2023).

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „BAND-Satzung.“ 2023. <https://www.business-angels.de/wp-content/uploads/2023/01/BAND-Satzung.pdf> (Zugriff am 07.03.2023).

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Beitragsordnung. 2023.“ <https://www.business-angels.de/mitglieder/mitglieder-leistungen-fuer-akkreditierte-business-angels/> (Zugriff am 13.03.2023).

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Business Angels des Jahres.“ 2023. <https://www.business-angels.de/business-angels/business-angel-des-jahres/> (Zugriff am 07.03.2023).

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Business Angels Panel.“ 2023. <https://www.business-angels.de/marktinformationen/business-angels-panel/> (Zugriff am 07.03.2023).

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Dekade der Business Angels.“ 2023. <https://www.business-angels.de/uber-band/dekade-der-business-angels/> (Zugriff am 07.03.2023).

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Forschung & Statistik.“ 2023. <https://www.business-angels.de/marktinformationen/forschung-statistik/> (Zugriff am 07.03.2023).

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Golden Aurora Award.“ 2023. <https://womenangelsmission25.de/golden-aurora-award/> (Zugriff am 07.03.2023).

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Interview mit dem BAND-Vorstand.“ (2023).

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. Leistungen für akkreditierte Business Angels. 2023. <https://www.business-angels.de/mitglieder/mitglieder-leistungen-fuer-akkreditierte-business-angels/> (Zugriff am 13.03.2023).

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Mitglieder.“ 2023. <https://www.business-angels.de/mitglieder/> (Zugriff am 07.03.2023).

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Mitgliederverzeichnis.“ 2023. <https://www.business-angels.de/mitglieder/mitgliederverzeichnis/> (Zugriff am 07.03.2023).

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Organisation.“ 2023. <https://www.business-angels.de/uber-band/organisation/> (Zugriff am 07.03.2023).

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Standardverträge (GESSI).“ 2023. <https://www.business-angels.de/standardvertragswerke/gessi/> (Zugriff am 07.03.2023).

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Women Angels Mission '25.“ 2023. <https://www.business-angels.de/business-angel-panel-82-business-angels-machten-gute-deals/> (Zugriff am 20.03.2023).

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. „Business Angel Panel 82: Business Angels machten gute Deals.“ 2023. <https://womenangelsmission25.de/zahl-weiblicher-business-angels-ist-angestiegen/> (Zugriff am 07.03.2023).

Bundesministerium der Finanzen. „Personal- und Sachkosten in der Bundesverwaltung für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Kostenberechnungen 2. Kalkulationszinssätze für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen.“ 2012. https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Oeffentliche_Finzen/Bundeshaushalt/personalkostensaetze-2012-anl.pdf?__blob=publicationFile&v=3 (Zugriff am 13.03.2023)

- Bundesministerium der Finanzen. „Personal- und Sachkosten in der Bundesverwaltung für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Kostenberechnungen 2. Kalkulationszinssätze für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen.“ 2021. https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Oeffentliche_Finzen/Bundeshaushalt/personalkostensaetze-2021-anl.pdf?__blob=publicationFile&v=5 (Zugriff am 13.03.2023)
- Bundesministerium der Finanzen. „Personal- und Sachkosten in der Bundesverwaltung für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Kostenberechnungen 2. Kalkulationszinssätze für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen.“ 2023. https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Oeffentliche_Finzen/Bundeshaushalt/personalkostensaetze.html (Zugriff am 13.03.2023)
- Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. „Existenzgründungsportal Business Angels.“ 2023. <https://www.existenzgruender.de/DE/Gruendung-vorbereiten/Finanzierung/Finanzierungswissen/Business-Angels/inhalt.html> (Zugriff am 07.03.2023).
- Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. „INVEST - Zuschuss für Wagniskapital.“ 2023. [https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Dossier/invest.html#:~:text=Jeder%20Investor%20kann%20pro%20Kalenderjahr,100.000%20Euro%20pro%20Jahr\)%20erhalten.](https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Dossier/invest.html#:~:text=Jeder%20Investor%20kann%20pro%20Kalenderjahr,100.000%20Euro%20pro%20Jahr)%20erhalten.) (Zugriff am 07.03.2023).
- Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. „Neue INVEST-Förderrichtlinie.“ 2023. <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Dossier/invest.html> (Zugriff am 07.03.2023).
- Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. „Richtlinie zur Bezuschussung von Wagniskapital privater Investoren für junge innovative Unternehmen INVEST-Zuschuss für Wagniskapital.“ 2022. <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/l/invest-richtlinie-bezuschussung-wagniskapital-private-investoren-bundesanzeiger.html> (Zugriff am 07.03.2023).
- Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. „Richtlinie zur Bezuschussung von Wagniskapital privater Investoren für junge innovative Unternehmen INVEST-Zuschuss für Wagniskapital.“ 2023. Richtlinie zur Bezuschussung von Wagniskapital privater Investoren für junge innovative Unternehmen INVEST-Zuschuss für Wagniskapital (Zugriff am 07.03.2023).
- Braun, Hendrik. „Wagniskapitalgeber.“ In Innovation und Entrepreneurship - Venture Capital-Fonds und Business Angels. Wiesbaden: Springer Gabler, 2013.
- British Business Bank. „Business Angel Report.“ 2018. <https://www.british-business-bank.co.uk/wp-content/uploads/2018/06/Business-Angel-Reportweb.pdf> (Zugriff am 07.03.2023).
- British Business Bank. „Angel CoFund.“ 2023. <https://www.british-business-bank.co.uk/our-partners/angel-cofund/> (Zugriff am 07.03.2023).
- Bundesministerium der Finanzen. „Personal- und Sachkosten in der Bundesverwaltung für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Kostenberechnungen.“ 2012. https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Oeffentliche_Finzen/Bundeshaushalt/personalkostensaetze-2012-anl.pdf?__blob=publicationFile&v=3 (Zugriff am 13.03.2023).
- Bundesministerium der Finanzen. „Personal- und Sachkosten in der Bundesverwaltung für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Kostenberechnungen.“ 2021.

- https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Oeffentliche_Finzen/Bundeshaushalt/personalkostensaetze-2021-anl.pdf?__blob=publicationFile&v=5 (Zugriff am 13.03.2023).
- Bundesministerium der Finanzen. „Personal- und Sachkosten in der Bundesverwaltung in der Bundesverwaltung für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Kostenberechnungen.“ 2022. https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Oeffentliche_Finzen/Bundeshaushalt/personalkostensaetze.html (Zugriff am 13.03.2023).
- Businessangel.es. „Redes de Business Angels.“ 2023. <https://www.business-angel.es/redes-de-business-angels.html> (Zugriff am 07.03.2023).
- Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften e.V. „Venture Capital.“ 2023. <https://www.bvkap.de/bvk/wie-wir-wirken/venture-capital> (Zugriff am 07.03.2023).
- Capitalriesgo.es. „AEBAN.“ 2023. <http://capital-riesgo.es/en/directory/aeban/> (Zugriff am 07.03.2023).
- Catalonia.com. „Catalonia Trade and Investment.“ 2023. <https://catalonia.com/why-catalonia/about-barcelona-catalonia> (Zugriff am 07.03.2023).
- Center for Strategy & Evaluation Services. „Evaluation of EU Member States' Business Angel Markets and Policies.“ 2012. http://business-angels.de/wp-content/uploads/2013/10/ba-rep_en.pdf (Zugriff am 07.03.2023).
- Dealroom.co. „Homepage.“ 2023. <https://dealroom.co/> (Zugriff am 07.03.2023).
- Deutsches Ehrenamt. „Verwendungsnachweis für Fördermittel.“ 2023. <https://deutsches-ehrenamt.de/verwendungsnachweis-foerdermittel/> (Zugriff am 07.03.2023).
- Deutsche Startups. „Investitionsphasen.“ 2023. <https://www.deutsche-startups.de/lexikon/investitionsphasen/> Zugriff am 07.03.2023
- European Business Angels Network. Statistics Compendium. 2014. <http://www.eban.org/wp-content/uploads/2014/09/13.-Statistics-Compendium-2014.pdf> (Zugriff am 07.03.2023).
- European Business Angels Network. „Statistics Compendium.“ 2015. <https://www.eban.org/wp-content/uploads/2016/06/Early-Stage-Market-Statistics-2015.pdf> (Zugriff am 07.03.2023).
- European Business Angels Network. Statistics Compendium. 2016. <https://www.eban.org/wp-content/uploads/2017/11/Statistics-Compendium-2016-Final-Version.pdf> (Zugriff am 07.03.2023).
- European Business Angels Network. Statistics Compendium. 2017. <https://www.eban.org/wp-content/uploads/2018/07/EBAN-Statistics-Compendium-2017.pdf> (Zugriff am 07.03.2023).
- European Business Angels Network. Statistics Compendium . 2018. <https://www.eban.org/wp-content/uploads/2020/06/Statistics-Compendium-2018-FINAL-NEW.pdf> (Zugriff am 07.03.2023).
- European Business Angels Network. Statistics Compendium . 2019. <https://www.eban.org/wp-content/uploads/2020/12/EBAN-Statistics-Compendium-2019.pdf> (Zugriff am 07.03.2023).

European Business Angels Network. Statistics Compendium. 2021. <https://www.eban.org/statistics-compendium-2021-european-early-stage-market-statistics/> (Zugriff am 07.03.2023).

European Business Angels Network. „About Us.“ 2023. <https://www.eban.org/about-us/> (Zugriff am 07.03.2023).

European Business Angels Network. „Angel Investing Explained.“ 2023. <https://www.eban.org/angel-investing-explained/> (Zugriff am 07. 03 2023).

European Business Angels Network. „EBAN Academy.“ 2023. <https://www.eban.org/eban-academy/> (Zugriff am 07.03.2023).

European Business Angels Network. „Interview mit dem EBAN-Vorstand.“ 2023.

European Business Angels Network. „Join us: Organisations.“ 2023. <https://www.eban.org/join-us-organizations-membership-benefits/> (Zugriff am 07.03.2023).

Europäische Investitionsfonds. „EIF Business Angels Survey 2021/2022“. 2022. Microsoft Word - WP cover page et al - EIF-WP81-2022_new.docx (Zugriff am 17.03.2023)

Expertenkommission Forschung und Innovation. „Unternehmensdynamik in der Wissenswirtschaft in Deutschland 2020.“ 2022. https://www.e-fi.de/fileadmin/Assets/Studien/2022/StuDIS_03_2022.pdf (Zugriff am 07.03.2023).

Ehrenamt, Deutsches. „Verwendungsnachweise für Fördermittel.“ 2023. <https://deutsches-ehrenamt.de/verwendungsnachweis-foerdermittel/> (Zugriff am 07.03.2023).

European Commission. „Business Angels.“ 2023. https://single-market-economy.ec.europa.eu/access-finance/policy-areas/business-angels_en (Zugriff am 07.03.2023).

Gencat. „Get to know ACCIÓ .“ 2023. <https://www.accio.gencat.cat/en/accio/agencia/coneix-accio/> (Zugriff am 07.03.2023).

Gencat. „The Agency.“ 2023. <https://www.accio.gencat.cat/en/accio/agencia/> (Zugriff am 07.03.2023).

GESSI. „Homepage.“ 2023. <https://standardsinstitute.de/> (Zugriff am 07.03.2023).

Haufe.de. „Venture Capital - Drei Formen der Venture-Capital-Finanzierung“. 2023. https://www.haufe.de/finance/haufe-finance-office-premium/venture-capital-3-formen-der-venture-capital-finanzierung_idesk_PI20354_HI11286705.html (Zugriff am 07.03.2023).

Interreg Europe. „Grant Programme to Business Angel Networks of ACCIÓ - Catalonia Trade Investment.“ 2020. <https://www.interregeurope.eu/good-practices/grant-programme-to-business-angel-networks-of-ACCIÓ -catalonia-trade-investment> (Zugriff am 07.03.2023).

Kreditanstalt für Wiederaufbau. „KfW Venture Capital Studie 2020.“ 2020. <https://www.kfw.de/PDF/Download-Center/Konzernthemen/Research/PDF-Dokumente-Studien-und-Materialien/KfW-Venture-Capital-Studie-2020.pdf> (Zugriff am 07.03.2023).

Listenchampion. „Was sind Corporate Venture Capital Investoren?“. 2021. <https://www.listenchampion.de/2021/10/28/was-sind-corporate-venture-capital-investoren-unsere-definition/> (Zugriff am 07.03.2023).

Löntz, Axel. „Finanzierung Junger Unternehmen Durch Business Angels: Eine Betriebswirtschaftliche Und Steuerliche Analyse“. 2007. Lohmar: Eul.

- Löwe, Tatjana. „Venture Capital: Definition, Ausgestaltung, Ziele.“ 2007. <https://www.grin.com/document/125729> (Zugriff am 07.03.2023).
- PKF Francis Clark. „Angel Co Fund gets a rebrand and an extra £30M to invest.“ 2021. <https://www.pkf-francisclark.co.uk/angel-co-fund-gets-a-rebrand-and-an-extra-30m-to-invest/#> (Zugriff am 17.03.2023)
- Ramboll Management Consulting im Auftrag des BMWK. „Evaluation vom Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND)“. 2012.
- Startupdetector. „startupdetector report.“ 2021. <https://www.startupdetector.de/reports/startupdetector-report-2021.pdf> (Zugriff am 07.03.2023).
- Startupdetector. „Homepage.“ 2023. <https://www.startupdetector.de/> (Zugriff am 07.03.2023).
- Statistisches Bundesamt. „Verbraucherpreisindex und Inflationsrate.“ 2021. https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Preise/Verbraucherpreisindex/_inhalt.html#sprg475762 (Zugriff am 20.03.2023).
- Steinbeis-Transferzentrum Technologiebewertung und Innovationsberatung TIB im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) des Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V. (DSGV) der KfW Bankengruppe (KfW). Endbericht – zur Evaluation des Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND). 2004.
- United Kingdom Business Angels Association. „Women Angel Insights.“ 2022. <https://ukbaa.org.uk/wp-content/uploads/2022/09/Women-Angel-Insights%E2%80%94The-impact-of-female-angels-on-the-UK-economy%E2%80%942022-report-final.pdf> (Zugriff am 07.03.2023).
- United Kingdom Business Angels Association. „About.“ 2023. <https://ukbaa.org.uk/about/> (Zugriff am 07.03.2023).
- United Kingdom Business Angels Association. „Events.“ 2023. <https://ukbaa.org.uk/events/> (Zugriff am 07.03.2023).
- United Kingdom Business Angels Association. „Homepage.“ 2023. <https://ukbaa.org.uk/> (Zugriff am 07.03.2023).
- United Kingdom Business Angels Association. „Interview mit dem UKBAA-Vorstand.“ 2023.
- United Kingdom Business Angels Association. „Introducing the new focal point for Angel Investing across the UK - the UKBAA Angel Hubs.“ 2023. <https://ukbaa.org.uk/blog/2018/03/04/introducing-the-new-focal-point-for-angel-investing-across-the-uk-the-ukbaa-angel-hubs/> (Zugriff am 07.03.2023).
- United Kingdom Business Angels Association. „Programmes.“ 2023. <https://ukbaa.org.uk/our-programmes/> (Zugriff am 07.03.2023).
- United Kingdom Business Angels Association. „Resources.“ 2023. <https://ukbaa.org.uk/resources/> (Zugriff am 07.03.2023).
- United Kingdom Business Angels Association. „UKBAA Membership.“ 2023. <https://ukbaa.org.uk/membership/> (Zugriff am 07.03.2023).
- United Kingdom Business Angels Association. „What is a certified HNWI and a certified sophisticated investor?.“ 2023. <https://ukbaa.org.uk/resources/what-is-certified-hnwi-and-a-certified-sophisticated-investor/> (Zugriff am 07.03.2023).
- VDI Nachrichten. „Business Angels Panel“. 2023. https://www.vdi-nachrichten.com/?s=Business+Angels+Panel&post_type=post (Zugriff am 07.03.2023).

- Venture South. „What is a sidecar fund.“ 2023. <https://venturesouth.vc/what-is-a-sidecar-fund/> (Zugriff am 07.03.2023).
- Wiltbank, Robert. „Siding with the Angels.“ 2009. https://business-angels.de/wp-content/uploads/2013/10/siding_with_the_angels.pdf (Zugriff am 07.03.2023).
- Wischnewksy, Matthias. „Gemeinschaft von Individualisten? Über Typologie und Mehrwert von Business Angels Netzwerken.“ 2018, erschienen in Günther, Ute / Kirchho, Roland (Hrsg.): „Angel Investing at it's best: Leitfaden für Business Angels II“.
- Wupperfeld, Udo, Nissen, Frank und Hanf, Michael. 2004. „Evaluation des Business Angels Netzwerk Deutschland e. V. (BAND) im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit (BMWA), des Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V. (DSGV) und der KfW Bankengruppe (KfW).“
- Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung. „Finanzierung von jungen Unternehmen in Deutschland durch Privatinvestoren.“ 2014. https://ftp.zew.de/pub/zew-docs/gutachten/Business_Angel_April_2014_final.pdf (Zugriff am 07.03.2023).
- Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung. „Finanzierung von Unternehmensgründungen durch Privatinvestoren.“ 2020. https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/F/finanzierung-von-unternehmensgruendungen-durch-privatinvestoren.pdf?__blob=publicationFile&v=4 (Zugriff am 07.03.2023).
- Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung. „Ex-Ante Analyse zum Förderprogramm "INVEST - Zuschuss für Wagniskapital"“. 2022. https://ftp.zew.de/pub/zew-docs/gutachten/ZEW_INVEST-Studie2022.pdf (Zugriff am 07.03.2023).

12 Anlagen

12.1 Anlage I: Beschreibung BAND-Kernleistungen

- **Qualifizierung, Professionalisierung und Standardisierung des Business Angels Marktes**

German Standards Setting Institute (GESSI)

In Kooperation mit dem „Bundesverband Deutsche Start-ups“ startete BAND im Jahr 2017 die Initiative **German Standards Setting Institute (GESSI)** zur Sammlung standardisierter Rechtsdokumente mit dem Ziel, Startup-Finanzierungen in Deutschland schneller, einfacher, kostengünstiger und gleichzeitig rechtssicher möglich zu machen.^{288 289} Durch diese partnerschaftliche Trägerschaft²⁹⁰ wird gewährleistet, dass die Standarddokumente die Interessen und Belange der Parteien und Stakeholder ausgewogen berücksichtigen. Zwischen 2018 and 2021 organisierte BAND eine bundesweite GESSI Roadshow (in Präsenz und online). Aufgrund der COVID-19-Pandemie erfolgte eine Umstellung auf Online-Formate ab April 2020. Diese Initiative scheint hohe Resonanz in der deutschen Branche erzielt zu haben, da die Standardvertragswerke auf der BAND-Webseite bereits 65.000 Downloadzahlen erzeugt haben.²⁹¹

BANDakademie

Die BANDakademie ist aufgeteilt in drei Kategorien: Masterclasses, Angel Expertise und BANDexpertforum. Das Hauptthema der **Masterclasses** ist die Vermittlung der Grundlagen von Business Angels Investing an Interessierte auch außerhalb des BAND-Netzwerks.²⁹² Mit dieser Art von Veranstaltung möchte BAND den Wissensaustausch fördern, Best Practices teilen und rechtliche und steuerliche Fragen analysieren. BAND arbeitet dabei in der Regel mit mitgliedschaftlich verbundenen Partnern zusammen. Auch „**Angel Expertise**“ ist eine Workshop-Reihe, die ähnliche Themen wie die BANDakademie behandelt. In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Themen des Business Angels Ökosystems mit Expertinnen und Experten und erfahrenen Angels Investoren diskutiert. Einmal pro Jahr findet das **BANDexpertforum** statt, das sich an Business Angels, Rechtsanwälte, Steuerberater und Steuerberaterinnen und Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüferinnen, die ausgewählte spezifische Fragestellungen diskutieren. Das BANDexpertforum findet jeweils in Kooperation mit einer Anwalts- oder Steuerberatungskanzlei statt.²⁹³

Buchpublikationen

BAND hat auch zwei **Buchpublikationen** zum Thema Professionalisierung des Business Angels Marktes veröffentlicht: Die erste Ausgabe eines Leitfadens für Business Angels wurde im Jahr 2012 veröffentlicht und die zweite im Jahr 2018. Laut BAND war der Leitfaden für Business Angels 2012 das einzige Werk auf dem deutschen Markt, der sich mit allen Facetten des Angels Investings auseinandersetzte.²⁹⁴ In der zweiten Ausgabe sind mehr als 90 Beiträge von Expertinnen und Experten im deutschen Markt enthalten.

²⁸⁸ (BAND, Standardverträge (GESSI) 2023)

²⁸⁹ (BAND, Angaben des BAND 2023)

²⁹⁰ Alle Beteiligten engagieren sich ehrenamtlich.

²⁹¹ (BAND, Standardverträge (GESSI) 2023)

²⁹² (BAND, BAND-Veranstaltungen 2023)

²⁹³ (BAND, BAND-Veranstaltungen 2023)

²⁹⁴ (BAND, Angaben des BAND 2023)

- **Awareness und Öffentlichkeitsarbeit**

BAND-Awards

BAND zeichnet den „Business Angel des Jahres“ mit dem Preis namens „**Goldene Nase**“ aus. Dabei möchte BAND einen Business Angel, der ein besonderes Engagement bei der Finanzierung von innovativen Startups gezeigt hat, würdigen. Startups, in denen die akkreditierten Business Angels investiert haben, dürfen für diese Auszeichnung nominieren. Gemäß BAND-Website wurde zwischen 2001 und 2022 nur eine Frau im Jahr 2019 zum Business Angel des Jahres ernannt.²⁹⁵ BAND hat sich entschlossen im Jahr 2017 den Preis "**Goldene Aurora**" für "Europas weiblichen Angel Investor des Jahres" ins Leben zu rufen, um den wichtigen Beitrag weiblicher Angels sichtbar zu machen. Dieser Preis wird sowohl von BAND als auch von Business Angels Europe (BAE) verliehen.

BAND-Awarenesskampagnen

Im Jahr 2010 startete BAND die Initiative "**Business Angels Dekade**" von 2011 bis 2020 mit dem Ziel, die Präsenz von Business Angels in der Öffentlichkeit zu erhöhen, neue Business Angels zu motivieren und junge Unternehmer zu ermutigen, sich in der Frühphase von Investitionen an Business Angels zu wenden. Bei dieser Initiative handelt es sich also um eine strategische Marketingkampagne, die auf der vorangegangenen Kampagne "**Business Angel Jahr**" von 2010 aufbaut. BAND fasst die bisher erreichten Meilensteine wie folgt zusammen²⁹⁶:

- Durchführung des „BAND Business Angels Summit“ (2011, 2013, 2015, 2017, 2019)
- Erstellung eines Leitfadens für Business Angels (2012 und 2018)
- Verbesserung der Rahmenbedingungen des Business Angels Marktes u. a. durch folgende Maßnahmen:
 - Begleitung und Bekanntmachung des European Angel Fund (2013)
 - Unterstützung der Markteinführung von INVEST – Zuschuss für Wagniskapital
 - Bekanntmachung des Förderprogramms im Rahmen der Deutschland Rallye
 - Betreuung des INVEST-Verzeichnisses förderfähiger Unternehmen (bis 2017)
 - Unterstützung beim Launch von INVEST 2.0 (2017)
- Durchführung des deutschen und europäischen Doppelkongresses zu Forschung und Statistik über Business Angels (2013 und 2016)
- Einführung eines Beratungstools namens „BANDexperten“ auf der BAND-Website (2014)
- Etablierung neuer Mitgliederstruktur inkl. der Aufnahme individueller Angels (2016)

Im Jahr 2020 hat BAND das "**Women Business Angels Year 2020/2021**" ausgerufen und damit eine nationale Sensibilisierungskampagne mit folgendem Handlungsauftrag für Business Angels, Sponsoren und Startups gestartet. Darüber hinaus startete BAND im Jahr 2021 die "**Women Angels Mission 2025**" mit dem Ziel, den Anteil weiblicher Business Angels bis 2025 auf 25 % zu erhöhen. Darüber hinaus unterstützt BAND die Zunahme von Startups, die von Frauen gegründet werden, und insgesamt die Zunahme von Investitionen, die von Frauen getätigt werden. BAND hat eine eigene Website für die Initiative eingerichtet.²⁹⁷ Dort finden sich Rubriken für die neuesten Nachrichten, Veranstaltungen, eine Online-Plattform namens

²⁹⁵ (BAND, Business Angels des Jahres 2023)

²⁹⁶ (BAND, Dekade der Business Angels 2023)

²⁹⁷ (BAND, Golden Aurora Award 2023)

"Woman Entrepreneurs Parcours" zur Erhöhung der Sichtbarkeit von Gründerinnen, eine Rubrik für Partnerinnen und Partner und eine Rubrik für den Goldenen Aurora-Preis.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit nutzt BAND unterschiedliche Kommunikationsformate. Was die Online-Publikationen betrifft, so veröffentlicht BAND nicht nur Blogbeiträge auf seiner **Website**, sondern verfügt auch über drei weitere Kommunikationsformate: **BrANDneues**, der **Newsletter** und **BAND Thema im Fokus**. BrANDneues konzentriert sich darauf, die neuesten relevanten Nachrichten für die Gemeinschaft zu verbreiten. Der Newsletter wird einmal im Monat verschickt und es gibt einen für Mitglieder und Nicht-Mitglieder von BAND. Das BAND Thema im Fokus ist schließlich ein Online-Magazin zu ausgewählten Themen mit dem Ziel, wichtige Informationen und Statistiken zu liefern. Darüber hinaus ist BAND in den sozialen Medien, i. e. auf LinkedIn und Twitter präsent. Vor allem auf LinkedIn werden relativ regelmäßig Beiträge geschaltet (ca. einmal im Monat und bei aktuellen Anlässen), um auf Leistungsangebote und Veranstaltungen hinzuweisen bzw. im Nachhinein von diesen zu berichten. 4.815 Personen folgen BAND auf LinkedIn. Auch auf Twitter ist BAND aktiv, jedoch scheinbar weniger als bei LinkedIn; der letzte Beitrag auf Twitter stammt von November 2022, als die Sprecher und Sprecherinnen des Deutschen Business Angels Tag angekündigt wurden. 2.112 Personen folgen BAND auf Twitter. Obwohl keine vollständige Analyse der Social-Media-Aktivitäten durchgeführt wurde, lässt eine erste Überprüfung der Häufigkeit der Beiträge sowie der Re- und Interaktionen die vorsichtige Einschätzung zu, dass BAND durchaus Präsenz in den sozialen Medien zeigt und diese vor allem zu größeren Veranstaltungen wie dem Deutschen Business Angels Tag nutzt. Die Dichte der Reaktionen und Interaktionen mit anderen Benutzerinnen und Benutzer scheint eher gering bis mäßig zu sein.

- **BAND-Veranstaltungen**

Es gibt vier Hauptveranstaltungen, die von BAND organisiert werden: Der Deutsche Business Angels Tag, der Business Angels Community Summit, das BANDNetzwerktreffen und BANconnect.^{298 299} Der **Deutsche Business Angels Tag** ist eine Veranstaltung, die alle zwei Jahre mit dem Ziel organisiert wird, die wichtigsten Akteure der deutschen Business Angels Szene zusammenzubringen: Investoren, Business Angels, Startups und Finanzierungsakteure. Nach Angaben von BAND handelt es sich um den größten europäischen Kongress dieser Art. Der **Business Angels Community Summit** zeichnet sich durch ein informelles und persönliches Format aus, das die Vernetzung und freie Diskussionen fördern soll. Nach den vorliegenden Informationen ist diese Veranstaltung nur für BAND-Mitglieder zugänglich. Eine weitere Besonderheit ist, dass der oder die Gastgeber oder Gastgeberin ein Business Angel ist, der die Teilnehmenden zum Beispiel in ein Startup einlädt, in das er oder sie investiert hat. Auch diese Veranstaltung findet alle zwei Jahre statt. Im Rahmen des **BANDNetzwerktreffen** (jetzt **DeepDive Angel Investing**) findet einmal im Jahr ein nationales Treffen zur Vernetzung der Business Angels Netzwerke von BAND statt, um Aktivitäten für das Geschäftsjahr zu besprechen und neue Trends und Entwicklungen zu diskutieren. Schließlich wurde 2021 ein neues Online-Format namens **BANconnect** eingerichtet, ein monatlicher Jour Fixe, bei dem sich BAND mit den BAN zu verschiedenen Themen austauscht.

- **Lobbyarbeit**

²⁹⁸ (BAND, BAND-Veranstaltungen 2023)

²⁹⁹ (BAND, Angaben des BAND 2023)

BAND hat sich als Ziel gesetzt, die Business Angels Netzwerke gegenüber Politik und Öffentlichkeit zu vertreten und repräsentiert die Interessen und Belange der Business Angels in Deutschland. Im Rahmen der Lobbyarbeit hat BAND z. B. ein **Positionspapier zur Gründerfinanzierung als Thema der Koalitionsgespräche** im Jahr 2013 veröffentlicht. Im selben Jahr veröffentlichte BAND ein **gemeinsames Grundsatzpapier mit dem Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften (BVK)** zu adäquaten Rahmenbedingungen der Gründungsfinanzierung in Deutschland.³⁰⁰ Im Bereich der **Streubesitzbesteuerung** kritisierte BAND den damaligen Diskussionsgesetzentwurf im Jahr 2015.³⁰¹

- **Begleitung von Förderprogrammen für verbesserte Rahmenbedingungen für Angel Investing**

INVEST – Zuschuss für Wagniskapital

Seit Mai 2013 fördert das BMWK mit dem Förderprogramm **INVEST – Zuschuss für Wagniskapital** Investitionen von Business Angels und Privatpersonen in Startups mit steuerfreien Zuschüssen³⁰². In Abstimmung mit dem BMWK hat sich BAND seit 2013 das Ziel gesetzt, das INVEST-Programm anhand von Veranstaltungen wie dem Deutschen Business Angels Tag und von speziellen Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit in Kooperation mit dem BMWK und dem BAFA zu bewerben. In Kapitel 3.3 wird INVEST im Rahmen der Kohärenzanalyse näher erläutert.

- **Markttransparenz**

Europäische Business Angels Forschung

Mit dem Ziel, den Mangel an und die Abhängigkeit von Daten über Business Angels zu beheben, kooperiert BAND mit **Business Angels Europe (BAE)** bei der Veröffentlichung von Statistiken und Berichten. So organisierte BAND seit 2013 mehrere Kongresse zu den Themen Angel Investing in Europa und Deutschland. Darüber hinaus veröffentlichte BAND einen Ethikodex und Best Practices für die europäische Angel Investing Forschung und organisierte einen Workshop mit Vertreterinnen/Vertretern der Europäischen Kommission zum Thema Business Angels Forschung.

BAND-Befragungen

Wie bereits in Kapitel 3.2 erwähnt, führt BAND eine jährliche Umfrage namens „**BAND-Insight-Befragung**“ unter akkreditierten Business Angels und BAND-Netzwerken durch. Obwohl BAND angibt, seine Netzwerke seit 2001 jährlich zu befragen,³⁰³ liegen nur die Erhebungen für die Jahre 2020 und 2021 vor. In den folgenden Abschnitten wurden die Kernerkenntnisse zu den BAND-Insights-Befragungen für die Jahre 2020 und 2021 zusammengefasst. In dem Exkurs finden sich ausführliche Informationen zu den Befragungsergebnissen. Zusätzlich führt BAND alle drei Monate ein **Business Angels Panel** in Zusammenarbeit mit VDI-Nachrichten durch.³⁰⁴ BAND verfolgt dabei das Ziel, sowohl der Status Quo als auch die Entwicklung des Markts zu ermitteln und der Teilnehmerkreis besteht aus mehr als 50 Business Angels,

³⁰⁰ (BVK, Venture Capital 2023)

³⁰¹ (BAND, Streubesitzbesteuerung: Gegenrede zum Diskussionsgesetzentwurf 2015)

³⁰² (BMWK, INVEST - Zuschuss für Wagniskapital 2023)

³⁰³ (BAND, Insights Angel Investing in Deutschland 2020 2020)

³⁰⁴ (BAND, Business Angels Panel 2023)

die über ausgewiesene Expertise im Markt verfügen. Die Ergebnisse des Panels werden im Anschluss in den VDI-Nachrichten und weiteren Medien veröffentlicht.³⁰⁵

³⁰⁵ (VDI Nachrichten 2023)

